# Miesbadener Tanblatt.

Berlag Langgaffe 21. "Tagblatt-hand". Schalter-halle gebilnet bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs.

27,000 Abonnenten.

2 Tagesausgaben.

Feenfpreder-Ruft "Zagblatt Daus" Rr. 6650 - 53.

Begungs-Breis für deibe Ansgaben: 70 Big wonatlich, M. 2.— vierteliddriich durch ben Berlag Langgaffe A1, obne Bringerichn. M. 3.— viertelistelich burch alle deunichen Boftaskalten, aussichtlestich Bestelligeld.— Degings Leitellungen nehmen anherbem enigegen: in Wieddaben die Jiveinkelle Bis-manckeng W, istwie die 112 Ansgabestelleren in allen Teiten ber Stadt; in beiterfich die derigen 20 Aus-gabestellen und in den benachdauten Landorten und im Rheingan die betreffenden Tagblatt-Arüger. Angeigen-Breid für die Zeife: 15 Big, für lofale Angeigen im "Arbeitswarts" und "Leiner Angeiger" in embeitsicher Cahjorm: 20 Big. in daben abweichender Capaussichrung, towie für alle übrigen lekelen Einzeigen; 30 Big. für alle auswärtigen Ungeigen; 1 Mt. für lofale Vortamen; 2 Mt. für anskadrlige Beffamen. Cange, dalte, deitnet und viertel Geften, durchfaulend, nebenderer Brenchung, — Bei wiederholter Aufstahme unveränderter Angeigen in furzen Swiichenraumen entsprechender Rabatt.

Bur bie Aufnahme von Ungeigen an vorgeichriebenen Tagen wird frine Gewähr übernommen.

Nr. 889.

Wiesbaben, Dienstag, 23. Muguft 1910.

58. Jahrgang.

# Morgen=Ausgabe.

Mugeigen-Annahmer Gur die Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

# Politische Aberficht.

Die Rechenkunfte der "Grenggeitung".

Triumphierend hat die "Kreuzzeitung" geschrieben, daß der Liberalismus, nicht aber der schwarz-blaue Glod bei den Nachwahlen Berluste erlitten habe. Eine Rechnung, die der "Hamburgische Korrespondent" auf-stellt, kommt freilich zu einem anderen Ergebnis: Der "Tag von Philippi" bereitet den Konservativen

immer bangere Sorge. Um diese etwas zu verschenchen, hat die "Kreuzzeitung" sich einige Zahlen aus den 14 Ersammahlen seit der Reichsfinangreform surechigelegt und herausgerechnet, das von dem angekiindigten Strafgericht des Bolkes nicht der blausomarze Blod getroffen worden sei, sondern der — Liberalismus. Alle burgerlichen Parteien hatten an Stimmenzahl berloren, nur die konfervative Bartei, fo berkindet das Blatt mit Stold, hat "nicht nur keine Berlufte an Etimmen erlitten, sondern ihre Stimmengabl fogar noch um 1406 erhöht". Db folch fühner Behauptung wird jedermann staunen, der weiß, daß die konfervative Bartei in Landsberg-Soldin 3400, in Olehko-Lyd 10 000 und in Ujedom-Ksollin 2000 Stimmen verloren hat. Diesen Berluft dedt aber der Rechenmeister ber "Kreuggeitung" furgerhand mit ben burch die Sonderkandidaturen bes Bundes der Landwirte in Neuftadt-Landau, Wilhsbeim-Bipperfürt, Friedberg-Budingen und Rannftadt-Lubwigsburg er-gielten Stimmen, die 1907 in der Stimmenzahl ber Nationalliberalen enthalten waren und jest letteren als Berluft gebucht werden. Auf diese Beise fommt das fonservative Blatt ju dem Ergebnis, daß die Rationalliberalen 18 600 Stimmen verloren haben, ja sogar, "wenn man von dem Bufallserfolg in Olehko-Byd absieht", 31 000! Wie verhält sich die Sache aber in Wirklichkeit? Um bei den Nationals liberalen zu bleiben, so haben biese unter Abrechnung ber bündlerischen Stimmen 1906 rund 65 000 Stimmen erhalten, denen in den Ersatwahlen rund 58 000 gegenübersteben. Berücksichtigt man dabei, daß die Bartei bei der Coblenger Ersatwahl, wo 1907 auf den nationalliberalen Kandidaten rund 6000 Stimmen fielen, diesmal keinen Kandidaten aufgestellt hatte, fo kommt man zu dem Ergebnis von rund 1000 Stimmen Berluft. Demgegenüber figuriert die konservative Bartei mit rund 10 000 Stimmen Berluft; dabei find ihr noch rund 8900 Stimmen gutgeschrieben, die fie in Jauer-Bolfenhain erhalten hat und die 1907 auf den freisonservativen Kandidaten gefallen waren. Rechnet man den gangen schwarz-blauen Blod einschließlich der Freikonservativen zusammen, so ergibt fich für diesen in den 14 Wahlfreisen 1907 eine Stimmenzahl von

rund 114 000 (52 300 Jentrum, 42 200 Konserbative, 12 350 Freikonservative und 7000 Deutsch-Soziale), bei den Ersatwahlen dagegen nur von rund 82 000 (42 700 Jentrum, 29 800 Konservative, 4600 Freifonservative und 4400 Teutsch-Soziale), also ein Ber-lust von insgesamt 32 000 Stimmen, der durch die etwa 15 000 Stimmen des Bundes der Landwirte rein zahlenmäßig auf rund 17 000 ermäßigt wird. Lettere 17 000 find aber fattifch als Zuwachs nicht in Anfat zu bringen, da fie ja 1907 bereits dem ichwarzblauen Blod gugurechnen gewesen waren. Sält man bemgegeniber den Berluft auf liberaler Seite von insgesamt etwa 7000 Stimmen (etwa 6000 haben noch der "Arenggeitung" die Freisinnigen eingebüßt), fo fieht man deutlich genug, wie das Strafgericht gewirft bat.

Wenn die "Kreuzzeitung" sich weiter barauf verfteift, daß die Liberalen am meiften Mandate berloren haben, fo will bies für ihre Beweisführung gar nichts befagen, Ginmal ift es reiner Bufall, daß gerabe die Liberalen, insbesondere die Nationalliteralen, an ben Nachwahlen so stark beteiligt sind, zum anderen haben gerade die drei Wahlen von Lendsberg-Soldin, Dietsto-Lud und Ujedom-Bollin, in denen die fonfervative Bartei beteiligt war, letterer genugsam gezeigt, wohin der Kurs steht, wenn es ihr auch gelungen ift, Landsberg-Soldin gegen die Sogialdemokratie gu halten. Das Beweisgebäude der "Kreuzzeitung" steht also auf tönernen Füßen. Daß der Liberalismus unter ber allgemeinen Erbitterung, die das Bolf gegen das Regime des schwarz-blauen Blods ergriffen bat, ebenfalls zu leiden bat, ift fcon oft gefagt worden. Aber angesichts ber Ergebnisse ber Erfatwahlen bon einem "Zusammenbruch des Liberalis-mus" reden zu wollen, das blieb nur der "Kreuzzeitung" und der ihr eifrig afflamierenden Presse des schwarz-blauen Blod's vorbehalten. Aus solchem Traum werden die felbstzufriedenen Berren bald genug gewedt werben.

# Wahlfreies Griechisch?

Das Griechische am Realgymnasium sakultativ oder wahlfrei zu machen, ist schon ost vorgeschlagen worben. Reuerdings tut es in einer Berliner Beitung ein befannter Padagoge, Professor Dr. Budde. Er meint fogar: "Eine gang unvermeidliche Konsequeng der Schulreform bon 1900 und der durch fie berbeigeführten Gleichstellung der Symnafien, Realgymnafien und Oberrealichulen ift die fakultative Gestaltung des griechischen Unterrichts an allen Gymnafien." Das möchten wir denn doch ftart bezweifeln. Die Gleichberechtigung foll feineswegs die Einerleiheit bedeuten und fie follte, das hofften die Freunde des Gymnasiums, gerade dazu beitragen, daß es von dem Ballast jener Schüler befreit würde, die, ohne eigentliche wissenschaft aufs Gnunafinm geschickt murben, weil man ihnen bie

Möglickfeit des späteren Universitätsstudiums doch offenhalten wollte. Das Griechische behält seine Be-deutung als das Gefäß derzenigen Kultur und Kunst, von der alle spätere den Ausgang genommen hat. Das Gymnasium gewährt deshalb eine etwas tiefere Bildung als die anderen Schularten, weil es feine Böglinge ben geiftigen Entwidlungsgang ber Menich beit im Ansauge wiederholen lagt. Ein Gymnafium chne Griechifch ober mit fafultativem Griechifch ift einfach kein Gymnafium mehr. Professor Budde wird bon bem Bunich geleitet, allen brei Schulen einen gemeinschaftlichen Unterbau zu geben, und zu diesem Zwed soll einerseits das Gymnasium auf Griechisch bergichten, andererfeits die Oberrealichule fakultativen lateinischen Unterricht einführen. Grund: "Weil sich mehr und mehr herausstelst, daß das Lateinische sir wissenschaftliche Bildung vorläufig noch unentbehrlich ist." Taß sich das "mehr und mehr" herausstelle, also früher unbekannt gewesen sein soll, ist eine beinabe sturrte Idee. Daß das Lateinische für den Gebildeten immer noch" nicht entbehrlich sie der wen is ötter. "immer noch" nicht entbehrlich fei, bort man ja öfter. After man verweckselt hier wohl Ursache und Wirkung. Warum foll bas Lateinische nicht entbehrlich fein? Beil lateinische Worte und Bitate fo üblich find. Aber bas bleiben fie nur, weil wir in den Schulen Latein lehren. Wenn unfere Schulen außer dem Gymnafium auf bas Lateinische verzichteten, würden die lateinischen Bitate so felten werden wie jeht die griechischen ichen. Früher hat man die Beibehaltung des Lateinis ichen in der Realicule mit feiner hoben formalbilden-ben Kraft begründet. Seute gesteht man zu, daß biefe formalbildende Rraft auch dem Frangöfischen innewohnt. Laffen wir alfo ber Cherrealichule ihre Sonderart, ebenso wie dem Symnafium!

# Modmals ber gangliftenftreik.

Bum "Rangliftenftreif" wird jest die Aufflarung gegeben, daß die von den Beamten abgelehnte fiberfundenarbeit überhaupt eine freiwillige ift. Ranglisten find zu biefer Arbeit nicht verpflichtet. Go-mit hat weder ein Streif noch auch nur ein Ungehorfam stattgefunden, und alle nach dieser Richtung sowohl gegen die Beamten als gegen die angeblich zu ichwächliche Regierung erhobenen Borwlirfe find grundlos, In folden Angriffen auf die Regierung einerseits, die Beamtenorganisation andererseits hatte sich neben der "Arenzzeitung" besonders Herr Erzberger hervorgetan. Was wir an der zu hohen Bezahlung der Kanglisten moniert haben, bleibt durch diese Aufflärung natürlich umberührt.

# Cenerung überall!

s. Paris, 18. August.

Bu ben vielen eingebildeten Beschwerden und Sorgen ber "grande nation" tritt jest einmal eine Legründete: Auch im reichen Frankreich macht sich eine steigende Berteuerung der Lebenshaltung gerade in den weniger bemittelten Schichten recht unerfreulich

# Fenilleton.

# Die Menagerie der Bühne.

Bon Regiffeur Otto Ewald-Coffel.

Die Tierwelt fpielt auf bem Theater eine größere Rolle, als es bei oberflächlicher Betrochtung ben Anschein hat. Es gibt fast teine Gattung von Bierfüßlern, von Bewohnern der Luft und des Baffere, die nicht in irgend einer Beife auf ben Brettern, welche die Belt bebeuten, gur Berwendung tame, mandmal fünftlerische Wirfungen, ntanchmal aber auch bas gerade Gegenteil erzielenb.

hieraus folgt bon felbft bie Frage, warum man in letterem Falle berartige, als "unsichere Rantonisten" sich erweisenbe Dimen nicht lieber fortlägt?

Ja, das geht doch nur, wenn es fich um ein beforatives Moment hanbelt, um Ausstattungefriffe ber fgenischen Laffen aber bie herren Autoren irgend welche Bertreter bes Tierreiches fattisch in die haltung eingreisen, set es bireft ober indirett, so nuß ber Regisseur wohl ober übel in ben fauren Apfel beißen, sich auch mit biefer Sorte von Schauspielern abzufinden,

Man tann fie in mehrere Rategorien teilen: junachft in feibhaftige lebenbe Tiere und in die von Menschen imi-Altmeifter Goethe, welcher bekanntlich mit bent berfichtigten "hunde bes Aubrh" fehr fible Erfahrungen gemacht hatte, bringt trothem im erften Teile feines "Faufi" einen Bubel auf die Buhne, beffen fompligierte Aftion bon Fauft und Bagner beim Spagiergange genau beschrieben wird. Es fant fich aber bis beute fein Dreffeur, ber einem wirklichen Bubel biefe feine Rolle beigebracht batte, und fo hilft man fich auf allen Theatern bamit, befagten Roter einsach zu ftreichen, ohne es jeboch mit ben auf ihn beginliden Borten ebenfo maden gu tonnen. Mon wird nicht behaupten, daß es in unserer Zelt bes Bubnenrealismus I

naturwahr fich ausnimmt, wenn Fauft an der Ruliffe eine Bewegung martiert, um ihn hernach bei feinem Gintritt in bas Stubierzimmer icheinbar binter ben Ofen fpringen

zu laffen. In bem Moferschen Schwant "heftor" hat ein Angehöriger bes hundegeschlechts fogar bie Titelrolle. Da er aber in einem Rorbchen eingepadt auf bie Szene fommt, wurde er nur bann fiorend wirfen, wenn er feinem Benfum entgegen berausbüpfte.

Anders liegt Die Gade in Meyerbeers Oper "Dinorah", hier ist die Rolle ber lebenben Biege von einschneibenber Bebeutung, fo zwar, bag - wie ich mich aus meiner freilich recht fern liegenben Jugendzelt erinnere — ber Ballettmeifter bes Softheaters meiner Baterfiabt fich wochenlang mit ihrer Dreffur abgemucht haben will. Mis mir bann fpater am Stadttheater in Burgburg für bas Memorieren ber Bartie bes Sadbfeifers Corentin in genanntem Berte nur fünf Tage bewilligt wurden, war ich erstaunt, gu horen, bag die Biege bas Studium ihrer Aufgabe noch gar nicht begonnen hatte. "Aun, bas machen wir boch jett gang einsach", sagte ber Regisseur auf meine Frage. Und richtig, abende wurde bie medernbe Aftrice bor jebem Ericheinen hinter ben Ruliffen auf ein hobes Gerüft geschleppt und festgehalten, bis im gegebenen Moment ihre Befigerin auf ber anderen Geite ber Buhne ein großes Fuiterbunbel schwentte. hierauf freigegeben, lief fie über bie Berge weg bem Biele ihrer Gehnfucht gu. Go tonnte man fie lenten, wohin man wollte, benn man hatte fie borber hungern laffen, und fie befam thr Spielhonorar auch erit nach Beendigung ber gangen Leiftung - welches Mittel bei anderen widerspenstigen Künftlerinnen nicht gut anwendbar scheint.

Bei einer reisenden Gesellschaft sab ich einmal das rührende Schausbiel "Genodeda", worin natürlich der Hrischtuh ein ehrendoller Part zusiel. In Ermangelung einer folden hatte ber Berr Direttor feine große Bernharbinerbundin mit einem Schorn verfeben, und biefer fich fachac-

maß benehmenden Stellbertreterin wurde nun ber fleine Schmerzensreich als Saugling untergeschoben.

Birkliche Pferde find schon seit langem auf ben Theatern als Mitwirkenbe in Tätigleit. Schiller läßt 3. B. seinen Wegler im letten Afte bes "Tell" auf einem Gaule angeritten tommen. "Weib, mach Blat, ober mein Rog geht über Dich hinweg!" - ruft ber liebenstvurdige Berr Landbogt ber Bauerin Armgart gu. Die meiften Bubnen schenken sich aber bas Pferb. Man ändert bann den Sat in "Mein Guß geht über Dich hinweg", weil es nicht allgu felten ift, bag bejagte vierbeinige Comodianten allerhand Unbeil anriden. Solange ich Regie führte, bielt ich fie, wenn nur angangig, bon ber Ggene fern, ohne leugnen gu wollen, bag es ben Gffeft in ber "Stummen von Bortici", "Glocken bes Eremiten", "Templer und Jubin", "Riengi" ufw. entichieben fteigert, wenn Dafaniello, Belamb, Bois-Builbert und Riengi in ben betreffenben Auftritten boch gut Rog ericheinen. Aber bas Geftampfe auf bem Solgboben, bie baufige Ohumacht bes Reiters, ben Gaul nach Gefallen gu lenten, die ängitlichen Bewegungen ober gar bas Davonlaufen ber Umfiebenben - bie fein Kontraft gwingen taun, sich die Beben abtreten zu taffen —, das alles wirft boch unmöglich stimmungsfordernd. Ja, wenn Raul Bulg im "Glodchen" seinen eigenen Gaul nach born fturmen tiet und bicht bor ber Rampe mit glangenber Birmofitat parierte, fo gab bas allerdings ein frappantes Bild; aber wie bann, wenn - was zwar nicht Bulg, fonbern einem anderen Sanger begegnete - bas Tier fich bodend auf ben hinterfüßen erhob, ber Reiter hinabrutichte und bas Rog ins Orchester sprang, Baufen und Bässe zertrümmerte und, erschreckt burch ben Lärm, zwischen ben Bulten herumtrampelte, so bas die Musiker schleumigst über die Brüstung ins Partett flüchten mußten, - nun, biefes Bilb geftaltete fich ohne Frage weniger erhaben. Khnlich ift es mit ben infolge bes Lampenfiebers ber Quabrupeben öfters eintretenben unliebsamen Amischenfallen und bag bie Bitge

durch pie 2,

s.

Wald

hotel precht obroich or Hof Soerth Vogel dsberg

Cecilia Ross zenhof aubach r. 26 er Hof rasse & rance 8 Vogel

Vogel Biemer amilie, 14, 1 e 28, 2 hlheim Vocal se 5 rlahof onopol Vogel im ishotel ivera avera avera este-

Weins nhof sch Krug tr. 5 Wald Wald Mul. Bock Vald

rlin Krug Happel nion Russ, sburg Rose Vocel Vocel Iotel Pfleg.

appel gareta 70, 1 mstersee 53

ebrich ortuna

Me 53

flihlbar. Die Lebensmittel haben einen bisher noch nicht dagewesenen Breisstand erreicht, und Sand in Sand damit geht eine rapide Berteuerung der Mieten. Wicht mur in Baris, sondern überall im Lande zeigen sich diese Kalamitäten. Wie man ihnen beikommen soll, wissen die französischen Bolfswirte genau so wenig wie ihre Kollegen in anderen Teuerungsländern. Aber die Herrn Teputierten muffen bor den Herren Bahlern diligentiam präftieren, geradejo wie anderswo. Und die Sozialisten machen auch hier natürlich den Hannemann, der vorangeht. Im Berein mit ber Parteileitung hat das sozialistische Fraktionsbureau der Rammer feierlich beraten, was es mit der Teuerung für eine Bewandtnis habe, und da man über die Feststellung der Existens der Teuerung recht hinaustam, so versuhr man einfach nach bewährtem Rezept und schickte eine Abordnung gum Ministerprafidenten. Der foll Rebe fteben und fagen, was er gegen die Leuerung gu unternehmen gebenft. Matilrlich wiffen die Herren Sozialisten genau, daß herr Briand der Cache genau fo ratlos gegenüberfteht wie fie felber und daß er ihnen feine Berbeigungen machen kann. Aber wogu ift benn ein Minifterpräfident da, wenn nicht aum Brugelfnaben für bie Berren Deputierten, die bor ihren Bahlern als die treuen und eifrigen Suter des Bollswohls fich bruften möchten. Deshalb wird ichon jest bon fogialiftiider Geite eine feierliche Rammer-Intervenlation angekündigt. Herr Briand wird dabon wenig erbaut sein. Aber auch das Bolk hat keinen Grund, bon diefer Alopffechterei der Sozialisten erbant zu fein. Denn was nift ihnen eine tonende Rammerdebatte, wenn der fnurrende Magen fie liber-

Dienstag, 23. Muguft 1910.

# Deutsches Reich.

" Berfonalberanberungen im Auswartigen Amt. Rach einer Rachrichtenstelle beabsichtigt man an maggebender Stelle der Reichsregierung ben durch die Wiederverwendung des Wirkl. Geh. Legationsrats Stemrich im diplomatischen Auslandsdienst bemnächst freiwerbenden Boften bes Unterftaatsfefretäre des Auswärtigen Amtes, die noch ausstehende Genehmigung des Kaisers vorausgeset, durch den Tirektor der politischen Abteilung des Auswärtigen Amtes Wirkl. Geh. Legationsrat Z im mer mann au besetzen und die übrigen Herren der genannten Abteilung einfach aufrücken zu laffen, fo daß Birff. Geh. Legationsrat Samann Direftor ber politifchen Abteilung bes Auswärtigen Amtes wird, was ibn in die Lage fest, gleichzeitig das wichtige Bregbegernat des Amtes zu behalten.

" Gin liebenswürdiger Oberburgermeifter. Die "Rölnische Zeitung" berichtet aus Deffau: "Ein berwerfliches Suftem bes Oberbürgermeisters Dr. Ebeling hat eine Schöffengerichtsverhandlung aufgebedt, in ber sich ber Filhrer ber anhaltischen Fortschrittlichen Bolfspartei, Rechtsanwalt und Rotar Dr. Hermann Cohn, wegen Beleidigung ftabtifder Beamten berantworten sollte. Dr. Cohn führt seit einiger Zeit eine heftige Breksehde gegen den Oberbürgermeister Dr. Ebeling, dem er Willfürherrschaft vorwirft. In einem im Anhaltischen Staatsanzeiger ericbienenen Gingefandt bes Angeflagten, unterzeichnet mit bem bollen Ramen, behauptete Dr. Cobn, der Oberburger. meifter habe die Deffauer Stadtberordneten in Gegen-

wart von zehn städtischen Bureauchefs "Bangaufen", ein anderes Mal "ichafsköpfige Stadtverordnete" genannt. Beim Neujahrsempfang folle das Stadioberhaupt Gfagt haben: Wie ber Raifer feine Generale im Ber thanje, jo versammle ich meine Beamten um mich. Reine Neuwahl fteht bevor. Die fleinftädtischen Banau en (bomit find die Stadtverordneten gemeint) werden mich ja doch wiedermählen, weil fie die 6000 Mark Pension nicht zahlen wollen. Dann behauptete Dr. Cohn, der Oberbürgermeifter habe ihn wiederholt in feiner (Dr. Cohns) Abwesenheit in Gegenwart von Beugen "Judenlümmel" und "Indenjunge" geichimpft. Die Berhandlung ergab eine gerade glängende Rechtfertigung des Angeflagten, der tostenlos freigesprochen murbe. Sie bestätigte aber auch bas verwerfliche Gebaren des Deffauer Oberbürgermeifters, gegen den jest ein Difgiplinarberfahren bei der herzoglichen Staatsregierung ichwebt, meil er bon einem Stadtrat für feinen Bruber eine Alffessoren arbeit habe anfertigen lassen. Es wurde in der Berhandlung festgestellt, daß der Oberbürgermeifter Die Stadtverordneten tatfachlich Banaufen geschimpft, daß er die Beamten berleitet hat, ein Schriftstud zu unterzeichnen, in bem biefe Befdimpfung in Abrede gestellt wird, daß er den Angeklagten Judenlimmel geschimpft und eine ähnliche Beschimpfung Dr. Cohn gegenüber schriftlich jugegeben und bestwegen um Berzeihung gebeten, im felben Moment aber die Beamten, die biefen Ausdruck gehört hatten, veranlagt hat, an Dr. Cohn zu ichreiben, fie hatten nichts bon einer Beschimpfung gehört. Der Borsibende riigte das Berhalten des Oberbürger-meisters in den ich arfften Borten und billigte bem Angeklagten ben Schut bes § 193 in bollftem Um-Der Bahrheitsbeweis fei vollständig er-

Bum Rapitel Sparfamfeit im Ariegeminifterium wird mitgeteilt, daß diefes aus freien Studen die im unter gleichzeitiger Berabsehung und Reuregelung der Rationen mit 530 000 M. eingebrachte, fpater gurudgeftellte Forberung bon Pferbegelbern für die Generale und einige andere Dienststellen

ganglich bat fallen laffen.

\* Sir Erneft Caffel, ber jeht burch feine beutid-eng-lifche Stiftung jur Berfohnung ber Gemuter beitragen will, ift ein geborener Deutscher. Er wurde im Jahre 1852 in Coln ale Cohn eines fleinen Banfiers geboren; taum 16 Jahre alt, berließ er feine Baterftabt, um fein Glud in England zu versuchen. Mehrere Jahre lang arbeitete er als fleiner Rommis in einem Liverpooler Getrelbegefchaft, wo er etwa 15 DR. in ber Boche berbiente. Spater fam er nach London, wo feine außergewöhnliche finanzielle Begabung balb erfannt wurde. Gine ber größten und bebeutenbften Firmen ber City befand fich in finangieller Bebrangnis. Gir Erneft Caffel, gur Ganierung gu bilfe gerufen, raumte bie Schwierigfeiten aus bem Wege und brachte die Firma wieber in geordnete Buftande. Er machte fich bann bald felbständig. Zuerft wandte er feine Aufmertfamteit Argentinien gu, beffen Finangmefen hauptfachlich burch feine Tätigfeit aus ftartem Berfall wieber in bie bobe gebracht wurde. Unter ben anberen Unternehmungen, mit benen Gir E. Caffel's Rame eng berfnupft ift, ift bie Londoner Bentralbabn bemertenswert, ble in erfter Binie burch feine Mitwirfung ins Leben gerufen murbe. Cbenfo brachte er die große dinefifche An-Teibe nach bem chinesisch-japanischen Krieg in Europa unter. Aber vielleicht feine großte Schöpfung maren bie großen Unternehmungen jur wirticaftlichen Erichliegung Agpptens. Im Frühjahr 1898 ging er borthin und

brachte bie Berhandlungen fiber bas gewaltige Wert ber Rilregulierung, ber Bewäfferung Unteragnptens und befonders ben Ban bes Riefenstaubammes in Affnan fchnell gu erfolgreichem Abichluft. Er blieb nur vier Tage in Rairo, aber bas Ergebnis ber Berhandlungen war fo vollständig, daß die Arbeiten noch im Laufe besfelben Jahres aufgenommen wurden

Parlamentarifdies.

Der Wiebergufammentritt bes Reichstags foll erft für ben 29. Robember gu erwarten fein. Bertagt wurde bas Barlament gwar nur bis jum 8. Robember, boch fann geichaftsordnungemäßig ber Prafibent eine Berichiebung eintreten laffen, was bei bem Mangel an Plenarberatungsftoff und ber Arbeitsuberhaufung ber beiben Commerausfouffe (fur bie Strafprozegreform und bie Reicheberficherungenovelle) febr wahricheinlich ift.

Beer und Stofte.

Rriegsichiffsneubauten. Son ben Schiffsneubauten ber Blotte haben jeht jum Berbft nicht weniger als fech & ben ersten Frontblenst aufzunehmen. Es sind dies: die beiden Dreadnoughtpanzer "Fosen" und "Rheinland"; ber Linienschisseruger "v. d. Tann" und die fleinen Arenzer "Kolberg", "Eöln" und "Angsburg", die bereits bom Binterhalbjahr ab ben berichlebenen Zweden ber Flotte gu bienen haben werben. Für bie fechs Schiffe ift folgenbe erfte Frontbienftordnung beftimmt morben: 1. fur bie beiben Linienschiffe "Bojen" und "Rheinland" im 1. Geschwaberverbande als Ersah für die ausscheidenden Banger "Zähringen" und "Wittelsbach". Mit dem gleichen Beitpunft wird ber Dienft ber "Bittelsbach" als Flaggichiff bes zweiten Abmirals auf bas Linienfchiff "hannover" fibergeben; 2. für bie Linienschiffelrenger "v. b. Zann" im Berbanbe ber Aufflärungeschiffe ber hochfeeflotte, und givar als Erfat für ben nach Oftafien bestimmten Bangerfreuger Gneifenau"; 3. für bie beiben fleinen Areuger "Rolbergund "Coln", gleichfalls im Berband ber Aufflarungefreuger ber Bodfeeflotte, als Erfat für bie ausscheibenden Rreuzer "Ronigsberg" und "Berlin" und 4 für ben fleinen Breuger "Mugsburg" als weiteres Artilleriefculfdiff, Große Schiffa. neubauten tommen bann für bie erften Indienftftellungen nicht bor bem Sommer 1911 weiter in Anfat.

# Angland.

# Offerreid-Ungarn.

Die Bieh. und Fleischtenerung. Der Minifterrat befaßte fich in ben letten Zagen mit ber Frage ber Bieb- unb Bleischteuerung und beschloß, um eine Berftarfung bes Angebote auf bem inlänbischen Dartt berbeignführen, unverzüglich eine vertragsmäßige Fleischeinfuhr aus Rumanien in bie Wege gu leiten, ferner mit ber ungarifchen Regierung wegen Zulaffung ber Fleischeinfuhr aus Gerbien foon bor Ratifizierung bes hanbelsbertrags zu berhan. bein, fobann von Fall zu Fall bie Erlaubnis zur Ginfuhr lebenber Rinber und Schweine unbebenklicher herfunft aus Italien, Solland und Franfreich zu erteilen, Die Frage ber Einjuhr argentinischen Fleisches erneut gu priffen und idgließlich eine Anberung bes Gifenbahntarife ins Muge gu faffen, bagegen ben Erlag eines Biebausfuhrverbots mit Rudficht auf die Bestimmungen ber handelsvertrage nicht in Erwägung gu gieben.

Philipp und Luife von Roburg. Die Streitigfeiten zwifden bem Bringen Bhilipp von Roburg und feiner geichiedenen Gattin, Bringeffin Luife von Belgien, wurben burch einen Bergleich beenbet. Die Bringeffin erfannte an, ihrem geschiebenen Gatten rund 2 Millionen gu fchulben Die Buruderfiattung erfolgt in breifacher Art. Statt ber monatlichen Alimente von monatlich 7000 Kronen wurde

ber Umfiehenben manchmal wirklich ernfillich gefährbet find, habe ich am eigenen Leibe erfahren, als ich, ben Burger Baroncelli" fingend, Riengis Bferb führen mußte und lehteres einen mein rechtes Bebal treffenben ichwungbollen Seitentritt machte. Und bennoch lief die Sache ziem-lich glindflich ab, weil ber Attentäter mit Gununischuben berseigen war. Diese dämpsten die Gewalt und das Getose ber hufe mohl etwas, veranlaffen aber bas Tier megen bes ungewohnten Gefühls auch bagu, bei jedem Schritte bie Beine jo hoch zu heben, als folle ein Giertang exetutiert

Cbenfalls im "Rienzi" und zwar am hoftheater gu Carrel geichab es, das man nach gewohnter Gitte ben Guit bor bem Auftreten burch Buder in gute Stimmung gut bringen verfucht batte. Als nun bie ben "Abriano" fingende Danie vor Rienzi nieberfniete und wieberholt flebend bie rechte Sand nach ihm emporhob, ftredte ihr ber Gaul, vermeinenb, es wurbe ihm wieber ein Studden Gufigfeit gereicht, regelmäßig feine Schnauge in Die Sanbflache, mas bie Feierlichkeit ber Simation nicht eben erhöhte,

Fort alfo mit ben Roffen, wenn fie nicht unbedingt gur Sandlung gehören. Richt felten ift bas aber ber Fall, Man bente nur an "Grane" in Bagners "Ring bes Ribelungen". In ber "Balffire" tann man ja freilich seine Affion, unbeschabet bes Berhältniffes, noch hinter bie Ruliffen verlegen, benn ivo findet fich fo leicht ein Exemplar feiner Gattung, welches, wie vor Jahren bas ber Frau Bogl am Minchener Softheater, genugenb Rube bewahrte, Brünfilde bei ber Tobesberfündung nach Wagners Borfdrift fich an feinen Sals gu lehnen bermochte? Und was hat ber Regiffent, welcher Grane nicht fo weit bortreten, fonbern mur fein bemabntes Saupt aus ber Geitenhöhle herausichauen läßt, gewonnen, wenn bann bas eble Dier - wie ich es in neuerer Beit im Pringregententheater gn Manchen fah - bei ben an Sigmund gerichteten tobverfünbenben Worten berftanbitistinnig und beifallig mit bem Ropfe nicht, bernach trot allen Biebens Brimbilbe micht folgen will und, als bieje folleglich allein ben Geleweg hinaufidreitet, ploglich quer fiber bie Buhne auf bie Gruppe Signunds und Sieglindes losfiapft, fo baf Briinblibe raich umtehren, ihren renitenten Grane holen und binter fich bergerren muß? - Rein, lieber boch gar nicht fichiber werben laffen!

Anbers aber in ber "Glötterbammerung"! Da muß Grane icon im erften Mufguge beran, benn Brinbilbe fcenti ihn Siegfried, ber ihn mit fich nimmt. Später bringt Steatrich bas Ballitreuroß in seinem Schifflein, es bierauf ber Obhut hagens überlaffend. Jeber Ganger ift froh, ben selten rubig ftebenben, ewigen Ropfnider baibmöglichft wieber loszuwerben. Die ichwerfte Aufgabe jeboch ftellt Wagner in ber letten Szene Brünhilben, Sie foll fich fturmifch auf Grane schwingen und ihn mit einem Sabe in ben Scheiterhaufen fpringen laffen. Richt überall hat man, wie ichon früher gejagt, eine Frau Bogl, bie biefe Borfcrift mit glangenber Bravour jur Ausführung brachte. Die meiften Brunhilben befchranten fich barauf, ihren Grane am Bügel ju faffen und mit ibm, ohne Brand-wunden befürchten ju muffen, binter bem Scheiterhaufen in ber Kuliffe ju berschwinden. - Und es geht auch fo! Wir tommen nun ju jener Rlaffe ber Bubnenmene

beren Bertreter zwar unentbehrlich find, bie aber nicht leibhaftig mitwirten, sonbern - fcon zur Bermeibung von Lebensgefahr, benn es befinden fich gar bosartige Beftien barunter - entweber tajchiert ober bon Menichen in Tiertoftumen bargeftellt werben,

Unter bie laschierten gablen hund und Rabe in "Moen-tonig und Menschenfeind", beren Raturlaute fundige The-baner hinter ber Szene nachahmen; ferner ber Dompfaff in kneisels gleichnamiger Bosse, fridas Widbergespann in ber "Walküre", der Schwan in "Lohengrin". Behierer wurde in Suppis Parodie "Lohengelb" zu einem Schase metamorphosiert, das aber ebensalls, wie sein Schwankollege, boll Riftrung ben Kopf bewegt, wenn ber Ritter ihm bie Abfchlebsworte fingt: "Run fei bebantt, mein ftebes Schaf". Es geboren bes weiteren gu genannter Rategorie bie Reptilien ber Golangengrotte in ber "Reife um bie Erbe" wie auch bie weit bejahrtere Schlange in ber "Banberflote" bie Zamino berfolgt und welcher bon ben brei Damen ber Rönigin ber Racht bas Lebenslicht ausgeblafen wirb. 3ch erinnere mich, biefes Ungetum in meiner Anabengeit am Sannoverichen Softheater mit vollenbetem Realismus imitiert gefeben gu haben, Es gerfiel, bon ben Speeren ber Damen berührt, in bier Stilde, bie noch lange gappelnb fich bewegten und, an ben Immenfelten fein rotlich bemalt, ben appetitiiden Ginbrud einer gerichnittenen Riefengerbelatiourft berborbrachten.

Bon ben burch Menichen nachgeabmten Tieren muß gnerft unfer angeblicher Uragn, ber Affe, genannt werben, für welchen man in langit vergangener Zeit gange Stiide fdrieb, als ber Affenbarsteller Klifchnigg bie halbe Welt In bie Sanbfung eingreifenbe Faftoren finb ferner ber Elejant in ber "Reife um bie Erbe", bie Lotven in ber "Banberflote", ber Burm im "Rheingolb", ber Bar im "Sienfrieb", bie Gisbaren im "Arteflichen Brunnen".

Alle biefe Geschöpfe haben nur pantomimifch gu agieren mabrend Goethe feine Meerfagen im "Gauft" rebend ein. führt. So macht es auch ber Boffenbichter Raeber mit feinem hummer in "Blid und Flod", wie benn befanntlich in ben Weihnachtsmarchen und Bauberftuden ber gange goologifche heerbann für bie bramatifche Mittaterichaft mobil gemacht wirb. — Als Sangerin figuriert Goldmarks "Deimchen am Berb", als Sanger mit gewaltiger "Robre" ber Lindwurm Fasolt in Bagners "Siegfried". Gine reigende Fliege (ber verfleibete Jupiter) fingt in Offen. bachs "Orpheus" ein großes Dueit mit Eurybice, wogegen im "Sommernachtstraum" bem Beber Bettel ein fich gang ierlich ausbrückenber Gielstopf aufgezanbert wird.

Schließlich fet noch jener ichon eingangs erwähnten Gattung bes Bühnengetiers gebacht, bie, ebenfalls lebend ober tafdiert, nur beforativen Bweden bient. Bur erfigenannten Alaffe gehört auch bie am Schluft bes erften Alteg im "Zammbaufer" beliebte Sunbemeute, beren Geflaffe manchmal recht fibrend wirft. Lepteres war auch an irgenb einem Theater in bem Stubentenftfide "MIt-Seibelberg" ber Fall, wo beim Rommers bie Renommierfoter mitmimten. Gin Spagvogel hatte einem bavon heimlich eine Burft fpenbiert, mas bie eiferfüchtigen Rollegen gu fo geraufchvoller Opposition veranlagte, bag bie gange Ggene geworfen wurde. Huch bie beiben in Stegmetere Boffe "Rochus Bumpernidel" und in ber Oper "Der Bajasso" mitwirfenden Gel bienen nur als Staffage und halten oft burch ihre Bodbeinigleit bas gange Personal in Atem,

Bei ber zweiten Rlaffe ift biefe Gigenichaft natfirlich ausgeschloffen. Da haben wir g. B. bie "Freifchut"-Gule mit ben glübenben Augen, welche in ber Bolfoichlucht gang prägife mit ben Flügeln ichlägt: ba fauft an gleicher Stelle punftlich bie Menge Getier bes wilben Jagers gespenftifc burch die Lifte; ba rennt aufs Stichwort bie tolle San fenerspeiend über bie Szene, und all biefer Bauber tann mir baburch eine Störung erleiben, bag bie Theaterarbeiter nicht aufpaffen ober - wie es unlängft an einer herborragenben Buhne gefchab, ber geiflerhaften Sau ben Schwarmer ftate an ber Schmauge am entgegengeseiten Enbe befestigten,

Man fieht, bie bon ber Menagerie bes Theaters brauen. ben Gefahren lauern in allen Gden und laffen es wahrlich bringend empfehlenswert ericheinen, fie mir in homoopathifden Dofen und niemols ohne gwingenbe Rotwenbig. felt herangugieben. Daß lettere ohnehin öfiere vorbanben, als für bie ungetrübte Sgenenwirfung bon Segen ift, haben uniere Darkomingen wohl genilvend bewiesen.

sine Ablösungssumme von 1 250 000 Kronen vereinbart, die der Prinz von seiner Forderung abziehen läst. Ebenso kommt von seiner Forderung das Depot in Abzug, das die Prinzessin nach dem Tode des Königs Leopold in Brüssel ersezte und das nunmehr dem Prinzen ausgesolgt wird. Den Rest erhält der Prinz, wenn die Prinzessings zuise neuerdings zu Zohlungsnitteln gelangt.

Wtorgen-Mudgabe, 1. Blatt.

Inr Abwehr ber Cholera. Die Regierung hat die Merreichtichen hafenbehörben angewiesen, strengsie Mahmahmen gegen Probenienzen aus den berseuchten italientschen Prodinzen Bari und Foggia zu treffen.

# gelgien.

Das metrische System im Kongo. Bom 1. September ab wirb bas metrische System ber Maße und Sewichte in allen Teilen des Kongo eingeführt werden. Ein diesbezüglicher Erlaß des Königs wurde im Amisblatt veröffentlicht.

# Italien.

Stavellanf eines Dreadnought. In Casicslamare bl Stavia hat am Samstag in Gegenwart des Königs und der Königin der Stavellauf des Panzerschiffes "Dante Meahleri" statigesunden.

# Aufland.

Ofterreichische Spione. Der in Robsiwilow verhaftete öperreichische Militärspion Dubas wurde nach Kiew berbracht. Seine Verhaftung erfolgte auf Veschl bes Stabes bes Kiewer Militärbezirks. Dieses ist seit kurzer Zeit schon ber dritte Fall von Verhaftung össerreichischer Spione im südwestlichen Reichsgebiet.

# Mumanien.

Cholera. Wie aus Jassp gemelbet wirb, sind in ber Moldan neuerdings Fälle von Cholera vorgekommen. Die Regierung hat infolgebessen die umsassenischen Wasnahmen gegen eine Weiterverbreiterung der Seuche getroffen.

# Südamerika.

Der panamerikanische Kongrest zu Buenos Aires nahm einen Antrag bes Bureaus ber panamerikanischen Union, eine Abieilung für Hanbel, Zölle und Statistik zu schassen und Grundlagen zu einem Entwurf vorzubereiten, ber die Bereinheitlichung ber internationalen Handelspapiere, sowie eine Krenge Besolgung des de zim alen Maßspftems vorschlagen soll, an. Der Entwurf wird dem nächsten Kongreß zur Beratung vorgelegt werden. Ferner nahm der Kongreß die Fabrikationszeichenkondention an. Die Arbeiten des Kongresses schließen am nächsten Samstag ab.

# Juftidiffe und Aeroplane.

Gin 200 000-Frant-Breis für eine Fliegerfahrt Baris-Berlin-Bruffel-London-Baris.

wb. Baris, 21. August. Das "Journal" hat einen Preis von 200 000 Frank gestistet für eine große internationale Aeroplan-Rundsahrt Paris-Bers Iin-Brüsselle Dondon-Rundsahrt Paris-Bers Iin-Brüsselle Dondon-Paris, welche im November 1911 zum Austrag kommen soll. Das "Journal" wird den Elub de France ersuchen, die sportliche Leitung zu übernehmen und wird mit dem gleichen Ersuchen an die Aerofluds Deutschlands, Belgiens und Großbritanniens berantreten. Das Blatt hofft, daß keine volitische Empfindlichkeit sich über eine friedliche Invosion aufregen wird, zu welcher die Aviatifer aller Länder eingeladen werden sollen. Sollte aber die geplante internationale Rundsahrt unerwarteterweise nicht zustandekommen. dann soll der Preis von 200 000 Frank für eine Rundsahrt durch Prankreich verwendet werden.

# Sturm auf ein Flugfeld.

w. Paris, 29. August. Aus Mortagne wird berichtet: Bet einem gestern hier stattgehabten aviatischen Feste tam es zu lebhasten Zwischensällen. Aubrun sollte gegen 3 Uhr nachmittags aussteigen und Zehntausende von Menschen warteten auf das Schauspiel. Um 7 Uhr abends wurde das Bublisum ungedusdig und stürmte das Flugseld, so daß die Gendarmerie einschreiten und die halle beschützen umzte. Mehrere Verdastungen wurden vorgenommen, aber nicht ausrecht erhalten. Auf die Vermittelung bes Unterpräsesten hin unternahm schließlich Aubrun einen Flug über der Stadt, worauf sich das Publisum beruhigte und dem Avlatiser eine Obation barbrachte.

# Ans Stadt und Jand.

# Wiesbadener Nachrichten.

Wiesbaben, 23. August.

# Die Aviatif in Wicsbaben,

Während in Frankfurt und in Mainz — bort mit Erfolg, in Mainz anfänglich ohne Engednisse — raftlod flugsportliche Arbeiten unternoumen wurden, schien sich in Biesbaden das ganze flugsportliche Interesse auf eilsche Kosizen in den Blättern sider die angedlichen Arbeiten vermeintlicher Flugtechniser zu beschränken. Abparase schienen im Modell in großer Zahl gedaut zu sein. Benigstens las man eine Zeitsang alle Augendliche von wohlgelungenen Flugversuchen auf dem Ererzierplas. Wer sich die Mühr machte, diesen Berichten nachzugehen, verschwendete Zeit. Man ist noch nicht Aviotister, wenn man einen Dracken konfirmiert ober irgend ein Flugzeugundbell gedaut hat. Man ist Woiatiser, wenn man fliegt.

Aber es gibt in Wiesbaben Aviatifer, b. h. richtige Flugtechniker, und barunter sogar solche, die gestogen sind, und neben ihnen Leute, die auf gut Gisch sich irgend eine Roustruktion ausgesonnen baben turd daxauf losdanen. Es ist bezeichnend, daß gerade diese Leute in der Offenklichkeit nicht genammt werden, sondern es vorzlehen, im stillen zu arbeiten. Dieser Tage habe ich sie ausgesucht. Unter ihnen besindet sich der Architest R o.c., den wir trot mangelnder Ersolge darum an erster Stelle nermen, weil er wahrscheinsich der Beteran unter allen Flugzeugkonskrusteuren ist.

Schon seit beinahe 30 Jahren beschäftigt sich Herr Rod mit dem Problem des menschlichen Fluges, und seine mühr volle Arbeit ift bisher eine unenbliche Rette vieler Einttäufchungen gewesen, die große simmytelle wie versäuliche Opfer farberten. Schon bor beinnfte 15 Jahren hatte herr Rod einen Moger gebant, ber auf ben Folbern längs ber Lahustraße mach Clarenthal zu erprobt werben follte, zufolge unvorsichtiger Handhabung durch bas hilfspersonal jedoch noch vor dem Anfling von einem Abhang aus zertrimmert wurde. Diese Entfäuschungen haben bie Arbeiten wohl berzögert, komiten den unsermiddlichen Manut aber nicht von der Durchfishrung seiner Iven purkehalten. Jest steht seit einiger Zeit auf dem neuen Exergierplat bei Dopheim ein großer Flugapparat, der in nächster Zeit vollendet sein wird, und von dem herr Rod hofft, das er ihm die Erfittung seiner hoffmmgen bringe. Es handelt fich um einen boppelten Zweibeder. Der Motor ift von ber Sedelschen Fabrit in Doppeim geliefert. Bielleicht ift barauf die irrige Amabaie in ber Samstagmorgen-Rummer bes "Tagblatts" gurückuführen, bah hett Sociel fum. mit bem Apparat zu Megen gebenkt. Solche Absiditen hat ber bekannte Rennsahrer zur Stunde noch nicht, dagegen wird er nach feiner Militärzeit, die im nächsten Jahr the Ende findet, sich dem Flugsvort widmen.

Herr Rock will auf seinem Apparat selber fliegen. Wieweit seine Hossungen sich ersikken werden, sei dahingestellt. Die Konstruktion seines Apparates ist unsweiselhaft neuartig, dirgt manche Ansähe, die der Berdollkonunmung wert sind, ader die Stadistiät scheint vieles zu winschen üdrigzu sossen. Zu fünchten ist auch, daß der Rockor nicht sein genug gelagert ist und beim Fäng dem Kahrer auf die Küße stürzt. Vielleicht prist herr Kock seinen Adparat nochmals auf seine Festigkeit und solide Banaussüdrung bin. Er dürzte sich dadurch vor mancher Entitäuschung und dielleicht gar vor noch Schlimmerem bewahren. Dem Rock dossit, gleich nach Beendigung der militärischen sibung mit

feinen Mugbersuchen beginnen zu tommen.

Sleich neben dem Rockschen Fliegerschuppen sielst jener der Mainzer Fach ich is eine Konkruktionswerksätte sitr Augapparate angegliedert worden ist. Der Schubpen faßt vier Adparate, von denen am Mittwochadend, wie schon erwähnt, der erste herübergeschafft wurde, nachdem er in Mainz zerlogt worden ist; er ist dereits wieder monstert. Indaelant werden dier Apparate derübergebracht werden. Die Apparate, die in ihrer Auskübmung die sichere Land des erfahrenen mit den reichen Mitteln einer gut ausgestatteten Favisif arbeitenden Konstnisteurs verraten, nähem sich dem Farmannthy, weisen seden Flugdersuche, die gleichfalls nach der mistärischen Könen gennen, ist der frühere Remfahrer Brund Bich nier beitraut, der selber schon mehrere ersolpreiche Flüge gemacht hat.

In der Kabrik von Hedel soll in den nächken Wochen ein Einscher für den ebenfalls als Nadreumfahrer bekamten Spontsmann Allgeier erdaut und inwerdalb sechs Wochen gestesent werden. Gegenwärtig ist man gerade mit der Aussildrung des Gestells beschäftigt. Aber die flugtechnischen Absichten eines Herm Beder verlogtet nichts mehr. Kinanzielle Schwierigkeiten sollen sich der Aussildrung bindennd in den Weg gestellt haben und die Arbeiten an dem dereits in Angriff genommenen Apparat sind nach verschiedenen Mitteilungen ausgegeden worden. Doch können die Dinge auch anders liogen, denn wie hinsichtlich des Flugapparates, den im Modell der Schüler Au m del konstruierte, war auch in diesem Falle nichts Sicheres zu ersahren. Der Bau eines Schraubensliegers, den der Ingenieur Käpele und ehres weines Schraubensliegers, den der Ingenieur Käpele und ebenso wurde zunächt von der geplant gewesenen Aussichtrung eines Schwingensliegers Abstand genommen.

Wenn diesen Bersuchen und Absichten auch mit nicht allzu hochgespamien Erwartungen entgegengesehen werben darf — wobon natürlich die Untorwehmen der Mainzer Automobissachschule auszunchmen sind —, so darf man mit größtem Interesse die Arbeiten versosgen, die ein de u. i schipp an i scher Fabrikbest der und Ingenien zu enten, ber in Spanien schon auf selber konstruierten Apparaten mehreremal flog, daut sich dier wieder einen neuen und neuartigen Flugadvarat. Schon seit Bochen ist er mit einem biesigen Immermeisser und desen Schon seit Kohn an der Arbeit. Als wir diesen Lage Gelegenheit hatten, die Konstrustion in Augenschein zu nehmen, bekamen wir Respest vor der sorgistigen, peinlichen Präzisionsarbeit, die da geleistet worden ist und arkeitet mird.

Unter ben Laienfonftrufreuren in Wiesbaben ift auch bas Sandwerf ehrenvoll beteiligt. Berr Schreinermelfter Mertel aus ber Luifenftrage bat bas febr intereffante und elegant wirfende Modell eines Alugapharates in mubeboller, monatemabrenber Arbeit fonftrutert. Das Dobeff ift gegenwärtig in ber Automobilhanblung von Grün in ber Abolfftrage ausgestellt und tann bort besichtigt werben. Das Mobell weist wefentliche Neuerungen bon ben befannten Toven auf, bon benen es fich in feinem Aussehen gang wesentlich unterscheibet. Der Apparat ift bauptsächlich für militärifche 3mede beftimmt und foll bet einer wirflichen Große von 22:30 Meter auf einer 2:4 Meter großen Gebflache neben bem 100 bis 130 Bferbe fraftigen Motor Raum für 4 Dann, 2 Mafchinengewehre, ben Munitionsborrat und einen Apparat für Puntenfelegraphie bieten. Bel einigen Berfuchen auf bem Ererzierplas ift bas Mobell als Drachen vorzüglich geflogen.

Man wird aus diesem Artifel ersehen, daß der Flugsport in Wesbaden zahlreiche Andünger bat, die gesonnen sind, sich praktisch zu betätigen. Wie weit die Soffmungen sich erfüssen, siedt allerdings bahin. Immerdin bürsen wir interessanten Wochen entgegensehen.

# Wetterfunbe,

Wenn man auch in neuerer Zeit die Wetterkunde auf eine wissenschaftliche Erundlage gestellt hat und die Ergebnisse der Wetterforschung zugunden der Allgemeinheit in den bekannten Wetterforsen zum Ansdruck dringt, so ist doch sestanden, das das alles für den einzelnen wenig Wert hat, wenn er nicht selbst zum örklichen Beobachter des Wettens wird. Ieder Laudwirt mut also gewissermaßen

sein eigener Wetterprophet sein. Er miß bie Windrichung und den Jug der Wolfen verfolgen, die Temperaturverhalb niffe ber Luft sindieren und namenilich sein Augenmert auf die Beschaffenheit des Lufsbrucks richten, da berfelbe bet der Gestaltung ber Bitterungeverhalmiffe bon grundlegenbfter Bebentung ift. Die Richtung des Windes und den Zug der Wolfen fann jeder Laudwirt am Rauch des Scharesteins beobachten. Bur Ermittelung ber Tomperaturverhältniffe gehört ein Thermometer, und bas findet man heute noch lange nicht an jedem Bauernhaufe, obgleich ein folches mer 80 Bf. toftet. Weit feltener findet man aber in ben haufern ber Landwirte bas allen so notwendige Barometer. Es ift unfer guverläffigfter Wetterprophet; es lehrt und, bag wir bei tiefstehendem Barometerstand meist trübes, regnerifches Wetter, bei hochstehenbem Barometerfiand metft heiteres, treckenes Wetter zu erwarten haben. Allerbings trifft bas nicht immer zu; aber boch in den meisten Fällen. Unfere Landwirte follten also Barometer haben. Die melsten scheuen jedoch eine Ausgabe von 10 umb mehr Wart zur Be-Schafftung eines berartigen guten Instruments. Wir undchten baher einen Borfchlag machen, und es follte uns freuen, wenn bie Behörben ihn annehmen wirden: Schafft Wetterhäuschon in den Landgemeinden! Wetterhäusden trifft mon längst in ben Großstädten. Anfgestellt auf einem freien Blabe, find fle für jedermonn zugänglich. Sie bergen in ihrem Imern einen Themometer und einen Barometer, beibe in recht großen Magberhaltniffen, fo bag das Ablesen des Wetterstandes jedem leicht möglich lit. Wir glauben, bag jebe Gemeinde mit einer einmaligen Ausgabe bon 100 M. fich ein öffentliches Wetterhauschen beschaffen fann, Gs fonnte an biefem Sanschen gleichzeitig auch bie Wetterfarte zum Aushang kommen. Für die Schulen hätte ein berartiges hänschen den Borteil, daß die Behrer die Augend zum tänlichen Beobachten bes Barometerstanbes usw. anhalten, die mittlere Jahrestemperatur und den mitteleren Luftbrud burch fle feftitellen laffen tomiten. Go wilrbe bas Interesse filr bie nichtliche Sache gewedt und benernb

— Tobessall. Dieser Tage fiarb in Greiz bas ehemalige Chormitglied bes hiesigen hoftheaters, herr Dagobert Borner, Derselbe war auch als Dirigent mehrerer Gesangvereine fätig und eine in der Wiesbabener Sängerwelt beliebte Berjönlichkeit.

- Die millitärifche fibung auf bem neuen Egergierbiat. Da eine berariige Abung etwas Reues filr Wiesbaben ift, so wird fie wohl viele Zuschauer anlocken. Run ist ber Exergierplat nicht, wie ber alte, auf vier Geiten von Stras gen umgeben, fonbern er liegt mitten im Feld. Das Betreten bes Plates felbft ift verboten, Die Dothebner Bilrgermeisterei macht befannt, bag jebes Beiroten ber befiellten Ader ebenfalls bestraft wirb. Es empfiehlt fich allo, wer bie Abungen aus ber Mabe beobachten will, an ber Dots heim Schierfteiner Chauffer fich aufzuftellen, ober noch beffer an bem Wege, ber bom Forftbaus "Rheinblid" an Schlof Freubenberg vorbei nach Schlerfteln flibrt, wo auch bie Bofestigungen, Laufgraben ufw. gut gu beobachten fueb. Der vorgestrige schone Countag batte fcon eine Menge Schauluftiger bortfin gelocht. Der befte Beobachtungspunkt ift jeboch einer ber umliegenden boberen Puntte, wie g. B. in ber Nabe bes Dopheimer Babnhofs, bes alten Exergierplaces ufw. Es ift bies beshalb auch empfehlenswert, ba ja die Abung fich boch auf einen weiteren Umtreis erstreckt und Nachts Scheinwerfer und Leuchtligeln in Berwendung treten follen. Auf jeben Fall fieht man bort auch ficherer, als in ber Röhe. Das Saupttroffen foll voraussichtlich in ber Racht vom Dienstag auf Mittwoch ftattfinden.

— Reue Apothete. Der Wunsch ber Bewohner bes Sübviertels und der Kolonie an der Waldstraße nach einer Apothete goht denmächst in Erfüllung. Die dem Apotheter A. Sim 6 on aus Aachen konzessionierte Apothete wird nach dem Umban in dem Hanse Schlersteiner Straße 15, Ede Erdacher Straße, errichtet. Die Erdssung sindet unter dem Ramen "Ratser-Friedrich-Apothete" im Robember statt

— Umzug. Der "Berein für Bollsbildung" wirb Mitte ober Einde September b. J. seine alten Räumlichkeiten in bem Sause Friedrichstraße und Schwalbacher Straße-Ede, woselbst fich dis jeht die Bollsleseballe befindet, aufgeben und dieselbe nach der Gellnumbstraße 45 verlegen.

— Berkehrsstedung. In den Mittagsstunden erlitt gestern ein mit Koblen hochbesadener Wagen in der Tammsstroße einen Raddruch, wodurch der Indalt sich auf das Schiemmgeleise der elektrischen Straßenbahn ergoß. Der Wagenwerfehr der elektrischen Babn geriet für längere Zelt in Stockung, da die Koblen erst auf die Straßenseite geichafft werden mußten.

- Reue Bahnprojette. In einer Eingabe ber Komme nolen Bereinigung filt ben Bou einer rheinifch-welffalifchen Stablebahn an ben Mintfter für öffentliche Arbeiten wird auch Begug genommen auf bas Schnellbahnprojett Frautfurt. Biesbaben. Daraus erfahrt man, bag biefe Schnellbabn teilweise als Untergrundbahn gebacht ift. -Im weiteren macht die "Frantf. Big." Mittellung bon einer Ronferenz, bie unter Borfit bes Landrais b. Mary in homburg ftotifant und in ber aufs neue bem Brojett einer elettrifchen Zaumusbahn nähergetreten werben foll. Die Stabte und Ortschaften bes vorberen Lauruns (homburg, Oberurfel, Schönberg, Eronberg, Ronigftein) haben burch bie bon Frankfurt nach bem Taumus führenben Bahnen eine gute Berbindung mit Franffurt, entbehren jedoch immer noch ber notwendigen Querverbindung unter fich, burch bie auch bas mifchen biefen Gemeinben liegende Billengelande für die Anfiedlung erschloffen wird. Bieberholte Berfuche bes Lambrats v. Marr in Somburg, eine die Endpunkte ber in ben Tammis führenben Bahnen untereinanber berbinbenbe Bahn Somburg Oberurfel Oberhöchftabt Cronberg Rönigstein Eppstein zustande gu bringen, find bis jest vergeblich getrefen, weil bie Roften biefer Babn wegen gientlicher Terminschtvierigfeiten erhebfich find, fo baf bie mit ber Bearbeitung bes Projetts betreieten Firmen eine Rentabilität nicht ausrechnen tonnten. Die infolge ber neueröffneten elektrischen Tounusbahnen in ben berfihrten Orten emporgeblichte angerorbentliche Bantatigfeit bat jedoch erneut den Anstoft gegeben, das Brojekt wieder aufgarine framest.

für gen gegeunge-

EEII

(i)en

ber

tu

ten die ber ift tim ben ben

differ under under

be und bes unden ber und ber und ber

iten gechen an,
ben ben ben trbe
tren,
etnmit

litch

illae

haft arts bre" tine fengen and menb figetres life-

miteine gegene goffe ggov oft rlich

temb

erg=

gang telle filich Sau mur micht nben ftatt

uen. rlich ndoibig. iben,

11

8

(3

ti

fd

bo

וטו

(5)

be

233

23

in O

gt

in

tre

üt

be

Tie

ba

15

fid br

"S

12 99

H

qt

47

野

in

1.

- Freimartenrollen. Bestellungen auf Freimartenrollen, bie bie größeren Firmen fitt ihre Bortolaffen benötigen, tonnen bon jest ab bei jebem Boftamt erfolgen. Abgegeben werben Marten aller nieberen Berte bis gu 80 Bf., und gwar in Rollen gut 1000 Stud

Lehrlingsherbergen im Tammis. Die fürglich beceits gemefbete Griurbung von Lehrlingsherbergen feitens bes "Laumisklubs" ift ingwischen erfolgt, und zwar in Cransberg, Gravemviesbach, Langbede, Oberems, Obetjosbach und Rob a. Beil. Huch erscheint beren bauernber Betrieb gefichert, ba bie bom "Zaumustlub" für biefen Bwed bei moblmeinenben Gonnern veraufialtete Commung ein erfreuliches Ergebnis gehabt hat, fo bag die gesammelten und bie vom "Taumidlieb" felbft bewilligten Mittel gugächft wohl ausreichend fein werben.

- Die Pilze. Des Sommers Raffe ift ben Bilgen fehr jugute gelammen. Gie gebieben gang bortrefflich und wachsen fich vielfach zu riesenhafter Größe aus. Im Bald bei Münben in ber Rabe bon Caffel fand man einen Bobift, beffen Durchmeffer 25 Zentimeter und beffen Gewicht genau 1 Rilogramm beträgt. Für gewöhnlich erreicht ber Bobift nur einen Durchmeffer bon 8 Bentimeter. In berfelben Gegend wurde ein Stochenvamm von 80 Zentis wieter gefunden. Diefe beiben Riefenpilge wurden ber Cammifing ber Minbener Forftalabemie einverleibt.

# Theater, Runft, Bortrage.

\* Königliche Schaufpiele. Seute gelangt Nichard Wagners Oper "Der fliegende Hollander" mit Serrn Kammerlänger Schüb in der Titelrolle, Frau Kammerlängerin Leffier-Burckard (Seuta), Fräulein Schward (Marb) und den Serren Senle (Steuermann), Kammerfänger Senfel (Erif), Schwegler (Daland) dei erhöhten Breisen zur Aufführung. — Kür Domnerstag, den 25. d. M., ist eine Wiederholung von d'Alberis "Tie fland" seizgest worden.

\*Balballa-Theater. Wie schon bekannt gegeben, findet am 1. September Direktionstrechsel katt. Leiter des Theaters wird derr Direktor Reisleitner, welcher schon lange auf dem Gebiete der Barteiehunft kitig ih und große Erfolge au derzeichnen haben soll. — Die diesjädrige Operetten-Saison geht ihrem Ende entgegen und dennen in den leiten Tagen Wiederholungen der erfolgreichten Operetten. In der beutigen Aufführung des "Balzerkraums" wird herr Emil Rothmann als Gast die Bartie des Fürst Joachim spielen. Am Freitag sindet zum Benefiz für das Chorpersonal eine leite Aufführung des "Videlen Bauer" statt.

\* Das Spansenbergssche Kontlerdenum sier Wust (Mil.

\* Das Spangenbergiche Ronfervatorium für Duft (Bil-Das Spangenbergiche Aonjerbatorium für Milji (231bbelmftraße 16, früher 12), welches nunmehr in das 23. Ishfeines Bestehens tritt, war im abgelaufenen Schuljahr von
843 Schülern besucht, welche von 30 Lebrern unterrichtet wurben. Dienstag, den 23, d. M., werden neue Kurse in sämtlichen
Kächern eröfinet. Bon gröheren Aussübeungen sind u. a. eine
Schumannseier geplant, die als ein Kammermusists sowie
Kongertabend beide in der Loge Clato stattsinden werden.

# Aus dem Landhreis Wiesbaden.

= Biebrich, 21. August. Die technische Revision ber Maße und Es wichte findet dom 12. die 14. und 16. die 19., bom 20. die 24 und pom 26. die 27. September in Biebrich, am 30. September und 1. Oftober in Flörsbeim und am 28. September in Ballau statt.

und am 28. September in Wallau statt.

= Naurod, 21. August. Die hiesige 2. Schulstelle ist vom 1. Aodenvor ab Ledrer Trautwein von dier, der seister in der Unterstufe unterrichtele, endgültig übertragen worden.

= Hörsheim, 21. August. Die Größe der Samstersand Wäuse blage seigt sich am besten in nachfolgenden Zahlen: Bisder wurden insgesamt 7523 alte und 8765 junge Samster, sowie 6120 Mäuse der diesigen Gemeinde einge-liefert und dafür 1221 W. bezahlt. — Die Gemeindevertretung bewilligte den ehemaligen Kriegsteilnehmern von 1864, 1866 und 1870/71 und den Wilwen von Veteranen einen Ehren-fold von 5 W.

# Unffanische Nachrichten.

Berband mittelrbeinische Bildungsvereine.

we. Langenschwalbach, 21. August. Gestern und beute sand daher die beibeschere be diessächige Saudtversen intek, dessen der Saudtschafte der Aufterschafte und beiber der unsere Broding noch über das Eroftent. Delse unsere Broding noch über das Eroftent. Des Beogramm sah im Samstag eine Bortanbsstüme, sür Samstag die Saudtersammlung im "Busselsen des Vorsenschaften des Vorsenschaften des Erstere unterstand der Leinung des Berbandskopsischen, Schultat Schot erer Bübingen. Als Bertreter don Bedörden nahnen der Landraf der erer Bübingen. Als Bertreter den Bedörden nahnen der Landraf der erer Bübingen. Als Bertreter den Bedörden nahnen der Landraf der erer Bübingen. Als Bertreter den Bedörden nahnen der Landraf der erer Bübingen. Als Bertreter den Keinerschaft in der Berband im Jacher 1871 in Darmstadt mit der Bortesseinmung in Leben gerufen morden, dem Wolfe die zu einer angemessenen Lebensführung und Lebensfüllung erforderliche Bildung, beziehungsweite de dazu nötigen Bildungsmittel zu berschaften. An den Gründern gebörten Schulze-Deligig, Broseifor. Geb. Reg-Kat kalle in Bieskaden und andere. In Berfolgung seiner Liele ist den Den Berlande, besonderen in den Kennen der Stalle in Bieskaden und andere. In Berfolgung seiner Liele ist der Berband mehren geschaften der Schulze-Gen. der Bortbildungsködulnesens über frührigen der Schulze-Gen. Bes Bortbildungsködulnesens und berführen des Schlischalbeiens, des Bortbildungskodulnesens und berführen werden lann, greift der Berband mit ein durch die Bernifickung der Springernersen der er nicht Auch das Beisehaben, den geschaften werden lann, greift der Berband mit ein durch die Bernifickung der Bernifickungsdehenden, den geschen der Berband des Bertandstangen darbe nicht der Berband. Die aufgulüberden Erderen Schulzen der Schulzen der Schulzen der Berband. Die aufgulüberden Schulzen der Schulzen der Berband der Bertreten Nachen der Schulzen der Schulzen der Bertreten und Lalente aus Bertseren Bortrage und ber Kentlen und der Bertre Berband mittefrheinifder Bilbungsvereine. die feine Sitte, das ideale Streben und Schaffen zu bernuffen. Eines ber Unterrichtsziele müsse auch die Hochachtung bor den Männern der Arbeit, das Denken und der Kunkt sein. Auch der Borsibende tabelte, daß in unseren Schulen zu viel Stoff bewältigt und zu vonng darauf geseben werde, die Schuler zu bestöhigten Arbeit zu befähigen. Rach dem von Werfsibrer hie Mannen der Berbandes, erstatteten Kasenbericht beläust sich das Barbermögen auf

2210 R. In den Borftand wurde Nedtor Michaelis-Biebrich gewählt, die Auswahl des nächtjährigen Tagungsortes wurde bem Borftund überlaffen.

Gauturnfahrt bes "Mittel-Taunus-Gaues".

2210 M. In den Sortiamb murde Methor Midocelis-Diebeich comücit, de Musenoth des nadolitabriques Zagumgdortes murde dem Sortiamb überlaffet.

— Bernedach, 20 Magult. Geine 20, 66 au tur nijabrt unternahm der "Mittel-Zammus-Gaue".

— Bernedach, 20 Magult. Geine 20, 66 au tur nijabrt unternahm der "Mittel-Zammus-Gaue" der Schaffender Mittel in de Edge einemmelten ich über 200 Aufret. Magden der 1 Gentatumort. Gerinden der 1 Gentatumort eine Mittel der Sondiert der Mittel der Mittel der Mittel der Sondiert des Mittel der Mittel Sondiert ist eines Mittelfors durch des feltige geltudes. Häbeld trette 164 Auften in 12 Stegen aum Irebeliaten Westfampte an. Danf der guten Grundlungen der Mitage, der Mantflichet im der Guten Grundlungen der Mitage der Mantflichet der Mitage der Mi

5. Königstein, 21. August. Die biesigen Stadtberordneten beschlossen die Errichtung einer Altertumssamm. Iung. Sine gewählte Kommission wird unter Zuziedung eines Sachberständigen die Gegenstände besichtigen und Borlage Sachberständigen die Eegenstande bestickingen und eines Barlege machen. — Bur die beste Kollestion selbstgezücktere Taunussäpsel hat die hiesige Stadtbehörde Einzelzücktern, die die Landes-Ausstellung in Frankfurt beschiefen, W. ausgeseitst. — Die Stadtberordneten werden den Magistrat ersuchen, des simmte Borschläge für eine Kormalbesoldungssordnung auszuarbeiten und borzulegen.

n. Ganb, 21. August. Seute nachmittag zog ein schweres Gewitter über den Ahen. Dabei bat ein kalter Schlag den Bergfried von Gutenfels getroffen. über Gutenfels sah man nach dem Schlag eine gelde Schwefelwolke schweben. Die freiwillige Feuerwehr von Caud eilte dalb auf die Berges. häbe, fand aber zum Glüd nichts zu löschen. Die Bewohner kauen mit dem Schreden dabon.

o. Braubach, 21. August. Der auf ber Blei- und Silber-butte berunglichte Arbeiter Salziger aus Gemmerich ift feinen Berlebungen erlegen.

# Aus der Umgebung.

Der Abcelandfing Frankfurt:Maing-Mannheim,

Frantfurt a. D., 22 Anguft. (Eigener Drahtbericht.) t bes wenig gunftigen Betters fiartete Lint. paininer um 1 Uhr 50 211/3 Setunden jum Aberland-flug. Um 2 Uhr 14 Minuten 17/5 Setunden stieg Bienzieres auf.

Maing, 22. August. (Eigener Drahtbericht.) Lind-paintner paffierte um 2 Uhr 16 Minuten auf feinem aberlandfluge bie Gtabi.

Maing, 22. Auguft. (Gigener Draftbericht.) Binbpaintner ift um 4 Uhr 21 bom Großen Sand wieder aufgeftiegen, beichrieb eine Schleife und ichling bie Richtung

nach Rierstein ein, um fiber Worms nach Raunheim zu fahren. Biencgieres erlitt bei Sattersheim Motorichaben und mußte niedergeben. Außerdem ift die Rugel feines Schleifapparats gebrochen. Monteure find von Frantfurt unterwegs. Wienczieres hofft, beute nachmittag noch mit feinem wieber hergestellten Apparat auf bem Sand bet Maing zu landen.

wb. Frantfurt, 22. Auguft. Das Befinden bes Oberleutnants b. Tiedemann, ber am erften Flugtag geftürzt ist, hat sich nach seinen eigenen Mitteilungen einem Breffeverterter gegeniber fo weit gebeffert, bag er außer

Liebesbrama.

Liebesbrama.

75. Hanau, 21. August. Heute nachmittag erschoß der Lijädrige Zeugfeldwebel Autler von der Königlichen Kuldersfahrt seine Geliebte, die Lijädrige Berfäuserin Iff-land, auf offener Straße, weil diese mit ihm gebrochen batte und einen Kaufmann beiraten wollte. Auch den dabei stehenden Bräutigam des Mädchens wollte er erschießen, doch sonnte dieser sich noch rechtzeitig in Sicherbeit bringen. Rach der Zat ergriff der Mörder auf seinem Belosived die Flucht, wurde aber in Mittelbuchen don einem Kriminalschuhmann eingeholt und berbaftet.

berhaftet.
w. Beinheim (Obentrald), 22. Angust. Der 19jährige Fabrikarbeiter Bitermann erhängte sich gestern in seiner Wohnung. Auf einem blutgetränkten Zettel fand man die Witteilung, daß er eine gewisse Elise Seizer durch medbern Wessersiche im naben Kastanienwäldigen ermordet babe. Wan forschte nach und fand die furchtbar zugerichtete Leiche

Darmftabt, 22. Auguft. (Eigener Drahtbericht.) Der außerorbentliche fhanifche Gefandte mit bem Gis in Berlin Louis Bolo be Beernabas ift bier eingetroffen.

\* Mains, 22. August. Rheinpegel: 2 m 10 cm gegen 2 m 18 cm am gestrigen Bornittag.

# Gerichtliches.

Ans Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. "Schwere" Diebstähle. Der beute in Fürforge. erziehung befindliche Emil M. aus Dothe im batte eines Tages auf bem Sofe ber Biesbabener Olmithle in Dog. beim Gifenblode liegen feben. Bei brei verichiebenen Golegenheiten fchlich er fich abenbs gufammen mit anberen in bas Unwefen ein, und man entwerbete von bem Gifen, um es gleich nachher bem Alihandler Max Sch. in Dopheim für 11/2 Pf. bas Pfund zu verlaufen. Das legiemal wurden fie ertappt, als fie zwei Stude Gifen bereits herausgeschafft hatten. Mis M. gefaßt worben, die anderen aber burch. gegongen waren, schlichen fich zwei nicht beteiligte Burichen an bas bor bem Tor liegende Gifen beran und estamotierten es. Geftern waren D., ber Dachbederlehrling Frang Co, ber Dachbeder heinrich B., ber Taglobuer August Ct, und ber Taglohner Ludwig B. von Dotheim, alle noch jugenblich, wegen qualifizierten Dlebftable, auferbem 3 wegen Begunftigung und Sch. wegen Sehlerei bor Bericht geftellt. Der Althanbler Sch. wurde freigesprochen, DR. gu 3 Monaten, Franz Sch. zu 1 Monat, B. zu 2 Zagen, St. zu 1 Tag und B. zu 5 Zagen Gefängnis verurteilt.

we Boefie und Brofa. Im Januar bat ber Orgel. breber August & aus Biesbaben in Sochst eine Orgel auf Abzahlung gefauft, um mittels berfelben die Boefie bes Lebens zu heben. Leiber berfügte er bamals nur über wenige Mark. Er erftand bie Orgel auf Abgahlung, entrichtete auch auf bie ibm aus biefem Gefchaft erwachsene Schuld von 175 DR. 28 DR., bann aber geriet er in Rot und verlaufte feinen Reichtum für 30 D. einem Milhandler in Biesbaben. Bom Schöffengericht wurde ihm eine Gelb. ftrafe von 30 M. zudiftiert.

we. Rein Betrug. Die Cheftan M. von Biesbaben bat geitweilig in Biebrich ein Geschäft betrieben. Ihre Baren bezog fie bon ber Firma Fridel in Biesbaben. Anfänglich kam fie ihren Sahlverpflichtungen punklifch nach, bam aber blieb fie im Rudftand und versicherte nun ihre Glanbiger, ber Bater werbe bezahlen, fobalb er ein Gut. haben einer hiefigen Brauerei guruderhalte, um fich weiteren Gredit gu berichaffen. Seute belauft fich ber Betrag, welchen die Frau noch berschulben foll, auf 170 M. Weit Die Buchfibrung in bem Lieferungegeichaft nicht eine fo erafte war, bag baraus ber Betrag, mit bem Frau A. noch in ber Rreibe fieht, flar erfichtlich mare, fallte bas Schöffen. gericht einen Freifpruch.

- Der Aniff. Der Jimmermeister Fr. M. von Bies. baben ftieg an einem Oktobertag bes lepten Jahres in bich, tem Gebrange in bie Strafenbabn. Dabei foll er bie Ebe. frau bes Leutnanis II. baburch beleibigt haben, bag er fie in ben Derichentel friff. Der Leutnant ftellte ben Bimmermeifter gur Rebe, Diefex aber im Bewußtfein feiner Unfchnib fragte ob eine Ohrfeige gefällig fei? Go ungefahr wird ber Cach. berhalt bargeftellt. Das aber ift unbedingt richtig, bag ber Beutnant wahrend ber Sahrt mit bem Stod auf DR. einfchlug, bag ber Stod emzwei ging. M. wariete min am Babnhof, bis Il. anfam und ließ feinen Ramen feftftellen, D. erhielt eine Anflage wegen Beleibigung, wurde aber vom Schöffengericht wegen Mangels an Beweisen freige-iprochen. Für die Unschuld M.s. fpreche ber Umftand, bag er auf bem Bahnhof gewartet habe, bis U. fam.

\* Wegen Erpreffung berurteilte bie Straffammer in Bielefeld ben Raufmann Beinrich R. aus Biegbaben ju 21/2 Jahren Gefängnis, fowie ben Arbeiter Johann 2. aus Dotheim bei Bicababen gu 1 Jahr Gefängnis. Gin Bielefelber, febr beguterter Induftrieller war bor Sahren gu ber Frau bes gweiten Berurteilten, ber bamals bei ihm Ruticher war, in Beziehungen getreten, Diefen Umftand hatte & bemist, um bon bem Inbuftriellen Gelb zu erpreffen. Er wurde ichon bamale wegen Erpreffung gu einer mehrmonotigen Gefangnisftrafe berurteilt. Spater lernte 2., ber nach Dopheim verzogen war, ben 39. fennen, und beibe erpregten nun gemeinschaftlich bon bem Rabrifanten etwa 10 000 M. Damit nicht zufrieden, wollten fie noch weitere 20 000 DR. haben, worauf ber Jabrifant ble Sache gur Anzeige brachte.

# Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

\* A. O. Weber, ber Gatte ber ehemaligen Grau bon Soonebed, hatte fich am Samstag bor ber Ferienftraf. fammer bes Landgerichts 1 in Berlin mit feinem Berleger Schilbberger megen Berbreitung ungüchtiger Schrife

en.

tes

urt

nii

bet

ge=

em

ber ff = atte eno unte Eat

und

gere

Der

gen

rge.

tte&

ott.

t in

eim

ben

mift

refy.

then

ier-

ans

Et.

toch

richt

311

Gt.

gelrgef

oefie

ther

ent.

fente

unb in eld.

de n Thre Un-

toch.

thre

But-

eite-

rag. Beil

e fo

noch

fen.

teg. bidh.

The. ie in

ifter

ague.

nd.

ber

cin-

Men.

aber

eine-

Dag

r in

eiter

Gico

war

ba.

Die-

ellen

Er.

teilt.

19 yr.

bent

fiten

t ble

noo traf.

eger

ten ju beramivorien. Weber nemt fich mit Borliebe ? Satiriler, er tummelt fich auf politischen, ebenjo oft aber auch auf erotischen Gebieten, und zwar nicht immer mit Gefchmad. Das Buch, bas Beranlaffung gab, bag fich bas Bericht mit feinen fcriftstellerischen Erzeugniffen beschäftigte, tit indessen nicht so schlimm, als es sein Titel ericheinen läßt, ber viel Aniffliges bemmten läßt und offenbar gerabe beshalb bon bem Infiinft bes Geschäftsmannes billiert worben ift. Das Gericht tam benn auch gur & reipredung beiber Angeklagten; ber Staateanwalt hatte 30 M. Geldstrafe beantrogt

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Dalle a. b. G., 22. Auguft. (Gigener Draftbericht.) Der Sauptmann Polft bom Gufliterregiment Rr. 36 wurde bom Striegsgericht ber 8. Divifion wegen fortgefester Erftatiung falcher bienfilicher Melbung ju givei Monaten Gefängnis fowie Dienstentlaffung verurteilt. Polft, ber in finanzielle Schwierigkeiten geraten war, tonnte fich zu teiner wahrheitsgemäßen Austunft über seine Berhältnisse ver-stehen. Die Berhandlung und die Urteilsbegründung sanden unter Ausschluß der Offentlichkeit statt.

# Sport.

\* Weitgehen und Weitsaufen. Bei bem am Conntag, ben 21. Auguft, ftattgefundenen 12-Kilometer-Wetigeben bes "Rabfahrer-Bereins" Dogheim errangen unter febr ftarfer Ronfurreng bie herren Riebling und Beder aus Wiesbaden ben 1. Breis in 58 Min., ben 2. Breis herr Daufter-Biesbaden in 1 St. 3 Min., ben 3. Breis herr Knillen-Bonn in 1 St. 5 Min., ben 4. Breis herr Robl-Biesbaben in 1 St. 5 Min. 30 Sel., ben 5. Breis herr hembes-Biesbaben in 1 St. 6 Min. 3m 200-Meter-Bettlaufen errang ben 1. Breis in 25 Gef. herr bell, ben 2. Preis in 27 Set. herr Ramipott und ben 3. Preis in 29 Gef. herr Brauning, famtlich aus Biesbaben.

Br. Rennen gu Baben-Baben. Bei prachtvollem Better ging am Conntag ber zweite Renntag bor fich. Der Befuch mar ein gang herborragenber, und bie internationale Sportgesellichaft bollgablig bertreten. In ber hauption-furreng, bem mit 35000 M. ausgestattenen Babener Stiftungs-Preis, fiand bie einzige beutsche Ber-treterin "Lociung" ben fechs frangofischen Rindibaten gegenliber und ftand auf ber ihr ju weiten Diftang bon vornberein bor einer ichwer gut lofenben Aufgabe. Die Glute lief ein gutes Rennen bis in bie Gerabe, war aber bort balb geschlagen. "Gaint Juft II" führte. In bem bon 15 Bferben bestrittenen Damen - Breis gelang ein guter Start. "Siion" ging bald auf ben erften Blat und ließ fich nichts mehr nabe fommen. Ginen icharfen Rampf brachte bas Rosmopolitifche Sanbicap, indem "Robinor" gerabe noch um einen Ropf-über "Elinquant" triumphierie. Die genauen Resultate waren: Eberstein-Handicap. 5200 M. Tistanz 1600 Meter. 1. Frau D. Gans "Tleing" (Weatherbon), 2. "Solo" (Wurst), 3. "La Jacquerie" (Rhan). Tot. 27:10. Pl. 14. 16:10. Leicht 2½ bis 2 L. — Schwarzwald Mennen. Preis 6150 M. Distanz 1200 Meier. 1. Herrn P. Pathelfers "King I" (Spear), 2. "Maruschfa" (Bullod), 3. "Eddita" (Shaw). Tot. 31:10. Bl. 13, 12:10. Aberlegen 4—2—1 L.— Dabener Stiftungs-Breis. Preis 35000 M. Distanz 2200 Meier. 1. Mons. Rich. Ephrussis "Lama" (O'Connor), 2. "Orme du Mail" Currh), 3. "Offian" (M. Barat), Zot. 31:0. Bl. 11, 23, 12:10. fiberlegen  $2\frac{1}{2}-1-\frac{1}{2}$  L. — Damen-Freis. Ehren-preis und 4200 M. Diffanz 2000 Meter. 1. Herrn A. bon Schniebers "Hion" (Herr B. Schulz), 2. "Compendium" (Monf. Bar. Hop), 3. "Erlfönig" (L. Braune). Tot. 41:10. BL 14, 13, 13:10. Gehr leicht 34-3-1/2 L. - Rosmopolis-fifches Sandicap. Preis 5000 M. Diftang 1600 Meter. 1. Frbrn. v. Oppenheims "Robinor" (Miller), 2 "Elling quant" (A. Carter), 3. "Tausenbichön" (Shaw). Tot. 47:10. Pl. 20, 37, 25:10. Rampf Ropf bis 1 L. — Mies Babener Jagbrennen. Preis 10 000 M. Diffanz 6000 Meter. 1. Monf. Pfizers "Dupos" (Dr. Riefe), 2. "Quarto" (Here. Roch, 3. "Druid Sill" (Nittm. Fürft Wrede). Tot. 17:10. BL 13, 28:10. Aberlogen 10—12 L. — Die Eventualquoten im Babener Stiftungspreis maren: "Lama" 31:10, "Offian" 17:10, "Chatelbon" 80:10, "Lodung" 86:10, "Agarias" unb St. "Juft II" 140:10, fotvie "Orme bu Mail" 436:10.

\* Rabrennen. Berlin-Steglit. 100 Kilometer.

1. Dickentmann 1:13:27 (Weltreford), 2. Guignard, 3. Theile, 4. Demke. — Leipzig. Das Stundenrennen gewann Gbert, ber 68,930 Rilometer gurudlegte, 2. Engin, 3. Ludwig, 4. Linart. Im Saupifahren flegte S. Mayer, Otto Mayer wurde Zweiter, Rutt Dritter. - Chemnin. Stundenrennen. 1. Balthour, 77,920, 2. Schipfe, 3. Galgmann, 4. Rofer. 20 Rilometer. 1. Balthour 15:32. 2. Rufer, 3. Salzmann, 4. Schipte. — Barmen. Sinnbenrennen. 1. Stellbrint, 73,200, 2. Tommb Sall, 3. Schulze. 20 Kilometer. 1. Tommb Sall 17:35, 2. Stellbrint, 3. ban Gent. Schulge gefturgt.

# Aleine Chronik.

Schwere Bootsunfage. Beim Rentern eines Ruberbootes auf ber havel in ber Rabe bon Schilbhorn bei Berlin find gestern nachmittag ein herr, zwei Damen und zwei Rinber ertrunten, mabrend brei Berjonen gerettet werben tonnten. Auf ber Spree in ber Rabe bon Treptoto fielen geftern frub gwei junge Raufleute beim Balgen aus

Dem Motorboot ins Baffer und ertranten. Berhaftung eines Morbers. Der bes Morbes verbachtige Bigenner Dubi-Mart, auch Steinbach genannt, ift in Mains berhaftet und bort in Untersuchungshaft genommen morben. Er ift verbachtig, ben Frauenmord am Buchelberg bei Michaffenburg verübt ju haben. Die Rleiber bes Mannes follen alte Blutfpuren aufweifen. In feiner Begleitung befand fich eine junge Frauensperfon und brei fleine Rinber.

Selbstmorb eines Reftors. In Gera beging ber Schul-ceftor Lak, wahrscheinlich in geistiger Umnachtung, Gelbst-

Gin Sotelbrand. In Ernsborf bei Bielit ift ber Gaft-

bof Arebut voffftanbig abgebrannt. hierbei wurden brei Berfonen verbrannt und brei ichwer berlept,

Ein Attentat auf einen Wachtoffizier. Auf ben Lentnant Bobifahrt bom 14. Infanterieregiment gu Bromberg

wurden, als er nachts von einem Rundgang gurudtehrte, bon einem hinter einem Baume fiehenden Manne zwei Schüffe abgegeben, bon benen einer ben Mantel bes Offigiers burchbohrte, ber Tater entfam.

Die Opfer von Rabbod. Auf ber Beche Rabbod murben abermals jehn Leichen gefunden. Gine bon ihnen tonnte an ber Rummer erkannt werben. Die Aufwältigungsarbeiten auf ber britten und letten Sohle werben balb beenbet fein. Burgeit ift die Belegschaft etwa 1800 Mann ftart. Die Belegichaftegiffer bor bem großen Unglud am 12. Robember 1908 beirng 150 weniger,

Erdbeben. In Partenfirechn wurde furg nach 10 Uhr abends ein Erdstoß verspürt, den 10% Uhr ein zweiter schwächerer fogte. — Samstag früh 1 Uhr 20 Minuten vurbe in Mgier ein Erbftog verfpurt, ber wohl Sachschaben, aber feine Menschenverlufte verurfachte.

Die Cholera in Italien. Rach Rachrichten, Die beim Ministerium Des Juneren in Rom eingegangen find, find in Trant feche neue Cholerafalle feftgestellt worben, Rein neuer Todesfall ift ju verzeichnen. In Barletta find fünf neue Erfranfungen und zwei Todesfälle vorgefommen, in Andria, Bisceglie und Bitonto find feine neuen Erfranfungen zu verzeichnen, Mie Kranten, insbesonbere auch ein in Bari erkrankter Soldat, befinden fich auf bem Bege ber Besserung. Rachrichten aus anberen Zeisen des Landes schließen jeden Berdacht einer weiteren Berbreitung der Scuche aus. Die Behörden von Trieft haben umfaffende Borfichtsmaßregeln gegen bie Ginschleppung ber Cholera aus Gubitalien getroffen.

Die Cholera in Aufland. In Betersburg find neuer-bings an ber Cholera 63 Bersonen erkrankt und 12 geftorben. Der Rranfenftanb beträgt jest 741.

Der Frauenmörber Erippon und Fraulein Le Rebe find in Quebec auf ben nach Liverpool abgebenben Dampfer "Megantic" gebracht worben.

# Tehte Undrichten.

Die Bofener Raifertage.

Pofen, 22. August. (Eigener Drahtbericht.) Beute vormittag wurde auf dem Truppenibungsplat eine große Gefecht sübung atgehalten. Der Raifer begab fich im Automobil hinaus und ftieg um 7 Uhr in der Rabe bes Baradenlagers zu Pferde. Anwesend waren der Kronprinz, die Prinzen Eitel Friedrich, Anguft Bilbelm und Defar, fowie der fommandierende General Graf von Kirchbach. Leitung der Mbung hatte der General Schack. Es wor eine blaue Bartei unter General v. Besternhagen und eine rote unter General Sarbour gebildet.

Der Raifer in Ungarn.

hd. Serajewo, 22. Auguft. Ungeachtet ber fürglich erfolgten Dementi tritt immer bestimmter bie Delbung auf, daß Raifer Wilhelm für Anfang September als Jagbgaft bes Ergherzogs Friedrich in Bellpe in Gfibungarn weisen wird und zusammen mit bem Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand nach Bosnien tommen wird.

# Der Raifer ale Robeipreistrager.

hd. Ropenhagen, 22. Auguft. In informierten politifchen Rreifen Rorwegens findet Die Rachricht, bag Raifer Bilhelm unter ben Tragern bes nadhiten Robelpreifes fein werbe, ernfte Beachinng. (?)

# 57. Ratholifentag.

schw. Augsburg, 22. August. (Eigener Trabtbericht des "Biesbadener Tagblatts".) Die erfte geschlossene Bersammlung wurde heute mittag eröffnet. Abgeordneter Mary-Diifeldorf wurde gum erften, Graf Schoenburg - Sachsen gum zweiten und Abgeordneter Eped jum dritten Brafidenten gewählt, Herzliche Telegramme wurden an den Papit, den Raifer und den Bringregenten gefandt. Mus den Beratungen ist erwähnenswert ein Referat Bachems über die romifdie Frage. Die deutschen Katholiken, fo betonte der Referent, hielten an dem innigen Anschluß an den Bapft fest in guten und ichlechten Beiten und würden fich nie von ihm trennen. Unter dem Borfit des Augsburger Bischofs tagte sodann eine Bersamme lung fatholifcher Lehrer.

# Gin Bagenunfall bes Rommanbanten bon Det.

Det, 22. Auguft. (Eigener Drahtbericht.) ber Kommandant ber Festung Met, Erzellenz bon Buttkamer, bon einem Besuche beim Grafen Haeseler gurudkehrte, scheute ein Pferd seines Wagens, wodurch der lettere umfturgte; dabei erlitt von Buttfammer einen Bruch des linken Oberarms und Berletungen an beiben Schienbeinen,

# Die Revolution in Ricaragua.

Rem Orleans, 22, August. (Eigener Drahtbericht.) Rach einer Melbung aus Managua erließ Eftrada eine Broflamation, wonach den Aufftandischen die Regierung übertragen wurde. In Managua follen schwere Ausschreitungen borgekommen sein. Die amerifanischen Einwohner fühlen fich fehr beunruhigt. Die Aufftandifchen fteben etwa 12 Meilen bor ber Ctabt.

Baihington, 22. August. (Eigener Drahtbericht.) Melbungen, welche an bas Staatsbepartement gelangt find, bestätigen, daß Dadrig und feine Unbanger fich auf die Flucht vorbereiten. Gine aufceregte Menge brangte fich burch die Stragen unter dem Rufe: "Tod den Pankees!" Die Gesandtichaften und die Konfulate würden bewacht.

Bafhington, 22. Auguft. (Gigener Drahtbericht.) Mus Bluefield wird gemeldet, daß Madrig diefen Ort geräumt und Eftrada ihn fofort befett habe.

# Ein beuticher Batton in Ruftland beichoffen,

Barichau, 22. August. (Eigener Drabtbericht.) Der Berliner Ballon "Silbebrand", Führer Ingenieur Berliner, Mitsabrenber Schonfleift, wurde beim Baffieren ber ruffichen Grenze wiederholt beichoffen. Die Landung erfolgte glatt bei Barichau.

Gine Explofion im Arnppfchen Wert.

Offen, 22. August. (Eigener Draftbericht.) Beute bormittag 11 Uhr ift bier bas Laboratorium bes Rruppfcen Schiefftandes infolge Explosion in Die Luft gelogen. Der in ber Rabe liegende Bulverfdnupen ift infolge bes fcnellen Gingreifens ber Feuerwehr berfcheus geblieben. Das Feuer war um 12 Uhr gelofcht,

# Gin Antomobilunfall.

Roftod, 22. Auguft. (Gigener Draftbericht.) Geftern berunglifdte am Schlachthof ber neue Opelwagen bes Biegeleibefibers Boppner aus Batenborf. Die Infaffen, höppner jun. und zwei Chauffeure, wurden fchwer verfett.

# Bergifteter Mildreis.

wb. Wilhelmshaven, 22. August. Rach bem Genus von Milchreis ift eine Familie von feche Personen on Bereittungeericheinungen erfrantt.

# Ausbruch eines alten Bulfans.

hd. Ropenhagen, 22. August. Der islandische Bullan Befla, ber feit 1878 untätig war, broht bon neuem auszubrechen. Die bier Jahre alte Schneebede bes Berges ift bollftanbig gefchmolgen. Dichte Rauchwolfen feigen auf.

# Gin Batermorb.

hd. Petersburg, 22. August. Der Moelsmarfchall Popow in Tusa wurde von feinem eigenen Gobu ersichoffen. Der Mörber beging bie Tat im Rausch.

# Große Waldbranbe.

Wallace, 22. Auguft. (Eigener Drahibericht.) Ein Balbbrand gerftorte bie halbe Gtabt. 24 Berfonen find ums Leben gefommen. Das Fener bebroft auch andere

Miffonla, 22. Auguft. (Eigener Draftbericht.) Die Balber im Rorben find von ungeheuren Branben bebrobt bie bereits ausgebehnte Balber vernichtet haben. 3u Miffoula find Taufende von Flüchtlingen eingetroffen, bon benen viele nur notbürftig befleibet waren, ba fie neitien in ber Racht bor bem Teuer flüchten mußten. 180 Forftbeamte werben bermift; man befürchtet, bag fie verbrannt find.

wb. Sobenfinom, 22. Auguft. Der Reichstangle: ift bierber gurüdgefehrt.

wb. Dresben, 22. Muguft. Der Ronig ift geftern gu mehrtägigem Jagbanfenthalt nach Tarbis in Rarnten abgereift.

Baris, 22. Muguft. (Gigener Draftbericht.) Bring Friedrich Leopold von Brengen traf bente bors mittag 8 Uhr bier ein und wurde auf bem Babnhof bon bein Beichaftetrager ber beutiden Botichaft, Botichafterat Baron b. b. Banfen, begrüßt. Um 12 Uhr mittage feste ber Bring mit bem Guberpreg bie Reife nach Liffabon fort.

Cettinje, 22. Muguft. (Gigener Drahtbericht.) Geftern abend fand im fürstlichen Balais Galatafel gu Ehren bes Ronigs Ferbinand flatt, bei bem die beiben Berricher bergliche Trinffpriiche wechseiten.

Ronftantinopel, 22. Auguft. (Gigener Draftbericht.) Der Bubligift Ahmeb Mibhat ift, wie bie Blatter melben, nach Berlin abgereift, um bie Turtei bei ber Jubilaums feier ber Univerfitat Berlin gu vertreten.

Salonifi, 22. August. (Eigener Drahibericht.) Drei seinerzeit geschloffene Rirchen ber Umgebung von Menteiche wurden wieder geöffnet und ber bulgarifchen Bevölferung übergeben. Die Roften aller Reparaturen wurben bon firchlicher Ceite bestritten.

Berlin, 22. August. (Eigener Drahtbericht.) Die Leich en ber gestern in Schilbhorn Eriruntenen murben fämtlich geborgen.

# Lehte gandelonadrichten.

Berliner Börfenbericht.

Berlin, 22. August. (Gigener Drahtbericht.) Die Borfe eröffnete rubig, bod war bie Grundtenbeng feft. Huf bem Montanmarft tonnten gute Radrichten aus Inbufiriefreifen Blontanmarkt konnten gute Nachtigken aus Industrieterleit bebeutende Birkung ausüben. Für Elektrizitätswerte zeigte sich Interesse, besonders für Siemens und Halske. In Bausen war das Geschäft gering. Petersburger Internationale Handelsbant verloren 1½ Prozent. Barschau-Biener konnten aber 1½ Prozent steigen. In der dritten Börsenstmade blied das Geschäft ruhig. Für Elektrizitätswerte erhielt sich das Interesse. In Industriewerten des Kassamarttes war das Geschäft gleichjalls ruhig. In Schiffahrtsaftien war bas Gefchaft etwas reger. Ofterreichische Werte waren rubig. Tägliches Gelb 3 Brogent. Ultimogelb 41/4 Prozent. Privatbistont 33/4 Prozent.

# Geschäftliches. Leistet vorzügliche Dienste!

Ehrenfriedersdorf d. Annaberg, 1. Jedr. 1910. Seit einem balben Jadre batte ich über Serz- und Kerdensichwäche zu klagen, konnte dahei wochenlang nicht ichlafen und mein Körper berlor innner merk an Kraft. — Ich verluckte daber Ihr Kräftigungsmittel Bidon" und dobe es nun auch seit Ronaten im Gedrauch. Schaft nach dem Berdrauch des erken Baketes stellte sich mein Schaft nach und dach wieder ein mein Körper begann sich wieder zu erholen; ich nahm an Gewicht zu und auch mein Aussehen wurde bester. Ich nehme Ihr "Biolon" täglich 2 Tassen mit Wilch und Zuder gekocht dorschriftsmäßig, dabe das 4. Palet im Gedrauch und werde stenschlichen Seit fortsüben, da es mit sehr aut bekommt und vorzügliche Dienste leistet. Mit aller Hochachung! Frau Anna Kreifel, Kirchtreiz 11. Unterschrift beglaubigt: Karl Waber, Rotar. Boson ist das beite und billigite Kräftigungsmittel. Baket 3 R. in Apotheken, Orogerien. Fo

# Die Morgen-Ausgabe umfast 18 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Reman".

Leitung: 20. Schulte bem Brabf.

Berautwortlicher Rebattent für Balick u. Dunbel: A. hogenborft, Erbenbeimer Sibe; für Feufferent für Schulte vom Brühl, Sommeberg: für Busbabeuert Rangingen: C. Colberbi; für Aufaunige Reartchien, fins der Angebung und errichtsaat: H. Diefend auf, für Jernichten, Spart, Bruffichnis C. Bodader; für bie Angelung und Rethamen: J. S., D. Diefen bach; familich in Washburn.
Druct und Bertag ber I. Schelleibergichen hof-Guddruckerei in Wiesbeiten.

1

# 

Dienstag, 23. Auguft 1910.

4848 Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. a Eigener Drahtbericht des Wiesbaden

Steats - 1	Papiere.
dl n) Des	itsche. In Na.
4. DR. Anl. unk 4. D. R. Schatz-/ 30:2D. Reichs-Anl 3. Pr. Cons. unk 6. Pr. Schatz-An 31/2 Preuss. Conse 5. Bad. Anlellre 6. Bad. A. v. 1901	1918 # 192. tsw.   100.10 elhe   83. 9118   102.35 weis.   100.30 ola   92.85 88.80 68   101.75
31/2 « Anl. (nb)	(4) 5.11 93.80
31/2 > Anl. v. 188	brabg. »
31/2 = > 160 31/2 = > v. 1900	28,94 * 92.05 0cb.05 * 91.80
31/2 = = v. 1900 31/2 = A/8902 mk	
31/2 > > 1904 >	* 1012 * -
3 v	1896 > - 707 70
4. Bayr. Abiice	nte s. fl. 101.10
4. > EBA.ui	+15 + 101.20
21/2 3 EB. tt. A	.A 91.70
3 EBAni:	the . 89.75
4. Pfilz, E. B. P. 3. Elsass-Lothr.	Rente + 89.30
4. Hamb.StA.1	000u.00 + 101.30
345 > StRer	ite « -
31/2 . StA. am	rt.1887 > -
31/8 - 91,01	,99,04
3 3 3 3 3 3 8 8	0,97,021
4. Or. Hess. 180	06 100,55
4 1908.	1909 - 100.50
31/2 * * *	(Abg.) * -
31/2 > > >	0 91.10
3	ø 80.
3. Sächsische Re 31/2 Wahleck-Pyre	nte » 83.40 n.abg. » 92.85
4 Whrthemb. un	n.abg. » 92.88 k.1915 » 101.70
31/2 * v.1875-1	10,abg. > 92.60
31/9 + + 1881-	
3/4 > > 18851	1.87> > -
31/2 * *1888	
31/2 > > 1893	3
31/2 * > 1894	> 02.50
31/2 > > 1895 31/2 > > 1900	91,80
34/9 > +1903	91.80
3 > > 1896	83.40

3   > > 1896	* 83.40
b) Ausländ	fache.
L. Europa	ache.
<ol> <li>Belgische Rente</li> <li>Bern. StAnl.v.18</li> <li>Bosn. u. Herzeg. 93</li> </ol>	Fr.   95.50
3, (Bern. StAnl.v.18	05 > 84.
41/2 Bosn, u. Herzeg. 93	Kr. 88.65
#1/4 > H. Pierz, 02 190: 1	ME2 * 1 TOO'SEO
4 » u. Herzegowia 5 Bulg. Tabak v. 190	7 707 00
5 Buig. Tabak v. 19	12.6 101.25
3. Franzos. Rente	Ve AW OO
1. Galiz, LandA.stfr	.Kr. 97.80
4 » Propination »	6.1L 93.60
19mOriech, EB. attr.9	0 Fr. 47.50
17/4 > MonAnl. v. > 87 250	87 - 47.40
> 9 67 250	06.9
3. Hollind. Anl. v. 96 4. Ital amort 89,8.3 u 5. Kirchgüt. Obl. a	(Lillie )
4 Mal. umort.39, S.3 u.	47.6
s » Kirchgut. Obi. a	og
D's cons. stfr. Rte. i. C	Le 104.50
PN 10000/20000 Plan > 100-4000	
*100-4000	· 104.50
Rente i. O.	
Lunemb. Ant. v. 94	Fr. 99.80
Pra Norw. Anl. v 185	4 4 94.70
4 EV. > V. 1388	3
Ost. Papierrente	0. 11.
H/z Norw. Anl. v 185 - 4 cv. > v. 1888 H/s Ost. Papiervente - 3 Goldronte 5.1	1.0. 98.70
	D. H.   15 7 ASO
* a s einheitl. Rie.,cv	.Kr. 93.80
** * * 1.5./	11. 96.
Stants-Rente 200	Or = 94.60
* * * 20,00	0r * 94.60
Portug, TabAnl.	4 -
"O'do, inn.amrt.stir.v.	05 > 83.90
do, mif. 1902 S. 14	0 . 66.50
-do. * * 5. II	68.35
Rum. amoet. Rie.v.	c.) »   11.70
- Rum, amoet. Rie.v.	03 - 102.
s Conv.	» 9L.20
> v. 189	94.50
18°	21 . 01.10
a lnn Rie C/a fi	9) = -
	91 2
. We we amount a v. 180	N.4 92.
> > > 169	% × 90,50
1.1 > + > > 18	90.30
10	00.20
4. 3 3 3 3 19	08 . 80,30
6 10	10 . 90.45
1/2 Russ Stantsanl, offr	05 1200.30
do. Cons. Anl.y. ti	Ma. 91.10
L. do. Gold- do. v. II	199 . 91.10
do. C. E.B. S.lu.ll do. do. S.Illstf.v.	89 . 92,50
do. do. S.Illatt.v.	90 x
<ul> <li>Telo, Civilda A. Free Ho.</li> </ul>	.00 . 91,50
	50 +
L. do. > *IVv	.00
do VIv.	91 . 99,40
do VIv.	Rbl.
	r. A 99.
Conv. A. v. 98 st	fr. > 89.
B/h . Goldani 94	s » 86.
3 3 3 96	3 3
1/2 Schwed, v. 80 (ab)	
50% > 1880	95.70
1890	3
1	» 80.90
3/2 Schweiz, Eldg, un	4
191	
Serb, stfr. Gold	# 90.80
the supposed to 10	05 - 04 30
* amort. v. 18	Dec 07.00
Span. v. 1882 (abg.)	Pes. 97.20
Span. v. 1882 (abg.)	E -
By w	03 .4 87.10 03 . 87.75
	703 > 87,75
A CHamming Co.	1 36.55
L.   > (Bagdad) S.	Mills C. A.
> (Bagdad) S.	6fr. 94.50
6 > (Bagdad) S. * con. u.v.1903, 6 > Anl. von 190	06l'r. 94.50 5 A 96.50
6. * Con. u.v. 1903, 6. * Anl. von 190	065'r. 94,50 5 4 96,50 8 > 86,20
6. * Con. u.v.1903, 6. * Con. u.v.1903, 6. * Ani. von 190 6. * Ung. Gold-R. 202	06Fr. 94.50 5 A 96.50 8 > 86.20 6r > 94.10
6. Sagdad) S. con. u.v.1903, 6. Ani. von 1906. 5. Ung. Gold-R. 2022	06Fr. 94.50 5 A 96.50 8 > 86.20 6r > 94.10 0r >
6. > (Bagdad) S. con. u.v.1903, 6. > Aml. von 190 6. Ung. Gold-R. 202 9 1012,5 6. Stants-Rente	061'r. 84.50 5 # 86.50 8 > 86.20 0r > 84.10 0r - 81.70
6. > (Bagdad) S. con. u.v.1903, 6. > Aml. von 190 6. Ung. Gold-R. 202 • 1012,5 8. > Staats-Rente 20. 10,00	065'r. 94.50 5 4 96.50 8 86.20 0r 94.10 0r 91.70
6. > (Bagdad) S. 6. * con. n. v. 1903, 1 6. * Anl. von 190 6. Ung. Gold-R. 202 1012,5 6. * Staals-Rente 10, 5 8. * St. R. v. 1897 S	06/r. 94.50 5 % 96.50 8 \$ 86.20 6r \$ 94.10 0r \$ - Kr. 91.70 0r \$
6. (Bagdad) S. 4. con u.v.1903; 4. Ani. vou 190 6. Ung. Oold-R. 202 9 1012,5 8. Staats-Rente 10. St. R. V.18975 8. St. R. V.18975 8. St. Tor Oold	00 r. 94.50 5 M 96.50 8 8 86.20 6r 94.10 0r 2 Kr. 91.70 0r 3 11.30 11.30 12.30 13.30 14.30 15.30 16.3
6. (Bagdad) S. 6. (Con, n.v. 1903, 6. (Con, n.	06 r. 94.50 5 A 96.50 86.20 6r 94.10 0r - Kr. 91.70 0r - 6. 81.80 76.30 • 3.8. 93.30
6. (Bagdad) S. 4. con u.v.1903; 4. Ani. vou 190 6. Ung. Oold-R. 202 9 1012,5 8. Staats-Rente 10. St. R. V.18975 8. St. R. V.18975 8. St. Tor Oold	06 r. 94.50 5 A 96.50 8 88.20 8 94.10 0r s Kr. 91.70 0r s ff. 81.80 5.8, 93.20

II. Aussereurophisch	
5. * Juss. EB. I. G. 90 g 41h * Innere von 1888 .6 ( 4. * Juss. G. Anl. 1888 .6 ( 41b) * V. 1897 .8 ( 41b) * V. 1897 .8 ( 41b) * V. 1895 .6 ( 5. * V. 1890 * V	93.20 102.100. 93.20 103.10 103.10 102.10 102.20 102.25 102.25

	uzieite K	urse u
Zf. 3. Egypt. garantierte. # 499 Japen. Ant. S. 11   4. do. v. 1905 S. 12-19 .6   5. Mex. am. inn. I-V Pes.   5. > cons. land. 99 stf. £   4. > Cold v. 1904 stfr6   3. > cons. inn. 5000 Pes.   7. 12307 >   5. Tamaul. (25) mex. Z.) >   5. Sao Paulo v. 08 L C. &   5. do. EB. in Cold .6	In %. 97.25 93. 98.75 100.26 95. 65.80 100.80 100.70	Vorl. 7 9 9 71/2 8 9 9 8 51/4 61/2
Provinzial- u. Composition of the composition of th		6 11 1 6 6 9 15 9 19 727 77 6 77 5 51/5 71/5 71/5 7 5 51/5 7 5 9 9 19 Vort. 8 19 Akti
4. do. > 07 > 12 s		Divi

31/2 do. * 1903 * 31/2 do. v. Bockenheim *	93.20
31/2 do. v. Bockenhelm *	93.25
The Starting was The There's a	-
4 Bingen v. 01 uk. h. 00 .	-
4. Bingen v.01 uk.b.06 » 4. do. » 67 » » 12 » 33/2 do. » 1898 »	-
	-
31/2 do. v. 05 skb. 1910 » 31/2 do. » 1995 »	T
31/2 do. * 1995 4. Darmstadt v. 07 u. 14 *	=
4 > v. 00 u. 16 >	2
4 » v. 09 u. 16 » 31/5 do. abg. v. 79 »	200
4. \$ v. 09 u. 10 s 30 do. abg. v. 70 s 30 do. v. 1888 u. 1894 s do. conv. v. 91 L. H. s	- 200
31/2 do. conv.v. 91 L.H. >	-
	-
31/2 do. v.02am.a507 *	-
302 do. v. 05 * ab1910 * 4. Gressen v. 1907u. 1917 * 4. do. 09 u. 1914 *	-
4. Gressenv.1907u.1917 » 4. do. 09 u. 1914 »	***
4. do, 09 H. 1914 *	100.50
3/3 GO. V. 15/0 >	91.
4. do. 09 u. 1914 + 34/2 do. v. 1890 + 33/2 do. v. 1893 + 33/2 do. v. 1893 + 33/2 do. v. 1897 + 0.2 s 33/2 do. v. 1897 + 0.2 s 33/2 do. v. 00 uk. b. 08 + 34/2 do. v. 00 uk. b. 1910 + 34/2 do. v. 1910 + 34/	- "
302 do +1907 = + 02 +	-
31/2 do. + 03 uk. b. 08 +	300
31/2 do. > 03 uk. h. 08 > 31/2 do. > 05 uk. h. 1010 >	91.60
4 Hanau von 1909 u. 20 +	100.30
4 Heidelberg von 1901 *	100.60
4 do. v.1907 n.1913 >	-
4. Hanan von 1909 s. 20 = 4. Heidelberg von 1901 s 4. do. v. 1907 u. 1913 = 31/2 do. 1894 >	17. MIL. 1.0.1
416. 4 1000 -	91.20
3072 do. v. 0504k.b. 19113 31/2 classes (abg.) 4. Coln von 1900 * 4. do. * 1906 clk. 09 33/2 Limburg (abg.) 4. do. * 4000 kb. 19104 4. do. * 4000 kb. 19104	-
31/2 Cansel (abg.) >	Supplies.
4 Côln von 1900 >	100.10
4, do. > 1906 >	100.10
4. do. 1908 ak. 09 >	100.60
3/2 Limburg (abg.) *	-
4	220
4 do P 1007 no 1016 a	-
31/4 do. (aber.)1878 u. 83 a	-
4. Mainz v. 09 kh. ab 1904 » 4. do. v. 1909 vik. b. 1910 » 4. do. R. 1907 vik. 1916 » 3½ do. (abg.) 1678 u. 83 » 3½ do. v. b. j. v. 1884 » 3½ do. von 1886 u. 83 » 3½ do. von 1894 » 3½ do. von 1894 » 3½ do. von 1894 » 4. do. » 65 uk. b. 1915 » 4. do. » 1905 uk. 11 » 4. do. » 1907 uk. 12 » 4. do. » 1907 uk. 12 » 4. do. » 1885 u. 1913 » 4. do. » 1888 » 3½ do. » 1888 »	-
3Vz do. von 1886 u. 88 >	-
31/2 do. (abg.) L.M. v.91 >	
31/2 do. yon 1894 >	-
31/2 do. > 05 tik.b.1915 >	-
4, . Mannh, v. 1901 nk, 06 >	-
4 Go. > 1900 uk. 11 >	=
4 00. * 1907 UK, 12 *	
9 00. 1900 U. 1913 »	91.30
31/2 do. 1895 » 31/2 do. v. 1896 k. 03 » 31/2 do. v. 1994/05 »	02.00
31/2 do. v 1909 h 03 x	91.30
31/2 do. v. 1598 k. 03 » 31/5 do. « 1904/05 »	91.
41/2 Offenbach von 1877 »	
41/2 Offenbach von 1877 » 41/2 do. » 1879 » 4. do. v. 1900 k. 1900 » 31/2 do. v. 1891/92abg. »	
4 do. v. 1900 k. 1900 *	
31/1 do.v.1891/92abg. *	91.10
31/1 do. von 1898 >	91.10 91.10 91.10 91.10
31/2 do. v. 1902 tt. 1908 *	91.10
3½ do. von 1898 > 3½ do. v. 1902 n. 1908 > 3½ do. v. 1905 n. 1915 > 45tsttgart v.1875 k.a.05 >	70070
4 do + 1000 u s2 -	100,10
4., do. *1900 u.13 * 3½ do. *1902 u.08 * 3½ do. *1904 u.12 * 4. Trier v.1901 uk.b.05 * 3½ do. *1899 *	91.10
31/2 do. > 1904 u. 12 >	91.10
4. Trier v. 1901 uk. b. 05 >	100.40
31/5 do. > 1899 >	***
4 Wiesbaden v. 1900/01 »	-
4 do. v. 1903 uk. 1916 >	-
4 do. v. 1903 S. IV u.12 »	103,
4 do. 1908, S. 1, r. 1937 »	102.40
710 do (100, 5.11,0.1910 »	100.30
316 do n 1827 As 00 00	02.00
300 do. v. 1001 S. I. II	91,50
Server Mari at 1 Anna Chi 44 41 B	1000
4 Worms v 1001 v 07 a	-
4. Worms v. 1901 n. 07 s	-
3½ do. > 1899	100.10
4. Worns v. 1901 u. 07 » 4. do, 1905 u. 1913 » 4. do, 1909 uk. 1914 » 30; do, *1887/89	-
4. Worms v. 1901 n. 07 s 4. do, 1905 u. 1913 s 4. do, 1909 uk. 1914 s 342 do, s 1887/89 s 342 do, s 1856/k.1901 s 344 do, s 1857/k.1901 s	-

4. do. 1909 uk. 1914 » 316 do. * 1887/89 » 31/2 do. * 1896 k.1901 » 31/2 do. * 1903 k.1914 » 31/2 do. * 1905 u.1910 »	91.
11/2 Amsterdam h. fl. 41/2 Buk. v. 1888 (conv.) .6 41/2 do. s. 1895 485dr s 4 Kopenhg, v. 01 u. 11 s 31/2 do. von 1886 s 3 do. s. 1895 s 4 Moskan Ser. 30-33 Rbl. 1/2 Moskan Ser. 30-33 Rbl. 1/2 Stockholm v. 1880 .6 5 Wien Com. (Cold) s 5 do. s. (Fap.) 6. fl. 4 do. Jayest. All6 5 Zurich von 1889 Fr. 6 St. Euen. Air. 1802 Pe. 5 do. 1999 J. G. (409) .6 41/2 do. v. 88 J. G. 2	98, 98,90 100, 88,20 82,10 101,20
Div. Vollbez, Bank-Al Vorl, Ltst. 602 64a A. Elsēsa, Bankge 7 594 Badische Bank I 3 3. B.f. ind. U.S. A-D., — — S. Handel u.Ind.	In %

Vorl. Lt	ilbez. Bank-	In W
7. 504 3. 3. 4. 80 80, 80 13. 13. 77/2 77/4 6. 81/2 81/2 6. 61/2 6. 61/2 6. 61/2 6. 61/2 18. 12/2 18. 12/2	A. Elsäss. Bank Badische Bank B.f. ind. U.S. A- 9 f. Handel u.B. 9 BodCA., V. Handelsbank 9 Hyp. n. Weck Berge u. Metall-I Berg. u. Metall-I Berg. Mirk. Ba 8 Hyp. B. L. A Breslauer DBk Comm. u. Disc- Darmalidter Bk. do. M. 100 Deutsche B. S. I. 2 Asint, B. I. 8 Eff. u. W.	R. 134. D. # 163.20 V. 125.10 d. 163.20 V. 125.10 d. 163.20 V. 125.10 d. 163.20 d. 163.20 d. 169.50 d. 17.30 d. 130.40 d. # 130.40

Vest	Link	In the
7 9 71/2 8 9 8 9 8 51/4 6 11 91/4	91/a Diskonto- \$1/a Dresdener \$1. Eisenhahn 9. Frankfurk 91/2 do. 8. do. H 8. Gothzer 51/4 Mitteld, Bd 6. do. Coth 1. Närmb, Ve 60/4 Nallbk, I. 1. Närmb, Ve 60/4 Oest, Länd 10. do. Crec 51/4 Mitteld, Bd 52. Pfalz, Bar 9. do. Hy 52. Reichsban 7. Sheim, Cr 9. do. Hy 7. Rb, Wealfh,	recebank 170.70 -Bank 4127.80 Oles 186.10 Bank 157.70 -R. Bk. 187.75 F Bank 201.50 H. Bk. 209. yc.C. V. 168.60 -C. B.Tht. 164. kr. Gr. 4101.60 r. Bank 119.20 Deschi 125.60 r. Bank 233. ar. Bk. Kr. 133.70 lerb. 233. ar. Bk. Kr. 133.70 lerb. 120.50 k 4104.60 pot. Bk. 4104.60 bc. A. B. 119.20 Ol. Bk. 4104.60 bc. B. Thi. 164. b. A. B. 4122.10 k cdit. B. 139.80 lot. Bk. 169.85 Chac. G. 128.60 Bankver. 142.70
8 51/2 71/2		enkrB. > 177.50 HypB. > 117.
7 5 0	7. Warting.1 5. do. Lan 5. do. Not	tankanst 149.30

Div. Nicht vollbezahlte Vorf.Ltzt. Bank-Aktien. In %. 8 9 Banque Offomane Pr.   136.
Aktien u. Obligat. Deutscher Divid. Kolonial-Ges. In 40. 11. Obsvimmen Pr. 146. Ostafr. EisenbGes. (Berl.) Ant. gar. 4 203. 5 South West Africa C. 188.
Aktien industrieller Unter-

With the second control of the second contro	
Aktien industrieller (	Juter-
Divid. nehmungen.	
Vorl. Lizt.	In No.
18., 12. Alum, Neuh, (50%) Fr.	-
10. 10. Aschiffbg, Bantpap. A	177.
8. 8. > Masch. Pap.	138.10
101/2 101/2 Bad, Zckf. Wagh. fl. 3. 5. BaugSüdd, 1,60% C 4	91,
15 15. Bleist Faher Nbg. >	283,
10 9 . Brauerei Binding »	182.
9. 8. > Duisburger > 7. 6. > Eichbaum >	111.20
7. 6. Fichbaum *	108.20
121/2 12 . Eiche, Kiel .	300
8. 7. > HenningerFrkf. > 8. 7. > > PrAkt. >	138,
10 9 Herkules Cassels	167.
30/2 1 > Hofbr. Nicol. >	
8. 6. > Kempff > 4. 3. > Löwenbr. Sin. >	121.
10. 9 Mainzer A. B	207.50
8. 8. » Mannh. Act. »	137.
9. 9. > Nürnberg > 6. 5. Parkbranereien >	93.
7 6 » Rettenmayer »	108,20
6 6 » Rhein.(M.) Vz.»	48.
0 0 » Stamm-A. »	100
41/2 0,. > Schöfferhof >	87.90
4. 5 Sonne, Speier	74.
13. 10 Stern, Oberrad.	196,50
0. 2 Storch, Speier »	78.20
71/2 60/2 . Union (Trier) .	111.
4. 4 > Werger >	76.
> Worms,Oertge :	
6 8. Bronzef, Schlenk >	131.50
12 10. Cem. Heidelb	
12. 8 F. Karist. >	127.
9. 0 Lothr. Metz >	110.
8. 8. Cham. u.ThW.A. > 71/2 61/2 Chem.AC. Guano>	152,90
THE DISTORDED VICE CHARLOS	TOUGHO

	Cham. 6.14W.A. >	152,90	Ŀ
	Chem.AC. Guano»	108.40	ı
22 24	* Bad. A. u. Sudaf. *	481.90	ı
0 0	* Blei,Silb.Braub. *	120.75	ı
33 36	» D.Gold-,SL-Sch.»	600.	ı
12., 12.,	. Fabr. Goldbg	205.	ı
14 14	» » Oriesh, El. »	258.	ı
27. 27	» Farbw. Höchst »	514.50	ı
ALCO MADE	* I allow, Flocks: *		ı
0 0	> Mühlheim >	87.	ı
20 20	* Fabr., V. Mannh. *	327.60	ı
7 12	* Weiler-ter-Meer *	129.	ı
32 32	> Werke Albert >	484.	ı
10, . 11	» Holzverkohlgs. »	245,20	ı
10 10.	> UltFabr. Ver. >	176.50	ľ
205/a 200/a	El. Accum, Berlin »	212,50	н
10, . 10, . 12½ 12½ 9½ 10, .	Days Haberton		ŧ.
979 10.	* Deut. Uebersee *	183.60	в
12 13	*Ges.Alig.Berl. «	283.	ı
18 18	. BerginWerke .	259.	ľ
6 . 4	>W.Homb.v.d.H	-	ı
5 5	> Lahmever >	119.80	ľ
7 7	» Licht u. Kraft »	142.00	Ł
10 10	> Lief Gen., Berl. >	192.	ı
	» Schuckert »	108.70	ı
5 6			ı
11 12	> Sicm.u. Hals. >	250.50	ı
D D	» Stemens, Betr. »	123.50	ı
7. 7.	» TelG. Disch.A. »	127 25	ı
9 8	Feinmechanik (L) a	153.	ı
0 10	Filzfaurik Fulda »	161.	ı
10, . 10, .	Gasges.Frankfurt .	203.	Ł
0 0	Gummif. BerlFrkf »	255.50	ı
9 9		129.50	ŧ.
7 7			ŀ
4. 0	Carlotte of the control of	87.	в
703 9, .	Kulk Rh. Westf	159,80	ı
10 8	Kanstseidef., Frid. *	122.75	ı
10 12	Lederi. N. Sp. s Rothe, Kreuzu. s Ludwigsh. WM. s Masch. A., Kleyer s Armat. Hilpert s	228.	ı
3 710	. Rothe, Kreuztt, v	105.	н
10 10	Ludwigsh, WM	159.	ı
25 25	Masch, A. Klever »	425,00	Đ
	a Armar Hibsert a	83,50	Ł
0 4	» Badenia, Wh. »	203.40	ı
12 12	Bielefeld D.,		ı
17 23	Bietefeld D., *	425.	ı
7 7	a Ludge Hi Grant a	143.50	ı
Charles Share	TO A STATE OF THE PARTY OF THE		Ŀ
13. 14	a delighted the range at	272.50	ı
14, 14.	a britishmen	202,70	ø
120/0-170/		227.70	Ð
4.00	a Macania a	375.	ı
18., 24., 3., 4., 12., 12., 25., 25.,	* Mot. Oberurs. *	88.	ı
3 4.	»Schn.Frankenth.»	241.40	ı
12 12	- William St		ı
25 25	» Witten, St. » Mehl-u, Br. Hans. »	284.	ı
\$100 CONTRACTOR	PARTIE N. Dr. Fraus. *	B7.50	ı
10 10	MetallGeb.Bing, N.>	106.	ı
700 6.	Olfab. Ver. D Prz. Stg. Wessel	188,50	Ü
0 21/2	Frz. Stg. Wessel .	95.	ı
23 10	ENTERNATION SETTINGS INCHINA	235.	ı
9 8	Pulvert., Pf., St.L.	137.50	ľ
10, . 10, .	Pulveri., Pf., St.i. * Schuhf, Vr. Fränk. * Schukst, V. Fulda * do. Frankf., Herz *	170,50	ľ
8 9	Schulest, V. Folds .	155.	ı
9 9	do Frankt Herr a		ı
7 7	Scillnd. (Wolff) .	11650	ø
8 7	Olasind, Siemens >	119.50	ı
3100 x 330 x	Consultation and and and and and and and and and an	260.	ı
De 21 2 411	Spins, Tric., Bes Westd. Jute .	139.40	ľ
9 B	* Weste, Jute »	115.	ı
No. 2 (4.2)	I.A. WETINES+AUSE. *	108.	ı
100 100	Warwon Fuchs - a		ø
100 100	Warwon Fuchs - a	101.80	۱
100 100	Waggon Fuchs . Zeint-Fabr. Waldh.		

25 15   Comt-rate Water	258.	3. Or. Ress. EBG. att. >
Div. Bergwerks-Akt Vorl.Ltrl. 15.  12.   Boch. Bb. u. G. 6.   5.   Buderus Eisenw. 10.   6.   Conc. BergbQ.	In 2/4.	4. Russ, Sdo, v. 97 stf, g. 6. do. Südwest stfr, g. 8. Ryssan-Uralsk stf, g. 6. do. v. 97 stfr. 8. Warsch, Wien stfr, gar, 8.

10. 10. Deutsch-Luxemb. A 12. 8. Eschweiler Bergw. s 8. 3. Friedrichsh. Brgb. s 9. Qelsenkirchen s	192,30
11 8. Harpener Bergb 10. 8. Hibernia Bergw 10. 10. 9. Kaliw. Aschersl 10. 10. 60. Westereg 40/3 40/4 do. do. PA 6 51/8 Massener Bergbau . 11/9 0. Oberschl. Eis-In 11. 9. Phônix Bergbau . 12. 12. Riebeck. Montan . 10. 4. V.Kôn-u.LH Thir. 28. 118 05. 18 Ostr. Alp. M. 5. R.	935 199. 179.10

Kuxe. (ohae Zinsber.) per -   -   Gew. Rossleben #	St. in .4 11.950
Aktien v. Transport-A Divid. a) Deutsche. Vorl. Ltzt. 8.   8.   Lübeck-Büchen	nstalt. In %. 186. 186. 186. 111.50 137. 122.40 142.65 109.50

# by Ausländische.

of wassummisches	
6   6   V. Ar. u. Cs. P. 5. fl.	115.25
5 5. do, StA. *	234.
10%/10% do. LR. B. +	W-0-21
Illim Illim Crikath-Agram +	24.50
5. 5. do, PrA.(I.O.)	2000
5. 5. Fünfkirchen-Barcs	105.
61/s 61/s OstUng. StB. Fr.	
0, . 0, . do. Sb. (Lomb.) *	97.80
4. 5. Prag-Dux PrA.o.fl.	88100
5 5 do. StAct. >	also .
D We RasbOdEbenfurt.	25.50
5, . 5, . Stuhlw. R. Orz. +	-
7 638 Gotthardbahn Fr.	
5 6 % Orient-EBBetrO.	153.
6 6 Baltim, u. Olslo Doll.	
& I & Danney B B	191
6   6 Pennsylv. R. R.	20 A
6 6 Anaiol. EisB	118.
5 58% Prince Henri Pr.	145.35
10   Grazer Transway off	-

PrOb	ligat. v. T	ranspA	inst
ZŁ.	a) Deutso		1 %
4 Allg.	D. Kleinb. a Locu.StrB.	v.98 . 10	5,10
4 Casse	AQ. f. Schi der Strassenb BBetrQ.	ahn +	0.50
4. D. Ei	senhQ, Seri (FL) S, II u	1 : 10	2.10
41/2 Nord	d. Lloyd uk. 1	.06 + 10	2.
4	to. v.02 * *	07 >	9.50

do. v.02 * 07 *	89.
b) Ausländische.	
Billion Nord off 1 O. 4	-
6. Böhm. Nord sif. i, O# do. Wsth. sifr.i.S. ö. fi. do. do. sin O# do. do. von 1895 Kr.	-
L. do. do. * in C#	-
t. do. do. von 1895 Kr.	96.
L II has a strail a grown of \$2000 ft. A	95.
do. do. 86 * i.G * Elisabethb. stpfl. i. G. * do. stfr. in Gold *	004
do sife in Gold a	-
Fr. JosB. in Silb. O. fl.	100
Fr. JosB. in Süb. ö. fl. Fünfkirch,-Barca stf.S. •	94.1
6 Oal. K. L. B. 90 stf. i. S	-
i. , Graz-Köfi. v. 1902 Kr.	93.
( Oal. K. L. B. 90 stf. i. S. s Oraz-Köfi. v. 1992 Kr. Ksch. O. 89 stf. i. S. ō. fi do. v. 89 s. i. O. 48 do. v. 91 s. i. O. s	95.
do v ot a l O	-
Lemb.Cara.J. stpfl.S. ö. fl.	
do. do. stfr. i.S. >	-
do. do. stfr.i.S. > Mähr. Grb. von 95 Kr.	-
t, do. Schles. Centr. *	
. Ost. Lokb. stf. i. G. A	
do. Schles. Centr.  L. Ost. Lokb. stf. i. G. 4 L. do. do. stfr. i. O.  do. Nwb. sf. i. G. v. 74	104.
tra do, do, conv. v. 74 >	84.1
10 do. do. v. 1903 Lit. C	85.
do. Lit. A. stf. i. S. o. fl.	
1/2 do. conv. L. A. Kr.	85.
L. Go. Go. stir. L. O. 3 5. do. Nwb.sf.i.G.v.74 * 102 do. do. conv. v. 74 * 102 do. do. v.1903 Lit. C. * 5. do. Lit. A. stf.i. S. ō. fl. 102 do. do. v.1903 L. A. > 5. do. do. L.B. stfr.S. ō. fl. 103 do. do. L.B. stfr.S. ō. fl.	00.
do do conv I il Ke	-
tual do. do. v.1903 I. H. >	-
do. Sud (tenb.) sf. i.Q	99.5
L. do. do. >	78,
gin do. fr.	57,
pers do. E. v. 1871 i. O. s	125
Pen do. E. v. 1871 1. O. s 5. do. Stsb. 7374 sf.1. O. A 5. do. Stsb. 7374 sf.1. O. A 6. do. Stsb. v. 83 sf. 1. O. Tel. 7. do. IV. Em. sf.1. O. Fr. 8. do. V. 1835 sff. 1. O. S 8. do. v. 1835 sff. 1. O. S 9. do. v. 1835 sff. 1. O. S 1. do. (Eg. N.) sff. 1. O. S 1. do. V. 1835 sff. 1. O. S	100
do. Stab. v.83 att. i.O. A	97.
do, I-VIII, EmatLO, Fr.	81.
3 do. IX. Em. stf.i. Q	30.
3 do. v. 1885 stf. i. O. »	-
3, 4 do. (Eg. N.) stf. 1.O. >	82
Dilara Driasan at 1 S A B	22.
1, Prisch-Pricent St. 1.5. 0.11. 3, Prisch-Duxt (Speath F. 1. 0. * 5. R. Od. Eb. eff. 1. 0. * 5. do. v. 91 eff. 1. 0. * 5. do. v. 91 eff. 1. 0. * 6. do. v. 97 eff. 1. 0. * 6. Radolfb. eff. 1. 5. 6. do. Salzky eff. 1. 0. A	78.
. R. Od. Eb. etf. t. O	74.
3 do, v. 91 stf. i. Q	74
3 do. v. 97 stf. i. Q	67
. ReschenbPard.st.b. o.fl.	95.
do Salako eff I O A	973
. UngQai, srf. i. S. o. fl.	103
6 Vorarlberg stf. L S. >	200
24/m Ital. stg. E.B. S.A-E. Le	-
6. Ung. Gal. stf. i. S. ö. fl. 6. Vorariberg stf. i. S. » 20m Ital. stg. E.B. S.A.E. Le 6 do. Mittelm. stf. i. G. »	-
	102.
Stelling w 60 att 1 C	TOS.
4. Sardin, Sec. stf. g. lu. II Le 6. Sictilan, v. 89 stf. i. G. a RV/Sid. Ral. S. AH. a 1. Toscanische Central a	73.
. Toscanische Central .	117/
	102.
. do. v. 1889 Le	95.
B/2 Gotthardbahn Fr.	95.
102 Jura-Simpion v. 94 gar. >	001
L. Schweiz-Centr. v. 1880 »	11000
KurskKiew.stir.gar	946
do. Chark. 89 * > >	-
. Kursh Kiew.stir.gar * do. Chark. 99 * * Mosk JarA 97 stf. g. * do Mosk Kasan EB. 1909 *	97.
I do uk 1005 stfr O	88.
. I do. Wind. Phy. 97	011
do. wk. 1915 stfr. O. > do. Wind. Rb.v. 97 > do. do. v. 98 stfr. > do. War. ab 1910 stfr. >	90.
1/3 do. Wor. ab 1910 stir. >	97.4
do. do. Serie II * do. do. v. 95 stf. g. * Or. Ress. EBG. stf. *	97.
do. do. v. 95 stf. g. >	17/
Ur. Ress. ESU. Mt. >	74.

or'	DO.		1 alter 1 Rube 1 Peso 1 Dolli 7 E. si 1 Mk.
4	WarschW.S. XI u Wladikawkas str. do. v. 1898 u Anatolische I. O. Port, EB. v. 39 I.S. Saloniki-Monastir Fehuantepee reks.	c. 00	In %. 90.40 100.10 86.50
V. 在 在 · · · · · · · · · · · · · · · · ·	do. S. 10, 10a ne. do. S. 13 unle. 1 do. S. 14 * 10 do. S. 16 * 11 do. S. 16 * 11 do. S. 16 * 11 do. Ser. 3 u. do. * 5 do. * 8, unk do. * 11, * D. HypB. Berlin. do. S. 15 u. 16, 1 do. S. 18u. 15 do. S. 18u. 10 do.	-Bank	schr. en. a % 94. 94. 94. 94. 94. 94. 94. 94. 94. 94.
31/2		101-10 +	91.

	31/2	do. Ser. 3 u. 4 * do. * 5 *	90.50	2
10	31/2	do. * 8, unk. 1905 *	90.50	1
10	4.	D. HypB, Berlin S. 10 > do. S. 14, uk. b. 1914 > do. S.15u. 16, uk. 17 >	99.50	
10	4	do. 5.15 u. 16, uk. 17 »	100.	k
10	4	do. S.18u,19utlgb.19 » do. S.20 u, 21 uk, 20 »	100.40	ı
	31/4	do blindh ah 1905 a	90.50	B
	4	Frkf. HypB. Ser. 14 » do. do. S. 20 uk. 1915 »	99.70	
10	1. Ten. 10	uo, uo, her, ar united -	101.20	
2	4.	do. do. S. 18 kdb. 05 >	100.	B
5.5	31/2	do. do. 5.15,kb.1906 »	92.30	
-	31/s 31/s	do, do, S. 10 kdb, 65 s do, do, S. 15 kdb, 65 s do, do, Ser, 12, 13 s do, do, S.15, kb, 1906 s do, do, Ser, 19 s do, KOh, S. 1 k, 1910 s do, HypKrV, S. 15-19 21, 27, 21, 34, 42 tiles b, s	92.90	
IL.	4	do. HypKrV.S. 15-19 21-27, 31, 34-42 tilgb. »	99.80	
10	6.	do. HypKrV. S. 15-19 21-27, 31, 34-42 tilgb. » do. do. S. 43 uk. 1913 » do. do. S. 45 uk. 1913 » do. do. S. 45 uk. 1915 » do. do. S. 45 uk. 1917 » do. do. S. 48 uk. 1917 » do. do. S. 48 uk. 1917 » do. do. S. 50 uk. 1920 » do. do. S. 50 uk. 1920 » do. do. S. 44 uk. 1913 » do. do. S. 45 uk. 1918 » do. do. S. 45, tilgb. » Hambig, H. B. S. 141-400 » do. S. 461 470 » 1913 »	100.70	B
00	4	do. do. S. 47 uk. 1915 »	10000	l.
50	4	do. do. 5.49uk.1919 »	100.80	B
10	33/4	do. do. S. 44 uk. 1913 >	101.	E
	31/2	do, do, S. 45, tilgh, *	99.50	
70	4.	do. S. 401-470 × 1913 ×	99.50	8
50	400	do. 541/610 nh; 1918 ->	100	1
	31/2	do. S. 1-190, 301-10 *	90.50	3
50	4	Main Hon R S 2 htt 7 a	99.60	
1.7	444	do, do, S, 8 uk. 1911 » do, do, S, 9 » 1914 » do, do, S, 11 » 1916 » do, do, S, 12 » 1917 »	100.	B
	Title 1	do, do. S.12 * 1917 *	100.20	ŀ
70	4	do. do. S. 14 > 1919 >	100.10	ľ
	31/2	do. do. ab. ab 05 H.07 *	91.	1
90	4	do. Ser. 10 M. BCHyp. (Gr.) 2-4 s do. Ser. 6 uk. 15 s	100.50	13
10	31/2	do. unk. b. 1906 *	92.	B
	31/2	do. do. * Pr.BCrActB.Ser.4 *	91.	
	4.	do. do. S. 17u.18ab 10 » do. do. S. 21 uk. 1913 »	96.	
- 3	4	do. do. 5, 22 uk. 1915 *	99.70	6
	1.	do, do, S. 25 etc. 1948 do, do, S. 25 etc. 1918 do, do, S. 25 etc. 1919 do, do, S. 27 e 1920 do, do, S. 20 e 1913 do, do, S. 20 e 1913 do, do, S. 37, 8, 9 e Pr. Centr. B. C. B. v. 90 do, do, e 1300 u. 61	100	3
	4	do. do. 5.27 * 1920 *	100.50	
90	37/4	do. do. S.23 * 1915 *	95.50	
	305	do. do. S. 3, 7, 8, 9 * Pr. CentrBCB. v.90 *	99.60	6
80	4	Pr. Centr. B. C S. v. 90 do. do. v. 1899 u. 61 s do. do. v. 1993 uk. 12 s do. do. v. 1995 s 10 s do. do. v. 1906 s 10 s do. do. v. 1907 s 17 s do. do. v. 1909 s 19 s do. do. v. 1910 s 20 s do. do. v. 1910 s 20 s do. do. v. 1889 s do. do. v. 1899 s do. do. v. 1899 s do. do. v. 1894 s	99.60	
	4.	do. do. v. 1906 = 16 + do. do. v. 1907 + 17 +	100.	ľ
20	4	do, do, v. 1900 + 19 +	100,30	
50	31/2	do. do. v. 1880 >	90.70	S
30	31/2	do. do. v. 1894 * do. do. v. 1895 kb. 05 *		ľ
841	31/4	do. do. v. 1964 uk. 13 a	90.40	ı
80	4.	NOO. OO. LOUIS ILEAN, 1914	100.50 101.50 91.40	
10	31/2	do. do. do. 08 uk. 17 = do. do. do. v. 1887 = do. do. do. 96 uk. 06 = do. do. do. 06 = 16 =	91.40	E
30	330	do, do. do. 05 * 16 *  do. 11ypActBank *	92.20	
70	29%	silo, do, do, »	97.75	
90	4	do. do.  88% *	97.70	1
80	6	00. 00. V. U4 1K, 13 *	99.20	1
50	1.	do. do. v. 05 * 14 * do. do. v. 07 uk. 17 *	99,80	1
25	4.	do. do. v. 07 uk. 17 s do. do. v. 09 uk. 19 s do. Kom. v. 08 uk. 18 s do. do. v. 09 uk. 19 s do. HypVQ. (Ant. Cif) s	100.70	
	6	(CO.FTYD. V. A.J. (ART.C.II) *	101.50	ŀ
90	31/2	do, do, do,	99.	1
	4	do. do. E. 22uk, b. 12 » do. do. E. 25 » » 14 »	99.80	3
20	4	do. do. E. 25 » > 14 » do. do. E. 27 » > 15 » do. do. E. 28 » > 17 » do. do. E. 28 » > 17 »	99,60	3
50	4	do. do. E. 29 > 10 =	100.90	
	37/4	do, do, E, 28 * \$ 17 * do, do, E, 29 * \$ 10 * do, do, E, 29 * \$ 10 * do, do, E, 26 * \$ 12 * do, do, E, 26 * \$ 12 * do, do, E, 17 * 18 * 40 * do, do, E, 24 * k, b, 12 * do, Kleinb, E, 14 k * 8 * bo 6 * do, Kom, S, 3 * k, k, 12 * do, Landsch Central * Ehein, Hvo, B, kh, aho 2 * do,	94. 90.30	
35	31/2	de. do. E. 24 sk. b. 12 .	91.30	
	31/2	do. Kom. S. Juk. b. 12 *	95.	1
	4	do. Landsch Central * Rhein, HypB.kb.ab02 *	103.	E
20	4	do. Landsch Central   Rhein, Hyp., B.kb, ab 02   do. uk, b. 1907   do.   1912   do.   1917   do.	100.	X
	4	do. > 1917 .	100.10	
05	31/2	do, 4	91.	100
	-			. 7
10	139	eichsbank-Diskont 4%.	Wee	
50	A	msterdam . fl. 100 169.42 mtw. Britissel Fr. 100 10.7	31/19/	ч
	111	talien . Lire 100 80-47	5/0	пØ

SO His	ddeutsche Whrg 12	.50 .50
1	Zf. 4. RhWestf.BC.S, 3. 5.46 4. do. S.7 u. a. 8 u. 8a > 4. do. > 9 u. 79a ul. 12 +	In %. 98,36 99,50 99,40
	4. RhWestl.BC.S. 3. 5. 46 4. do. S. 7 u. a. 8 u. 8a > 4. do. S. 7 u. a. 8 u. 8a > 4. do. 9 u. 79u inl. 12 + 4. do. 10 ufc. 1915 > 4. do. 11 = 1918 + 4. do. 12 = 1920 > 31/4 do. 2. 4 u. 6 = 4. Shidd. B-C. 31/32, 34, 43 > 31/4 do. bis inkl. S. 52 > 4. W.BC.H., Coin S. 7 < 6. do. Go. S. 8 > 6. do. S. 8 >	99 80 100,28 90,30 190,50
1	31/1 do. bis inkl, S. 52 » 4. W.BC.H., Côln S. 7 » 4. do. do. S. 8 » 31/1 do. do. S. 4 » 31/1 do. do. S. 4 » 31/1 do. do. S. 9 » 4. Wärtt. HB. Em. b.92 »	99.60 100.30 82.80
1	4 Württ. HB. Em. b.92 31.5 do. do. s	92,30 99,80 92.46
	4 Ld. HessH3, S. 12-13 16, uk. 1913 .# 4 do. S.14-15 u.17 uk. 1914 * 4 do. S. 18-20 uk. 1916 *	100.96 101.20 101.60 101.60
	4, do. S.14-15 u.17 uk. 1914 » 6, do. S. 18-20 uk. 1916 » 3 vi do. Serie 1, 2, 6-8 » 3 vi do. Serie 1, 2, 6-8 » 3 vi do. » 9-11 uk. 1915 » 4, do. Com. Ser. 5-6 »	92.60 92. 92.20 100.90
	310; do. \$9-11 uk. 1915 \$4, do. Com. Ser. 5-6 \$4, do. do. Serie 7-9 \$4, do. do. \$10-12 \$310; do. do. \$1-3 \$30; do. \$67.4 verl. uk. 1915 \$4. L. & Cons. \$2 verl. uk. 1915 \$4. L. & Cons. \$4. verl. uk. 1915 \$4. verl. uk.	102.10 101.00 92.80 92.20 101.40
	6. L. K(Cais), S. 22 uk. 1914» 4. do. * S. 23 * 1916» 310; do. * S. 22 * 1917» 4. Nass.LB. L. V. u. W. 15* 5% do. do. Lit. U *	95,40 108,50 99,
	4. JNass.LB. L.V.n.W. 15 304 do, do, Lit. U 310 do, do, Lit. U 310 do, do, Lit. J 310 do, do, Lit. J 310 do, do, Lit. R, S 310 do, do, Lit. R, S, 310 do, do, Lit. T 330 do, do, Lit. T 33, uo. do, Lit. O.	94.60 94.60 94.50 94.70
	zt. Amerik. EisenbB	
	4. Centr. Pacif. I Ref. 4 3/a do. 5. Chie. Milw. St. P., D. P. 4. do. do. do.	
	5. Chic MBw, St. P., D. P. 4. do. do. do. do. 4. North, Pac, Prior Lien 3. do. do. Gen. Lien 5. San Fr. u. Nrth, P. IM. 4. South, Pac, S. B. IM.	
	Diverse Obligation	In on
	4. Aschaffb.Buntp.Hyp# 4. Bank für industr. U. * 4. Brauerei Binding H. *	97.
1	4. do. Frief. Essigh. • 4. do. Nicolay Han. • 4. do. Mainzer Br. • 4/2 do. Rhein. (Alich.) • 4/2 do. do. (Mainz) •	91,
	4. do. Werger *	80. 83.50 106.50 98.
	5. BrüxerKohlenhgh. H.> 4. Buderus Eisenwerk > 4. Cementø, Heidelbg. >	93. 102.50 103.50 104.30
	41/2 Fabr. Griesheim El. *	101.40 101 103.50 102.50 100.20
	40 Chem. Ind. Mannh. > 4. do. Kalle & Co. H. > 4. Concord. Bergh. H. > 5. Dortminder Union + 4. EsbB. Frankf a. M. >	90.80
	41/2 Eisenb,-Renten-Bk. 3 4. do. do. 3	102,
	4 do. Serie I-IV * 5 El.Disch, Ueberseeg, *	102,30
	4. Frankfurter HofHypt. > 4/2 Gelsenkirch. Onsstahl > Harmener Borgh Hyp. >	99.80
	the Seilindest, Wolff Hyp. + the Seilindest, Wolff Hyp. + the Zeilst, Waldner Mannh, Zt. Verzinsl. Lose.	101.90 103.70 102.50
	4. Baduche Primien Thir.	179.25
	5. Doctor-Regulierung ö. II. 31/1 Goth, PrPidbr. I. Thir. 31/2 do. do. II. 3. Hamburger von 1866	111
	To Kala Mindoner Thir.	=
	302 Lübecker von 1863 * 20/2 Lütticher von 1853 Pr. 3. Madrider, abgest. * 4. Meining, Pr. Pidbr. Thir.	111
	4. Mesning, Pr. Pidor, Thir, 4. Oesterreich, v. 1800 ö. fl. 3. Oldenburger Thir, 5. Russ, v. 1804 a, Kr. Rbl. 5. do. v. 1806 a, Kr.	135.96 174. 124.56
1	Unverzinsliche L	050
	ZL Per S	it in Mk.
,	Braunschweiger Thir, 20     Finländisch. Thir. 10     Mailander Le 45	106,
	- Meininger s. fl. 7 - Oesierr, v. 1864 5, fl. 100 - do. Cr. v. 58 5, fl. 100	=
	- Pappenhelm Graff.s, fl. 7 - Salm-Reiff.G. ö.fl. 40 CM.	
-	- Türkische Fr. 400 - Ung. Staatal. 6, fl. 100 - Venetianer Le 30	178.20 380.50 41.50
	Geldsorten, Brief. Engl. Sovereig. p. St.   20.41	Oeld.
100000	20 France-St. * 16.23 Oroterr. fl. 8 St. * 16.26 do. Kr. 20 St. * 17. Orote-Dollars p. Doll.	18.18
	COUNTRY STREET, DANSEL AND ASSESSED.	216
,	Gold al marco p. Ko. 3800 Ganzt Scheideg. > 3904 Hochhalt, Silber > 74.86	

- Venetianer	Le 39	41.50
Geldsorten.	Brief.	Oeld.
Engl. Sovereig. p. St.	20.47	20.4×
20 France-St	16.23	46.74
Oesterr. fl. 8 St. >	16.20	46.14
do. Kr. 20 St. *	17.	46.00
Gold-Dollars p. Doll.	-	4.181/2
Neor Russ. Imp. p.St.	2800	218.
Gold al marco p. Ko. Ganz f. Scheideg. >	2804	2790
Hochhaft, Silber	74.50	72 50
Amerikanische Noten	10000	
(Dolf, 5-1000) p. D.	6.18%	4.281.
Amerikanische Noten	THE PERSON	
(Doll. 1-2) p. Doll.	4.18	4.18
Beig. Noten p. 100f'r.	380.95	90354
Engl. Noten p. 1 Latr.	20,43	20,40
Frz. Nolea p. 100 Fr.	81.10	4.2
Holl, Noten p. 100 fl., Ital, Noten p. 100 Lc.	80.78	100.48
OestU. N. p. 100 Kr.	85 25	80.10
Russ.Not.Gr.p.100R.		20.75
do. (1 n.3R.) p.100 R.		William.
Schweiz, N. p. 100 Fr.	81.20	81.10
# Kapital and Zins	en in Gol	M

Reichsbank-Diskont 4%.	V
Amsterdam . ft. 100 169.42 Antw. Britspel Fr. 100 10.75 Italien . Lifer 100 80.47 London . Lift. 1 29.4211 Madrid . Fs. 100 — NYork(3T.S.)D.100	35 41

89.60

Week	hsel.	In Ma	ark.	
31/2 9/6 5 fee 3 9/6 41/29/6	Paris	. SR. 100	85.05	3 8/0 31/2 8/n 4 9/0 6 9/0

00,30 00,50 92,60 95,60 00,30 92,80 92,30 93,30 93,46

00.04 01.20 01.80 01.80 02.60 92.20 00.10 01.80 92.20 01.40 01.40 01.40 01.40 94.60 94.60 94.70

nds.

87.50

84.50

n,

11 9/9

97.

91, 102,86 98, 88,50 108,80 98, 102,80 102,80 101,49

103.50

De.80

01.50

88,

01,60 95.60 89.80 102, 101,90 103,70 102,50

79.25

35.9¢

179.20 80.50 41.50

Geld.

20.45 16.18 16.16 16.80 4.18

2780

72 50

4.2814

4 18 80.88 20.41 81 169.48 80.16 85.15

81.10

102,



Konsum-Gesellschaft, 3010 Telephon 3010, 19 Kirchgasse 19,

zwischen Luisen- u. Friedrichstrasse.

Unsere Restbestände in Sommerschuhen, wie: Lasting, Segelluch, farbige Chevreau-Stiefel, geben wir jetzt ohne Rücksicht auf den früheren Preis ab, leilweise beträgt die Ermässigung

# volle 30 Prozent.

Huch in Sandalen und seichten Stiefeln für Kinder und Damen billen wir, unsere jetzigen Preise zu vergleichen. Unser Geschäftslokal befindel sich nur Kirchgasse 19, nahe der Luisensfrasse.



# STEINER'S

# aradiesbett

ist das sinzige, in allen seinen Teilen wahrhaft

verbesserte Bett, schafft Behagen und Annehmlichkeiten, Schlaf u. Gesundheit.

Illustrierte Kataloge gratis.

Nur pur echt zu haben bei der

Paradiesbetten-Fabrik

Frankfurt a. M.

Arznei- u. operations-

Telephon 5445.

Rossmarkt 15.

F 176



Reparaturen fofort und billig. = Ph. Mrarmer. Metgergaffe 27. Zel. 2079.



Grösste Auswahl

Billigste Preise offeriert als Spezialität A. Letschert, Faulbronnenstr. #e. 1081 Reparatures.

Flaschen Siphons.

Original Pilsner

Dortmunder Union

Wiesbad. Felsenkeller

FrankfurterBürgerbräu

Münchner Hackerbräu

Nürnberger Tucher

Kulmbacher

Köstritzer Schwarzbier

Tägl. frische Füllung. Reelle prompte Bedienung.

Bergschlösschen-Kellerei

Biergrosshandlung.

Telephon 385 u. 725. Man verlange ausführliche

Preisliste.

Großer Reh- u. Dirichfleisch-

Berkanf.
Blutfr. Rebrigont à Bfb. 50 Bl., Bratenfinde à Ifo. 60 Bf. bente Dienstag Jahnftrafte 22 (Dof). Reijes, Sands, Satiffs u. Maifer-foffer w. b. verfauft Reugasie 22, 6095

# Blinden-Auffalt und

Männerheim, Bachmagerftrage 11,

# Blinden-Mädchen-Heim Baltmühlftraße 13,

Telephon 2606, empfehlen die Arbeiten ihrer Böglinge und Arbeiter: Storbe jeb. Urt u. Größe, Bürftenwaaren, als Befen, Schrubber, Abfeifebitriten, Burgelburften, Anfchmierer, Rleiberund Bichobarften 2c.zc., ferner Fuf. matten, Rlopfer etc.,

Mavierstimmen. Robefiffe werben fcnell

n. billig nen geflochten, Seurb-revaraturen gleich und gut au geführt. Muf Bunfch werben bie Gachen abgeholt und wieber gurudgebracht.

Friid gepflüdte

Pereifelbeeren,
feine abgelagerte minderwertige Bare,
per Bjund 27 Pfennta infl. Körber von 8 Bib. an, versender jed. Quantum
unter Nachnahme F46

12.

Gustav Schirm. Rannheim-Redarau. — Bofil. gen.

■ Saut-, Harn-

und Blafenleiden (Geschlechtst.), auch alte Falle. Rein Quechilber. Borgug-liche Erfolge. Diefer. Behandt. B15095

Robert Dressler, Rurinft tut I. naturgem, Seilweile, Worthfir. 17. a. Sibeinfir. 9-12 u. 8-8.

Trauerfränge, auch in ben billigften Breto. lagen, fleis in großer Auswahl vorrätig. 1005

Ernft Wahl, Wilhelmftr. 40. Bahnhofftr. 3. Tel. 903. Tel. 910.

Wiesbadener

Gebr. Mengebauer. Dampf-Schreinerei. Gegr. 1856. 1089 Celefon ttl.

Sargmagazin Shwalbadjerftr. 22.

Bleferant bes Bereins ffie Benerbeftattung.

leberführungen von und nach answärts mit eigenen Beichenwagen.

# Umtliche Anzeigen

# Zwangsversteigerung.

3m Bege ber Bmangeberfteigerung follen bie in Dotheim beegenen, im Grunbbuche von Dotheim, Band 27, Blatt 1768, gur Beit ber Gintragung bes Berfreigerungebermertes auf ben Ramen

1. bes Glafermeifters Rarl Banty

3u Dotheim, 2. bes Giafermeiftere Rarl Pauly gu Schierftein und ber Ghelente Tunder Georg Bhilipp Schnell und Philippine, geb. Groß, ju Dobheim (Gefamigut)

eingetragenen Grunbftfide,

1. Kartenblatt 2, Parzelle No. 227/72
 Sofraum Sadgasse 14 qm,
2. Kartenblatt 2, Parzelle No. 228/72
 Hofraum bas. 16 qm,
3. Kartenblatt 2, Parzelle No. 229/73
 Sofraum bas. 97 qm,
4. Kartenblatt 2, Parzelle No. 240/73
 Gartenblatt 2, Parzelle No. 240/73
 Gartenblatt 2, Parzelle No. 266/73

Garien baf. 06 qm,
5. Karienblatt 2, Parzelle No. 266/72
Hofraum baf. 18 qm,
6. Karienblatt 2, Parzelle No. 267/72
Hofraum baf. 28 qm,
7. Karienblatt 2, Parzelle No. 268/72
Hofraum baf. 01 qm,
8. Karienblatt 2, Parzelle No. 269/72
Hofraum baf. 25 qm,
9. Gartenblatt 2, Barzelle No. 270/72

Rartenblatt 2, Bargelle Ro. 270/72 hofraum baf. 08 gm, 10. Kartenblatt 2, Barzelle No. 271/72

Hartenblatt 2, Parzelle Nr. 272/72 Sofraum baf. 13 gm, 12. Kartenblatt 2, Parzelle Nr. 242/72

" 2, " 243/72 " 2, " 273/72 , 274/72

a) Wohnhaus mit Hofraum Sad-gaffe Ro. 7, Größe zusammen 141 gm, Gebänbesteuernungs-wert 200 Mt.

jeboch von ben Grunbftfiden 1 bis mit 11, 13, 14 und 15, lebiglich bie bem Glafermeifter Rarl Banlt guftebenbe ibeelle Salfie, am 6. September 1910, por-mittags 9 h Mhr, burch bas unterzeichnete Gericht an ber Berichis= fielle, Gerichtsftrage 2, Bimmer Ro. 60, verfteigert werben.

Der Berfteigerungsvermert ift am 10. Juni 1910 in bas Grundbuch eingetragen.

Wiesbaden, 17. Juni 1910. Rönigliches Amtsgericht, 21bt. 9. F 374

Zwangsversteigerung.

Im Bege ber Bwangsvollftredung foll bas in Blesbaben belegene, im Grundbuche von Wiesbaden — Augenbegirf Band 62, Blatt Do. 1217, gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungsvermerfes auf ben Ramen des Raufmanns, Solg- und Rohlenhanblers Mugnit Mom. berger gu Wiesbaben ein-getragene Grunbftud Rartenblati 636 Ro. 20, Bargelle Ro. 151, Ader Maritrage, am G. Sept. 1910,

vormittage 10 libr, burch bas unterzeichnete Gericht an ber Gerichte. ftelle, Bimmer Rr. 60, berfteigert

Der Berfteigerungovermert ift am 20. Juni 1910 in bas Grundbuch

Wicebaben, 27. Juni 1910. Abt. D.



Nikolasstr. 5. - Tel. 2376. Ab Mitte August: Langgasse 48, 1 (Ecke Webergasse).

\*\*\*\*\* Für Wiesbaden "Stadt" alleinberechtigte umtliche Fahrkurten - Ausgabe und Gepäckabfertigungsstelle der Prouss. Hessischen \_\_\_\_\_ Staatsbahn \_\_\_\_

verausgabt amtlich Fahrkarten 1., II. u. III. Klasse (Schlafwagen- u. "Di-Platzkarten, holt Reisegepäck für alle Schnell-, Eil- u. Personenzüge unter Haftung der Eisenbahn amtlich ab u, stellt den amtlichen Gepäckschein aus. Auf Wunsch wird Gepäckschein u. Fahrkarten etc.

dem Reisenden ins Haus gesandt. Agentur der Intern, Schlafw. u. Gr. Europ, Luxuszuge-Gesellschaft.

\* Dampfer-Kabinen-Reservierung \*

für alle bedeutenden Linien, Reiseauskünfte. Versicherungen,

1020 Geldwedisel.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei unferem ichweren Berlufte fagen wir innigen Dant.

Wiesbaden. den 20. August 1910. Ibfteiner Strafe 10.

1098

Familie Horn.

S 8

# Perser Teppiche.

Meine im Juli persönlich gemachten äusserst :: vorteilhaften Einkäufe, besonders ::

besserer und allerfeinster

# echter Teppiche

sind verkaufsbereit am Lager.

Durch den bedeutenden Engros- und Detail-Absatz und einziges Spezial-Geschäft in

# Wiesbaden

entsprechen meine festen Verkaufspreise dem Wert der Waren des Orients.

# Niemand

in Wiesbaden unterhält auch nur ein annähernd so grosses Lager echter orientalischer Teppiche wie ich und ist die Besichtigung meiner Bestände,

# ca. 3000 Exemplare,

welche einen Handelswert von über

# 1/4 NHILLION Manula

repräsentieren, ohne Kaufzwang gern gestattet.

Besondere Abteilung seltener und exotischer Teppiche.

Auswahlsendung nach auswärts bei näherer :: Angabe des Gewünschten franko. ::

# Orient-Teppich-Haus

Inh.: S. Pinn

Taunusstrasse 28.

=== 6 grosse Fenster!!=

# Billige Möbel=Offerte!

Wegen Umzug u. Ränmung meines Ladens verkanfe zu änsterft herabgesetzten Breisen bis zum 1. Oftober Schlaf-, Speise- u. Herrenzimmer, Salons, Küchen-Ginzichtungen, sowie alle einzelne Möbel.

B 16160
Eigene Schreinerei und Tapeziererei.

Anton Maurer, Schreinermeister, Sedanplat 7. Ansftellung Ede Bellmund- u. Wellripftrage.



F81

# Berliner Lose 3 Mark

der Deutschen Bau-Industrie-Ausstellung Ziehung: 3. September.

3658 Gewinne im Gesamtwerte von Mark

Hauptgewinne Mark

September of the septem

Lose à 3 Mark (Perto und amtliche Gewinnliste 30 Pf.
Verkaufsstellen sowie durch das Generaldebit

H. C. Kröger, geschäft, Friedrichstr. 1932.

Telegra-Adr.: "Goldquelte".

Das

# Anstricken

von Strämpfen und Socken wird rasch und gut be orgt bei Verwendung nur bester Garnqualitäten. K 84

# Fisslinge

zum Selbstannähen an alte Beinlängen, Baumwolle von 20 Pf., Wolle v. 50 Pf. an.

Strumpfwarenhaus

L. Schwenck, Mühlgasse 11-13.

Lager in amerik. Schuhen.
Aufträge nach Mass. 1024
Merm. Stieldorn. Gr. Burgstr. 4.

**御間アノ御報アノ監察アノ盟局アノ盟局** 

Straussfeder

= Boas = zu extra billigen Preisen.

Straussfeder-Manufaktor

**★**Blanck**★** 

Friedrichstrasse 37, 2, gegenüber dem Hl. Geisthospiz.

Bitte genau auf die Firma
Blanck zu achten.

Reklame-Angebot,

B ...

80

0

8

ඟ

8

20

Preise nur für

Dienstag 11. Mittwoch.

ca. 650 Paar

# Damen-Handschuhe

mit 2 Druckknöpfen, maisgelb und farbig, Leder imitiert oder Leinen imitiert,

zum Aussuchen jedes Paar nur

48 pf.

S. Blumenthal & Co.

1000MK

Beit unter Preis

faufen Sie 6143 elegante Serrens u. Anabenanguge, einzelne Sofen auch in fcwarz. Rengaffe 22, 1. Std. Billiges Hühnerfutter Mischfutter, 150 Bfund II Mt.

mit Sad, fronto Raufers Babnftation, gegen Rachnahme verfenbet F77

既

ge

01

Rheinisch-Westfälischer

Geflügelfutter-Vers., Neuss a. Rh.

# Carl Kalb Sohn Nachfolger

Bankhaus, gegr. 1840,

Wilhelmstrasse 9, Ecke Bismarckplatz,

gegenüber der Luisenstrasse.

Besorgung aller bankgeschäftl. Transaktionen.

Unser

Abteilung für Börsenaufträge

führt Aufträge für alle Börsen des In- und Auslandes bei billigster Spesenberechnung schnellstens aus.

596)

15

ge

hri

# Franz Menke & Comp.,

Finanzierungen, Dortmund, Raiferftraße.

Wir empfehlen uns zur kostenfreien Unterbringung größerer Kapitalien auf Häusern, Liegenschaften, Fabriken, Gütern zc. innerhalb Deutschlands.

Des Weiteren zur Gründung von Aftien-Gesellschaften, Gewerkschaften und ähnlichen Unternehmungen.

Sodann stehen uns große Kapitalien gegen absolut einwand= freie Sicherheit stets zur Berfügung. (Kag. 5379) F138

Jede Austunft erteilen wir toftenlos.

Frankfurter Pferdelose

Ziehung: 28. September. Los 1 Mark.

11 Lose 10 Mark,

Zu haben in allen Lotteriegeschäften, sowie vom Landwirtschaftlichen Verein Frankfurt am Main.

# Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Anzeigen im "Arbeitsmarft" foften in einheitlicher Cabform 15 Bfg., in bavon abweichenber Sabauoführung 20 Bfg. Die Belle, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Amzeigen 30 Bfg. Die Belle.

# Stellen-Ungebote

unr Ungeigen mit Aberidrift aufgenommer. - Das herberbeben einzelner Worte im Tegt burch feite Schrift ift unftattbaft.

> Weiblidge Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

1

F77

. Rh.

rer

2¢.

Ge=

III Da

F138

BBB

aple.

ain.

F187

Tildtige Berfäuferin 6. Schweinemebaerei gejucht Schwal-bacher Straße 25, Laben.

Berfäuferin findet Stellung mif 1. September. Otto Kingler, Ndeboerei, Porffrage 2. B16796

oder angebende Berfindhen oder angebende Berfauferin gesucht M. Burgitrafe 1, Spielwarengeschäft. Orbents, Lehrmäbchen gegen sofortige Bergütung gesucht. Sud-Rouffans, Moristirashe 15. Lebrmabden

f. Schweinemetgevei gefucht Schwal-bacher Stroffe 25, Laben.

# Bewerblides Perfonal.

Angehenbe 1. Arbeiterin soført ges. Geschw. Schoesser, Weberg, 12 Tücht, Rod. u. Taillenarbeiterin per sosort gesucht. Geschw. Steinberg Meinstraße 47, 6163

Erfte Taillenarbeiterin gefucht. Biver, Weitenditrafe 11.

genatt Cattellitrage Rüglerin
gefudit Cattellitrage 9, 1 r.

Büglerin u. angehende
auf dauernd gef. Steingosse 18.

Junges Wähdhen zur Erfernung
der fritchen Blumendinderei gefucht
Taunudituche 7.

Bum 1. September
inde ich ein gebild, zuderl. Mädchen
zur 2 Kindern den 115 u. 4 3., w. mit
der Kinderpstege bertraut und liebeboll ist. Brau Kapitan Steen, Bens.
Therapia, Abecastroche 7.

Gefucht für nachm, von 2.—8 Uhr
zu 2 Kindern im Alter von 6 und
9 Jadren zuderl. Kindergärtnerin
oder Fränden mit Töcherschaftlisdaug. Offerten mit Gehaldsanipriiden under Chiffie 6. 815 an
den Taabl.-Verlag.

Ra. Servieriränlein sofort gesucht. Konditorei u. Café, Biedrich a. Rh., Berzogsplach 1, Part. Reinburgerliche Röchin p. 1. Sept. gefucht Barbirage 20.

Sindie fütr fol. ob. I. September feindum. Köchin, die Hausard. über-nimunt, längere Leugn. erwünsicht. Forff. 9—11 u. 2—4 Martinstr. b.

Borff. 9—11 u. 2—4 Martinftr. 5. Beinbürgerliche Köchin, bie auch Sandarbeit idernimmt, soi. oder I. Sept. gei. Alexandraftr. 8, 8. Suche feinbürgerl. junge Köchin in dr. 2-Beutestellen, Sausmädchen dorft., Beni-Aimmermädch., iolche, die gut nah. dest. derrich. Sausmädch., d. nähen, digein u. ierdieren, Lande, Küchen, in der aufe Gellen dei h. A. Brüßer, Stellemberm. Weberg, 40.2. Suche feinb. derrichaftschächingen Suche feinb. Derrschaftschöchinnen, best. Dans- u. Alleinmadelen f. gute Brivastiellen, bier u. ausw. Fr. Elife Bang, Stellenberm., Goldgasse 8, 1. Ash. ob. einf. Frt., d. feinbyl. toch. form, für fl. Hausbott auf gleich gei Röberes Theodorenstrake 3. 6164

Feinburgerliche Rochin, 1. Sept. in kleinen Saushalt gef. Borzustellen gwischen 8 u. b Uhr bei Dr. Dirfch, weiene Burgstrasse 1.

gir Hicha, Wieme Burgitraje 1.
Gin Mädden, das tochen fann
11. dausarbeit mit übern., z. 1. 9. od.
15. 9. gel. Neusofie 21. dei Knefeli.
Maleiumädchen,
das etwas dom Kocken versteht, ges.
Wirchgosse 62. Borderh. 1. Gtage.
Aelteres Mädchen, d. fochen fann
11. dausarb. vsl., ges. Kheinitr. 98. B.
Mädchen, das fochen fann.

Madden, bas fochen fann, gefucht Abelbeibftrafte 42. gesuckt Abelheidstraße 42. Runges fräftiges Mäbchen zu einem Kinde u. f. I. Sausarbeit bor. u. nachn. gesucht. Verzustellen bon 9 bis 3 Uhr Eneisenaustr. 15. B16656

für einige St. Sausarbeit gef., bass. 1. unt. aust. Beb. b. Schneib. erf. Off. u. W. 812 an ben Tagbl. BerI Affeinmaben, finberlieb, 5. 1. Cept, gefucht Sorringfroge 13, 2 1.

Orbentl. fraftiges Mabchen with gefucht Ricine Langgaffe 5. Gefucht

ein tüchtiges aweites Sausmädchen nitt guten Empfehlung, 9—11 vorm., 8—4 nachm. Gonnenberger Str. 47, Tuchtiges Mabchen gefucht

Möden für Kliche n. Sausarbeit zum 1. Sept. fucht Silbana, Kapellenitraße 4. Meiß, fauberes Meinmäbchen für Anfans Schlember gefucht. Räh. Abheiner Girage 6.

Mäbden, welches tochen fann u. Hansarb, berrichtet, zum sofortigen Eintritt ober der 1. Sept. ges. Napellenstr. 39, B. Tückt. Alleinmäbden in N. Haush, gefuch Schulmäbd. Beff. Alleinmabd., b. felbft, fod). ür Anfana September gej. Meld. —11 u. 4—7 lihr Wilhelminenfir, 44 Ein einf. älteres Rädden gef. Luifenstrasse 16, Sth. 3 r. 6167 T. Alleinmädde, b. selbst. foch. f., gefudt. Borjiell die 11, 1—4 u. noch 7 libr. Revotal 13, 1. 6168

Suveriäfiges Mädden, ivelkes loden kann, in Kein, best. Saushalt gesucht Micherplat 3, 3 t. Borzustell, von 2 lihr ab. Bi6860
Junges sauberes Müdden vernamitrahe 22, Laden. Bi6869

Gin älteres Mäbchen
für Küche und Hausarbeit josort gef.
Staffer-Friedrich-King 12. B16874
Rettes braves Mübchen gef.
Walters braves Mübchen gef.
Walters braves Mübchen gef.
Staffermitrage 8, Hart. L. B16876
Suche ein tüchtiges Mäbchen,
welches soden sam und eiwas
Hausarbeit übernimmt. Albinenstraße 21.

Ein füchtiges faub. Mäbchen (welches etwas fachen fann) zum 1. Sept. für Neinen Sausbalt gef. Näh Zagbl.-Berlag. B168B Du

Orbentliches Mäbchen gesucht Rauentaler Strasse 23, Badevei. Besteres Limmermäbchen, betvandert im Schneidern u. feinen Sandarbeiten, in rub. Sansbalt ges., ebst. sofort. Abolisalice 33, 2.

Gin tildt, Mähden, w. perf. fochen fann n. elwas Sans-ard, mitüb., fof. gef. Megandraftr, 16. Ein braves fauberes Mähden gehickt Michelsberg 9, 1. Etage Us. Ginfaces Mähden gefucht Meine Burgstrafte 4, 1.

weine Buchstope 4, 1.

Derbnidden,
in. etwas foch fann, fleiß, u. zuberl.,
mit auten Leugniffen gef. Oranien-burg, Leberberg 9.

Tücktiges Alleinmädden für fleinen Sausbakt gef. Näheres Nooft, Kranzplat 5.

Braves Dienftmabden gefucht Rirdmaffe 11, Norfetigeidaft.

Stirchnaffe 11, Korfettgeichäft.

Braves Mäderen
für Küche u. Daus gefucht. Benfion
Okanda, Gartenftraße.

Tächtiges Meinmädchen,
welches selbständig Tocken kann, gekucht. Früul. Meritens, Neuberg 2.
Huberl. Alleinmädchen,
d. soch tann, f. fl. Haushalt (2 Verf.
u. Kind) bei habem Lohn sofori ob.
1. Sept. ges. Kaiser-Priedr.-N. 49, B.
Besteres auvers. Alleinmädchen.

Befferes auverl. Alleinmädchen, das dürgerlich fochen fann u. alle dansarbeit berliebt, für Heine Kamilie der 1. September gefucht. Meldungen bon 10 bis 4 Uhr Rübes-beimer Strafe 10, 2.

Suche 10, 2.

Suche ver fosort
oder später sanderes fleiß, Mädchen.
Schensendorfftrosse 2. Bart.
Zuberl. Alleinmädchen 5. 1. Sept.
gesucht Gloethestraße 20, Barberre.
Braves 1. Mädchen
für eine Dame ges. Mähen erw.
Namentoller Stroße 19, Hödchen.

In ber Kliche felbst. Mabchen, bos auch einen Teil ber Saustribeit übernimmt, für gleich ob. 1. Septbr. gefucht Bilbelmitr. 14, 3. 6162

Besteres tlichtiges Mähchen auf sofort ober 1., ebt., 15. Sept. ge-fucht Oranienstraße 5.

Drb. Affeinm., w. gutblirg. focht, gefucht Schirmgeich. Webergaffe 7.

gesucht Schrmgelch. Webergasse 7. Anständiges Mädchen f. Sandarb. gesucht Röderstrasse 17. Sanderes Mädchen mit gut, Leugn. für Kischens u. Sandarbeit gesucht Große Aufasser. 13, 2. Gesucht tilchtiges Alleinmädchen, das gut koden kann, für kleine Kam. der 1. Geptember od. sofort. A. Nech, Warstplad 11.

Gin alteres finberliebes Mabchen fam fich für fof, molben bei Reinede, Schierfieiner Strafe 26, Socht, r.

Suche ein Alleinmäbchen, welches gute Reugnisse hat. Stieglit, Bismardring 3. Bersprechen morg. 11—1, nachm. 3—4 Uhr. B 18789

ein tücht. Mäbchen. Kaiser-Friedrich-Ring 33, Bart. Küngeres Mädchen für Kiche spiort ges. Schwalbacher Strafte 44, Speisebaus.

Colibes Alleinmabd, für fl. Sansh, gefucht Moribfrage 43, 2. Madd, gu Rinbern u. für Sausarb. gelucht. Georg Bestler, Stadt Kreug-nach, Wellrichtraße.

nad, Petitistrase.

Ruverl, Mleinmädden,
w. dirg. fodsen kann, für kl. Gausbolt gum 1. Sept. gefucht Kl. Burgitraje 1, 2 r., nadun, zu melden,
Tücht, aufränd. Mädden,
dos fochen kann u. Hausarbeit verft.,
zum 1. Sept. gefucht. Mit Buch zu
molden Abelheidstraße 99, 2,

Gleift. braves Dabden fof. gefucht

Merojtraje 18.
Gin faubered junged Mäbden
jofort gejucht Emjerftraße 44, 2 l.
Mäbden für alle Oandarbeit
b. 1/28—4 Uhr ob. auch dur Andbilfe
bald. gejucht Kadellerstraße 25, B.

bald, gefincht Kapellenstraße 26, P.
Tücktiges Hansmäden
gesicht Langnaße 10, 1.
Junges Mädchen gesucht
Casiellitages 9, 1 r.
Kräftiges älteres Dienstmädden,
w. seichte Fflege bei alter Dame mit übern, bei bodem Lobn z. 1. Sept.
ges. Näh, im Tagkl. Berlag. Mi Alleinmädden,
stäftiges, sauberes u. braves, b. alle

Irāftiges, fauberes u. bravos, b. alle Dansarbeit grimol, verileht, für gl. od. 1. Sept. von bell. Herrichaft gei. Rāh, im Tagbi. Verlag. Mg

Rah, im Lagbi.-Berlag. Mg Ein Mäbchen zur Aushilfe gefucht, eb. auch ihr bauernd. Blicher-plat 2, rechts. B 16718 Eine Monatsfrau gefucht Schiertbeiner Stroge 7, Barterre, Saub. verläßt. Monatsfrau oder Badden 2½—3 Stb., ebt. bis mittags, per 1, 8, ocj. Borit. zw. 12 u. 1 Uhr Lismardring 25, 1 Us. Monatsfrau von 8—11 gefucht Moribstroge 23, 3.

Saubere Butfran für Samstags ben gangen Tog gef. Schumannifrage 9.

Monatsfrau, reinl. n. unabh., gefucht Biebricher Straße 21.
Reinl. Wonatsmäbchen gefucht Luxemburgirraße 1. 1 St.
Tücht, junges Monatsmäbchen

gef. Sdumanm, Friedrichstr. 49, 8 f. Monatsm., saub., 2 St. vorm. gefucht Eliviller Strafe 14, V. rechts. Saubere Brotden-Austragerin gefudt, Scheffel, Bebergaffe 18.

gesucht. Scheffel, Bebergage 13.
Aunges Mädchen
für seichte Arbeit u. Ausgange tagsüber gesucht. Zu melden Bishelmstraße 28, im Konfitürengeschäft.
Gesucht ein junges Mädchen
für Kommissionen und leichte Arbeit.
A. Scheibel. Wilhelmstraße 62.

Jung, faub, Mibden f. Ausg. gef. Dasi, f. eine, Räben debet ert. Frontenstraße 1, 2 St. B16881 Laufmäbden gesucht Friedrichtraße 46, Laden.

Laufmädchen sofort gesucht Licharfte 11. Markelbarichält. Anlegerinnen, sowie Mädchen für Buchbinderarbeiten ges. Gebr. Alenbed, Göbenstraße 17. B16896

# Stellen-Angebote

Männlige Perfonen. Raufmannifdes Derfonat.

Brotfabrit fucht für die Stadt brandsetundigen jungen Rann als Bertäufer. Offerten unter R. 819 an den Tagbi. Berlag.

Gewerblides Perfonal.

Glafergebilfe gefucht Blafergehisse gesucht
Brabe Leute mit Gewerbeschein
zum Bertauf von Büchern gesucht.
Kaution 25 Mt. Guter Rwed. Off.
Bostlagerkarte 11, Wiesbaden. B16808
Sauberer Hausbursche,
welcher Rad sabren tann, gesucht
Metatesine

Arbeitsjungen, nicht über 16 Jahre, für seichte Beichäftigung gefincht. Franh, Kunstbruderei Edm. Etruih,

Rah, im Tagbl. Berlag. Junger Ausläufer fofort gefucht.

Tücht, figbtfund, Fuhrfnecht gefucht.

# Stellen-Gesuche

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Junges Fräusein, gewondt in Stenographie u. Schreib-mofchine, fucht Stell. Offerten unt. 3. E. 16 politogernd Midmardring.

Bewerblides Perfonal.

Tüchtige Schneiberin fucht noch Nundichaft außer dem Haufe, Grabenstraße 1, 2,

Berf. Schneiberin fucht n. Runbich. 2 Anf. b. Damens u. Kinderll. jed. Art. Schwaldacher Sir, 14, h. Boitt. Tächt. Schwaldacher Sir, 14, h. Boitt. Tächt. Schweiberin f. n. Kunden im Nähen, Ausd., joko. Acuarit. von D. u. Kinderll. Herberfir. 26, S. 1. Rüberin übern, das Anfertigen d. H. D.-Bäjche, Ausflatt., jowie Hausdell. K. Arbeitknachv., Kafdaus.

Beschäftigung im Rähen in u. auger bem Hause gesucht, pro Tag 1.50. Oranienstraße 34, S. I r. Aelt. Räherin für Wäsche, Schneib., Ausbest, sucht Besch., Auch balbe Tage. Abeinstraße 75, Mans.

Räherin hat noch Tage frei Ausbessern von Meidern und iche. Wörtbitraße 7. Frontip.

Anf. u. Ansbeff. v. Basche u. Kleib. Tg. fr.) Fausbrunnenftr. 11, B. M. Ant. II. Ansoch. 8. Ashinge II. Steid.
(Ag. fr.) Haribrumnemitr. 11, B. R.
Midfrau hat noch Eage frei.
Moonitrake Bl. Bart. I. B 16732
Perf. selbst. Büglerin L. ang. Stell.,
geht a. in Sot. Albredrift. 34, B. D.
Junges Sügelmäbehen vom Lande
L. n. ein. Stund. R. Sängerin

Täcktige Mäglerin

Tüchtige Buglerin unbich. Albrechtitr. 10, G. 2 i. noch Rundich. Albrechtitr. 10. G. Züchtige Buglerin fucht Befchaft. Ribesheimer Stoafe 30, Stb. 2. St. Frifeuse nimmt nuch Damen an. Halbourter Strake 7, Whb. Port. r. Berf. Frifeuse fucht noch Damen. Sabnifrane 38, Bart. lints. B 16416

Beffere Frau, 41 Jahre, in allen Saus- u. Sausdarbeiten erf., fucht Stellung als Sausdäfterin bezw. Gefellschafterin, am liebsten bei ältever Dame. Off. Bostlogers-larte 25. Bismardring. B16810

In feinbürgert, Küche fucht tichtiges besteres ges. Mädchen Stelle zur Kührung eines fl. Saus-halds bei einz. Dame ob. Herrn auf 1. September ob. später. Offenten unter D. 819 an den Tagbt. Berlag.

Präulein aus guter Familie f, Stell. als Saushalt. zu einz. alt. Berrn. Dienstm. ob. Stundenfr. erw. Off. u. M. 814 an den Tagol. Berl. Beff, Fraulein f. Stellung als Stübe a. finderl. Ebep., fpr. fra. Off. v. R. 814 an den Tagbl.-Berlag.

Ginfaches Fräulein aus guter Familie tucht Stelle gur Unterftützung b. Saush ob. g. Aind. Off. u. J. 819 an den Tagol. Berl.

Fräulein, welches 8 Jahre bei einem Arzt als Aflegerin tätig war und auch perfekt kochen kann, sucht ähnliche Stellung od, in einer Klinik. Offerten unter H. 818 an ben Tagbl. Verlag.

Aunge Dame (25 Jahre)
aus guter Fantlie, angen. Aeuhere, landwirtig. Schule beindst u. iehr tüchtig, sucht Wirfungstreis zur Gesellichaft u. Dilfe der Handrau, bollit. Kamilienanschluk, Ausland nicht ausgeichlossen. Offerben unter I. 815 an den Lagdi-Berlag.

Gebilbetes Fräusein, musisalis, in allen Zweigen bes Dausbalts erfahren, mit guten Zeugnissen, sucht passenbe Stellung. Offerten an D. Frost, Danzig, Kanundenberg 8.

Gin besteres Präulein, im Saushalt erfahren, iucht Stell, bei einzelnem älterem Serrn aber Dame per 1. Sept. Off. n. C. 144 Togbl.-Aweigitelle, Bismordring 20.

Bur meine Röchin, 3jahr. Zeugniffe, fuche ich g. 1. Sept. aute Stelle. b. St., Raifer-Friedrich-Ring 19. 2. B 16740

Tildtige Serrichaftsföchin fucht Aushilfe. Beite Empfeol. Rab. au erfrog. Tagbi. S. Agentur. 6172 Aelteres Mäbden mit gut. Bengn, fucht Stelle als Rödin in feindurg. Sanshalt. Offeren unter M. 818 an ben Tagbl. Berlag.

18 j. Mabden mit etw. Rodit. fudst Stellung in finderlosem Saus-balt. Rab. Stopftedfirebe 21, Bert.

hatt. Nab. Kiedpiedinden 21, Part. Aunges Mäbden judit Stellung als Alleins od. Aweits mädden, am liebsten zu finderof. Familie, Kais. Frdr. Rg. 23, Sib. 3, Empf. tidet. Dans. u. Aleinmädd. Fran Lina Schank, Stellenbermitts lerin, Kirchgasse 22.

Ein befferes Alleinmädchen, wolches gutbürger! hoden fann, jowie alle Hausarbeit versteht, juckt gute Stelle für 1. Sept. N. Alleinenftr, 21. Junges fleibiges Mabdien fucht Stelle in aut. Saufe. Naberes Oranienftrafie 47, Bart. r.

Aelt. Mabden, bas bileg. focht, fucht Stelle gang ober togsüb, in II. Saush, Albrechiftraße 46, III. Dach.

Daush, Albrechtstraße 46, Wh. Dach.
Befferes Mädsen,
w. Kochen u. alle Dausard. bersteht,
fucht Stell. zum 1, oder 16. Septhr.
Prichbach, Etbiller Straße 16.
Befferes Mädsten
incht Stelle zum 1. September. Näh.
Derrumübigaise 5, 1 Sf.
Ein älteres Mädschen,
w. d. Küche u. a. Sausardeit verst.,
fucht Stelle. Oranienstraße 58.

Orbentl, Alleinmabden, bas ichon in best. Saushalt gedient hat, such Stelle dis 2, September in best. Neinerem Saushalt, Offerden unter 28, 817 an den Tagbi. Verlag.

Junges Mabden vom Lanbe fucht Stelle, Rab, Belenenfir, 22, B

Blädden für Alles, weichen für Alles, weiches gubbürgerl. foden fann, fucht Stellung per fofort ob. 1. September. Seerobenstraße 19, 2 I.

Best. tächtiges Alleinmäbchen, w. e. Saush, f. s., j. St. bis 1. Sept. Um. 10—12. A. Sofmann, Saalg. 14,

Runge fraftige Frau fucht eine Dame auszusahren, Rah im Tagbl.Berlag.

Aunges Mäbchen sucht Stellung in b. Saufe, a. n. austo. Rab. Fr. Kolbe, Biebrich, Felbstraße 28.

Gin junges Mabchen fucht bagsüber Stellung bei Rindern, Bismardring 22, B. links. Junge unabhängige Frau fucht togsüber Arbeit. Raberes Glienbogengasse 7, Sth. 8 L.

Gin in jeber hausarbeit tudet. Mabden fucht tagsüber Stelle, Naheres Felbitrage 8, 1,

Naheres Feldstraße 8, 1.

Tüdrige Fran
judrt Wajch u. Bubbejchaft. Räh.
Römerberg 30, Sis., Fran Scheich.
Eine Frau judit Monatsftelle
f. morg. Schwalbacker Str. 10, S. D.
Mäbdien judit frühmorgens Arbeit
oder auch abends Laden u. derpel. 3th
diesen. Harlifreise 11, 3 Se.
Frau judit Wajch. u. Aufbefchäft.
Adelbeidsirche 14, Sib. D.
Aunge Frau judit für 2 Sib.
morgens Arbeit in besserem Sanse.
Göbenstraße 26, Sib. 4.
B16822
Frau judit Wasch. u. Kut-Besch.

Glöbenstraße 26, Stb. 4. B16822 Frau sucht Besch. u. Aus Besch. Körnerstraße 6, Stb. 1 ts. B16812 Unabhäng. Frau f. v. 8—40 Romaisst. Frankenstraße 11, 1 St. J. Frau sucht morg. I St. Monaisst., Büreau oder Loden zu puben. Nab. Sietenring 12, Stb. 8 St., Betri. Junge Frau sucht Monatskt. Eitwiser Sir. 3, Sth. 8. Nothenstein, Gutempf, Frau s. 28. s. B. S. Dismardring 31, Frontsp. B16839 I. Frau s. B. s. u. Bus-Beschäft, Frankenstraße 17, Oth 3, B16848 Büglerin f. Befch. in u. a. b. d. Billowitraße 9, Lid. 3. B16883 Fl. Mäbden f. W., u. B. Befch. (nachm.). Pleichitraße 24, 3 St.

Grauft, Fierdittage 24, 8 St.
Frau sucht Monatsstelle.
Steingasse 16, 1. St. rechts.
J. sanb. Frau f. morg. Monatsst.
Oelenenstraße 19, Bdd. 2 St. rechts.
Frau sucht Waschbeschäft.
Sermannstraße 10, B. B 16790
Saub. Frau f. Bureau ob. Laden
zu huben. Sermannstraße 19, 1.

# Stellen-Gesuche

Münnliche Versonen. Raufmannifdes Perfonal.

Berf. Stenegraph u. Maschinenicht., mit langi, prima Beugn. sucht Engagement, event. per soi. Dif. u. S. 817 on den Tagol. SI, Kontorift, perf. Maschinenschreiber, sucht Sielle, a. als Lagerift, Erped. ober Berfäuser. Offerten u. E. 812 an den Tagbt.-Berlag.

Gewerblides Perfonal.

Erfahr. Sochbautechnifer, Architett, felbit. viel gebaut, fucht Stell. als Gefchäftsführer, bezw. Bertrausensvoften. Off. Bofflager-farte 25, Dismardring. B16818 Berrichaftsgartner, 24 3., pr. Ref., f. 4. 16. Gept. Stellung. Off. erb. 3. Goldiger. Bleidftraße 17, 8. 1.

Tüdtiger Schuhmader f. St. a. Woche, Koft u. L. b. Reifter, Rah, Oranienstraße 27, Oth. 1. Stod.

Derrichaftstuticher, lebig, mit prima Zeugniffen u. Empfehl., jucht per jofort gleiche Stellung ob. als Geschäftstuticher od. Gesch. Daus-biener, anderwicks als Dausmeister. Angebote u. B. 812 a. d. Tagbl. Berl.

Dausberwaltung v. 1. Oft. gesucht v. f. H. Familie. Off. u. P. 810 an den Tagol.-Bert.



# Stellen-Ungebote

Weiblidge Berfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Cumtige Verkäuferin für ff. Auffcnitt gefucht Reinftrage 27.

Bücht. Ladenmädchen Buf fofort ober 1. September gefucht. Weigerei &. Gron Cobne, Rengaffe 15.

# Lehrmäddien

für ben Bertauf, aus achtbarer Familie, ferner

erfte Berfäuferin

Babler- u. Chreibwaren, Damen-Bonfettion gefucht.

Barenhaus Julius Bormag.

Bewerblides Perfonal.

# Wirtschafterin

gur Führung auf eigene Rechnung eines Offiziers-Kalinos, Ködnunen f. Docel, Keitaurant und Benion, Beischinnen, Kaifeelöchin, Kockehrmäden, ohne Vedryeld, Derrichaftsund feindurgert. Köchinnen, Stitze, welche tochen lann, angeh, Kungfer zu einz. Dame für mit auf Reifen, Kinderfrau, Kinderfraulein, Serbierfräulein, Bührerfräulein, Binmermäden, für Sotel und Benjion, Allein-, Dans und Küchenmädigen, lettene freie Siellendermättung, durch Wielsbadens ättestes und an lebtere freie Stellenvermittlung, burch Wiesbabens alteftes und an-erfannt bestrenammiert. Placierungs. bureau bon Rarl Granberg, Stollen-permittler, Golbgaffe 17, B. Tel. 434.

# Iunges nettes Fräulein

num Bedienen ber Gäfte in ein beff.
Restaurang gesucht. Offerien unter T. 817 an ben Tagbi. Berlag.
Perfelt im Rochen
n. Baden, gesucht.
Benl. Esplanade, Sonnenberger Str. 30.

# Küchen- u. Zimmer-

Saushalterinnen, Bafdebefdliegerinnen, Bafdeftopferinnen, perfette Buglerinnen, perfette Bungfern, angelenbe Jungfern, Dausmadchen für Sotels und Privat-baufer, Kinberpffcgerinnen u. Fraulen, Bufettiraulein, Gervierfraulein für eifte Butelkrichtler, Jewnermädden für hotels u. Benflonen Fräulein gur Stilpe, große Anzahl Köchlunen für hotels, Benflonen, Retiaurants und aufe Herschaftshäufer (bobes Gehalt), falte Mamjells, Kaffeestöchingen, Beitöchingen für Hotels und Herschaftsbäufer, gute Köchin für England, Stubenmädden nach bem Ausland, große Anzahl Alleinmädden u. f. w.

# Bentral-Bureau

# Frau Tina Wallrabenstein,

erftes Bureau am Plate für Berrichaftshäufer u. Sotels, 10 Langgaffe 10, 1. Et. Zelephon 2555.

Beff. Hansmädchen fürs Beifigeug gefucht. Sotel Samarger Bod.

Beff. tücht. Mädchen, w. fochen fann, für fleinen ruhigen Daushalt (2 Berf.) per fofort ober 1. Sept. gelucht. Borftell. 3w. 9 u. 1 und 3 u. 6 Uhr

Schenkenborfftrafe 3, 1. Einfaches Währdnen für Sausarbeit gegen boben Bobn gefucht. Ronditoret Blum, Bilbelmftt, 46. Gefucht gum 1. Sept. ein braves

Zimmermädden,

bas auch beim Wafden und Bigeln belfen fann. Biebrich, Rheingaufir, 6. Gesucht zum 1. September

ein tüchtiges fauberes Simmermabden, welches gut fervieren fann und ein orbentliches junges Rüchenmabden. Billa Banorama, Barfftrage.

# Stellen=Ungebote

Männlidge Verfonen. Aaufmannifdes Perfonal.

Rum sofortigen Eintritt ein Blibchen gesucht, das gut bürgerl. Kochen kann u. Sausarbeit mit ber-richtet. Hoher Lohn. Beethoben-ktraße 16.

# Grösste und beste kostenfreie Stellenvermittlung

Mittel- u. Süddeutschlands. Bis jetzt 70,000 Stellen besetzt. Wereinsbeitr, Mk. 5.— halbjährl,

Kaufm. Verein F131 7 Frankfurt a. M. L 3,

Grösster kanfmännischer Verein.

# Ueber 120 000

Mitglieder. Wir empfehlen den Herren Prinzipalen unsere kostenfreie

# Stellen-Ver- un natural un un appropriet

Dentschnationaler Handlungsgebillen-Verband Hamburg. Holstenwall 4. Geschäftsstelle Wiesbaden, Westendstrasse 38.

Lebens, und Bolfsversicherungs-gefellichaft mit ben mobernften und vorteilhafteften Einrichtungen fucht afferorts tüchtige

In pettoren u. Bertreter bei wöchentlicher Gehalts. u. Spejen-gablung. Richtfachieute werben bei isfortigem Berbienst fostenlos ein-gearbeitet. Offerten u. D. D. 1444 an Daube & Co., Frankfurt a. M. Fo

Bebeutenbe und gut eingef. Firma ber Bad. und Parbenbrauche fuct für Bliesbaben und Umgebung tildtigen Bertreter.

Offerten unt. A. 422 an ben Tagbi. Berlag erbeten.

Vinfgepaßt!

Boch 100 Reisende auf Daussegen, Deldruchbilder u. Brauttranztalten aum Besten eines Kirchenbaues ber-langt. Oberreisende mit Kolomen bevorzugt. Kunstatelier "Sansa", Berlin W. 57.

# Tücht. Buchhalter,

w. guverläffig u. felbftanbig ju arbeiten verfieht, von biefiger Beinhandlung ge-fucht. Solche, die bereits in ber Branche tätig waren, moden felbfigefchr. Offerten mit Bengnisabidriften unter E. 819 im Sagbi. Berlog nieberlegen.

Gewerblides Perfonal.

Tücht. felbfiandige Wek.-Maler finben bauernde Beichaftiaung 3. Rers, Dlains, Abeinaffee 28.

# 40-50 Gibser

sofort gesucht bei hobem Lohn, Reise-bergütung nach 14-tägiger Beschäftig Karl Beiri, Karlbruhe i. B., Kaiserstr. 199. F 188

# Restaurantkellner,

junge flotte, ferner Saalfellner, ja. Rüchenchef, Restaurant-Aibe, Roch-u. Relnertehrlinge u. Bolontare, Bahnfteigbüfettier, Waschmeister, jg. Hotelhausbiener, junger Reftau-Sotelhandbiener, iunger Reftau-rationsburiche, Sapier, Subjer, buber geiucht burch Biesbabens ältestes und anerkannt bestrensm-miertes Blacierungsbureau v. Karl Grunberg, Stellenbermitter, Gold-gaffe 17, Part. Telephon 434.

Tüchtigen berbeir. Coubmader für nur beffere Reparaturen fucht Reuftabt's Schuhhaus, Lauggaffe 5.

Solid, kinderloses Cheunar findet gegen Uedernahme ber Saus- und Gartenarbeiten freie Wohnung u. Be-fon Bu meld. u. www. un a. Tgbl.-Berl.

# Stellen-Gesuche

Meibliche Merfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Bein gebild, Dame, Chrift., 3., f. St. als

# Privatsekretärin

od. fonstigen Bertrauenspossen tevent. f. balbe Tagel. Beste Bengn. u. Refer. Raution vord. Off. u. C. 710 an die Lagbl., Sauptag., Wilhelmitt. S. 6178

# Bewerbliches Perfonal.

# Lehrerstochter,

20 Jahre alt, mufikalisch, welche im Alustanbe war, sucht späteftens zum 1. Oft. er. Stell. in gang seinem Saufe sber bei eing. Dame. Off. an 29. Reuhling, Saarbrilden 5, erbet.

Erftes und zweites Sausmadden, in allen Arbeiten perf., mit guten Beugn., fuchen Stelle z. 1. Sept. in nur feinem Saufe. Off. u. M. S. 19 bahnpofilagernd Frantfurt a. M.

# Zwei geb. Fräulein,

20—22 Jahre, juden Stellung in herrschaftl. Sause, zu Kindern. Am liebiten ins Austand. Offert, sind zu richten u. W. T. 29 hauptpostlag. Bad Kreuznach.

# Cuchtige Penfionsköchin,

perfett im Rochen, Baden und Gin. machen, fucht Stellung, Offert. u. S. 817 an ben Tagbl. Berlag.

Stübe sucht zum 1. September ober fpat. Stell., am liebsten bei alt. einz. Dame ober alt. Ebep. Famil.. Anickluß erw. Offert. u. D. 100 Mains hauptpoftlagernd.

Gefunde Schentamme fudt fofort Stelle, Offerten erbeten an Friedrichftraße 11 m.

# Stellen=Gesuche

Manulidie Berfonen. Ranfmanniffes Perfonal.

# Bolontärftelle

fucht ein i. M., 16 3. alt, aus g. &. u. m. g. Schulbild., auf e. Labrit. tontor. Eifenbranche bevorzugt. Off. u. S. 816 an den Tagbl.-Berlag.

Bewerbildes Merional.

26 3.. fuct Stell, fof, ob. 1. Sept, in ben. Benfion. Bente Stelle 4 3. Gute Fig. Off, Sele- haupthoftlag, Roin.

# Herrschaftsdiener,

felib u. guverläffig, mit prima Beug-niffen, fucht Stellung. Offerten u. B. 818 an ben Tagbi. Berlag.

# = Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Botale Angeigen im "Bohnungs -Angeiger" foften 20 Bfg., ausmartige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Bohnungs - Angeigen bon smet Bimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

# Bermietungen

# 1 Jimmer.

Abierstraße 6 1 Zim. u. Kücke zu bo.
Ablerstraße 10. Sib., 1 Zim. Kücke
Ablerstraße 26 1 Zim. u. Kücke au bo.
Ablerstraße 26 1 Zim. u. Kücke au
josard ob. späker zu berm. 2830
Ablerstr. 65 1 Zim. u. K. p. sof. 2831
Ablerstr. 67 1 Zim., u. K. p. sof. 2831
Ablerstr. 67 1 Zim., u. K. S. u. S.
Bertramstr. 20. Sib., 1 Z., K. B. 16301
Bismardring 36, 1 vegis, Zimmer n.
Kücke an ruß. Berson z. v. B16728
Bismardring 38 1 Zim., Kücke u.
Keller auf 1. August zu bermieten.
Rad. bosetost 1. Stod I. B 14679
Bleichstr. 15. Sib. D., 1-R.-285m. z. b.
Bleichstraße 43, Kant., 1 Z., Ricke u.
Keller zu bermieten.
Bleooß Bleichstraße 43, Kant., 1 &., Ruche u.
Keller zu bermieten.

Beleichstraße 47, Boh. Dach, ichone 1:
Lim.-Bohn. p. 1. Oftober zu berm.
Mäß. Buwenn, Sof.

Bläckerfir, 3, Alb., 1.8.-AB. B 15808

Blückerfiraße 7, 1 Bim. u. Kücke,
Miß. Bismardring 26, 1 I. B15804

Blückerfiraße 14 1.8.-AB. 3: 1. Oft.
Blückerfiraße 14 1.8.-AB. 3: 1. Oft.
Blückerfiraße 14 1.8.-AB. 3: 1. Oft.
Blückerfir, 17, D., 1 R. K. B 15806

Blückerfir, 23 1 Bim. u. R. B 16216 Bildierfür, 3. Alb., 1-8.-B. B 15802
Blüderfüraße 7, 1 Zim. u. Küde.
Alb. Bönnardeing 26, 1 L B15804
Blüderfüraße 18 1-8.-B. 3. 1. Off.
Zichderfüraße 18 1-8.-B. 3. 1. Off.
Zichderfür, 17, D., 1 R. A. B 16826
Blüderfür, 23 1 Zim. u. R. B 16826
Blüderfür, 23 1 Zim. u. R. B 16216
Gaiellür, 1 1 R. A. B. B. B. B1805
Blüderfür, 23 1 Zim. u. R. B 16216
Gaiellür, 3 Dochw., 1 R. u. R., 1 10.
Bahellüraße 10 1-8.-Bohn. su berm.
Dobheimer Straße 63 Mani-Abohn.
Abb. Et. 85, W. 1-8.-B. M. B16805
Dosheimer Str. 87 1-Rim.-B. 2838
Dosheimer Str. 88 fr. 8. m. B16802
Bellenbuggeng. 3 1 Rim. u. Rüche. 2824
Enenbuggeng. 3 1 Rim. u. Rüche. 3 Doch.
Breitlicherfür 26 1 Rim. u. Rüche. 2 Doch.
Breitlicherfür 26 1 Rim. u. R

Friedrichfter, 55, B., 1 B. u. R. 8u b. Kriedrichfter, 55, B. D., 1 B. u. R. jof. Georg-August-Strate 8, Mit., 1 Sim. u. Küche a. v. Nach, Mit. 1. 2290 Gnetfenaustraße 33, D., 1 s. u. 28. 2B. (Abfch.). N. Batt., Wichel, B16451 Göbenfte, 5, Path., 1-8. 2B. B 16806 Göbenfte, 7, D., 1 s. 28. 3, brn., 2838 Orlegenstraße 12, D., 1 8. Kiche v.

Göbenfer, 7, B., 1-8.28. 3, bm. 2838
Delenenstraße 12, D., 1 8., Küche u.
Keller zu bermieten. 2816
Gelenenstr. 27 1 8., Küche auf 1. Olt.
Delmundir. 6 1 8. u. Küche, Dach,
p. jof. od. 1. Aug. 3, berm. 2734
Desimundiraße 27 1 Rim., Küche, K.
Desimundiraße 37 frbl. gr. 28., 1 8.,
K. zu berm. R. Edd. 1 I. B16886
Desimundiraße 39, Dach, 1 gr. 8., K.
Dermanustr. 3 1 8., K., wew berger. Dermanuftr. 3 1 8., 3t., new berger. Dermannfraße 20 1 8im., st. u. st. per 1. Offober zu berm. B 15807 Dermannftr. 26, im St., 1 8., schefe 1 ftell. a. for. Röh. 1, 2ab. 2888

1 Kell. a. 101. Kan. 1. Lad. 2885 Dirfchgraben 4 1 S., Kidhe. 2683 Dirfchgraben 13, Boh. Bart., 1 Sim. u. Kuche 10font. Singuich, b. 12–6. Dirfchgraben 32 1 Sim. u. K. 2801 Oschfättenfir. 14 1 S., K. u. K. 2839 Oschfättenfir. 16 1 Bim. u. K. 2840

Rettelbedjir. 20 1-8.-W., Abjchl., 18.
Riebermalbür. 5. S. B., 1 R., S. 2668
Oranienfir. 3, B., Ribs. u. R. su v.
Oranienfiraße 6. Frip., ich. Immer u. Kidce su verm.
Oranienfiraße 35, Mid. B., 1-8im.Usodu. mit Glasabichl. b. Oft. s. b.
Rauentaler Sir. 11 1-8im.-W. s. bm.,
Rheinganer Straße 15, Stb., 1 Rim.
u. stücke zu vermieren. Bib488
Rheinfir. 86 1 gr. Giude, 1 Kammer
u. Küde, im Abjchl., t. Mi.-Stod,
an rub. Miet. a. 1. Oft. R. Bart.
Riehlfir. 4 1-8.-Wohn. (Mt.) Bib302
Riehlftraße 6 1 gr. 8., S. S. S. 2778
Riehlftraße 7, Stb., 1 8., R., p. Oft.
Röberür. 3 1-8.-W., 15 Mt.
Römerberg 10 1 8. u. R. Kän. S. 8.
Römerberg 14 1 Kim., Vidde. 2845
Römerberg 28 Kim. u. Küde. 2846
Römerberg 28 Kim. u. Küde. 2846
Römerberg 28 Kim. u. Küde. 2846 Römerberg 28 Rim. u. Kinde zu vm.
Schachtfraße 13 1 R. u. R., mit Gas.
Schachtfraße 24 Ich. 1-Rim.-M. u.
Rüche auf 1. August zu vm. Räh.
im Leden o. Blatter Sir. 71. 2678
Scharnborfstraße 17. dib., 1 Rim.
u. Kinde. Rah. Idh. 1. B 18303
Scharnborfstraße 19. d. D., 1-R.-M.
Scharnborfstraße 19. d. D., 1-R.-M.
Scharnborfstraße 19. d. D., 1-R.-M.
Scharnborfstr. 34, B. T., 1 R. u. R.
Scharnborfstr. 34, B. T., 1 R. u. R.
Scharnborfstr. 35, S., 1 R. u. R.
Scharnborfstr. 36, S., 1 R. u. R. 2847
Scharnborfstr. 44, Gib., II. R. u. R.
Schulberg 19. dib., I R. u. R. a. b.
Mäh. Borderh. 1. St. rechts. 2848
Schwalbacker Straße 33 1-RimmerWohn a. b. Räh. Mib. B. 2626
Schwalbacker Str. 67 Ich. Mib.-R.,
1 R. u. R., zu derm. Rah. 1. 2849
Schwalbacker Str. 99 1 R. u. R. z. v.
Schanstraße 1 R. u. R. (Dacht.). Schwalbacher Str. 99 1 & u. R. z. v.
Sebanstraße 1 1 R. u. R. (Dacht.).
Sebanstraße 5, S., 1 Rim., Küche auf gleich ober ipäter z. b. 2850
Sebanstraße 8, Kb., Rim. m. K. zu b.
Sebanstraße 8, Kb., Rim. m. K. zu b.
Sebanstraße 11, Kbh., 1 R. u. Rüche z. 1. Oft. Ras. 885, Bare. 2851
Seerobenstraße 11, Leb., 1 R. u. R. per 1. Oft. Ras. 885, 2. B16350
Steingasse 12 1 R. u. R. gl. ob. ip.
Steingasse 12 1 Rim. u. R. gl. ob. ip.
Steingasse 13, S. 1, 1 R. u. R. m.
Gos, p. jot. od. spät. R. R. 1, 2852
Steing. 34, 1, R. R. s. o. sp. B16811
Zannustraße 31, 1 Treppe, 1 Rim., Riche Riot., El. u. Gas. i. Abich., n. d. Kids., El. u. Gas. i. Abich., n. d. Kids., El. u. Gas., i. Abich., n. d. Kids., El. u. Gas., i. Abich., n. d. Kids., El. u. Gas., i. Abich., n. d. Kids., p. 1. 10, R. 1. Ct. 2272
Walramstr. 7, B.D., 1.B.-M., B11008

Walramstraße 9 1 8. u. n. B10592
Walramstr. 11, Wold., 1 8. u. Kücke.
Webergasse 3 Oth. 1 8. u. n. z. du.,
Webergasse 50 1—2-8,-28. der Oft,
Wellstraße 17 schönes Vart.-Sim.,
Kücke u. Keller zu derm. 2806
Westrichtraße 5 1 kim. u. n. 3277
Westrichtraße 5 1 kim. u. n. 3277
Westrichtraße 5 1 kim. u. n. 3277
Westrichtraße 27 1 Krontidie, 1 kim.,
Kücke, R., zu dermielen. 2856
Westrichtraße 27 1 Dachrochn., 1 8.,
n. n. n. zu dermielen. 2857
Westrichtraße 27 1 Dachrochn., 1 8.,
n. n. n. zu dermielen. 2857
Westrichtraße 10 dach, u. n. 1 816005
Westrichtraße 10, R. n. n. dacht. 2858
Worfer. 3, d. n. n. n. dacht. 2858
Worfer. 3, d. n. n. n. dacht.
Rimsermannstr. 1, R. u. n. n. dacht.
Rimmermannstr. 1, B. Bereifer. 1861
Rimmermannstr. 1, D. Bereifer. 13. Bimmermannstr. 1, 5. Bremser, 1 3. u. A., 1, St., Otb., p. 1. Oft. 2774 Bimmermannstraße 5 1 3. u. Küche ver 1, Oft. oder früber. A. B. B. Bimmermannstr. 7 1 3. u. Küche,

# 2 Bimmer.

Abelheibstraße 45, Sib. 3, 2 Rimmer, Küche u. Rubeh p. 1. Oft. 2780 Abelheibstr. 59, Sib. 1, 2-8,-23, M., Kell., p. 1. Oft. R. b. Born, S. B. Abelheibstr 101, Dachlogis, 2 Rimmer u. Küche. im Gartenh. su b. 2795 Reuban Ablerstr. 3 2-8, A., Boh., auf 1. Oft. Rab. battent 2805. Ablerftraße 6 2 Bim., 1 graßes, unb 

Biebricher Straße 41 2-8im-Bohn, an rubige lieine Kamilie gegen Berrichtung b. Hausmannsarbeit, Biersinbter Oshe 58 herrt 2-8im. Bohnung auf fof, ob. spat. zu ber-mieten. Näheres 1. Stod. 2868 Bismardring 7, Sintech. 1. St., 2-9. Wohnung zu bermieten. Bibsis Bismardring 41 chone 2-8. W. K. Sinterh. b. Oft, zu bm. B 18814 Walramstrafe 9 1 8. u. R. B16592 Sinierb., p. Off., su vm. B 18814

Bismardring 42, Sth., 2 8im., Rüche
fof. o. iv. s. v. Räh. Mid., P. F 575

Bleichfter, 27, Dachit., 2 8., S. B14155

Bleichfter, 26, Cfr., 141 2-8. Bochn. for
foct. ob. 1. Off. gu verm. B16742

Bleichfterhe 32, S., 2-8. Bobn. auf
iof. ob. 1. Off. Räh. Bart. B15878

Bleichfterhe 39, Sth. 1. St., 2 8im.
Sücke, Rell. v. 1. Off. s. v. Bib816

Blidderfterhe 5, S. Mf., 2 8. n. sr. a
11. J. R. Bismardt. 26, 1 t. B16486

Blidderfterhe 8, Sta., 2 gt. 8. u. sr.
ouf 1. Off. su v. R. S. 1 t. B15818

Blidderfter 15, Off., 2 gt. 8. u. sr.
Sückerfterhe 4, Sth., 2 gt. 8. u. sr.
Blüdgerfter. 34 (doore 2 8tm. B.) m.
Subeh. auf 1. Off. Rah. Sart. 1

Bittowfter, 34 (doore 2 8tm. B.) m.
Subeh. auf 1. Off. Rah. Sart. 1

Bittowfter, 5, Sth., 2 8tm. u. sthee
Bulowfter, 7, St., ich., 2 8tm. u. sthee
Bulowfter, 9, Of., 2 8. t. Mbfc. 2870

Bütowfter, 13 2 8tm. Thu. b. B 16795

Bütowfter, 13, S., 2 8. st., s., 20 B2

Gateffferhe 4/5, Bart., 2 8tm. u. ph Billowitt. 13, S., S. o. st., 2 Sim. und Cafteliftraße 4/5, Bart., 2 Sim. und Kücke per 1. Sept. Rah. 2 St. I. Cafteliftr. 10 2.Sim. Bobn. 3. berm. Dathelmer Str. 20, Sth. L., abgeschift. 2.8.M. j. c. sp. Nab. Golombed. Dotheimer Str. 20, Std. 2, adgescht. 2.3.W. s. o. sp. Näd. Golombeck.
Dotheimer Straße 40. Mib. 2.3.W. nebit Küde u. Zub. 1. Oft. Blazze nebit Küde u. Zub. 1. Oft. Blazze Dotheimer Straße 61, Wib., schöne aroke 2.3im. Nobenung mit Gas uiv. der sofort oder spat. zu derm. Rößeres Borderh. 1 I. Blazze zimmer wit Küde, Rittelbau d. zein. der St. 63 zwei Mansard. Zimmer mit Küde, Rittelbau d. 10f. od. Hot, zu dermielen. Blösze Dotheimer Str. 63, Nib. 2 Zimmer 1 Küde u. Keller sof. 5. d. Blösze Dotheimer Str. 63, Nib. 2 Zimmer 1 Küde u. Keller sof. 5. d. Blösze Dotheimer Straße 65 2 Zim. u. 6

Ř

Dotheimer Etraße 65 A Bim. 818828
Dotheimer Etraße 65 A Bim. 89.

1. 2. St., m. Wohn., p. Off. B14897
Dotheimer Str. 78, O., 2 B., R. 2878
Dotheimer ftraße 98, O., 2 B., R., R.
fof., 280—800. Rüß. B. 1 I. 2875
Dotheimerftraße 98, Mtb., 2 Bim.,
Küche, Keller jotart. 300—320 Mt.
Rüche, Keller jotart. 300—320 Mt.
Rüche Korberh. 1. St. I. 2876
Dotheimerftraße 100 L.Z. Wohn. im
Söh, per 1. Oftober zu berm. 2877

mm

tem

cu, neten . 19

in Am find ing.

Bin. - 11,

ver ält. 100

n on 6661

t. in Gute

etig= 11 11.

5814

4155

6748

1. 98. 1. 58. 1. 58. 0. 1p. 1. II. 1. II. 1. II.

2880 2870 8795

302 0 st. L

18878

döne 15821

forby

15828 14897

2877

n.

Dobheimer Str. 122, MB., sch. 2-8.28. m. r. 8. b. 280 M. an. B15006
Dobheimer Straße 124, Sts. 2-8.Robn. bill. Näh. das. B16879
Dobheimer Str. 150 u. Franensteiner
Str. 3, Bbh. u. Sib., 2-8.-28. auf
gleich ob. spät. Näh. das. B16824
Dosheimer Straße 169/171 schöne D.
Rim. Wohnungen sowet zu berm. Bohnungen m. Beilt, n. Erfer, neu berder, sof od. isät au dm. Ral bortfeldit. Bart reckts. Kirchgaffe 49, Bdh. 1, 2 ed. 8 Sim u. Riche au bermieden. 8252 Strchg. 49 ich. 2-8, Mi. 28, iof 2738 Kirchag 49 ich 2-8. Mi-28. ist 2778
Ki. Kirchanke 3 2 Manf. u. Lüche. R.
dai oder Mülleritt. 10. Gart. 2001
Marentaler Straße 6 ich 2-8im. V.
1. Einge, auf 1. Olfober. Bibes?
Pleifikt. 3. Oth. ichöne 2-8im. Wohn.
Langgake 54. im Erikend. 2 Sim. u.
Kucke, dedal. 1 Ramf. Wohn. gleich
ader hader zu bermseten. Bibes?
Loreleveing 10 ich. 2-3immerwohn.
zu berm. Käh. dib. Bart. 2006.
Loftringer Straße 25 2-8immer.
Wohnungen mit Bad u. Balfon,
im Borderfand u. Geitendan, fof.
oder hader zu bermieben. Bi4201.
Lottringer Str. 34 2 2-8im. V.
Lottringer Str. 34 2-8im. V.
Lottringer Str. 34 2 2-8im. V.
Lottringer Str. 34 2-8im. V.
Lottringer Str. 34 2 2-8im. V.
Lottringer Str. 34 2-8im. Mainzer Str. (Sosengarten), Kalfbermersches Gtb., 2-3-18., Ruche.
Bub., Stall. j. 8 Pferde u. Remise au b. R. dos. bei Gartner Schreeb. Mauritinsur. 12, Moni., 2 8. u. R., 20 Mt. monati. Herrchen. 6021

miorgen-Musgabe, 2. Blan. Rauentaler Straße 8, Oth. 2-3im.
Bohn, ber fofort ober fpeter, Röh
daf bei Blum, Britisch G. 2727
Manenthalerfreue 9, S. 165, 2-3.03.
Der fof ob fpät R. Shb. Blasts
Manentaler Str. 28, S. 5ch. 2-8im.
Bohn, per fof ob Ottober zu bm.
Raberes Borberbares Bart 1, 2916 Michter 6. (9/5 3. frbt 2.8. 98 2707)
Richterahe 7 2 8. u. K. per Oftober.
Richterahe for schöne 2.8.28, mit
Brand., im Bbb. u. Hh., p. 1. Oft.
au berm. Wäh Koeberh, B. 2620
Richterahe 19, Oth., id 2.8.28, lof.
Ribberftrahe 7 2.21m. Wohn, a berm.
Ribberftrahe 7 3.21m. Wohn, a berm.
Ribberftrahe 24, Arontip. 2.81mmer.
Bahmma per 1 Oftober. 2851
Ribberftrahe 26, Mess., erftere mit
Ball., Bad u. Zubeh., erftere mit
Ball., Bad u. Zubeh., p. 1. Ott. an
mit W. su v. R. B. 1. 2932
Miberftrahe 33 9 8. ft. of 19. 2922
Geg Abbers u. Rersstraße 46 2 Sim. Gde Abbers u. Reroftrafte 46 2 Sim., Entrefol, mit Rubeh for aber n Dit gu bernt, Rab, Bort. 2806 Oli zu verm, Wäh Bart. 2808
Admerberg 2 Echv. 2
Römerberg 6 2 8 u. K. 1. Oft 2021
Mömerberg 24, 1 2 him. u. R. gl. ob. T. on rub. Leute blivig zu b. 2023
Mömerberg 39 2 kim. u. R. 2 St. of ob. h. Röh Mebperlad. 2036
Rosuft. 7, 3 t. fd. Reporth Dohn.
2 kim. R. per 1 Oft bid zu bm.
Rosuft. 14 frbl Mani B. 2 8 u.
3h Abichl Gos Rah B. bidsab
Rübesbeimer Str. 18, S. 1, 2-8, 200
a. 1 Oft z. bid.
Rübesbeimer Str. 18, S. i. 2-8, 200
g. 1 Oft z. bid.
Rübesbeimer Str. 22, Off R. u. 1.
2 2-4, B. p. 1, 10 R. b Kümmel.
Rübesbeimer Straße 38 3 ichome 2-8.
Bidsabiener Straße 38 3 ichome 2-8.
Bidsabien. Scharnborkfir, 19, O., 2-8.29, Ball.
Scheffelkrade g, Seb., 2-R.-W. a. gl.
od. ipät. Nah das Stb. B. B158-17
Schierkeiner Straße 3 ichone Manis-Bohn. 2 Kim. u. K., an fl. Kam.
zu verm. Nah, 8 Tr. 33-16
Schierkeinerfir. 11, Wib., 2-8.-Wohn.
N. B. d. Albrechtitt. 7. Lab. 2028
Schierfi, Str. 19, O. 2-8.-W B166-18
Schierkeiner Str. 20, 2 u. 8 8, 1725
Schierk. Str. 20, Oth., 2 Jim. 3023
Schierk. Str. 20, Oth., 2 Jim. 3023
Schierkeiner L. L. Kinde, and 1. Oth.
Schulberg 21, Abh., stell 2-R.-W. an
r. Ham. auf Ok. Rah, B. 8813

Edulberg 9 abgeschlossen Ransard.
Rohnung, 2 kim. u. Zubeh., auf
1. Ostober zu verm. Rad. daseisit
Vart. Breis 220 IV. 3006
Schwasbacher Str. 33, Seitend., avei
3 immer u. Zubehor sofort ober
1. Ost. Rah. Brij. Boreng. Blosus
Sebanplati 5, b. Hornberger, 2 him.
Bohnung, Seitend., zu dermieten.
Sebanplati 5, b. Hornberger, 2 him.
Bohnung, Seitend., zu dermieten.
Sebanplati 5, b. Hornberger, 2 him.
Bohnung, Seitend., zu dermieten.
Sebanplati 5, b. Hornberger, 2 him.
Bohnung, Seitend., zu dermieten.
Sebanplati 5, b. Hornberger, 2 him.
Bohnung, Seitend., zu dermieten.
Sebanplati 6, b. Hornberger, 2 him.
Seerobenstraße 9, Dib. 1, 2-8, 2B. 4.
1. Ost. zu derm. Br. 320 III. 2723
Seerobenstraße 24, Ostb. D., 3-8, 23.
Seerobenstraße 24, Ostb. D., 3-8, 23.
Seerobenstraße 24, Ostb. D., 3-8, 23.
Seerobenstraße 27, Bdd., 2 8., Kiche auf 1. Ost. Rah., Sdd., Sant., r.
Steingasse 12 2 R. u. A. auf 1. Ost.
Steingasse 13, Gib., 2-8, 2B. auf gl.
Steingasse 34 2 R. u. R. W. 2. 2930
Steingasse 36 2 R. Kiche, Kann, u.
2 Mell. der Ost. zu d. Rah. 1 r.
Stiftur 3, Sib. 1 L. 2 R., R. gl. d. ip.
Stiftur 3, Sib. 1 L. 2 R., R. gl. d. ip.
Stiftur 3, Sib. 1 L. 2 R., R. gl. d. ip.
Stiftur 3, Sib. 1 L. 2 R., R. gl. d. ip.
Stiftur 3, Sub., an nur rub. Dennie od. e. Berl. 10—12 u. 3—5. 2717
Bastmidistür. 48, Rt. (Billa, Sallehelle der elettr. Babn.), derridogist. Wiesbadener Tagblatt. Balramfiraje 5 jedone 28.48. sur 1. Ott. zu vermieten. B15659
Balramfiraje 18 2 zim. u. Kidde. Kid. Soh. 2 St. R. Why. I. Ott. Balramfir. 9 2 S. R. Why. I. Ott. Balramfiraje 18 2 zim. u. Kidde. Kid. Soh. 2 St. redds. B15652
Balramfir. 27. 1. St. 2 zirth. Sim. u. Kidde zu vermieten. B16617
Balramfir. 28. n. d. Emfer Str., 2-8.48. od. 3-8.48. 1. Ott. 8033
Balramfir. 37. 2 L. 2-3.48.06n. um. jundeh. 10. od. d. j. Ott. d. B16717
Balramfir. 37. 2 L. 2-3.48.06n. um. jundeh. 10. od. d. j. Ott. d. B16717
Balramfir. 37. Sth. 1, 2 zim. u. K. d. j. 1. Ott. Råb. B. dei zr. Bidt. Bebergafie 51 2 S., I R. Boh., per 1. Ottober zu vermieten. 2002
Bebergafie 56 beczugebalder 2 zim., Küde. Rubehör, gleich ob. [pal. z. berm. Råb. 1. Stof lints. 2003
Bellfroße 6, Shb., Wanj.-B., 2 S. u. Kidde. Rubehör, gleich ob. [pal. z. berm. Råb. 1. Stof lints. 2003
Bellfroße 6, Shb., Wanj.-B., 2 S. u. Kidde p. Ott. R. S. I L. 2034
Bellfroße 13, Rrip., 2 3-8.48. s. d. Bellfroße 13, Rrip., 2 3-8.48. s. d. Bellfroße 13, Rrip., 2 3-8.48. s. d. Deck, and bermieten. 2000
Bellfroße 13, Rrip., 2 3-8.48. s. d. Bellfroße 14. Kidde, Robert. Shide u. ott Råb. 1. St. r. B16567. Refribfroße 21, 1. 2-Sim.-Bedn. Rrootfp., s. 1. Ott. s. berm. 2042 Selle's nocht Zubebör p. fot ober 1. Ok. Käh, 1. St. r. B16567
Weffrishrabe 21. 1. 2-3im.-Wehn.
Arontip., a. 1. Ok. a. berm. 2642
Geffrishr. 50 2 R. u. st. im Dach au berm. Käh Part. Inks. B15853
Werberft. 9. S. 1. ger. 2-8.-W. m. s.
p. 1. Okt. a. b. R. da. R. K. 2821
Weftenbür. 10. D. Lachit., 2 R. u. st.
an r. R. 1. Okt. R. B. 1. B15142
Weftenbür. 19. B. 2-8.-W. fof. o. ip.
Weftenbür. 19. B. 2-8.-W. fof. o. ip.
Weftenbür. 39 2-8.-W. 6. b. B16866
Westenbürabe 40 2-8. m. 29. B269
Weftenbür. 39 2-8.-W. 6. b. B16866
Westenbürabe 40 2-8. m. 29. B261.
Okt. 31 berm. Röb. Raben. 2715
Weftenbürabe 40 2-8. m. 29. B261.
Wintefer Etrabe 6 ichowe 2-8. immer.
W b. 1. Okt. W. 420 221 B15857
Wintefer Etrabe 6 ichowe 2-8. immer.
W b. 1. Okt. W. 420 321 B15857
Wintefer Etrabe 6 ichowe 2-8. immer.
W b. 1. Okt. W. 420 321 B15857
Wintefer Etrabe 6 ichowe 2-8. immer.
W b. 1. Okt. W. 420 321 B15857
Wintefer Etrabe 6 ichowe 2-8. immer.
W b. 1. Okt. W. 420 321 B15857
Wintefer Etrabe 6 ichowe 2-8. immer.
W b. 1. Okt. W. 420 321 B15857
Wintefer Etrabe 6 ichowe 2-8. im. od. chree
Tokk. R. S. 1. 2-8.-98. m. od. chree
Tokk. A. R. 2. a. 1. 10. R. B. 1. S179
Porffraße 6 2-8.-32. Mis. gu bm.
Och Kaefebier, Boufür. 2. B16366
Porffraße 6 2-8.-32. Mis. gu bm.
Och Kaefebier, Boufür. 2. B16366
Porffraße 29. S. 2-8. m. 28. S. 3 1.
Porffiraße 29. S. 2-8. m. 28. S. 3 1. Portfirage 29, Sh., 2-Bim.-Bobnung. Dorffir. 31, 6., 2 S. u. S. N. B. 3 I. Accleuring 14, Sch. 1. St. n. Mitb. 1. Stod. je eine 2-Sim.-Wobnung u. Rfiche zu b. Nab. Bureau Gebr. Toffolo, Elfafferplat. B18748 Simmermannftrabe 6, Oth. 2 8. u. Simmermannstraße 6, Oth. 2 8. u.

R an ven Rah Boh Bort. 2888
2 Rim. u. Küche au verm., obt. auch für Möbel einzustt. Aah. Laden, Melbeiditruße 51.

Schöne 2.Kim.-Wohn. bis 1. Oft. zu vm. Rah Scholagife 7, Lad 2725
B.W. Oth. 2 R. Küche, Kommer, a.

1. Oft A. Weißenburgitt. 2, B. r., Rübered Porfstraße 2.

Bim. Behnung 1. Oftober zu vm., Räbered Porfstraße 2.

Bim. u. Küche, eb. Erbe, ich fonn. vol. an rub. Meter abun. Wis. im Tagbi Ferlag.

Doct of Rerick Behnung bon 2 fabbnen Raumen u. 1 Keller bahen gegen Berricktung von 6. Sib töglicher Kansarbeit. Bu

8 Jimmer.

Abelheibur. 101. Geh. B. 3-8.-B. m. o. o. f. Werki ob. Lagerr 2794
Reißen Ablerkraße 3 3-8.-Bohn.,
im Vorders u. Hinterbaus, der Reugeit entsprech, einger., auf 1. Oft. zu den. Käh. das. 2043 Ablerkr. 8 schöne 3-8im.-Bohn. per 1. Oft. zu derm. Räh. 2. I. sch Ablerfir, 19 3-Jim.-Woon, a. v. 2943
Abolffirase 7, Seisend. 1, 3-Jimmer.
Bodming, große Kevanda, Kiede,
Speisel, Keller, Wanf., s. 1. Oft.
au derm. Räh, det Schim, Wedergaste 1, od. Hausdei.-Verein. 3292
Abolffirase 8 3-Jimmer-Voorwing,
im Dinterband, auf 1. Oftober au
derm. Räh. deh. 2. St. 2945
Athrechtur, 38, B. 3-3-38, 1. St.,
Kühe vom Bahndof, auf 1. Oft
Arndestraße 5, 1. Giage, elegante 3.
Jim.-Bodn., mit 2 Ball., Bad,
Stüge, Gas, elestr. Licht, s. 1. Oft,
su derm., Räh. 1. St. 4. 2948

Dienstag, 23. Alugui Bahnbujtraße 6, Ofd., 3-Rim.-V3. per joj. ob. ivat. zu vm. Nah. bei Franke daselbit oder im Vureau. Bildelmitroße 23. Oalbeit. Bartiurm, eine komt. 3-Jim.-V3.0hm, mit Garien per 1. Oft. zu verm. 3261 Vieichitraße 21. Simmur-W3.0hm, mit Garien per 1. Oft. zu verm. 3261 Vieichitraße 26. 2. id., 5-Jim.-V3.0hm, (Alles mit Vinoieum bel.). B16860 Viliderplaß 5, V3., i. 1. Ifs., idding 3-Zim.-V3.0hming mit Zudehör per 1. Ottober c. zu verm. Räh. dof. Ofd. Bart. r., oder Scharnhorfs-froße 6, 3 L. b. Zweh. 1. Oft. A. Bismardring 26, 1 St. B 18865 Viliderfür, 7 J., 3 Z. n., 28., 1. Oft. A. Bismardring 26, 1 St. B 18865 Viliderfür, 12, Mrb. Wf., 8 Rim. m. Rab. d. 1. Oft. R. Wf., 1 B16866 Viliderfür, 12, Mrb. Wf., 8 Rim. m. Rab. d. 1. Oft. R. Wf., 1 B16866 Viliderfür, 14, D. 3-S.-V3. d. Oft. Oder pater zu borm. B 16869 Viliderfürge 17, Wib., 8 R. R., fof. oder pater zu borm. B 16869 Viliderfürge 19, Wbb., 3 R., son. Blücherftraße 17, Wib., 3 &. R., sof. ober pater zu borm. B 165e9
Silcherftraße 19, 385., 3-Sim. Wobn. a. 1. 10. s. b. Kön. Bart. r. 2050
Blücherftr. 27, 2 I., 3 B. u. Subeför. 10—12 u. 3—6 Pei R. bai. 2851
Blücherftr. 34 ich. 3-Sim. Bobn. mit Sach. a. 1. Est. s. B. B. I. Bi6058
Blücherftr. 46, 1 I., ich. 3-Sim. Bobn. Bülowitraße 7, 1. ich. 3-Sim. Bin. Bin. Bisons
Blücwitraße 4, 1 G., 3-Sim. Bi. in ionn. freier Sace au berm. 3720
Bülowitraße 4, 1 G., 3-Sim. B. in ionn. freier Sace au berm. 3720
Bülowitraße 4, 1 G., 3-Simner u. Rüche au berm. Räh. Bort. 7. 2053
Doub. Str. 20, No. 3, abgeldil. 8-3.
Rohn. sof. D. fp. Käh Golombed.
Doubeimerstraße 26 Bokmung. 3 gr. Ramarbräume und Küche sofort ober später zu bermielen. 2740
Doubeimer Straße 28 schöne moderne Ranfardräume und Kinde setort oder ipdier zu bermieben. 2740
Datheimer Straße 28 schöne moderne 3-Zimmer-Bohnung, Barterre, zu berm. Räh das Kinds. 2964
Hutere Dotheimer Str. 46, Gtb. 1, 3 Zimmer und Zuhehde p. 1. Oft. Nab. Borberh Larderre. Biecos Dotheimer Str. 55, dir. a. Ning. sch. 3-Zimmer-Bohnung per 1. Oftoder zu berm. Räh, das Enden. 3202
Detheimer Str. 63, Wib., 3-Z.-Zi. 101, od. Pater zu berm. Bib870
Dutheimerstr. 98, B. 3 B., K., Kell. sof., 260 NT. N. 1 Ed. No. 2906
Donheimerstr. 98, B. 3 B., K., Kell. sof., 260 NT. N. 1 Ed. No. 2907
Detheimer Etraße 161, Chb. B. r., ichöne B-S.-Wohnung, mit o. ohre Westfatt, auf 1. Oftober zu terswicken. Abh. 1 innb. 2968
Detheimer Str. 105, B., mod. 3-S.-Wohn mit Ruberdr auf gleich ob. spater zu bermieben. 2060
Dotheimer Str. 108, Gr. 1, 3-Zim. 28, K. Doth. Str. 110, Br. 2060 28. R. Doth. Str. 110. 3 r. 2059
Dotheimer Straße 110, B., 3.8, 28.

gu berm. R. dai, 3 r. F329
Dotheimer Straße 112, 2, S.J. 28.

gu berm. Näh Rr. 110, B r. F328
Dotheimer Straße 124 gr. 8-8im.

Bohn, gum 1. Off. billing zu den.
Röh. Bart. od. bei Freh, Erbocher
Straße 2. 3316 Strafe 2. Strafie 2. 3316
Dosheimer Str. 146 S.Sim. Pohn., Oth. Dach, per August zu berm. Preis 830 MI.
Dosheimer Straße 169/171 Ichone 3. Jim. Wohnungen und Werffrati iof. zu berm. Näh. bei Weberpais, Ar. 169. 3961 Sim.-Wohnungen und Werfftatt iof. au verm. Wäh, bei Weberpath. Rr. 1690.

Drubenstraße 5, S., 8-8.23. B 15877

Drubenstraße 8 3 Sim. u. Zubeh im Köh. au verm Köh. Wid. 1. 2069

Drubenstraße 10, B., 3-8.23. p. Ott. Gerusbeberaße 12, linds der Lam. Traße. Rum. u. M. der Lam. Web. der Lam. Web. 2063

Glesusrenstraße 12, linds der Lam. 2063

Glesusrenstraße 1 sind 2 schone Wedinungen von ie 3 sim. u. Ah. auf 1. Ott. ed früher, s. v. 2004

Prendogeng 10, 2 St., 3 kint. u. K., S., God. Telephon 3807. 2967

Tettnister Str., 3 3 kinnwer u. Kuche au verm. Wäh. Sid. Kart. 2263

Eltvister Str., 3 3 kinnwer u. Kuche au verm. Wäh. Sid. Kart. 2263

Eltvister Str., 3 3 kinnwer u. Kuche au verm. Wäh. Sid. Kart. 2263

Eltvister Str., 3 3 kinnwer u. Kuche au verm. Wäh. Sid. Kart. 2263

Eltvister Str., 3 3 kinnwer u. Kuche au verm. Wäh. Sid. Kart. 2263

Eltvister Str., 3 3 kinnwer u. Kuche au verm. Sid. 2063

Enter Str., 3 3 kinnwer u. Kuche au verm. 2063

Enter Straße 44, Gif., id. B-8.28.

Gmier Str., 89, 2, 8 Jun. m. Jubeh. 600 Mt., woonen abereit mit Rocklaß per 1. Ottober over spot. s. v. Grbacher Straße 9, 3, 3-8.2806n. p. 1. Oftober 3u vermeeten. 2063

Reiblitäger 22, Rip., 3-8.28.206n. p. 1. Oftober 3u vermeeten. 2063

Reiblitäger 22, Rip., 3-8.28.206n. p. 1. Oft. s. v. 9. Str. 28. 2070

Reansenstr., 13, S., 3-8.38. Bishop. p. 1. Oft. s. v. 9. Str. 28. 2070

Reansenstr., 18, 1, 3-3 im.-28. g. oft. 21. Str. 2003

Grantenstr., 19, 2, 3. eb. a. 4-3-23.

Gärtchen; das das 1 gr. 1. St. Bis744

Frantenstr., 28 fcd. 3-8 im.-28. gl. ob., 1. Oft., 400 Mt., R. 1. St. Bis744

Frantenstr., 28, Web., 3 8.7, 9. Bis5166

Reansenstraße 24 8 Simmer, Küche mit Zub. 3u vm., Rad. (B. Bis875) Frankenfer 23, Web., 3 g., R. B15116 Frankenferaße 24 g Zimmer, Küche mit Zub. zu vm. Rah. P. B 1687d Friedrichfer. 8, Dih. 3, 3 zim., Nüche fof. od. spät zu vm. Rah. daselbit bei Premser. 2971 Georg-August. Str., 6 sch. 3-3-Wohn. (Neub.). R. das o. Stroiber Str. 9. Georg-August. Straße 8, Aft., 3-3. A. u. Jud. Ab. Web. 1. B15093 Gneisenaustr., 3 3-Kim.-Wohn, p. sof. zu verm. Rah. Bart. veches. B16820 Gneisenaustraße 12 neu bergericht. zu verm Rah Bart, veches Bissel Gneisenaustraße 12 neu bergericht. B.S.-Wohn. Dachstod. Oth., ver insort zu verm. W. voi. B. B. 15876 Encisenaustr. 19 3-8.-Wohn. Bit5792 Gneisenaustr. 21 verzugugeb. 3-34m.- Wohn, men berg. 2 St., mit Bab. Malt. u. Wannto-Beit., p. Ott. zu verm. Rah. Barto-Beit., p. 618-88.-83., mil Bad. zu b. Rah. das. Bisson Widenkraße 5 schone 8-8.-83., ber Reuzeit entiprech., zu b. Bisson Wöhenkr. 21 schone 8-Rim. 2800n. m. Badechor auf 1. Ott. z. b. Biesis

Göbenstraße 19, Mitteld., ich. 8-8-88.
Göbenstraße 24, 88h. 2, 8 8., K. n.
Rubek. der 1. Oktober zu derm.
Breis 560 Mt.
Grabenstraße 24 eine ichdne 8-8im.
Wohn auf fof. ob. häter zu derm.
Räheres 1. Stod.
Guirab-Abolf-Sir. 16, Lad., 3-8-83.
m. Rub., Gos. Br. 400 Mt. 2376.
Salgarterstr. 2 ar. 3-8-205m., 1. St.
J. Oktober 3. berm. Bi4078.
Darkingstraße 9 ich. 8-8-23obn. m.
Rubeh. billig zu dm. Räb. Bort.
Oeienenstraße 14 zivei ichdne 8-8im.
Bohn. dillig zu dermehen. 2776.
Deienenstr. 18 3 8., Kilche u. Rubeh.
(Mib.) der Oktober zu derm. 2708.
Oeienenstr. 26, Borderb., Bohnung. Deleneitr. 26. Borberh. Bodmung. Deitedend and 3 Jimmern. Friede. Boanlarde. Rellet. Procis 500 Met. Junia 1. Oli. 3u berm. Raheres Bart. Deliminstraße 27 gr. 3-3-Bohn. auf 1. Oli. 3u berm. Raheres Bart. Deliminstraße 2. 1. an ber Debh. Stude. idöne 8 S.B. 3um Oli. Deliminstr. 15. 2. 3-3-Bohn. BID875 Deliminstr. 15. 2. 3-3-Bohn. BID875 Deliminstr. 15. 2. 3-3-Bohn. BID875 Deliminstraße 42 idöne 8, edt. 4 L. u. Indeh. 3u. d. Rah. 1 Et. 2977 Deliminstraße 42 idöne 8, edt. 4 L. u. Indeh. 3u. d. Rah. 1 Et. 2977 Deliminstraße 42 idöne 8, edt. 4 L. u. Indeh. 3u. d. O. Oli. 3. du. 2008 Derberkr. 22. B. id. freigel. 8-8-Bim. M. B. u. Beckl. 3u. d. Rah. 2008 Derberkr. 22. B. id. freigel. 8-8-Bim. M. B. u. Beckl. 3u. d. Rah. 2008 Derberkr. 35. Dodg. 8-Jim.-3b. per 1. Oli. 2. Lugendungfit. 4, 2. 2008 Derberkr. 35. Dodg. 8-Jim.-3b. per 1. Oli. 2. Lugendungfit. 4, 2. 2008 Derberkr. 35. Dodg. 8-Jim.-3b. per 1. Oli. 2. Lugendungfit. 4, 1. 2008 Stankraße 13. Met. 3. Bimmuser n. Andre per 1. Oli. 3. Dur. 3. Bimmuser n. Andre per 1. Oli. 3a berm. Rah. 1. Oli. 3. Bub. 3. Junia Berm. Rah. 1. Oli. 3a berm. Rah. 1. Oli. 3a berm. Rah. 1. Oli. 3a berm. Rah. 1. St. bei Fram kung. 3004 3elnfit. 22 id. get. 8-Sim.-3b. mit Andre per 1. Oli. 3a berm. Rah. 1. St. bei Fram kung. 3004 3elnfit. 22 id. get. 8-Sim.-3b. mit Andre per 1. Oli. 3a berm. Rah. 1. Oli. 3a berm. Bah. 25 berm. 15 deliminstraße 4. Gal. 3a berm. Bah. 1. Oli. 3a berm. Bah. 25 deliminstraße 4. Gal. 3a berm. Bah. 25 2 Nimmari Anbehör, joforf ober der 1. Oftober an dermieten, 2761

Mainzer Str. 88 Frontsbiggodhnung, 3 S. u. Rudeh, 4 1. 10. 1910. Rah, den Boths, deitelbet, 5604

Mengergasse Is 8 Bim. u. Rude zu d. Meigergasse Is 8 Bim. u. Rude zu d. Micheldberg 8 trdl. 8-3. Wohn, 5tb. 2. St., der so, do. sparer s. 5. 2993

Micheldberg 8 trdl. 8-3. Wohn, 5tb. 2. St., der so, der der u. Rudehör sofort zu derniehen. 2782

Moriestraße 3, 2. St., 8 Him. Rüde u. Rudehör sofort zu derniehen. 2782

Moriestraße 3, 2. St., 8 Him. Rüde, derinstraße 7, Winseld, schöne 8-8. 2800hn. m. Rab u. Boll, a. 1. Oft. zu derm. Räheres dosebbe. Bischf. 2006hod, 3 Rimmer u. Riche an finderlose zum 1. Oftober zu derm. 8828

Moriestraße 12, Gartenb. Dockhod, 3 Rimmer u. Riche an finderlose zum 1. Oftober zu derm. 8828

Moriestraße 43, Wis., 3 Rimmer u. Rudeh, ber sof. ob. spät. zu derm. 2005

Moriestraße 43, Wis., 3 Rimmer u. Rudeh, Borderh, 1 St. 2005

Moriestraße 44, Stb. 3, 3-3. Bohn. 2. 1 Rell. 1 Bertickag, sof. o. sp. zu d. Rusisskraße 47, 28tb. 1, 3 B., 1 R., 1 Rell. 1 Bertickag, sof. o. sp. zu d. Rusisskraße 47, 28tb. 1, 3 B., 1 R., 1 Rell. 1 Bertickag, sof. o. sp. zu d. Rusisskraße 66, 20, 3-3. 28, 1 St., der f. Soff

Moriestraße 66, Dr. 3-3. 28, 1 St., der f. Soff

Roriestraße 66, Brid. schoders für Finlichend, presignet, Rah, da 3-35m. Mochen presignet, Rah, da 3-35m. Mochen presignet, Rah, da 3-35m. Mochen Releve, der sinmer und Rude der sofort ober später a. b. Rah, d. Frieden, Rengasse 12, 1 Cht. zu derm. 2006

Rengasse 3 gardde Rimmer und Rude der sofort ober später a. b. Rah, d. Frieden, Rengasse 12, 1 Cht. zu derm. 2006

Rengasse 13, 1 CH. Edfonsk, Sofme 3-20m. Rohmung der 1. Oft. zu dem Rah, d. S. Rimmunseh, Rohmung der 1. Oft. zu dem Rah, d. S. Rimmunseh, 2000

Rengasse 14, 3, 2000 m. L. oft. 2000

Rengasse 14, 3, 2000 m. Sib. Rah, 1. Rederm. 2001 Rieberwaldfraße 4 herrich. 3-28tm. Bodm. auf Ott. zu berm. 2001 Wieberwaldfraße 4, Geb., 3-8-22 par joiort zu bermieten. 2002 Rieberwaldfraße 5, Orb., 3-2-22ohn. auf 1. Ott. 3. b. Rab. Bod. B. Baks

Ra

ne

Oranienstraße 23 id. gr. 3-3im.-23 auf 1. Ott., 380 MM. R. S. 1. 3263 auf 1. Oft., 380 PM. R. B. 1. 3263
Oranienstr. 41, Ebh. 1, 3 Binmber
1. Kibche zu bermieten. 2622
Bertweg 2, 1. St., 3 Sim. m. 3., bol.
auch Fronisp. zu bermieten. Näh.
Albrechistraße 13, 1. 3004
Bhilippsbergstr. 9, B., 3 S., Mt. 3005
Bhilippsbergstr. 23 B., R., N., L., 1. 10.
Bhilippsbergstraße 24, 1, 3 Sim.,
Küche, Kell., Mani., Balfon, per
1. Oft. zu berm. Räh. Langaaffe 18, Korzellangeich. 3008
Bhilippsbergitr. 30, B., 3-3.-B. 1. 10. 1. Off. zu berm. Rab. Langgaffe 18, Borzellangeich. 3008
Shilisdebergir. 30, B. 3-3-B. 1. 10.
Bhilisdebergir. 39 3 3. n. s. 1. Ct.
Thilisdebergir. 39, Bride. 3 8. n. st.
Bhilisdebergir. 39, Bride. 3 8. n. st.
Bhilisdebergiraße 51 ichome 3-8 im.
B. zu dm. Rah. Rr. 53, B. 2605
Platter Str. 15, B. 1. 3-B. 28. Bail.
Blatter Str. 15, B. 1. 3-B. 28. Bail.
G70 Ml., der 1. Oft. Freie gefunde
Lope. direct am Bald. 2 Min. d.
Growth, der 1. Oft. Freie gefunde
Lope. direct am Bald. 2 Min. d.
Growth, der B. Eichen. A. B. 3126
Rauentaler Str. 6 ich. 3-3 im. 28.
2 Ball. Bad. z. d. Rah. Bad. 3010
Rauentaler Str. 8, Oth. 3-B. 28. Bohn.
der fof. od. ipat. Rah. dal. 3011
Rheingauer Straße 5, Off. B., ichome
3-8 im. Ibohn. zu dm. Rah. B. B.
Rtehiftraße 8 ichome gr. 3-Bim. 28.
nit Bubehor diffig zu berm.
Riedlitraße 13 B. S. 28ohn., 10th.
Riedlitraße 15 ichome 3-B. 28ohn. det.
1. Off. zu d. Rah. daf. B. 3014
Riehlftraße 19, Gib., 3-B. 28ohn. fot.
Röbergiraße 4, 1. Stod. ichome 3-B.
Phoduling zu dermieden.
3017
Röberftraße 21, 1, 3 B., Rüche u. 30.
auf gleich pd. ibäter zu derm. 3017 Bohnung zu bermieben. 3017 Riberitrake 21, 1, 3 & "Rücke u. Bb. auf gleich ob. ibäter zu berm. 3018 Riberitr. 31, 2, 3 & "R., 1, CH. 2756 Stöberftr. 31, 2, 3 s., 8, 1. CH. 2750
Ede Möbers und Reroftraße 46 3 gr.
Simmer mit Rubed. fof. od. Oft.
zu derm. Ach. Barterre. 2805.
Nömerberg 8, 3 r., gr. fedöne 3-Zim.
Wodrung auf 1. Chloder zu derm.
Möhnerberg 9/11 3 Zim. u. Zudeh.
auf 1. Chloder zu derm. Ach. im
Uhrenladen b. Derrn Lang. Blößez.
Römerberg 34 f. Brichovet eing. 3-3.
ES. d. fof. od. spät. zu dm. 3020
Mosnitr. 10 3-3. 28. Näh. 1. B 15886
Roonitr. 20, O., ich. 3-3-28. B15675
Rübesbeimer Sir. 18, 2, 3-3-28. u.
Rub., Gas. Pad. et. 25ch al. o. h.
Rübesbeimer Straße 29, Kart. r. Bildesheimer Strafe 29, Bart. r., 3-3-Bohn. mit Zudeh. Bureau im Sofciudau, beides gufammen oder gefrennt, der 1. Off. zu der-nieten. Sausbertvaltung fann übertragen werden. F220 mieren. Soussberhaufung fann übertrogen voerben. Mibesbeimer Str. 36 fd. 3-8. Abob. 3 Mf. B., Sp. 1. Oft., 550. B15988 Mibesbeimer Str. 38, 3. Ct., (d. 3-8. Abob., p. Oft. Wab. daf. B15888 Mibesbeimer Str. 40 3-8. AB., Grf., Bolf., 36, 1. Oft. 620 B2. Nab. B. Müdesheimer Efr. 40, Gieb., 3 gr. 2., Gas. Speciel. v. 2. St. N. b. Bird. Charneschitz. 4, 1, 3 Sim. u. Ind Nah. beim Sansberwalter, B 15886 Scharnhorststraße 7, 2, 3.3. Bohn. per fofort ober ipater gu bernt. per fofort ober 9866, 3 St. redyis Staff, 3 St. redis. P 355
Scharnharftfraße 37, 1, med. 3 Stm.
Bobn. 3n berm. Rah. S. I. 302
Scheifelfiraße 8, S., prachiv. 3-8,
S. Balf., reichl. Sub. p. 1. Off
Rah. bei Schvant. 3. St. I. 302
Scheifelfiraße 10, 1, med. 8 Sim.
Soon, 3n vm. Rah. Bart. I. 328 Schenkendorfftraße 7 ger. 3-8.-Mhn. 4. Er., m. a. Nomf, infl. Seis. u. Neinig., bill. 3. berm. auf 1. Oft 1910. Röh. Bart. links. B 1589 Schierfteiner Landftr. 8, an b. 8. 3-3. 3B. bill. Rab, bei Must Schierfteiner Landftr. 8, an d. Raf., 3-3, M. bill, Raf., bei Mubberg. Schwalbacher Str. 7, Reuban, 1. Et., moderne 3-8, im. Podhn. mit Zubeh. der 1. Oftoder zu berm. 2274
Schwalb. Str. 33 ich. Kip. 28., 3 3., iaf o. iv. N. kiri. Loceng. Bissol Schwalb. Str. 43, Wits., 3 3, 2661
Schwalb. Str. 43, Wits., 3 3, 2661
Schwalb. Str. 43, Wits. B. 2654
Schwald. Str. 93 3 im. u. N. 3318 Rleine Gdmalbaderftrage 4 8 Bim. Sebanftrage 3 fcone 3-3.-Bohnung, 1. Et., fot. od. ipat. 3. vm. B18892 Sebanitraße 5. Sib. 1. 3 Bim., St. u. Bab. auf fot. od. ipat. 3. vm. 3027 Sedanfiraße 7. Wib., 3 S., Kiche, p. 1. Oft. Räh. I. St., Rau. B18808 Sebanftraße 9 icone Wohn., 3 Sim., R. u. 3. auf 1. Oft. B 14963 Sebanftr. 10 neu berger. 3-Bim., 28. Seb., iof. o. ipat. R. A. 1 r. B15854 Seerobenfirafie 11, Sif., 3.8im.-28 1. Oft. Rab. Bob. 2 r. B 1588: Seerobenfir. 24, Sif. Bart. u. 3. St. 3.8im.-Bobn. Rab. Bob. 1. 902: oder 1. Oft. au bermieden. Kah.
Beifenbungtr, 12, Vanbur, 3275
Gde Emfer n. Weisenburgftr. 4-3.
Robinung, Küche, Bad u. Zubehar,
auf sof. od. 1. Oft. zu bermieben.
Käheres daselbst Bauburean. 2882
Gebacher Str. 2. 1. Ct., Echaus, gr.
4-Rim. Wohn. per 1. Oft. su berm.
Rah. Bart. 1. 2660
Gsbenstraße 2, 1. Ct., ich. 4-Rim.
Vohn. mit r. Rub. auf Oft. B18913
Göbenstraße 6, Part., 4-3. Wohn. p.
1. Oft. zu dm. Kah. 1 r. B18914
Göbenstraße 6, Part., 4-3. Wohn. p.
1. Oft. zu dm. Kah. 1 r. B18914
Göbenstraße 6, Part., 4-3. Wohn. p.
1. Oft. zu dm. Kah. 1 r. B18914
Göbenstraße 6, Part., 4-3. Wohn. p.
1. Oft. zu dm. Kah. 1 r. B18914
Göbenstraße 6, Part., 4-3. Wohn. p.
1. Oft. zu dm. Kah. 1 r. B18914
Göbenstraße 6 gr. 4-8 jm. 2B. mit
Baddenzimmer 1. Stod. 2 Past.
Vaddenzimmer 1. Stod. 2 Past.
Vaddenzim. usw. zu derm.
B15968
Dessentraße 42 4 cd. 3 R. Kicke,
Kell. 107. od. ip. Räh. 1, St. 3050
Gerberfir, 1 4-3. B. Rah. 1 r. 3057
Derberfurgse 17 jcd. 4-8 jm. Bohn.
zu dermieben, Räh. Bart. 3088 Bohnung isteingaffe 6, 1 St., 3-Kim. Bohnung ister; od. ipater. 3029 Steingaffe 12 3 4-R. Wohn, 1. Ott. Steing. 20, K. Wi., 3 S. u. K. 3031 Stiftfer. 3, 1. ich. 8-R. 98. a. 1. Off Walluferstraße 9, Sift, ich. 3-R. 98. gu berm. Nan. Boh. Bart. 2022 Walramstr. 5 ift eine 3-Kim. Wohn. auf 1. Oftober zu berm. B 15896 Walramstr. 10, 2. St., ichone 3-Kim. Bohn. p. 1. Oft. 3u berm. B 15896 Balramftrage 35. a. b. Emfer Gir. Baterlooftraße 2 u. 4 fchone 3-Bint. Bobn. per fof. ob. foat. bid. su bm. Nah. baf. Ar. 4, B. r. B 16898 Saterlooftraße 5 jchone 3-8.-98, per 1. Off. 31 bernweien. 15900 Beißenburgfir, 10 S.J.-W., Dib. D., per 1. Off. Räh. Laben. B 15901 Bellrisfir, 13, S. Hip., S. B., Kirche n., Bubeh., per 1. Off. Räh. B. 3035

Dienstag, 23. Muguft 1910. Bellribitrage 46 (früh. 44), Sth. Berberftrage 27 4-Bim .- Wohnungen, 1. u. 2. Stage, nebit Lubeh, lot. ob.
1. Oft. au bim. Rab. 1. St. I. 3283
Sahnitrafie 25. 1 I., Sonnent., ichone
4-3.-E. p. 1. Oft. au born. 3059 fchone 3-Rim.-Wohn. 3u bm. Nah. Ubb. P. Beitenbfir, 13, S. V. S. Sim., Kiche u. K., 1. Oft., 350 Wt. B 14681 Beitenbfiraße 15 5.-Jim.-VS. B 15903 Beitenbfiraße 29, Bdh., ichone 3-3.-VSohn. mit großem Balton; Gth. 3-Jim.-VS. mit Cos 11, Vah. B15904 Beitenbitraße 18, Sob. Bart, 3-Jim. Bohn, per Oft. Röh. 1 r. B 14724 Beitenbitraße 32, Odib., 3-8. Bohn. für 34 Mt. monati. zu b., große Berfit. oder Lager desgl. 2810 Beftenbitr. 39 3-3.-W. Anh. dajelbjt. Wielaubstr. 13 cleg. 3-8.-Bhn., 1., 2., 3 St., ber Reugeit entipr., jofort ob. ibat. Rah. bai. Bart. 2741 Wielandftrafte 18 eleg. 8-8im.-Bobn per 1. Olfober zu bermieten. 3038 Winfelerfir. 3 ich. 3-R.-Bohnungen mit Zentralbeig, per iof. ob. später zu berm. Rab. bafelbit. 3039 Binteler Etr. 4. Dochp., 3-Zim.-B. nebit Zub., mit ob. ohne 2 Bureau-räume, p. 1. Oft. zu b. Räh. 1. Et., ob. Hausberwolf., 4 Et. I. 2651 Porffir, 13, Mb., ich. 3-R.-B. B 16907 Porffir, 25 ich. 3-Rim.-Bohn., 1. Et., mit Bobes. Ballon u. Rubeh, auf Porfit, 13, 280., 160. 3-31.-225, b 1000.
Porfitr, 25 ich. 3-3im.-Wohn., 1. Si.,
mit Badea, Balfon u. Zubeh, aut
1. Oft Räh, im Laden, 3040
Porfitratie 31 3 3 m., u. zubeh, neu
herger., zu derm. Räh. 3 I. 3041
Biefenring 7 fchöne 3-Zim.-Wohn.,
im 1. Stod, der 1. Oftober au dermieten. Preis 600 Mt. A. doi,
hei Kühner. 2. Stod. 3042 Bei Kibner, 2. Stod. 3042 Rimmermannstr. 7 8 3. u. st. off. Rimmermannstraße 8 3 3. u. st. on ruh. Kam. ver 1. Off. R. 18. 1 v. Edi. 3-3.-23. a. 1. Off. 8. den. Räh. Reugasie 10, im Laden. 3043 Reugasse 10, im Laden. 3043
Schöne 3-Lim. Wobnungen mit u. ohne Palton im Preize von 420 u.
475 Mt. zu vermielen. Näberes Blatter Spraße 12, Vart. 3044
Begaugsbalber ichöne 3-Lim. Bohn., 2 Balt. u. reicht. Lubeh. sofort zu verm. Richtlitraße 5, früß. 3. 324
3 Lim. u. Küche, Boh., auf 1. Ott., 2 Lim. u. K., Sih., gleich, Käh. Scharmberistr. 27, Sih. l. B 14233
Schöne 3-Lim. Wohn bis 1. Oft. zu vm. Käh. Schulgasse 7, Lad. 2724 4 Bimmer. A zimmer.
Abolisasse 17. Sinierhaus 1. Stod.
4-Kimmer.Wohnung mit Aubehör auf 1. Oft. z. d. Vr. 550 M. 3045
Albrechtstraße 36. 1. oder 8. Siod.
ichone 4-Kim.Wohnung zu berm.
Ginzusehen borm. Adderes bei Ar. Nauch, Röberitrage 35. 3046
Albrechtstraße 46 ich. 4-Kim.-Bohn. 8.
Olt. zu berm. Näh. Mib. 8. 3047
Arnbistraße 6, 8. Stoge. mod. 4. 8.,
mit Babez. groß. Balt. p. 1. Oft.
zu berm. Näh. Bart. 188. 2085
Bertramstraße 3, 3, 4 schone Kim. u.
Küche, reicht. Zub., auf 1. Ostober zu berm. R. Docheimer Sir. 43,
bei Hilbrer.
B 15910
Bertramstr. 12, 2, 4-8, -W. 620 W. I.
Vierstabter Söhe 23, Solbeit. Edur. Bertramfir, 12. 2, 4-8, B., 620 M., f. Bierfindter Söhe 23, Solieft Wartsturm, 2 fomt, 4-3im, Wechm. Wartsturm, 2 fomt, 4-3im, Wechm. 3262 Bleichfür, 47, 2, 4-3, Wohn, p. 1. Oft. 3u berm. Nah. Bur., i. S. B14277 Bülowfir, 11 fch. 4-8, Wohn, b. 15911 Bübingenfir, 4, 2. Ct., 4 8. u. g. m. Bad u. Zentralbeiz, per iof. oder 1. Oft. 3u berm. Näh. 1. St. 3049 Blücherftraße 30, 2. ichone 4-8im. Wohnung mit ellem Zubehör iofort oder fydder zu bermieden. Näh. hafelbit Sochvart.

Dotheimer Straße 28, 3, fch. mod. Dotheimer Strafe 28, 3, ich. mod 483immer-Bohnung v. Ofiober gu bermieten. Räberes baselbit. 3050 Dobheimer Strafe 55 herrich. 4-8.-Bohn., mit febr gr. Balton, per 1. Oft. gu berm. Rab. Laben. 2708 Dotheimer Strafe 62, 3, 4-Rim. Bobnung, 2 Mani., 2 Reller, Ball e., hell und geräung, in ruhigem Saus p. Oft. 3. b. Rah. das. B16345 Dotheimer Straße 63, 8bh. 2. Si., 4 Rinmer mit Rüche, Babezimmer m. Gasbabeof., Manfarbe, Baben-fammer, 2 Sieller, Gas u. eleftr. Ginrichtung per 1. Oftober. Su bej. b. 11—12 u. b. 3—4. B14958 bef. v. 11—12 u. v. 3—4. B14958
Dotheimer Str. 74, Sochv., 4 S. u.,
S., 650 M., Oft. A. Som. B15912
Dotheimer Str. 102. 1, 4-8, -Wohn.
1. Oft. Nah. 1, v. Frohlich. B14281
Dreiweibenftr. 4, 1. St., 4 Nimmer
mit reichl. Rub-hör auf 1. Oftober
z. verm. Nah. dai, bei Wess. 2729
Drubenftr. 4, 1, 4 Jim., Bolt. uiv.,
zum 1. Oftober, nur 750 Mf. 3051
Gefenningen 19. Schone. 4-Nim.

Gernfürbeltraße 19 ichone 4-Rim. Bobnungen mit fompt. Bobe Gin-richtung fofort au berm. 8250

Ede Emfer u. Balramftraße 4-Rim. Bohn. Rücke u. Lubehör auf fof ober 1. Off. zu bermieden. Näh. Beißenburgitt. 12, Baubur. 3275

Raifer-Frbr.-Ring 30, 2 u. 3, 4-8,-23, per 1. Oft. Rah, baj. B. I. 3060 Raifer-Friedrich-Ring 88, 1, 4-8im. 28ohn. mrt Zubehör auf 1. Oft. ob. früher au bm. Rah, S. I. 30m. Ob. früher au bm. Rah, S. I. 30m. od, fruber gu om, Aug. 2. 4 Rim. Rapellenftr. 20 Bart. Bobu., 4 Rim. 3276 Rapellenfir. 20 Bart. Wohn., 4 Rim.

u. Aubehör, zu bermieben. 3276
Rarifirahe 20 4 Kim., 2B., p. 1. Oft.
Karifirahe 21 ichöne, frei gelegene
4-Lim. Wohnung m. Aubehör & v.
Karifirahe 31, 1, 2 ich. 4-R.-W. 2 Balt.

Bad. Gas u. rohl. Jub. p. iof. 3062
Rarifirahe 35, 2, ichöne belle 4-Rim.
Vohn., Balfon u. Zubehör, jor. ob.
1. Offider iehr preistoert zu bermieben, Räh. 2. Et. linds. 2732
Karifir. 39, 1. ich. 4-Rim.-W. iof. ob.
ipät. a. bm. Räh. baf. b. Sausmitt.
Witterban 1. Stod.
Rellerfir. 11 4-R.-W., Krift., 1. Off.
Rirchgaffe 76 4-B. B. ber 1. Offider
an dm. Ah. Walfmidhlift. 4, B. 2690
Riopftodftrahe 1, an dem Gutenderge Rellerüt. 11 4-R.-W. Herby. 1. Off.
Richgasse 76 4-R.-W. per 1. Offeder
an din. Rh. Walkmühlst. 4, B. 2690
Rlopstodirasse 1, an dem Gutendergblad, Karl. Bohmung, 4 Zimmer,
Bad u. reichl. Rubch., sof. ob. spai.
zu derm. Bu erft. Gutendergplad B. Karl. Bohmung, 4 Zimmer,
Bad u. reichl. Rubch., sof. ob. spai.
zu derm. Bu erft. Gutendergplad B. Karl. 3284
Rnausstraße 2, B., Ede Philippsbergitraße, 4 Zimmer mit Zubehör auf
aleich oder später zu derm. 3065
Rörnerstraße 4, 1. Grage, 4 Zimmer,
R., Bad. 2 Mi., 2 Hest., 2 Past.,
Gas. cleftr. L., 1. Oft. Räh. B. I.
Rörnerstraße 8, Bdh. 2, ich. 4-R.-B.
der 1. Oft. zu derm. Näh. Bart. I.
Lehrstraße 5, B., 4 Rim., Rüche, R.,
nen derger., 590 Wh., gsl. od. ivät.
Röh. Lehrstraße 7, 1 Gt. 3329
Loreley-Ring 5 sch. 4-Rim., Roch.
Rüche, Bad u. Zubeh., p. 1. Oft. zu
dum. R. Zovelehrung 10, S. B. 3066
Euremburgstraße 4, 2 Gt., 4-R.-B.
mit reichl. Rub. per 1. Oft. zu
dum. R. Sovelehrung 10, S. B. 3066
Euremburgstraße 4, 2 Gt., 4-R.-B.
mit reichl. Rub. per 1. Oft. zu
der, Balton, 2 Seller, Gas. Gartenden.,
pro Rahr 800 Mt. sof. ob. später
a. b. Räb. Mainzer Gtr. 28. 2766
Martifite, 12 4 at. Sim., Balt., Rüche,
Geeisef. u. Bub. 1. Oft. Räh. 2 r.
Marfistraße 21, 1, schone 4-Rim., B.,
Süche, Mani. u. Reller, p. 1. Oft.
au derm., Täh. doselbst u. RaiferAriedrich-Ring 25, Bart. I. 3288
Moristitäge 17, 2., große 4-R.-B.,
mit allem Zubehör per 1. Oftober
au dermieten,
Maristitaße 51, am R.-Re-Ring, iib
die 3. Gtage, 4 Sim., Badezimmer,
2 Wallon, 2 Mans., 2 Seller, der
1. Oftober zu dermieten. Röheres
Raifer-Friedrich-Ring 84, 3. 3273
Mißlagasse 17, Brisp., 4 schone Sim.
und Rubehör zu dermieten. Röheres
Raifer-Friedrich-Ring 84, 3. 3273
Mißlagasse 17, Frisp., 4 schone Sim.
und Subehör zu dermieten. Röheres
Raifer-Friedrich-Ring 84, 3. 3273
Mißlagasse 17, Brisp., 4 schone Sim.
und Subehör zu dermieten. Röheres
Raifer-Friedrich-Ring 84, 3. 3273
Mißlagasse 17, Brisp., 4 schone Sim.
und Subehör zu dermieten. Röheres
Raifer-Friedrich-Ring 84, 3. 3273 Mibligaffe 17, Krtip., 4 ichone Rim.
und Rubehör zu vermieten. Rab.
im Ediaden.
Rerbitaße 9 4-Rim-Pohn. m. Rub.
p. 1. Oft. zu den. Röh. Boh. 2826
Rerbit. 17, 1, 4-Rim. Pohn. m. Rub.
p. 1. Oft. z. derm. Rah. Wi. 3827
Rerbitaße 27, 2. Et., 4-R. Bohn. z. derbitaße 35, 1, febl. 4-R. Bohn. z. derm. Ru erfrag. Schubzeich. R. Werbitaße 35, 1, febl. 4-R. Bohn. zu derm. Ru erfrag. Schubzeich. R. Werbit. 38. 1. n. Rabe., 4-R. 28. 3266
Riederwaldüt. 4 berrich. 4-Rimmers.
Pohn. auf Oft. zu derm. 3068
Oranienfiraße 4, 1, 4-Rim. Bohn., Badezsin. u. fonit. Rubehör für 1. Oftober zu derm. Anzuch dorm.
D-1 Uhr. Rah. Kirchgaße 51, 3060
Oranienfiraße 47, 2866. 4-R. B. 0070
Oranienfiraße 47, 2866. 4-R. B. 0070
Oranienfiraße 48 üft der 1. u. 3. St., je 4 Rum., Boh. Baffon u. r. Rub.
je 4 Rum., Boh. Baffon u. r. Rub. je 4 Kin., Bob, Baffon u. r. Rub a. 1. Oft. zu vm. Rab. B. B. 307 Bhilippsbergitraße 14 fc. 4-8. B. Philippsbergitraße 14 ich. 4-3.-23., Sübjeite, freie Lage, zu b. 2790 Philippsbergitraße 16 ichr ichone 4- Rimunerwochnung, 2. Eioge, mit Balton, Bieichplat, reichl. Jubeh., per 1. Oft. preiswert zu berm. Räh Vollippsbergitr. 16. V. l. 2004 Platter Str. Sl. 1. Et., 4 V. m. Rub., 850 Ml., p. 1. Oft. Freie gelunde Lage, bicht o. Wald. 2 M. b. Endit. d. el. B., Eichen. Räh, Part, 3038 Bauentaler Straße S. 3. 4-2 immer-5. cl. B. "Giden". Rah. Bart, 3036
Rauentaler Straße S. 3. 4-ZimmerBohnung p. 1. Offeder zu verm.
Rah. Mittelb. B., bei Blum. 2735
Rheing. Etr. 15, 2. Sonnenf., 4-3.Bohn. nt. Bah. Glaß. eleftr. Licht. veichl. Ih. 1. Off. R. B. r. B15917
Rheingauer Straße 16. Bel-El., eleg. 4-3.-B. m. Bah. Baft. Erf. u. tchl. Rub. 1. Off. Rah. Bart. r. B15918
Richfer. 3, i. f. r. Danfe, fch. 4-3.-B.
(3. Et.) and 1. Off. R. B. 3073
Röberaßee 42 ift eine ichone 4-Rim., Bohnung mit allem Komfort mit Racker au vermieten. Nöberftraße 21, 2, javone 4-3,-2001.
jofort zu bermieten. 2792
Nöberftraße 39, 2. S. v. b. Taunusftraße, 4 reib. 5 zim. mit Zubeh.,
2. Gt., zu vm. Rab. Bart. r. 3074
Nübesbeimerttraße 31 4 Zimmer u. Rübedder gu bermieten. B16919
Santgaffe 20, 1. u. 2. Stod, je 4 3.
u. Rüde per Off., ebt, trüh. 30,0
Scharnhorftftraße 24 ar 4.3/m. 28.,
1. Stod, zu berm. Röh. Parl. r.
Scharnhorftftr. 40, B. u. 3. St., ich.
4.3. Bodn. Röh. Laden. B15920
Scharnhorftftr. 46 4-3. 28., mtt allem
Zubedder auf 1. Off. zu b. B16745
Schierfteiner Straße 9 berrich. 2623
PRohnung zu bermieben. 2623 Schiersteiner Straße 9 herrich. 4-8.Wohnung zu bermieben. 2623
Schiersteiner Str. 12 herrich. Wohn.
v. 4 & u. a. Aub., b. Reug, entipr.
einzer., auf 1. Oft. zu berm. 3076
Schiersteiner Straße 20. 2, 4 Kim.,
Ball., Bab., Mansarbe, 2 Keller,
Gas auf Oltober zu berm. Bet.
v. 11—1 u. 3—5 Uhr. Näh. 2. 2823
Schwalbacher Straße 44 Wohnung,
im 2. Stod, 4 Kimmer u. Zubehor,
g. b. Räh, b. Hausmeister, F 575

Schwalbacher Straße 57, 2. Reubau, mod. 4-Zim.-W., Erfer, 2. Balf., Wab ufw., p. 1. Oft. ob. fr. billig. Seerebenstraße 17 gr. 4-3.-W. mit Zub. p. 1. Ott. Wah, Kart. B16921 Seerebenstr. 19 4-R.-Wohnung, ber Reuzeit entspr. Rah. i. Dab. 3079 Balramstraße 13 4-R.-W. u. Zubeh. auf gleich ob. 1. Ott. R. L. B15939 Beilstraße 22, Reubau, 4-R.-Wohn, mit Balton u. Erfer, Wader., nebst. Zubehör, auf Oftober zu b. Nah. Beilstraße 20. Riarentaler Straße 2, h. d. Ringt., gr. herrich. 5-3.-23. i. Et., sum Oft. od. früh. Rah. B. L. B15885 Rieiftftraße 25, Reuban, bocherrich. Oft. od. früh. Nöh. V. I. B15085
Kleiftitraße 25. Neubau, bodberrich,
5-8.-B., mod., mit astem Komfort,
N. das. u. Weftendir. So. B15404
Langgaste 3 5-Zim.-Bohn, mit mod.
Ausstait. zu den. Nöh. Raubur.
Husstait. Zo. den.
Marfistraße 27, 1. Einge, über der
Husstaftraße 27, 1. Einge, über der
Hirschellen. Strick-Apostele, 5 Rimmer.
Leignet für Konfultationsräume ob.
herufliche Apoede. Beilfiraße 20. 3081
Bellrichtraße 20, 2, herrich. 4-8.-25.
m. t. 35. sof. od. idaier. Bibne?
Bellrichtraße 35, 2, 4-Zinnwer-Wohn.
her 1. Oftober zu dermieden. 3314
Bielandstr. 13 eleg. 4-3.-28., 1., 2.,
3 St. d. Weinz, entipt., per josori
od. spat. Näb. daselbit Bart. 2742
Bielandstraße 21 eleg. 4-Bim. Bohn.
(3 8. n. d. Straße) 1. Oft. 3258
Binfelerstr. 3 (d. 4-8.-28dhungen
mit Zentraßeigung iof. od. spater
zu derm. Näb. daselbit. 3082
Binfeler Str. 4, 1. St. 4-8.-Bohn. Binfeler Str. 4, 1. St., 4-3. Bohn., 2 Balf., Erfer., Gas u. Selftr., n. Rubch. p. 1. Off. an v. Wah. 1. St., ob. Harris. Gas u. Selftr., n. Bubch. p. 1. Off. an v. Wah. 1. St., ob. Harris. Gas u. Selftr., n. Bubch. p. 1. Off. an v. Wah. 1. St., ob. Harris. T. B. Sp., 4-3. Bon., m. ob. o. Bajdil. u. Bift., 600 M., 1. Off. Barfir. 8 4-3. B. iof. ob. ip. Bloom. Borfir. 9 4-3. B. p. 1. Off. Bloom. Borfir. 9 4-3. B. p. 1. Off. Bloom. Borfiraße 12, B. f., 2 ich. 4-3im. B. per 1. Off. bill. an berm. B 14217 Borfiraße 27 4 - 6 3immer ber infort ob. ipäier. Räh. 3 r. 3083 Borfiraße 31 4- ob. 3-8. 28. m. 3ub. preisto. 3u b. N. 3 St. 1. B16007 Bietenring 3, 1, 4 3. u. Sch. p. 1. Off. Rüb. Bob. b. Dausmeriter. B15923 4 Rimmer, Frontipibe. an mibige Gamilie auf 1. Off. preisto. Rah. St. Burgit. 1. Borgellang. 3084 Schöne geräumige 4-Rimmer-Bohn. Schöne geräumige 4-Zimmer Wohn, ber istort oder 1. Oftober zu bermieben, Räh. Blatter Str. 12. 3268
4 ev. 7 Zimmer, Wintergart, Erfer, Garten, fonnige rubige Lage, zum
1. Oftober ob. Nov. zu bm. Villa Walfmühlftraße 5. 5 Bimmer. Abelheidstraße 56, Bart., 5-8. Bohn., anit groß. Veranda, auf 1. Olt. zu berm. Räh. beim Hausberwalter, oder Mheinstraße 66, 1. 3085

done neubergerichtele

berufliche Awede. 3101 Morisfiraße 25, 1. Etage, schr schöne 5-Fohn, mit Zubeh, auf 1. Oft. zu bermioten. 3102 nu bermieten.

Werishtraße 43, 8, 5 Lim., Balfons, Bad u. reich. Zubehör per 1. Oft. Zubehör per 1. Oft. Zubehör per 52 2 ich. 5-8. Modulugeb, mit groß. Aacht. B16342

Vereite. 19, 1. St., 5 Lim., Küche u. Rubehör per 1. Oftober zu berm. Käheres bei Th. Schweifzung. Bismardring 30. Rieberwalbitraße 4 berrich, 5-3, 28, p. for, ob. fpat, zu b. N. B. t. 3103 Rieberwalbitr. 5, 1, 5-Kim.-R. Bab, Rub. 3, 1, Oft. zu bm. Rab, bai. Rifolastir. 24, 1. u. 2. Ct., je 5-Zim.»
Wohn.. borz. f. Trzi, grobe Raume.
2 gr. Balt.. Bad, elekt. Licht, rchl.
2 ubch.. 1. Ct. fof. ob. 1. Ctt., 2. Ct.
1. Ctt. Beficht. 1. Ct. 10—4, 2. Ct.
11—1 u. 5—614. Räh. 3. Ct. 2711
Oranicalirate 25, Bel-Ciage, 5 gr.
Zim.. Balton, Bad u. al. Zubeh.
10f. od. fpät. zu dm. Räh. B. 3104
Oranicalirate 37. (döne 5-Zim. 193 lof, od. spät. zu vm. Rah. B. 3104
Dranienstraße 37 icone 5-31m.-PB.
nebil Lubchor im L. Stod per
1. Oftober au vermieten. 3105
Dranienstraße 43, 2, prachtvolle 5.
Lin.-Vohn., mit 2 Boft. 3106
Dranienstr. 50, 3, 5-31m.-Schwoden. m.
Bad. Balf. u. Zub. sof. o. sp. 310-7
Rauentaler Str. 11, 2, or. 5-8.-PI.
mit Lubch. gleich ob. svater. 2697
Nauentaler Etr. 20 schone 5-31m.Bohnung, mit Zentrasseis. ber
1. Ott. zu verm. R. B. t. 3108
Rheingauer Straße 1, 1, ift eine sch. 1. Oft, zu berm. R. B. L. 3108
Rheingauer Straße 1, 1, ift eine sch.
modern ausgestattete 5-3immer.
Wohnung m. Zentralbeizung, Gas,
eleste. Licht, Bad. 2 Kammern und
Keller, per 1. Ostober zu berm.
R. In der Ringstricke 11, 4, 815938
Rheinftr. 67 5-3. Bohn. p. 1. Off.
berm. Adberes Burcon Beinhol.
Rheinstraße 85. Sonnenseite, prachtd
5-Zimmer. Bohnung m. gr. Bolt.
u. r. Andeher per sovert od. 1. Oft.
z. d. R. Lad., d. Gottwald. 3108
Ricinstraße 115 gr. d-3.-B., 2. Gt.,
mit Balson, Bad. 2 Rami. Lika,
billig, zu 1250 DM., zu bermitten,
Rann bom 1. Sept. an besogen m.
Rah. deielbst 1. Ctage.
Röberfraße 40, Billa Oltilie, schöne
b-Bemmer. Bohn. gleich od. später
zu bermieten. Rah. Deinemann,
Taunnsstraße 39. berm. Räh. beim Hausberwalter, ober Meinierige 66, 1. 3085
Meiheibeit. 57, Sübl., 2. St., b Zim. aum Oftober zu bermieten. 3086
Mibrechtfit. 16 fird ich. M. im 2. u. 3. St., je 5 Z., Pad u. i. Annehmelichtet, b. 1. Oft. zu berm. 3087
Mibrechtfitraße 23, B. 1, 5 Z. u. Zub. auf 1. Oft. zu b. Räh. E. 3088
Arnbiftt. 1, 1. St., eleg. 5-Z.-M. Dill. 3. berm. Räh. Bert. rechts. 3881 A. berm, Rah. Bart. rechts. 20181
Arnbiftraße 8 5-Bim. Bohnung fof.
zu bermieten. Rah. Kaifer-Friedrich-Ping 56.
Bismerdring 2, Rendau, moderne
5-Bim. Bohnungen auf 1. Oliober
ab. früher zu den Rah. Bandureau
Sildner, Dobh. Gir. 41. B15020
Bismerdring 27. 3, 5-B. Bohn. per
1. Oli. K. 1 St. 5. Bolf. B 14278
Bismerdring 39. 3. Ct. 5-B. B. auf
1. Oli. zu den Räh. 3. Ct. 3000
Oliene Burakt. 11. 3. St. Bohnung Rübesheimer Straße 28, 1. u. 2. Et.
mod. herrickaftl. Wohnung, 5 Kim.
Seizung, Erfer. Ballone u. reicht.
Rubeh. d. iof. Rah. dai. 4. Et. 2823
Scheffelftraße 2 5 Kimmer mit Rubehör zu dermieden.
Schöftelftraße 2 6 Kimmer mit Rubehör zu dermieden.
Schöftelftraße 2 5 Kimmer mit Rubehör zum 1. Oft. Räh Bart. i. 3817
Schwalbacher Straße 46 5 Kimmer.
Wohn mit allem Zubehör. F 575
Echwalbacher Straße 46 5 Kimmer.
Wohn mit allem Zubehör. F 575
Echwalbacher Straße 46 5 Kimmer.
Bohn. mit Beranda u. Gart., divelj.
a. d. Bohn. z. d. Räh. 1. St. 3112
Stiffftraße 24 5 Kim. mit Winter.
garten u. reicht. Lubehör.
Schin. Bohn. mit Zubehör der
1. Oft. Räh dai. 2. Etage. 2803
Ballufer Straße 3, Beh-Eioge, fch.
5 Kim. Bohn. mit Rubehör der
1. Oft. Räh dai. 2. Etage. 2803
Ballufer Str. 8, 1. 5-3-39., 1300 M.
J. d. Räh. Abeinftr. 99, 1 r. 3115
Beißenburgftr. 5 Wohn. 5 8. 3116 Mibesheimer Strafe 28, 1. u. 2. Gt., Steine Burgite. 11, 3. St., Wohnung b. 5 Jim., Kücke, Manf., 2 Balf. u. Keller alsbald zu vm. Käb. ber Hausberwalter Darib daf. F 229 Dembechtal 14, Gib. Part., 5 Jim., Balf., Zub., iof. zu vm. Käb. ber E. Wöllivbi. Dambachtal 12, 1, 2755 E Abilivoi. Dambodval 12, 1. 2780
Both. Dothfelmer Str., 1, 5-8.-W.
Nah. Goetheftraße 1, 1. 2790
Emfer Str. 33 5 8. u. K. m. Jub.
ber fof. Näh. Part. od. Vädingenitraße 4, 1.
Briedrichftraße 46, 3, Wohn. von
5 Lim., Kicke, Badenische, Kloiett,
2 Kum., 1 Verschlog, 2 Keller, auf
jof. od. später zu verm. Räberes
Architeftur-Vureau Lang - Wolft.
Duisenftraße 23. Wilhelminenftraße 2, borb. Rerotal, berrichaftl. 5 - Finnner - Wohnung, 1. Einge, 2 Balton, Bab u. reichl. Rub. a. fof. an b. R. 3. Et. 1798 Wilhelminenftraße 5, Sv., a. borb. Rerotal, berrich. 5-Fin. Wobshr. unit arohem Babez, u. reichl. Rubebör a. 1. Oft. a. berm Räh Wilhelming. Gneichnuftr, 15 ich, 5-3-28, B16830 Goethestraße 12 herrichaftl, 5-Sim. Wohnung, nebit großem Badezim, n. Balfon, ber I, Olt. zu v. Räh, 2. Erage bei France. Goethestrafe 15, 2, an b. Abolfsallee, ichone neubergerichtete b-Limmer-Bohnung mit reicht. Zubehör auf icf. ob. ipät. Aäh. Sih. U. B. B15931 Goetheltraße 18, 3. Echnodn., Kähe Bahnh., b-L.-W. Kr. 800 M. 3005 Goetheltr. 21, 3. 5-Z. Wohn., Koll., Sub. A. i. 10—12, 2—4. Sub. A. i. 10—12, 2—3. Ovetheltraße 23, 3, 5-Zim.-Bohnung, mit reicht. Zubehör, zum 1. Oftober zu berm. Käh im Saufe vber Bleichitraße 9. Diehl. B15032 Serramühlgasse 9. Tiehl. B25032 Wilhelmstraße 2s, 2, bochberrichaftl. 5-Zim. Bobrung, Bab, gr. Balt. u. reichl Aubehör, per jofort ob. später. Rab. Lad., Bart. r. 3117 Worthur. 7, 2. Et., 5-8.-W. 3118

# 6 Bimmer.

Abellieibiraße 30 6-Rimmer-Wohn,
1. Stod, mif Rubehör, 1. Oltober
an verm, Rab. daj. awliden 11 n.
12 Uhr o. Schwafbader Stvaße 40
1. Etage, Alleefeite. 3120
Abellieibüraße 56, 2. Etage, 6-Rim.
Abohnung mit groß. Beranda, fof.
an verm. Räb. deim Sausberm,
ober Mheinitraße 66, 1. 3121
Abellieibüraße 92 6 Rim., 9 Mani.,
2 Reller nib. zwm 1. Oft. zu vm.
1. ob. 2. Etage. Räb. dai. 3123
An der Klingfirche 11, 1. ichone 6. o. 1. Etage, 5 Zim., Küde, Speijet. 2 Balt., Bad, Gas u. Elettr., nebij Rubehör p. 1. Oft. zu berm. Räh baielbit 2. Etage rechts. 276: Raifer-Friedrich-Ming 47, Sochp., in bornehm. ruh. Saufe (ohne Sth.) ift eleg. 5-3. Wohn. m. all. Komf. n. reichl, Rubch. b. 1. Off. 80 bm. Br. 1402 Mt. Rah. dajelöft B. r. Raifer Friedrich-Ring 60, 3, 5 Bim. Un ber Mingfirde 11, 1, ichone 6-9. 1 Balton, Bad, Gas, eleftr, Bid, u. r. Bubehor per 1. Ott, ob. fpater au verm. Kah, Bort Iinds. 3271 Kapellenfir, 14, 1. Et., 5-8im. Bohn. m. Zub. p. 1. Ott. Beficht. 11—1 u. 3—4. Rah, Kifolasfir. 24, 3, 2718

An der Klingfirche 11, 1, ichöne 6-3.
Bodnung, vornehme moderne Ausstättlung, all. Judeb., gr. Veranda, Sentraldeigung, Ges, elektr. Licht. Bad. auf 1. Okt. 1910 zu derm. Ral. doci. 4. St. Tel. 4142. 2020.
Behnhöftraße 6, Borderk. 3. Stage, 6 Kimmer mit allem Ludeb., deche Geicharistage, per 1. Oktober 1910 zu dermieten. Rah. dasselbit oder Outrau Franke, Wilhelmitraße 28.
Telephon 415. 3-4. Nah. Kitolasitr. 24, 3. 2718
Ravellenstr. 36, 2 od. Hochpart., sehr
fr. 5. od. 6-3.-Whi, an ruh. Miet.
3. 1. Ott. zu verm. Käh. K. 3097
Karstr. 26 ich. 6-3.-W., neu berger.
Gas u, reichl. 35. R. B. B. B15932
Karstir. 39 Bart.-Bohn. 5 Zim. mit
Bod u. reichl. Zubehör auf bald
oder später zu vermieren. Käheres
bajelvit u. Mittelbau 1. 3098
Kirchgasse 5, 2. u. 3. Et., ich. 5-3.-W
mit reichlichem Rubehör per josort
ob. spät. Käh. baselbst. B15934

Burcau Franke, Astihelmstrage 28 Aelephon 415.

Bismardring 4 ichone 6-3. Bohn.
Sochport, u. 1. Et., Gas u. eleftr.
Licht u. reichl. Zubeh. auf 1. Ort.
zu berm. Aaberes Dreiweiben.
itrake 1, bei Geeger. B15940

Bismardr. 20, 2, berrich. 6-8im. B1-64.
El. B. Salieft. Rad. 1. St. B15941

ge. ob.

.. 23

3106

per Blus

ner.

dita.

Ct.,

aftl. alf., ob. 3117 8119

ohn., tober

8120 3120

iof. 3121

bm 3193

Pinto, Pidit, 2020

tage.

1910 ober c 28. 3300

lettr. Oft.

L=28.

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt. Briedrichstraße 38, nabe der Kinchgasse, Solielielle der Elektrichen
Bahnen, ist die deute Giage, desteiernd aus 6 ineinandergebenden
Raumen, mit allem Komport ausgestattet, mit Badezimmer u. reichlichem Judehöt, per 1. Oktober
1910 an dermiesen, Käberes zu
ersahren dei Firma Worts ders
E. Ca., Möbels u. Immendesoration,
Friedrichstraße 38.

Socidester, 9 derrich 6-Zim.-M. Hab.

Raifer-Friedr.-King 28 cleg, Dochp.,
gang neu, 6 Zim. u. Zubehör, sogl.
zu berm. Käberes 1 St. 3124

kaiser-Friedr.-King 28 cleg, Dochp.,
gang neu, 6 Zim. u. Zubehör, sogl.
zu berm. Käberes 1 St. 3124

kaiser-Friedrichmag auf 1. Oktober
zu berm. Käberes 1 St. 3124

kaiser-Friedrichmag auf 1. Oktober
zu bermer-Voohnung auf 2. Oktober
zu bermer-Voohnung auf 3. Oktober
zu bermer-Voohnung auf 4. Okt

gu bermieten. Naberes Derberirrahe 10, Laben. 3125
Raifer-Friedr.-Ring 40, 1. od. 3. Et.,
6 Jimmer, Schoants u. Badez, m.
reicht. Ind. p. 1. Oft. zu berm.
Rah. 2. Et. n. Lion u. Eie., Friedrichtrohe 11, und Dausd.-Revien.
Luifentrahe 19. 2744
Raifer-Friedrich Wing 50, Dochvart.,
6 Sim., Küde, nebit all. Bud., d.
foi. od. 1. Oft. z. b. Bird neu bergerichtet u. Bünsche berückt. Nah.
1. 3. St., d. 12—1 u. 3—6 Udr. 3174
Raifer-Friedrich-Wing 90, 3. Stod.
6 Jimmer, Kinde, nebit all. Lubed.,
per 1. Oft. 1910 od. 1. April 1911
Au berm. Evil. Bünsche f. die Neuberrichtung werden berücktik. Nobim 3. St., d. 3—6 Udr.
Richgaffe 28 G. Zimmer.-Bohnung im
2. Stod auf gleich zu bermieten.
Nöberes daschen. mit Zentralheizung zu
berm. Rah. daselbst. B 15942
Ranzikraße 18 berrschaft. 6 u. 5.
Zim.-Bohn. mit Zentralheizung zu
berm. Rah. baselbst. 5046
Banzikraße 18 berrschaft. 6 s. 38.
(in Etagen-Billa), Goodp., schonite
rubige Lage, auf 1. Oft. zu bermieben. Räh. Ablerstraße 9. 3128
Marttylaß 7 ift die 3. Cioge, besiebend aus 6 schonen Limmern.
Riche mit Speisesammer. Bab,
Mansarben, mit Zentralheizung,
Goss. u. elektr. Beleuchtung, sowie
allen immigen Aunehmitckeiten,
per 1. Offisber zu berm. Räheres
im Burcau der Beinhandlung
baselbst. 56 große Kim. m. reicht.
Sub., 3. St., 1, 060 Mt. a. 101, ob.

merinfer. 15 6 große Jim. m. reicht.
Zub., 3. St., f. 960 Mf. a. sof. ob.
jpäter. Rah. 1. St. links. 3130
Remborfer Straße 4 6 schone Zim. m.
Zub. auf gleich ob. sp. a. bm. Räd.
Schoeriseiner Straße 2, F. 3131
Dranienstraße 46, 3, 6-Rint.-Rohn,
au berm. Keine Dobpelwohn, kein
his Nah. Oranienstr. 44, B. 2679

Heingauer Straße 2 berrich, 6.3im.Behrung mit all. Jub. w. Lerfehung d. jeh. Wiet. auf 1. Oft.
anderns zu den Einzuf. d. 10-12
u. 3-5 Uhr an Wochent. B15943
Rheinstr. 86 ar. 6.3im.-Voden. Et.
od. 3. Et., a. al. o. ip. A. daf. L.
Beaufer Straße 10, Part., geräum.
6.3im.-Bohn. mit allem Aubehörauf 1. Oft. zu den Aubehörauf 1. Oft.

# 7 Bimmer.

Abolfstraße 4, 2. Et., 7 Zimmer a. Zubehör zu bermieten. Näheres Kheinstraße 40, 3, 3183 Reinstraße 40, 2, 3, 3183
Friedrichter, 27 geräum, 7-8, Wohn, mit reicht, Rud, p. 1. Oft, Einsguschen b. 10—1 u. 3—4, 3185
Boetheitraße 4, Räbe Rifolasitraße, herrichaftl, 7-8, Wohn, 8, Stod, 2 Boll, Bad, reicht Rubeh, per 1. Oft, zu berm. Preiß 1500 Mt. Räderes Barterne.

Raberes Borierre.

Raifer-Friedrich-Ring 31, 2, ichone Bohnung, 7 Bimmer, reichl. Rub., per 1. Oft. od. ip. R. B. Bi6730
Raifer-Friedrich-Ring 34, 2. Stage, ichone 7-Bim. Bohn. auf fogleich ober ipater. Räh. 3. Stage ober Heilung. Rabeden.

Duerfeldstraße 4 7 Räume mit all. Rubedor, Heines Bans mit Bot, f. eine Famific, nach innerer Ser. Hellung. Br. 900 Mt., 4. b. Räh. Hellung. Br. 900 Mt., 4. b. Räh. Hellung, bolltändig renob., mit reichl. Bubedor, per jofort ober

Abeinbahnstraße 5 berrschaftl. 7-8.— Abeinbarng, bollständig renob., mit reichl. Zubebör, per sofort oder 1. Oktober zu bermielen. Bi6626 Meinstraße 77. 1. St., 7 Zim., Ball., Bad., nebst Aubehör per 1. Oktober zu berm. Röß. Kart. Abeinstraße 82, 1. 7-8.—Bobn., berr-ichafilich, der Reuzeit entsprechend eingerichtet, zu berm. Röß. das. borm. von 10—12 u. nachm. von 3—6 oder Morisitt. 49, 1. 3140 7 Finumer. eb. 4 u. 2. Vintergarten, Erser, Garten, sommge risk. Lage, zum Okt. od. Rob. z. berm. Billa Wallmüßspraße 5.

# 8 Bimmer und mehr.

Abelfsallee 11, 1, herrich. 10-3tm.Bohn. mit reichl. Zubeh. fof. ob.
hoat. zu berm. Nab. Bart. 3141
Bierstabter Straße 10 Wohn., 8 Zim.
mit Nebenr.. Zentralheiz. uiw.. per Offober 1910 ober April 1911, 2704
Butenbergplat 1, 2, 8 Zim. u. reichl.
Zub.. hochberrichaftl. Ausstattung,
elestr. Bersown-Aufzug, prachiv.
Lage, zum 1. Off. zu berm. Nah.
nebenan Echaus. Sout., Baubureau Schwant.
Rasser-Fr.-Ring 56 ift die 8. Etage.

bureau Schwant.

Raffer-fir-Ring 56 ift die 8. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Badezimmer, Riche. Wansarben, Kelber.
Roblenaufzug. Bacunm - Anschlüßtusse.
usw. der sofort ober später zu vermieten. Röberes Bart.

Rheinbahmströfe 5 berrschaftl. 9-8.Wolht., bollständig renoviert, mit
allem Zuvehör per sofort ober
L. Oklober zu verm.

B16625

Abelfür, 1 Laden m. Ladenzim. 3218
Bahnhofftraße 6, Borderh. 1. Etage,
5 Rimmer mit allem Aubehor, beite Geschäftslage für Etagen.
geschäft oder Bureau, sofort zu berm. Räh daselbst od. Bureau
Franse, Bilbeimstraße 22. 3145
Bertramstr. 20, Aft. od. Lag. 3146
Bismardring 9 Laden gleich oder später zu bermieten.
Bismardring 9 Laden gleich oder später zu bermieten.
Bismardring 27, 1. sch. U. Lagerr.
m. Aufz. der 1. Oktober zu verm.
Röh. 1. St. d. Bolf.
Bismardring 27, 1. sch. U. Bogerr.
m. Aufz. der 1. Oktober zu verm.
Röh. 1. St. d. Belf.
Bismardring 27, 1. sch. U. Bertst. od.
Lag. Daberstock Albrechtift. 7. 2677
Blüderstr. 27 Päd., U. Bertst. od.
Lag. Daberstock Albrechtift. 7. 2677
Blüderstr. 46 sof. z. derm. Laden m.
1 Jim. u. Rücke f. 450 Aft. evil.
auch f. Medgerei.
Bison und Bagerrammen per
1. Oktober dillig zu bermieten.
Räherds Abelheiditraße 96, Bart.
Dotheimer Straße 10 Geschem m.
gr. Lim. auch f. Bureaus geeignet,
p. sof. od. spät. Käh, das. 3 s. 3148
Dotheimer Etraße 32, Ediaden, bill.
au bermieten, Räh, Bart. 3826
Dotheimer Straße 84 Laden, in w.
slottigeh, Ledensmittelgesch, betr.
w. der 1. Okt. billig.
Dotheimer Straße 84 Laden, in w.
slottigeh, Ledensmittelgesch, betr.
w. der 1. Okt. billig.
Dotheimer Str. 105 Werfstätten u.
Bagerräume, gans oder geteilt.
bildig au bermieten.
Sison der geteilt.
bildig au bermieten.
Bison der Geteilt.

Frantenftrage 19 ich. Log.-Raume u. B15947

Berfficiten au berm. B15947 Friedrichfte. 44 Lagerr., ca. 48 Om., eb. auch 96 Om., ber fof. ob. fpät. au b. Nah. b. Seinr. Jama. 2800 Georg-August-Straße fi, Waid., Sth.

gu v. Rah, b. Seinr. Jung. 2800
Georg-August-Straße & Wäsch. Sich.
Georg-August-Straße & Werfflätte in.
Langerräumen. Rah. Web. 1. B15592
Gneisenaustraße 16, bei Ribsche, schone Lagerräume, auch Werfflats
billig au bermieden.
The August-Straße 35 Laden, Laden,
mit Einr. 10f. od. ihät, 3. vm. 3152
Göbenstr. 9 Werfft. u. Lag. B15948
Göbenstraße 29, Kart. r., Werfstatt,
30 am, Lagerraum, 18 am, B14296
Göbenstraße 12, Edladen. Rah. bet
Trittler. Sochharierre.
3153
Selenenstraße 17 fc. Laden m. B363,
iofori oder später z. berm. B16850
Delmundiraße 16, Päderei, nach
merster polizeilicher Goricht. bergerichtet. mit Wohn, ber 1. Oft. zu
berm. Räh. 2. Sind rechts. 2700
Serberftr. 26 Lad. iof. zu berm. 3153
Jahnstraße 31 große, 1 st. Werfit.
Mitteld., mit n. ohne Wohn. 2714
Karlstraße 39 großer Arbeitsraum,
Lager, Keller u. Wircau zu berm.
Mahres Wah. 1 sints. 3291
karlstraße 39, Sinterhaus, großer
Arbeitsraum, Lagerraum, Bureau
u. Kell. zu b. R. With. 1. B16881
Rirdgasse 24 eine st. Werfitall. 31
Langasse 24 eine st. Werfitall. 31
Langasse 24 eine st. Werfitall. 31
Langasse 5 große Lagerräume, ebst.
mit Eingang von der neuen Bers.

Langasse 5 große Logerräume, ebrt. mit Gingang bon der neuen Ber-dindungsstraße, auch als Geschäfis-lofal geeignet, preiswert ver fo-fort zu berm. Räh. S. Damburger, Langgasse 7. 3161

Langagise 7. 3161
Lugemburgplat 2 Laben ob. Bureau, auch als Werfit, mit N. Wohn. Räberes 2. Stod links. 2824
Markitt. 22 ist ein großer Laben in. Wohn, bedeut, Lagerräum, Werfitatträumen rc., z. v. Räh, bal, im Glaswarensaben ober beim Eigent, R. Weier, Kifolositvaße 41. 5060
Mayereasie 10 Wide Wart. Ch. La

Manergaffe 10. Rabe Martt, ich bell. Laden preistvert zu bermieten. Raberes Beberhandlung. 2670

Raberes Lebethandlung. 2670
Laben Mauritinsstraße 1, neben der Wachalla. Käh. im Lederlad. 3298
Michelsberg 32, Ede Schwalbacker Str., 4 Käume im 1. St., f. Bur. gerianet. zu derm. Beier Enders.
Woribstraße 1 Laden, edt. m. 2-3...
Bohn. zum 1. Offoder. 2817
Woribstraße 7 Lagerraume u. Werthi. zu dermieben. Käh. deields. B16663
Moribstraße 50 Laden mit Wahnung, ed. Lagerräume, per 1. Offoder, auch früber, au dermieben. 3103
Moribstraße 50 Laden m. 3-3.-W., als.
Gem.s. u. Kolonialw. G., d. 1. Off.
3. derm. Bah. 3. St. I. 3164

a. berm. Nah. 3. St. I. 3164
Moribitraße 68 ist im Sintergebäude
ein Naum von za. 150 Omit., ber
sich für jeden Betrieb ols auch für
Lagerzwecke sehr eignet, b. 1. Oft.
zu verm. Eleftr. Licht, Gas, Last
aufzug. Räberes im Sause bei
Simon & Histo.
Rerestraße 16 Wertst, zu vm. 2773
Rerestraße 22 ar. belle Wertstatt mit
Bohnung zu vermieden. 3165
Rerestraße 34 Laden gleich ob. spät,
Rieberwasser, Loft. zu verm. 3166
Rieberwasser, Oft. zu verm. 3166
Rieberwasser, 11 Bur. u. L. Biso49
Oranienstraße 48 1 belle Wersst. zu

Oranienstraße 48 1 belle Werfst. zu berm. Kab. Bob. 2 St. 3168 Oranienstraße 55, Kabe Kaifer. Fr.-King. Laben mit 3-3im. ISohn. u. Rubehör wegen Geschäftsverlegung sofort zu verm. Für jedes Ge-ichäft geeignet. icaft geeignet.

Rheinftr, 101 fc. gr. Laben m. Gin-richt, pr. gu berm. Rah, B. I. 3170 Riehlftraße 5 ichone helle Werfftatt und Sogerraum zu verm. 3323
Moonfir. 22 gr. b. Berfft, fof. B 15050
Laben Scharnhorftfraße 7, mit ober
ohne 3-8. 2B., per fof. ob. spat. zu
verm. Näb. 3 Tr. rechts. F 353
Scharnhorftfraße 27 Laben mit Ein-Scharnhorithrage 21 Baben nur richtung und Wohnling du berm Rab. Oth. Bart. links. B 15951
Scharnhorithraße 36 Werfpatt ober Roserroum. B 16174

Scharnberittraße 36 Werftatt ober Sagerraum.

B 16174
Schierfieinerstraße 9 gr. h. Werste.
Bureau, Keller usw. u. ich. Lagerraum bill. Räh. Id. Bob. B. r. 1731
Schiersteiner Str. 11 Werstäden. 2172
Schwalbacher Str. 41, Hof r., 2 helle
ich. Wersti. od. Lagerr., ganz ob.
get., f. o. ip., Gas. W., Gl. B14030
Steingasse 12 Werstädt m. a. o. W.
Walluferstraße 10 Lad. m. 2-8. W. p.
iof. od. spat. Käh. Part. I. B15308
Balramstr. 12 Wist. f. Detr. B15508
Balramstr. 12 Westers

iof. od. ipat. Rah. Batt. I. Bissos Balramfir. 12 Wift. f. Betr. Bissos Walramfir. 12 Wift. f. Betr. Bissos Walramfir. 12 Wift. f. Betr. Bissos Waterlootake 6, Ede Edernfördefiraße 10. große Edladen mit und ohne Bohnung sofort oder später. Für jedes Geichaft gecianet. 2286 Wellrivstraße 11 Wertstätte zu bm. Wellrivstraße 13 Laden mit Ladenz. Der 1. Okt. Kah. Back. 3175 Wellrivstraße 34 Laden mit Ladenz. Der 1. Okt. Kah. Back. 3175 Wellrivstraße 34 Laden mit B.P. W. D. 1. 10. zu derm. R. 1 St. Bissos Westendstrehe 20 Lagerr. od. Werfit. Porfir. 7 2 Werfit., Waldel, Stall., mit oder a. Bodn., gl. od. sp. dil., mit oder a. Bodn., gl. od. sp. dil. Borkit. 13 Wit. u. Lagerr. B 15953 Worfir. 15 Lagerr. od. Bist. Bissos Borkit. 15 Lagerr. od. Bist. Bissos Borkit. 15 Lagerr. od. Bist. Bissos Bietenring 11, Edd., Laden m. 2-8. Wohn. p. sp. zu berm. Rah. dei Wertig. Lager. Bissos Wertig. Lager. Bissos Westenring 14, Edd., Laden m. 2-8. Wohn. p. sp. zu berm. Rah. bei Berfit. des Geschäftslofal, Bur. Westft. lich dorzüglich eignend, sofort oder später zu berm. Loh. Wolter, Ellendogengaße 12.

Großer Gellenwaßischaf. Bur. Berfit. sich dorzüglich eignend, sofort oder später zu berm. 180 Mt. Sartingitt. 7, d. Schönbach. 3177 Edware Laden mit Bohnung auf 1. Oftoder zu bermieten. Medgerer Rolb. Deflumundstraße 18. S178 Schöner Laden, dese Lage, zu bermieten Mauritinsftraße 1, Ede Kirchogas. Nah, im Bedert. And Suder Lagerle Laden. Raberes im Lageblatt-Kontor. Scholers im Lageblatt-Sontor. Scholers und Lageblatt-Sontor. Scholers und Kallensen. Raberes im Lageblatt-Sontor. Scholers und Kallensen. Raberes im Lageblatt-Sontor. Scholers und Kallensen. Raber. Sontor. Scholers und Kallensen. Raber. Sontor. Scholers und Kallensen. Scholers. Scholers.

Schalterhalle techts.

Gr. Entresol-Naum mit 2. u. Rüche n. Zub., für Bureau paffend, s. v. Röberes Warklitraße 12. 2 rechts.
Balbstraße 51 ift die Schmiede-Werffiatie sof. su berm. Räberes Mailer-Art. Rüch 56. Bart. F 230. Baderei gu b. Sochftattenftr. 16, 2815

# Willen und Saufer.

Villa Sonned, Geisbergftraße 36, 9—40 Jim., mit reicht. Zub., gr. Bier. u. Obstaarten, per I. Obt. au bermiefen. Aaberes baselbst bei Fraulein Gruch.

Querfelbstraße 4 fl. Saus, 7 Räume m. 3., 900 Mt. Siehe Nubrit 7 Rimmer. 3180

Rleines Gefcaftsbans, Dibte Siabt, per 1. Oftober zu bermieten ober gu bertaufen. Raferes bei L. Beifer, Raif. Weiebr. R. 82, 3182

# Wohnungen ohne Jimmer-Angabe.

Albrechtfiraße 14 fcb. Frontsp. Bohn., Jahnstr. 5, Sib., Dach-Wohnung mit Rubehör zu vermieten. Näheres Borberhaus 1. Etage. 2763 Roonftr. 22 icone Brontipis-Wohn. p. 1. Oft, 3. b. Pr. 18 M. B16880 Steingaffe 3 II. Wohn., Stb. 2709

# Möblierte Wohnungen.

Bibl. Bart. B., 3 S., Rüche, 90 Mt. mon. Rah. Tagbl. Berlag. Mb

Möblierte Bimmer, Manfarben

Faulbrunnenftraße 5, 1 (., ich. m. R. Baulbrunnenftraße 6 ird. m. Mani. Hansenftraße 6, ird. m. Mani. Hansenftraße 1, 2 r., m. B. u. Mi. Frankenftraße 1, 2 r., mobl. Simmer, Frankenftr. 19, 3, möbl. Sim. su bin. Frankfurter Str. 6 gut möbl. Wohn. Exblotzim mit Fahrlbuhleingung irei geword.

Frankfurter Str. 6 gut möbl. Bohnu. Schlafzim mit Fahrltuhleingang
frei gewor'
Friedrichtraße i. 3. Arnold, Rim. m.
1 od. 2 Bet.en an Geschirl. od. d.
Friedrichtraße i. 3. Arnold, Rim. m.
1 od. 2 Bet.en an Geschirl. od. d.
Friedrichtraße i. 1 mbl. Rim. an Frl.
Gneisdergitraße i. 1 mbl. Rim. an Frl.
Gneisdergitraße i. 1 mbl. Rim. a. d.
Gesedergitraße i. 1 mbl. Rim. a. d.
Geddgasse 21, 1 r., m. Rim. a. a. Frl.
däsnergasse 3, 2, jchön m. Bim. sol.
delenenitraße 17, 1, gr. möbl. R. d., d.
desmunditr. 14, B., möbl. R. d. a. d.
desmunditr. 34, 1, möbl. R. m. 2 B.
desmunditr. 36, 1 I., mbl. R. 3 Btl.
derberstraße 31, Bart. Bedgetei,
möbl. Rim., mit od. ohne Bension;
daselbit leere heigd. Ransarde.
Rahnstraße 31, Bart. Bedgetei,
möbl. Rim., mit od. ohne Bension;
daselbit leere heigd. Ransarde.
Rahnstraße 34, 1, möbl. R. B.
Radnstraße 44, d. b. 1, jahön möbl. R.
Rahnstraße 38, B. I., mbl. R., 15 Btl.
Rapellenstr. 9, Bih. 2 r., jahön möbl. R.
Rarlstraße 44, d. b. 1, jahön möbl. R.
Barlstraße 25, 1. Gt., gwicken Abelbeidir. u. Rheinstraße, auf möbl.
Radnstraße 62, d. 3, möl. R. B. 3 B.
Rirchgasse 25, 1, etc., möbl. Rohnmid Schlafzinniner, 1— Betten.
Rirchgasse 63, 2, jahön möbl. Rim.
Rirchgasse 64, 2, a. möbl. R. an den.
Rirchgasse 65, 2, jahön möbl. R. an
Rirchgasse 65, 2, jahön möbl. R. an den.
Rirchgasse 66, 2, 3, möl. R. an den.

Lebrstraße 16, 2 r., mobl. R. au bm.
Luifenstraße 5, Geh. B. I., gut möbl.
Zwimer zu bermieren.
Luifenstr. 26, Geh. B. I., gut möbl.
Zwienstr. 18 frd. mbl. Zim. bill. z. b.
Luifenstr. 26, Geh. 3 I., id. m. R. dof.
Luzemburgkt. 6, 3 I., id. m. R. dof.
Markitraße 12, 4, Scherer, ichon
möbl. Rimmer billig zu bermieten.
Mauritinsstr. 12, 3, b. Schab, m. R.
Mebgergasse 14, bei Fischer, eth. best.
Arbeiter nobl. Rim., anch Stoft.
Moritikraße 12, 1, eleg. m. R. soft.
Moritikraße 12, 1, eleg. m. R. soft.
Rerostraße 12, 2, möbl. Bim., Procee
S. n. 10 Wt., anch dauernd zu bm.,
Reugasse 5, 1, Kurlage, möbl. Mans.
Cran. Atraße 3, Hart., möbl. Wamsb.
Oranienstr. 4 mobl. Bont.-R. zu bm.
Oranienstr. 8, Oth R., Schafff. frei.
Oranienstr. 8, Oth R., Schafff. frei.
Oranienstr. 8, Oth R., Schafff. frei.
Oranienstr. 15 gut m. Bans. 3, b.
Schulberg 27, 2 r., id. m. R. j. o. ip.
Schulberg 27, 2 r., id. m. R. j. o. ip.
Schulberg 27, 2 r., id. m. R. j. o. ip.
Schulberg 27, 2 r., id. m. R. j. o. ip.
Schulberg 27, 2 r., id. m. R. j. o. ip.
Schulberg 27, 2 r., id. m. R. j. o. ip.
Schulberg 27, 2 r., id. m. R. j. o. ip.
Schulberg 27, 2 r., id. m. R. j. o. ip.
Schulberg 27, 2 r., id. m. R. j. o. ip.
Schulberg 27, 2 r., id. m. R. j. o. ip.
Schulberg 27, 2 r., id. m. R. j. o. ip.
Schulb. Str. 23, 3 r., möbl. Rim. zu b.
Schulberg 27, 2 r., id. m. R. j. o. ip.
Schulb. Str. 23, 3 r., möbl. Rim. z. b.
Schulf. Str. 23, 3 r., möbl. Rim. z. b.
Schulf. Str. 23, 3 r., möbl. Rim. z. b.
Schulf. Str. 23, 8 r., möbl. Rim. z. b.
Schunsbergen 18, R., 2 c. möbl. Rim.
Steingasse 18, R., c. in Rim., sin.
1—2-Secreen mit ob. obne Kost.
Speitenbirraße 41, 3 r., cin Rim., sin.
1—2-Secreen mit ob. obne Kost.
Speitenbirraße 45, 2 r., gut mbl. R. b.
Speitenbirraße 45, 2 r., gut mbl.

Mibl. Sim. Frankenftr. 23, Wdb. & c. Dübich m. Baltonzimmer, 2 Betten u. 1 Bett, an Kurfrende v. Dauer-mieter in d. Rähe d. Kockbrunnens obzug. Ru erfr. i. Zagbl. Berl, Le Sch. gr. Simmer, Oranienftr., n. b. Gericht. Röd. im Tagbl. Berl, Ly

Leere Zimmer und Manfarden etc.

geere Jimmer und Mansarden etc.

Abelheibstraße 35, Sth. 2, 2 leeve 3.
an stillen Wieter sosort zu berm.
Abelbeibstr. 59, B. 3, 2 Ms. ser, m.
Kochberdch., iof. a. b. Aab. Stb. B.
Abelheibstraße 65 ichone leeve Mans.
Abelheibstraße 65 ichone leeve Mans.
Ablerßtraße 23 beigh. Wans, zu Eisge.
Bleichstraße 23 beigh. Wans, zu wm.
Bleichstraße 39, Oth., leeve 3. 201 bm.
Bülowstraße 3 1 leeve Mansarde.
Emier Straße 39 leeve Mans. a. dm.
Gneisenaustr. 16, dei Arhiche, leeve Mans. Immer. monatl. 6 Ms.
Delenenstraße 4 2 leeve Vin., s. auch als Kim. u. Kiche berm. werden.
Käh. dei August Beck.
Delmundstr. 34, 1, leeve Mns. zu bm.
Dermannstraße 18 ichone Mans. z. d.
Kabnstraße 36 leev. Zim., 8—10 Ms.
Ansitraße 36 leev. Zim., 8—10 Ms.
Maritinsstr. 12 2 leeve Wans. 201
Mortystraße 14 Wold, z. Möbeleinik.
Obeingbabustr. 4 2 vereben. 6029
Mortystraße 14 Wold, z. Möbeleinik.
Obeingbabustr. 4 2 verben.

verm Nah. daf. b. Derrchen. 6000 Moritstraße 14 Wold. z. Nöbeleinft. Rheinbahnftr. 4, 3, gr. hab. Wani. Nheinfiraße 62, 2, große Mani. z. v. Roonftraße 6, 1, gr. lerres Zim. z. v. Roonftr. 14 frdt. I. L. z. v. R. Part. Schwalbacher Straße 45, 2 gr. heizb. Wani. zum 1. Offober zu berm

Sebanftrage 12 feer. Frontfpitgini, Ballmühlitz, 3, Villa, 3 gr. Trifty.
Rim, ohne Zubeh, fof. abgug. Kall.
bei Firmemich, Gellaumbiftraße B.
Bellrühltraße 11 leere Manri. zu bur.
Berberftr. 10 2 frbl. berbund. Fiby.
n. herger., 15 M., f. Erfr. Bands.
Bimmermanntr. 9 2 l. Jemmer, 1811. Sim. mit Manf., Seiters., an berm. Rährers Dobbeimer Straße 11, B. Beigbare leere Manf. fof. o. 1. Sept. Nah. Jahnstraße 14, Bartevre.

# Memifen, Stallungen etr.

Abelheibitr, 64 Kell. u. Lagert. 2154 Abelheibitraße 95 Goffeller, 100 gm, per jof., nebit 2 Souterrain-Räum. Abolfftr. 1 Relier zu bermieten. 2768 Bismardr. 9 Beinfeller bill. Bi6066 Bleichstraße 47 Bierfeller bill. zu bur, Rab, Burcau im Sof. B 14279 Blücherftr. 13 Stall. u. Lagerf. R. 1 r. Blücherftr. 36 Stall, Rell., Werhftatt. Deibeimer Strafe 61 prima Bein-leller nt. Aufg., 260 Onn. gr., gang überbaut, for. od. fpat. B 18957 Desbeimer Strafe 86 Sinflungen für 15 Bierbe, große Wagen-remise, Butierboden, Geichtrichtle, vier Kuticherzinnner, groß. Lager-feller, mit 4-Lim.-Bohnung, gang ober teilweise sofort ober hater zu bermieben. B 16963

Detheimer Sfr. 100 Stall f. 2 Bf. n. Futterr, u. Remije fof, o. ip. 8184 Dokheimerstraße 127, Karl Güttler, große Stallung ober Werkstatt mit Wohnung billig zu berm.; auch ist bas, ein Lagewplatz zu berm. 3186 Dreiweibenstraße 4 Stall., 4 Peterbe

Dreiweibenfiraße 4 Stall., 4 Pferde, eb. mit Mohnung, zu berm. 3788 Effenbogengaffe 10 2 Steller 3. b. 2783 Friedrichstraße 50 irod. Keller als Bogerraum zu berm. 3187 Göbenfir. 7 L. Keller sof. 3. b. Blb959 Moribstraße 66 große belle Keller, ebenbl. mit 3.8.28. zu berm., besonders für Maschendier geeignet. Rüberes daselbit. 3189

Rüheres daseldit.

Oranienstraße 4 Kellerräume für Flaschenbierbandt, sof. zu b. 3190 Rheingauerstraße 3 Flaschenbierfell., ev. m. B. A. das. Soode, B11006 Rbeing. Str. 5 Kellerr. f. Flaschenbierbandt, m. o. o. Wohn, d. dm. Rieblüraße 3 Keller zu berm. 3191 Röberstr. 20 Stall. od. Berksatt mit M. Bohn. p. 1. Oft. zu dm. 3192 Römerberg 8, 3 r., Pierdejall f. d. d. Schiersteiner Stalle 2. Schollung.

Schiersteiner Straße 2 Stallung, Remije, Seuboden zu berm., fann a. ols Loperr, bertv. werden, 3193 Schlachtbausstr. 25, gegenüb. d. Heb., Stall f. 2 Bf. u. Rem., ev. m. 28, Nas. Kalfbrenner, Friedrichter. 12, Binfeler Straße 5 Flaschenbierfell.
2 Raume, mit Waßer und Ablauf, bill. Rabores daselbst. B 15961 Unto-Garage ober Werkst. billig zu berm. Blücherstraße 48, Laden.

verm. Billcherftraße 48, Laden. Naum für Auto-Garage, Logerraum ob. Werfit. sofort billig zu berm. N. Dobbeimer Str. 124, B. I. 2746 Stallung für 3 Bferbe, mit großem Futterraum, nebit 2 gimmer und Rücke preistvert zu vermieten. Felditraße 17, 1 Stiege. 2820 Stall u. Nemise für ein Pferd sehr billig auf 1. Oftober zu berm. Raß, Roonstraße 6, Laden, B16510

Flottg. Flafdenbierteff., Ging. b. d. Str., m. B. Scharnhorftftr. 2, 1.

# Auswärtige Wohnungen.

Dafenstraße 4, an b. n. Rof., schöne Frontspipwohn., 2 gr. Lim. u. A., iofart ober später f. mon. 16 Mt. zu bm. R. Sedanplah 3, 1. B15377

Sennenberg, Wiesbabener Str. 77, dir. an Kuranlagen, berrschaftliche 6-Sim.-Wohn., Jentraffeig., Bab usw. in Villa zu bermieten.

# Mietgesuche

In biefe Rubrit werben nur Anzeigen mit Aberfdrift aufgenommen. — Das hervordeben einzelner Worte im Text burch fette Schrift ift westalthaft.

3-Limmer-Wohnung, Westenb, per for. zu mieten gef. Off. u. W. 144 Tagbi.-Lweigstelle, Bismardring 20. Suche jum 1. 9. möbl. Zimmer in r. S., et. m. Pf. Frl. Stanislaus, Duisburg, Neudorfer Straße 22.

Garçonwohnung (1 sb. 2 Bim.) auf 14 Tage gejudi. Offerten unter g. 819 an den Tagbi.-Bertag.

Anftändige Frau, Schneiberin, fucht for. dei finderlof. Lenien ein leer. Him., wo ihr 214-jähr. Rüdchen verwahrt werden fann. Off. u. Poft-logerfatte 24, Wiesbad. 3, Bismardr. Anftänd. Räberin f. l. Z. v. Munf. mit Kochojen, Luijenplat od. Räbe. Räh. Faulbrunnenftr. 11, Ldb. Wmf.

# Fremden Benfions

In biefe Rubrif merben nur Angeigen mit Uberfdrift aufgenammen. — Das hervorbeben einzelner Worte im Tegt burch fette Schrift ift unflattbaft.

Langgaffe 19, mobernes Saus, möbl. Rimmer auf Tage, Wocken Bonate. Mon. m. Friji. v. 30 R. an

懿

Œ

8

Œ

ha frü

Œ

fo

6

8

**#11** 

2

di

盟

# Vermietungen

# 1 Bimmer.

Nah. baj. ob v. 9-10// porm. u. 1-2// padm. b. Eingel. Sallgarier Str. 3. Stienstraße 11 1. u. 2-3im. Sebung fofort ju bermieten.

Chone 1. u. 2. Simmer-Wohnung. mit Ruche ac. febr breiswert gu berm. Dothbeimer Strafte 120, Salteftelle ber Eleftrifchen Lorelepring, Nah. im Laben ober 1. Stod linfe.

# 2 Bimmer.

Billa Rinbergfir. 9 joj. billig L.Jim.Bohn. zu vm. (a. Revotal). Ficteuring 12 ichone Frontpitz Bahn., 2 Jimm., große Kiche, p. 1. Oft. zu verm., freie ionnige Lage im West. Räbe elektr. Bahnst. Räb. b. Bautm., Sinterh. Bart.

Manfardenwohnung, 2 Him., Küche, viertelj. 75 Mt., ver 1. Ott. zu verm. Räh. Weroftr. 8, Restaurent. 2726

# 8 Bimmer.

Luxemburgstraße 5 B-Jim Bohn, fib. gr. Näume, m. allem Andeb, ber 1. Oft. zu verm. 3195 Migeisberg 28 3 8-3.-280hn. per fof. zu ven. 3196

Withelmstraße 18, Sartend., find 3 Zim. mit Bab, Kildte und Keller, zu Burraugweden geeign., fofort o. spät, gurum. R. b. Hoffinweller Heimerdinger, Wilhelmftr. Bs. 8197 Schöne Frontspikwoljung

von 3 3tmmern in 2-ftod, Billa, in ben Rurantag, Grenze Somenberg, Wies-babener Struze 104 geleg., p. 1. Ott. preisw. 3. berm. Rab. Emfer Str. 11, B. I., v. 2-4 Ubr. Tel. 4005. 8251 5-Bimmer-Bobuung Stifffrage 4, Barterer, mit Ballon u. Borgartden, an mer ruhige finderlose Sente ber 1. August ober 1. Oftober zu ver-mieten. Räberes 1. Etage. 2848

# 4 Jimmer.

Pilla Mainzerstr. 52, 1. Et. 4 Bin., Ballon, Bab, Gart. a. 1. Oft. gu berm. Befichtigung 10-12, Menban Rheinstraße 59,

2. Crage, fomfort. 4-Rim. Bohn, mit Lift, Bentralbelgung, Bad, Balkons, 4. Etage, fomfort. 4-Rim. Bahnung mit Lift, Zentralbelgung, Bad, 4. Etage, fomfort. 3-Rim. Bohnung mit Lift, Zentralbelgung, Bad und reichlichem Zubehör der 1. Oktober zu dermieben. Räh. det Assurus. Dismarfring 4. Lel. 877. 8030

# Rheinstraße

Gubfeite, Barterre und 2. Giage, mit 4 reip. 5 gim. usw., jum L. Offsber 1910 in vermieien. Röberes baselbit, 1. Einge, vor-mirtags zw. 10 n. 1 Uhr. 2630

Mudesheimerstr. 4. Gtage, 4-Bim. Bobnung mit Erfer, Ballon, Runmer, Dabdengimmer per 1. Oftober.

Menban Sawalmager Str. 3, 2. u. 3. Stage, fomfort. 4-3immer-Bobinungen, Grier, Belfons, Bab u. reichl. Zubehör, Bart., 3-3immer-Mobinung per 1. Oftober ju berm. Raberes Assemus, Bismardring 4. Telephon 277. 2889

Ballmühlftr. 44, Ctagen-Willa, Eigen-Billa, Hodparterre,

4 Fimmer, reichl. Zubehör, Haltestelle b. eleftr. Bahn, nabe am Balbe, ver

1. October zu verm. Räh. Esatfimistiarase 46, Gartenh. B 12982

100 Mt. Mallaß, groge neugeitl. einger. 4-Sim. Bobn. gu berm. Sohaunisberger Str. 9, 3 I., b. Grog.

4-Zimmerwohunna mit Bentralhelgung u. Berfonenaufgug für Argt ober and ju Gefcafte-gweden greignet, fofort ob. fp. gu ber-mieten. Rab. Saus- u. Grundbefiger-

# berein, Luffenftrage 19. Edmohung,

4 St., Ausbl. n. Kochbrunnen, 4 Jim., mit Bab u. Jubehör, Aufzug, eleftr. Sicht, Jentralheizung, zum 1. Oftober ober früher zu verm. Rah, Taunus-ftraße 18, 1. Stock.

# Sochelegante. 4-Jimmer-Wohnung

in bornehmen rubigem Saufe, Mitte ber Stadt (Bentral-beigung, Lift, überhauft aller mederner Romfort), mit großem Radlaß per 1. Offsber zu vermitten. Gest. Anfragen u. L. 214 Tagbl.-Verlog, 8285

5 Jimmer.

Mciffft. 13, 3. Gt., eleg. 5-6

Dambachtal 41 herrich. 5-3.4B, m. a. Romf. a. 1. Sept. N. Arch. Exemer. Dambachtal 41.

Dobheimer Strake 55 (i. nachft. Rabe d. Rings) berrich, 5-8. B. m. Bub., Connent., p. 1. Oft. 2691

Millerstr. 9, 2. Et., 5-8im.-Wohnung, Bab u. Subehör, per 1. Off. zu bermieten. Näheres Karterre, 10—12 u. 4—6 Uhr.

# Mikolashraße 10, 1,

5 Bimmer u. Bubehor per 1. Oftober gu verm, et früber, Rab bal. 6106 Mitolasfir. 28, 2, ar. 5-Bimm. Bohn. mit Judeh. fofort ob. ip. 3u bm. Nöb. "Sotel Reichshof", Bahnhoffir. 18. 5951

Müdesheimerstr. 29, Bart, Its., 5.Bim. Bohnung mit Bab, Balton, Rammer, Mabdengimmer in b. Ginge, fofort ob. 1. Ottober. F229

# Cammistrage 13, Gde Geisbergfirage, schöne Wohnung, 5—6 Itm., auch für Arzt ober Jahnarat geeign., sosot ober später zu bermieten. Räh. Zaunusstraße 13, 1. 9204

# Tannusstraße 38

moberne bereichaftl. 5-6-Bimmer-Bohnung m. Bab, Aufzug, elefte. Bidt, Zentralheizung, Borunn, Erfer u. Baltons u. f. w. per fof. ober 1. Oftober zu vermieten. Raberes im Baben.

Billa BBattmühlftrafe 4 berr ichaitliche 5-6-Bimmer-Bohnung gu verm. Rab, bafelbit Bart. 8206

# Michtung!

Beggingshalber sofort ob. später zu ber-mirten: 5-Flin.-Wohning, 2. Et., Bad, Balfon, Eleftr. 1c. (m. Nachl.). **Baser.** Klarentaler Str. 2, Ningfirche. B16759

5-Bim.-Wohnung, mob. ausgefiatt. Bentralbeis. Bab ic., jum 1. Offober, im Reubau Luifenfir. 44, g. bern. Rah Urchitelt Thomme. Schwalbader Strafe fig.

Sofort zu vermieten Beilfiraße 7 Wohnung im 1. Siod, 5 Jinnner, Kiede u. Lubehör, da-feldft vom 1. Offoder, 2. Stoff. 5 King, Kücke u. Kubehör, Aus-funft im Haufe und durch den Awangsberwalder Sendel, Rechts-anwalt, Luffenftraße 3. F 229

# 6 Bimmer.

Welheidftr. 62, friiher Mr. 52, berrichaftl. 6-3immerwohn in bornehmer Lage per 1. Oft. au bern. Näh. Goelbeitrafte 12 bet Kranke. Telephen 3779. 8207

Adolfentice 20, 2, Gt., berromer Bohnung, Bob, cleftr. Bidt 20 per 1. Oftober gu permieten.

gaifer-Friedr.-Hing 72, 2.5t. 6 Jimmer, Riiche, Bab u. alles Ju-behör fofort ober fpater zu bermieten. Bohnung ift neu bergerichtet. Rabrees beim Sausmeifter. 3209

Kaiser-Friedr.-Ring 72, 8 St. 6 Finmer, Rinde, Bab in alles Zubehör auf 1. Oftober zu vermieten. Rab. beim Sausmeister. 8210

Mitolasfir. 21, 1, 6 3imm., Rade, Bab, Bubeh. p. fof. ju vm. 8211

# 7 Jimmer.

# Adolfsallee 9

ift ber 2. Stod, vollftandig nen u. modern bergerichtet, 7 Binmer, großer Ballon, Babefabinet, Ride, Speiletammer, Roblenaufgug nebft reide lichem Zubehör auf jeht ober fpater gu bermieten. Rab, bafelbit im 1, Stod von 9 bis 11 u. 3 bis 4 Uhr. F489

# Rheinstraße

Sochhart. u. 2. Etoge, mir je 7 Zimmern, aum 1. Oftober 1910 gu bermieten. Bu erfragen baselbit 1. Etage bon Schügenfirafte 5

herrichafit. Wohnung, 7 Zimmer, Diele u. reicht. Jubehor, per 1. Oriober ju bermieten. Nah. Baubureau hallgarter Strafe 2. Telephon 3941.

In Villa Ulllandarake 16, 2. Etage, per 1. Rovember ebent, feliber ober fpater zu vernieten. 7 Bimmer, gr. Diele, Krüche, & Reller, 1 Frontsfpitzimmer, 4 Manfarden, 2 Balfone, Roggto, Caricubenuhung u. f. w. Beffichtigung isolich. Befichtigung täglich.

In herrichaftlichem Saufe geräumige fcone 7-Vimmer-Boon, gleich zu berm, Kaifer-Friedrich

8 Bimmer und mehr.

griedrichstraße 7, 2. Stage, Wohn, 1 Sal., 78im., Babeşim, nebit Zubeh, eleft, richt, auf foiort ob. ipat, 3, verm. Nab. bai. Gartenbaus erfte Etage. Angufeben borm, gio. 11 u. 1. 1784

Rirchgaffe 29 Ger Friedrichftrafe, jetige Bob nung des Ungenarites Dr. Genth, 1. Etage, 9 Zimmer m. reichl. Jubehor, per 1. Oftober 1910 zu vermieten. Rab. Wilhelm Gasser & Co., Friebridiftraße 40.

(in ber Mahe bes Balbes), 11 Bimmer mit reichlichem Bu-bebor fofort gu bermicien, F 220 Rheinftrafe 108,

3 Treppen, schöne 8. Rimmer. Wohn. mit 2 Kammern, 2 Kestern und allem Zubehör per sofort preiswert zu ver-mieten. Räh. daselbst, Partere, und Dotheimerstraße 60. B 15963

# Tannusitraße, Ede Geisbergfraße.

10-8.-Wobnung (Bift, Jenir. Deigung), auch geteilt, fofort ober fodier zu ver-mieten. Rah, Saunusfir. 13, 1. 3213

# Für Merzte!

Eine Ciace bon 10 Rimmern, Zannueftr. 13, Gde Belebergftrafie, fam nach Belieben als Office für Bergte getellt vermietet merben. Rab. bei be. B. Bamm bafelbft 1. Stod. 3214

Zaunustr. 55, 3. Et., 8 ginmer, Riiche, Bab ac., per fofort ober fpater gu bermieten. (Bift). Rab. beim Gausmeifter bafelbit.

faben und Gefdjäfferanme.

Rendau Lidierftrage 3, Bentrum der Stadt, Laben, Werfftatt, Lagerraum und Flassenblerkeller, auf 1. Oftober. Raberes bafelbit.

# Adolfstraße 7

geoffer Laben, 2 Schaufenfter, ebent, auch eingerichteter Beinfeller und Magagin, billig gu vermieten. Bu erfragen bei Relbirm, Bebergaffe 1, ob. Sausbef. Berein. 3298

# Großer Laden

Gde Bahnhofe u. Quifenfir. billig gu berm. Da eibft find 200 ... Bager raume gu berm. Banel Baoch. 6059 laden Sismararing 32 o. ohne Labengimmer fofort. Für Rurg- und 28ollm. Wich, gerign. Rinb. 8, B 15964

# Laden

Ellenbogengaffe 3, allererfte Gefdältslage, mit großem Reller n. Blagegin, auf 1. Oft. gu berm, Auf Bunich wird mobern, eleg. Schaufenfter gemacht. 1578

# Friedrichftr. 8 Laden mit ober ohne Wohnung p. Oft, gu vermieten. Rab, bei 1217 Edon & Co., Friedrichftr.

Raifer - Friedrich - Bling 38 ichoner großer Gdlaben fofort billig gu bermieten. Rab. 2. Gtage.

# Ede Kiragalle und Rheinstraße 49

ift in ber Rirchgaffe ein flein. in ber Mheinftrage ein Laben mit großem Entrefol zu berm Raberes im Saufe ober Raifer. Priedrich-Ring 59, 1. 3261

# Mirchgaffe 7

Bu vermieten: 1. Grage, 3 Raume, für Babnarst, Burcan ic. geeignet, per 1. Ofiober, Geitenban, 2. Gtage, 2 3.

# Arangplat 1, 1. St.,

find die bon herrn Sofdentift Br. Bermme innigehabten Ge-schäftsräume – auch für Gtagen-gefchäft vorzüglich geeignet per 1. Ervit 1911 au bermieten. Rab. Krangplat 1, 2. St. 8303

fadell, auf 1. Oft. evil. auch fraber ju bm. R. bol. ob. Bachmagerfte, 8, 3250 Oranienftrabe 21 fc. Leben mit Wohnung vill. in vm. R. 2 Gt.

Reuban Mheinftrage 59 Läden

in vericiebenen Großen, barunter Edlaben, mit Bentralbeigung und bellen Lagerraumen, eventl. mit Bohnngen u. Auto-Garage, per 1. Oft. preiswert zu vermieten. Räheres bei Ahmus, Bismardring 4. Telephon 877. 2041

Cheinfit. 65 Sachtsanwait oder

Strit fof. gu berm. Ungui, b. 9 libr frub bis 7 libr abends. Rab. 2. St. Sawalbacher Str. 9 (Meuban)

fconer Laben mit Bagerraumen unb 2- ober 4. Zimmer Bohnung per 1. Oftober er, ober früher gu ber-mieten. Raberes Bismardving B bei Messemer.

Laden Walramstr. 18, mit Bolm., in welch, gutgeb, Mengerei betr, murbe, 1. Oft. Nab. 2 r. B 15966 EBellrigftenge 24 ift fofort ein Inden, beil und freundlich, su verm.

Wellrichtrage 51, Eisenholg., Baben mit 1 Schaufenfter per fofort ob. 1. Oftober gu vermieten. B 16000

Wellritstr. Gifenhandlung, ea. 3-400 gm Lagerraume per fofort ober 1. Det. ju bermieten. 8224

# Wilhelmitrage 14 Laden

für Oftober gu vermieten. Rah 3. Stof bei lamben. 3222

Großer Laden 1220 Dorthfirage 28, mit 2 Schaufenflern, fof. ob. fpdt. gu berm. Rab. Edlaben. Raben

mit Rebenräumen u. Keller, für besteres Kolonischwarengeschäft sehr geeignet, zu bermieben Abolf-fraße 6, 1. Stock.

Laden Bahmhofitr. 4 per fofort ober ipater au vern. Laben mit Bim. fol. ob. fp. gu berm, Rab. Faulbrunnenfir. 9. 3228

# Caladen

mit Rebenraumen u. Reller billig gu bm. Gneifenauftr. 16 bei Rigiche. 8257 Taben mit Bobn, u. Bub. Sellmunde fir, 42 fot, ju v. Rab. 1. 8229

# Läden Große mit Entrefols

"Tagblatt-Hand"

Lauggaffe 21 fofort preiswert gu vermieten. Raberes im Zagblatteftontor,

Schalterhalle rechts.

# Große helle Bureanräume mit Bentralbeigung, in befter Gefchafte. lage, auf fofort ober fpater gu ber-mieten. Raberes Saus- und Brund-besitzerberein, Lutienfir. 19. F 878

# Ju vermieten!

n bester Luge ber Marktstraße (Mittelpunst ber Stadt, vis-a-vis Reibaus u. Kgl. Schles) ift ber ganze 1. Stod, im Placengebalt von za. 180 Quabratmeter, zu Geschäfts, ober Burcanzweden als. In balb preiswert gu vermieten. Gefl. Mufragen unter D. 817 an ben Tagbl. Berlag.

Laden, 2 Schaufenfter, 85 With Gerhardt, Mauritiusfir, 5. 3306

Laben mit Babenglumer auf 1. Oftober ju bermieten Micheloberg 8. Gegenüber Manpthabukof.

Schlachthausftrafte 19-25, fcone belle Fabrite und Bagerraume, Bureaus ju vermieten. Rabres f. Malabrenner. Wriebrid ftrage 12.

Laden m. 2 Schaufenit., Mindle. Strafe ju bermieten,

Püdell m. Bentralbeig, n., bireft neben bem neuerbauten Refibengtbeater, im Reubau Uniensftraße 44, jum Ofinber auberft preiswert zu bermieten. Raberes Architeft Phomac. Schwalbacher Strafte 52.

Shoner großer Laden mit Babengimmer, in bester Lage, fofort ob. ipater febr billig gu vin. Rab. Wellrigftr. 27, Löwen-Drogerie. 8283

ERladen, 100 . 4 Renfter.
29eltrigftrage 24, befte Lage Des Wefrende, gang ober geteilt fof. 3u vm. R. Schmunbfir. 43. 8821 Laben mit Bobning, eb, mit groben Reller, Sager-ranuen ober Berfiett, an vermieten Portitrage 23. Rah im 1. Stod

het Webox.

# Laden,

hell und geräumig mit groben Schaufenfter, Souffel u. Gutrefol in nachfter Rabe bes Rochberinnens per 1, April 1911 gu bermteten. Anfragen u. G. 828 an ben Zagbl.-Berlag.

# Grober Laden (Cahans)

gur Beit gutes Lebensmittelgeschaft, auf Ottober billig gu vermieten, ebt. mir Gefchält zu verlaufen. Gignet fich anch vorz, für Brogerie, Saffeelbezial-geschäft ober Filiale. Offert, unter C. 145 an bie Tagbl.-Zweigftelle, Bismardring 29. B16851

Mittelgroßer Laden in befter Rurlage, 1. April 1911 50 vm. Off. u. &V. 298 Egbl. Beri 2791 Fabrifanlage Baloftrafe 49, su feb. Betr. geeigu., gang ob. get., gu vm. Nab. Raif. Fr. Ag. 61, 2 r. 8235

# Villen und Sanfer.

Billa Areidelftraße 4 ift zum 1. Oftober zu bermieten; auch kann biefelbe für 2 Familien hemerichtet werden. Räberes bei bemerichtet werben. Raberes Chr. Robl, Rid. Baguer-Gir.

 Billa Nerotal 53, 6 10 Bimmer, Bentralbeis, Antoraum, gr. Garten, Salteftelle ber eleftr. Babn, fofort ju bermieten ober gu berfaufen. Rab, Schlichterftrage 15, Bart. B23g Bu vermieten ober gu

verlaufen. Schöne Biffa mit gr. Garten, Bil. helminenstraße 42 (Nerotal). Ras. Walluser Straße 3, Part. 1783

Billa 18 Zimmer, eleftr. Licht, Warmwaffer-beigung, Garten, feine Kurlage, für Kergte, Benfionen, Brivate, 3n vermieten. Offerten u. IE. SED an ben Legbl.-Berlag.

# Billa,

8 gimmer, Diele n. reicht. Zubeb., bochs elegant, Biebricher Gemartung, gute el. Bahmerbindung, weg. Beggug fot, ob. 1. Oft. zu 2700 Mt. zu bermieten. J. Bruns, W. Reitmeier.

Mbeinftrage 21. Wohningen ohne Jimmer-Angabe.

herrich. Wohnung folori zu veran.

Möblierte Wohnungen. Abolfeallee febr aut mobiterte 7 Simmern ju vermieten. Rab. im Lagbi. Bertag. Gh

Dranffurter Strafe 16. 6087
Dainerweg 4, Billa Folde, fit eine sonnige, eleg.
mobl. geränmige 5-Rim. 2Bobu., Doch, part., Baifon, Bad, Eleftri ch, Bentral. beigung, mit Küche u. Wirt dassenum sofort ober später zu vermieten.

Mapellenitrage 40

elegant mobl. Wohnung gu bermieten. Möbl. Wohnung, Bimmer, Riime. Albelbeibfir. 44.

> In erster Aurlage ift eine elegante möbtlerte, ebent auch unmöblierte, bertschaft, liche, mit allem Komfort ausge-flattet Buffa von 17 & T. febr großen Räumen (3 Manfarben) tofort im ganzen ober achelt zu vermieten. 3 Mäder, großer Garten, bireft am Kurvarf, gebelte Gübterrane und Baltons, event. Ausgarage. Die Billa ift auch zu vernuhen. Räheres Gonnenberger Strake de

Connenberger Strafe 9,

# Godberrichaftl., febr vornehm mubl. Villa

mit neun gooßen Zimmern, teich-lichem Zubebör und Stallung, in-mitten eines großen Garbens, in bester Lage und in nöchier Rähe bes Kochbrunnens, Kurbanjes und Theaters, ist vom 1. Oftober d. Ind an zu vermieten, Ausfunft erfeilt ber Bevollmächtigte, Rechtsanwalt Plindt, Mheinstraße 38. F 229

Möblierte Dimmer, Manfarden

Moolfsallee 18, 33. Salon und Schlafzimmer j. verm. mobl. Zimmer m. s. c. Benfon a. n. Priedrichftrage 55, 1, gut mobl. Zimmer au bermieten.

Jimmer zu bermieten.
Derengartenstraße 9, B., c. mobi.
Dobne u. Schlafitm. an beneren
Berrn als Aleine u. Innermiet.
Barifix. 37, 1 1., cleg Wohnen Schlafs.
10wie einzline Jimmer. Schreibilich.
Deengaffe 19, 2,
aut möblierres Jimmer zu berm.
Rheimfir. 34, 2, cleg rub. 3im., 1 bis

Reinsfr. 94, 3, eleg rnb. 3im., 1 bis 2 Bett., 25 Mt. mt., c. Bi., c. Aurtr. Edeneihstraße 50, 1 r., jadn viddi. Rimmer in rubigem Saufe au verm

o I

115).

t, auf

dud)

estat.

unter

16851

en

2791 e 49,

et., 511 3235

4

sten; nilien s bei c. 28.

m, gr. Babn, aufen. 3236

97ah. 1738

e, für e, zu ib an

guie ug fof.

der.

6171

Derm. 20.

flerte bis Ran.

6087

de, ift

Doch-ntral-

munre

0

ten.

44,

lerte,

anagen

feben geben

roger ri, go

Ma if

mobil

reich.

teich. in. 18. in. Nähe und b. 3. erteili

arben

P3.

icon icon i a. b.

mobl.

meren mies. diafs.

2,

bernt. gurfr.

Deem"

0 9,

ige

11

Villa Biftoriaftr. 16, 1. St., 2 ich. eleg. möbl. Bim. m. Balton nur auf langere Beit zu verm. 5894 Borthite. 5, 1, großes Baltonzim. m. Schreibtisch und guter Pension frei. Schoues frol. möbl. Jimmer an best. herrn ob. Dame mit ober ohne Bension Topheimer Strage 25, 8.

Eleg. möbl. Wohn-n. Schlafzim. gn bm. Herrngartenftr. 19, 2. Elegant möbl. Zimmer mit Ballon fofori ju bermieten. Mufeumftrafte 5, 2 t.

Schlafzimmer mit Bab zu permieten, Bibeinftrafe 94, Part. B16811 Mileinft. alt. Beamten-Bitme bat ein gr. gut mobl. Simmer mit Friib-friid an beil. Heren ab 20, Geptember sink an ben, Herrn ab 20. September ober 1. Oftober zu vermierten. Kaberes Sebanplas 3, 1. Stod. B 16867. Hibkm möbl. Zim, m. ob. obne Benf., i. Landh. v. Sonnenberg, frei, rubig, or. Garren. Räh. im Tagbi. Berlag. KaElfg. ung. möbl Z. an d. Wiibelmür, zu dm. Mäb. Tagbl. Berl. Lb

Leere Jimmer und Manfarden etc. 2 leere Bim. mit abichlus, Bor-gu berm. Morigir. 26.

Remifen, Stallungen etc.

Hichelsberg 28 großer Lagerfeller

Mainzerstraße 66 Stallung f. 10—14 Bferbe, Remife, Waschplatz, Deuspeicher, gr. Reller, gr. cem. Raum, Gas u. Waffer, est. eleftr Licht u. Kraft u. Wohn. von 3 3. u. Lüche auf fofort zu bermieten. Rah. Contor. 1782

> Weatnzerstraße 68 (Ede Raifer.2Bilhelm.Ring) Stallung m. Remife

an vermieten. Stänbe für 8 Bierbe, geräum, Soi, Dunggrube, Remife, Zeftod., 19 m lang, 5 m tiel. Wagenwalchplas zementiert. Wafferleitg., elefte, Licht. Separate Einfahrt. Kann auch für andere gewerbliche Bmede hergerichtet werben. Raberes bei J. Chr. Glifch-Heli, Balbamitrage 50.

Stallung für 6-8 Bferde Inhnftrage 19, mit ob. ohne Bohn., au verm. (eb. auch geteilt.) Rab. Abolfftrage 6, 1. Stock.

Answärtige Wohnungen.

Coone 4 . Bimmer . Bohnung ift umftanbehalber ju verm. Connenberg,

Abolffrage 8.

1 ich, luft, & Bimmer-Bohnung m. Bolf. 3, berm. in b. Billenfolonie Bilhelms-

Sitviffe a. Aft. 30 od. 4. Rim.-Boln. mit Bad, Speifefam., Balf. u. Manf. in rub. Bage per fof, ober 1. Oft. gu berm. Rab. Worthfteafte 24, Bart.

# Mietgesuche

Möblierte 2-Bim.-Wohnung mit ob. ohne Ruche auf längere Beit ges. Abr. m. Ang. b. Br. unter F. 819 an ben Tagbl.-Berlag.

Wohnings-Geluch.

7-Simmer - Wohnung, große geräum. Naume u. Bab, 1. Stod, evil. 2. St. wenn Lift bord., Näbe der Wilhelm-ftraße und Kurbaus, für anfangs April von 3 Personen ohne Kinder. Off, mit Preisongabe unter B. 796 an den Togbl.-Berlog.

Größere Wohnung ober Saus mit hellen, luftigen Räumen, für Unternicht geeignet, zu mieten gesucht. Offerten u. Z. 812 an den Tagist. Berlog.

Frantein fucht einf, möbl. Sim. mit Kaffee, ruh. H. u. Ham. Breis 16—17 Mt. Südv., 3. St., Böh. bevorzugt. Offert. amt. D. 818 an den Tagbl.-Berlag.

Junge Dame

fucht elegant mobilert, feparates Zimmer am Rurhaus, Bromenabe, Barterre ober 1. St. Off. u. un. Mus a. Egbl.-Berl.

# Fremden-Penfions

Penfion Billa Inliane, widegaftrafte 5, b. Beberberg, Befte Kurlage. Gleg. möbl. Zimmer mir und obne Benfion. Mäßige Breife. Borte Ibaftefte Binterarrangem.

Benfion Baner, Friedrichftrage 4, Cde Bilhelmftr., empfiehlt elegant möblierte Bimmer und Salons ju magigen Breifen. 5924

Benfion Küfter, Friedrichftrage 18, Ede Schifferplan. Gut mobl. Zimmer mit und ohne Benfion, Wägige Breife. Dauer-mieter bef. Freisermößigung.

Einküchenhaus, Haus Dambachtal.

Beidaftsbamen erhalten billige

Erholungsbedürftige finden für furze oder längere Leit Aufenthält dei bester Berpflegung au mäß Preis. Alleinsteh. Damen od. derren für dauernd. Lagde-gelegenheit. Keine gewerdsmäßige Bension. Offerten unter B. A. 10 an Sansenstein & Bogler, Wied-baden, Langgasse 26.

Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins Mr. W.

Geschäftzstelle: Luisenstrasse 19, Telephon 489, F 373

Wohnunge-Rachweis-Bureau

Friedrichfte. 15, bisher 11. Telephon 708.

Größte Answahl von Miets und Raufobjetten jeder Art.

# Geld- und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Botafe Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Martt" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 80 Bfg. bie Belle, bei Aufgabe gablbar.

# Geldvertehr

Napitalien-Augebote.

Beamte, aftibe u. penlionierte, i. jed. Hohe, jedoch nicht unt, 5.0 Dit.,

Grbidaften, Bebennen tommiffen werben belieben, jeboch nicht unter Mart 5000 - Tefiator muß verftorben fein.

Hypotheten = Map. gur erften Stelle in jeber Sobe, Er-chiteften-Tage 60 %.

Aberle sen., Wictand-ftraße 1.

Für Supotheken, welche fiftifig gemacht werden follen, babe fiels Raufer. 6125 Senfal Meyer Sulzberger, Moetheidftr. 10. - Telephon 524.

15,000 Mart 30,000 Mart 2. Ctelle ausguleib. burd Julius Allstadt, Schierfleiner Strafe 13.

20,000 Mt., 30,000 Mt.

auf gute 2. Oppothet zu vergeben burch Herman & Bier, 6174 221. 20,000

an 2. Sielle ausjul, Josef Stern & Sohn, Bismarde, 22, Tel. 4539. 20-22,000 Wif.

auf 2. Supothel auszuleiben. Bilise Memminger. Abelheibstrage 87. 25,000 Mart auszuleiben. F. Kraft, Grbachernt, , 1. Xd. 3292.

40,000 Mt. (get.) 1. Oup. Bororte auszul, Morigitt, 27, 2.

Auszuleihen 50,000 DRT. an giveiter Stelle. Senfal Mener Sulbberger, Mbetbeibfir. 10. - Tel. 524., 6187

50,000 Wif. nuch geleilt, auf gute 1. Dop, aus-guleiben. Off, unter 2, 816 an ben Tagol. Berlag.

60,000, 30,000 nud 15,000 MR.

an 2. Stelle auszuleihen. Fon. Raudnitztey, Webergaffe 8, 2. Anpitalien-Gefuche.

Weldgeber erhaltentoften freien Rachwels guter Supotheren burd Ludwig distel,



Wer Napital auf gute aweite Supothefen

anlegen will, bediene fich der Bermitt-lung bes Saus- und Grundbefitzer-Bereins E. B., Wiesbaden. F873 Geidäftstielle: Luifenftrafie 19.

2000 Mit.

von durchaus sicherem Zinszahler sofort ges. Größte Sicherbeit, Mur von Selbsteber. Off. u. S. BAB an Togbl. Bert. 2500 bis 3500 wart auf gute zweite Sprothef zu 5 % 7. Zin en in einen prima Nachbarort Wiesbadens von gutfituiert. Danne u.

Suche 10-12,000 Mf.

ouche 10—12,000 Weiani 2. Supoth. Offerten unt. G. sas
an ben Taght. Betong.

20—30,000 Met. Sas
für aute 1. Supothet gef. Df. u.

3. ass an Taght. Zweigkette,
Bismardring 20. B16882

22,000 Warf
gegen prima sweite Supothet auf
ein Geschäftsbaus im Zentrum der
Stadt gesucht. Off. u. "F. M. 254."
voßtagernd Bertiner Hof.

Gesucht 23,000 Warf
auf 2. Supothet werden auf bestgelegenes

auf 2. Sopothef werden auf bestgelegenes biefiges Sans für 1. Oftober ob. friher. Bitte ichriftl. Anerbieten u. B. 166 an ben Tagbi. Berlog.

25-30,000 mit. ouf 1. Supoth, geincht. Offerten unter

Wat. 75,000 Brivatgelb an 1. Stelle gu 41/4 % auf neue Billa sofort gesucht (unter 60 % ber felbgerichtl. Taxe). Off. u. U. 818 an ben Tagbl. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Borbaufe.

Sagen Sie uns den Mietsprets Ihrer Wohnung,

fofcen er 600 MI. ober mehr beträgt, wir werben Ihnen bann ein F 78 Emfamilien-Dans

mit Garten hier nachweisen, bas Sie im Eigenbests minbestens ebenso billig sommt. Räheres u. Prospekte siber Eltville a. Mb., eine kl. nett. Stadt m. günst. Stenern, 20 Min. Eisenb. v. Wiesbaden, legen wir bet. Berkebrsbureau Eltville a. Abein. 00000000000000000000000

Sehr geräumige Villa nebst Stallgebäude u. hübschem Garten zu verkauf. 120,000 Mk. J. Meler, Agentur. Taunusstr. 28. \*\*\*\*\*\*

Erbteilungshalber

Billa m. 11 3immern, a. Aurhaus gelegen, gu verfaufen. Roftenfreie Liustunft erteilt

Jos. Randnitzky, Webergaffe 3, 2. 

In erhöhter Lage, aber mit bequemem Zugange, Villa für 65,000 Mk. zu verkaufen.

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 23. \*\*\*\* Billa am Aurpart,

Partstraße 57, nächst b. Tennisplat, mob. Neubau, elestr. Licht, Jentral-Deigung. 9 Jim., Diele und Neben-gelaß, gr. Garten, Blas für Stall. Zu eriragen im Baubür, Langrod, Rifolasstraße 3, Bart.

Bu bertaufen ober per for fort gu bermteten bie boll-Billa Giebricherftr. 6,

am Rondell, nachft Sauptbolm bof, 11 Jimmer u. Jub., Bentrals beigung. Gas, eleftr. Licht, Bab. gr. Garten, Baltons, Gal eftelle ber Strakenbohn, Räberes bei J. Chr. Glücklich, Wilhelmftr. bfi.

Wiesbaden. Neuban, Hotel 1. Ranges,

and für Sanatorium borgüglich geeignet, beste u. feinste Mur-lage, 2 Minuten vom Koch-brunnen, 2 Minuten vom Nerotat, 62 Jimmer, mit allem erbenlichen Komjort ausgesattet.

Rochbritinenbaber, im Parierre vom elme Grieflichafis-räume, ferner L'ofalitäten für feineres Cafo mit Reuditoret, Metiaurant ic., fich. Griftenz für Fanteute, ift fot. prets-wert zu verfaufen burch Sahwafferbaber

3. Christian Glücklich, Biesbabener Berfebres und Immobilienburean, 28ilbelmfr.56.

Subiche fleine Biffa mit großem Garten, in fconfter Obbenlage, Strafenbahn, wegen Bobnungeanberung fofort gu bert. Off. u. R. 818 an ben Tagbl.-Berl.

Villa,

feltene Belegenbeit, Aurlage, bochberrich. Binoftattung, 20,000,- unter reellem Breis gu verlaufen. 6158

J. Bruns, W. Reitmeier, Mheinftrafte 21.

Moderne Billa, feine rubige Rurlage, febr paffend für einen Mrgt, preidmert gu ber-taufen. Julius Allstadt. Echierfteiner Strafe 13.

Billa

mit Garten in Balbesnabe, 9 gimmer, frantbeitebolber febr preiswert gu ber- fauf. Dff.u. 2. 75 an Tgbl.-Opt.-Agentur.

Billen zu verkaufen. Debrere bubiche Biffen, Licine u. große, find fehrpreiswürdig in verfatt en. Bitte briefitch au;u-fragen unter "Postlagerkarte der. 63 Wiesbaden".

Einfamilien-Villa.

Die neuerbaute Billa Siegfriebftraste 4, an den Richard-WagnerAnlagen vor Biedrich, in herrlicher geschützer Lape, mit allem neugettlichen Komfort ausgestatiet und in schönem, altem Garten gelegen, ist unter günftigen Bedingungen vom Besiber zu verkaufen. Räberes bei Kriedr. Marburg, Weinhandlung, Reugasse 3. Telephon 2069.

Das Saus Bahnhofftraße 20

20 nr 38 am Placengebalt, 27,20 Dieter Strafenfront, mit Reftauration, großem Canlban (bisher Mefidenz-Theater), zum Umban für großes Gefcattebaus ber fonders geciquet, gelangt am

Dienstag, ben 30. Muguft er., vormittage 10% Uhr,

bei dem Kal. Almtsgericht, Jimmer Ro. 60 dabier, bir offentlichen Berfteigerung zwecks Lufbebung ber Gemeinschaft, worauf Intereffenten aufmertsam gemacht werden. F 220

Mustunft erteilen Redtsenwalt Dr. Bickel. Juftigrat Dr. Loeb.

Schönes fehr gr. maffiv. Wehnhaus mit 17 Worgen Land, umfandebald, jofort für 28,000 Mt. bei günftiger Angablung zu berfaufen. Witwe Wegner, Schönau, Kreis St. Goars-

Bebergasse 16 — Fernipr, 604.

Sood Mt. auf prima 1. Oppothet gesucht. Offerien unter G. 144 an Obsgarten, sum Gelbitdstenpreis Landball. Breighese, Bismardring 20.

Sila im Dambachtal, mit 34 Ruten Chindric von bo Kuten preiswert in gesunder ruhiger Lage, Philippsberg-firage, Breighese, Bismardring 20.

Sila im Dambachtal, mit 34 Ruten Chindric von bo Kuten preiswert in gesunder ruhiger Lage, Philippsberg-firage, Preisw. zu verl. Rab. Scharnhorftfir. 24, 8 rechts.

Saus m. Wirtichaft, Bier u. Bein, i, vorz. Lage, nachw. jebr rentabel. weg. Nildzug preisw. 2. berl. Evtl. wird fleines Daus, hier od. nähere Umgebung, mit in Jabl. genommen, wenn noch 8—10,000 M. bar bez w. Sichere Erift. O. Engel, Aboliftr. 3, 6155

Mein Ginf. Dans faufche gegen 2-4-Fam.-Dans fireng reell u. gable cott. noch bar bagu. Dff. u. W. #2 poftlag.

Befigung bon 10 Morg, Sarten, Wiesen, Aeder, große Obinulage, ca. 1000 Obib., Weiber, Berrichafts baus 2c., sowie Glebauben mit Gestigels guchteinricht, 2c. für nur 45,000 Mt. mit 10,000 Mt. Mn. bon auf. Bestiger Gefiger fofort gu bert. Ammaun, Weilftrage 2.

Waithaus

m. Saalbau, Borort v. Viesbaden, m. eleftr. Bahnberdund, beit. Saal, geschäft d. Umgeg., beränderungshald, preisw. zu verf. Off. nur v. Selbst-reft. u. O. 860 an den Tagbl. Berl,

Billen-Grundstüd, schön geleg., nahe am Wald u. elette. Bahn, dill. zu verk. Off. A. W. postl.

Jumobilien-Sanfgefuche.

Aufträge zum Verkaufe von Immobilien

nimmt an J. Meier, Agentur, Taunusstr, 28, 600000000000000000000

Villa ju kaufen gelucht, wenn eine fleine Billa im Taunus für 17,000 Anf. in Zahlung gen, wird. Rah, burd bas Immobilienbureau 6175 Herman & Bier,

Langaaffe 13. - Telephon 6524,



# = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. == 20 Maie Angeigen im "Rieinen Ungelger" toften in einheitlicher Sahsorm 15 Pfg., in davon abweichender Sahausführung 20 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Answärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile.

# Berfäufe.

Ein fleines Kolonialwarengeschäft mit Flaschendier der josot zu verk. bei kleiner Anzablung. Offerten u. D. 816 an den Tagol. Verlag.

Al. Kolonialwarengefdäft 800 Mt. mit Bare berläuflich. u. V3. 816 an den Togol.-Berl.

Off. u. B. 816 an ben Eaghl. Berl.
Ein schweres ftarfes Arbeitspfert,
schwe ein Kohlenkarren zu berkaufen,
Rah. Ede Bismordring u. Bertramstraße, G. Küdert, zum eif. Kanzler,
Docheleg. Doppel Bany,
bannver Ballach, flotier Gänger, 6jährig, fofort zu berkaufen. Käh.
im Laghl. Berlag.
B16890 Dr
Ed. Dünbehen, 6 B. alt, abzugeb.
Alarenialer Straße 4, Ofb. 2. Edo.
Klarenialer Straße 4, Ofb. 2. Starbe. Bachjamer Spit in gute Sanbe ibt ab Edernforbeftrage 12, B. 10 Wochen alte Ariegsbunde ig zu bert. Karlitrage 3, P Deutich. Schafferhund, Rübe, 11 M., Meideftrage 20, Uhrentaben.

Ruff, Windhund u. Fogterrier gu berfaufen Berberftrage 1, 2. Rraft, i, beutiche Schaferhunde (Ruben) gu bert. Deft, Rifolasftr. 22 12 fette Enten,

3 Maff. Majthuhner mit Dahn gu ber-faufen. Offerden unter Ar. 300 poit lagernd Bismordring. B16791 Fast neue Get., u. Strahensleiber billig zu bert. Confinitoahe 3, 1 St. Gleg. faft neue Damen-Aleiber br bill, gu bert, Rt. Beberg. 9, 1.

Beibe geftridte Golfjade, neu, em groß, pol. Aleiderichtant, wen, zu verf. Räb. Woripftraße 80, Beb. 3. Reue idmarse u. gestreifte Dofen u. 4 neue Reliner Frads, llebersieh., Gehröde zr. bistig Bichelsberg 1, 2. Gebrock, Bal., m. Sig., fdrw. Ang., ichen Leich, Bett, Kom., Wolcht., Schaufelserb, Regalgeft, Woltenditt, 19, 3 r.

gange Austriaum, fait nen, billig gu berfaufen. (Ster, icht. Figur.) Rab. im Tagbi. Berfag.

im Lagot. Verlag. Md Altertümer, Kunftgegenftände, Oefgemälde, gut erh. Röbel. Beiten, ich. Rippjachen bill. Frankenftraße 9. Aspiermaschine, neu, borzügl., neuestes Sustem, wogen Reummanpels unter Preis zu berk. Weinstroße 116, Bart.

Biano, aut erfaction, billig. Buich. Dokteimer Str. 21. B 16884 Bianino, gut erh., bill. au verfauf. Bidelsberg 28, Och. 2. Schwarz. Ronzert-Lither m. Berlmutteinsch zu berkaufen Webergasse Cd., 2. St.

Satin-Schlafzimmer, hell Rusch imit., 2 Petifiellen, eine Beichtvileite mit Marmor und Spiegelauffat, 2 Nachischränkten m. Marmor. 1 2-tur. Spiegelschrank m. Z Schubkaften, 1 Sandtuchbafter, su-fammen für 210 Mt. zu berkaufen. Rödelkager Mückerplatz 3/4. B 16727

Bünftige Gelegenheit, Dobelvert. M. Aufg. einer Bohn, die Schaft schöne Salomaarniver u. eins. Möbel, Schränke, Kücheneinrichtung ze. sof. preiswert zu verlausen. Gut erhalt, und sauber, Näh von 3—6 Uhr Kats. Ariedrich-Ring 90, 3. Gtoge.

Gelegenheitslauf. Geiden - Speifezimmer, Büsett mit zeicher Schniperei u. Meijingberglaf., Umbau mit Spiegel, Krebenz-Mus-ziehtlich, & Leberstühle, Mit. 450.—. Möbsklaper Blückerplaß 3/4. Günftige Gelegenheit in Möbeln! Eleg. mith. bol. Schlafzim. 275 Mf., eleg. Abohna., nuthb. bol., 175, efeg. mod. Kinde. mit Unrichte 85, schw. Dichen-Spetica. BBO Mf. Herner and einzeln: pol. Schreibt. 48, pol. Bett 49 Mf., Borichfom. 22, pol. Britistger Spiegelicht. 69, Ditson 45, Bertifo 88, 3-f. Pollmatt. m. Kert 24, Bat.-Rahm. m. Gegenbr. 17, Auszugt. 22, Stubi 3.50, Kiurpard., Bild., Ilbr. 22, billigit. Socken und neu, noch n. in Gebr. gew. Br. Frahr. Keroftt. 4, 2, Gelegenheitsfauf. Blinftige Gelegenheit in Dobeln!

Gelegenheitstauf. Schlafzimmer, Eichen u. innen ganz Eichen, mit Schniberei, u. Interlien-Einlage, großer Itür. Spiegelickent, Walchtvilctte m. moderner Warmor-platte, 360 Mart. Wöbel - Lager Blückerplat 3/4. B 16725

Schön vol. engl. Bett, fast neu, B.Nahmen, 3-t. Nogh.-Watr. u. Krif 110 W. Dotheimer Str. 19, 2 Ifs.

Gidjen-Schlafzimmer, innen ganz Eichen, mit reichen Schnibereien, wit großem 2-tür, Spiegelichrant, Wajchion. m. Marm. u. Spiegelauffat, L Rachtschrantchen mit Marmor. L Bettstellen, Hab-tuchkalter, zuß. für 265 W. zu verf. Möbellager Blücherplatz 3/4. B 16724

Dienstag, 23. Muguft 1910.

Mödellager Blüderplat 3/4. B 16724
Baßt neues
vollfändiges Bett, nußd. pol. Kleiders
ichvant, Küchen-Einvickung spottbillig zu verlaufen. Wöbelkager
Blüderplat 3/4. B 16469
Schöne egale Betten, Waschlaum.
mit Marmor u. Spiegel, Gosa mit
Sessel u. Umbau, Ottonsane, Nachttische, sehr ichöne Küchen-Einricht.,
Alskzieh u. andere Tische, Stüde,
Bertifo, Damens u. Herren-Schreibtische, lactierte u. pol. Kleider, alte
Oels u. andere Bilder, Spiegel,
Porzellan, abse Kirschaum-Mödel u.
wiele and Kartichen. Adolfsalles 6.
Bett mit g. Sprungr. u. 3-t. Wate. Bett mit g. Sprungr. u. 3-t. Matr. billig zu vert. Noonfrosse Oo, 8 St. Wegen Umz. 2 Betten u. Kichenschr. zu vert. Wellribstraße 5, Sth. Bart. Bollit. Bett, eing. Betteile, Bucher-Aleider», Kudien» u. Gisiche., Wajd tom., Nachtschränke mit Warmo fom., Radigiarante uni Artiche, Schreib., ovale u. biered. Tiiche, Griffte, Spierel, Vider, Itell. Brand-lifte, Kleiberständ., Terpicke u. Berfch. bill. au verl. Porfstraße 17, 1 f. Ouchh. Beit 25—38, Kommode 8, Soin 15. Bertramftr. 20, Mb. B. t.

1 pol, Ririchb. Bett mit Eprungr. 937. Bismardring 39, 2, 1310849 Gutes Bett, prima Bajdmafg. Bütis, 3fl, Gasherd b. absng, Sell-undftr, 58, 3 redits, Angui, 12—2,

2 Bettft, m. Gpr. u. verich, fl. Möbel Gif. Rinberbettft, mit Matenbe eine Glashängelante billig gut. Friedrichftrage 49, 8 St. linfe,

Wederner Mahagoni-Salon mit grünen Stoff-Garbinen und Bortiere preiswürdig zu berf. Näh, im Tagbl-Konfor.

Schone neue Blufdgarnit. Cofa, 4 Seffel u. fcone eing. Sofas, neu, billig Dotheimer Str. 19, 2 linis.

Blüfchgarnitur (Sefa, 2 S.), olivar., f. g. erb., su verkauf. Luisen-straße 8, Gartenb. Part. Chaiselongues 18, m. Dede 24 Mf. Kauentaler Straße 6, Part.

Berfiellbare Ottomane, eint. Meiderschwant, Sofatisch, einf. Best billig Norftrage 6, Sof Us. Wegen Berffeinerung bes Sansh. Wegen Kerkleinerung bes Sansh.
guisch, Mödel, il. Schreide u. andere Tijde, lad. Belt. Sprungr. Gas-hängelande, Waldmannen billig zu bi Ederniörbeitr. 19, 2 r., 8—2 llhr. Wod. Kliche 110 W.f., bosh. Betten a 25, 2 Betten 10 u. 15, Deckbetten 6-u. 10, Oltomane 8, Kanapee 10, Tep-pich 30, gr. gold. Trumcanspiegel 50, Nachts u. Krajchtische 8—7, Bernifo 30, 1-tür. Kleidericht. 15, Kückenicht. 15, 15 Solzhühle a 1 W.f. Die Sachen müßen wegen Räumung bis zum

no, lo Relgittible a 1 Mt. Die Schoen müssen began Räumung bis gum 1. Olfieber berkauft sein. Müchers jivage 44, 1 St. rechts. Bissti Wisberne Rüchen.
Westingberglasung. 80 Mt. Rusb., Bückerschrante 50 Mt. Möbellager Blückerplat 3/4.

Spiegelsoniel (Schrant) w. Spiegel, f. wei. ob. Gefabilic Ruseumstr. 10, 1, Wegen Rusing hillig an perfanten. Wegen Umgug billig gu verfaufen: feiner Nugh-Salonspiegel, fast neu, Teppieh, Tüllgard., Betrolheizofen, Waschf. ze. Hartmann, Aübesh.Sir.29. Spiegelicher, Silbericher, 6 Polfterft., 1- u. 2-tine. Kleidericher, Waschkom., Mößmarcheine, Tijde billig zu vert. Bismarcheing 9. Seitenb. Part.

Rubb.pol. Spiegelfchrant Mt. 80, nugb.ebol. Bertifoto Mt. 45, Möbel lager Blückerplat 3/4. B1672 Begen Umangs verlaufe billig: Reider, und Kildenichtunfe, Beiten, Schreibtom., Schreibt., D., runde u. obale Tifche, Schreibt u. Madierst., Konfolicht., Erfergefiell mit Glas, Gartenichlonch, Lindt., Sogere, groß., Kadmenichild, Truppenstuff, Spiog. u. Leiden, und Dellmundirage 28, B.

Großer fofter 2tur, Rleiberidir., nr. Weißgewoeinricht, u. Schubiode, g. Berschluß (für alle Awede), f. bill. 3. versaufen Scharnborftftr. 17, Wersit. Gleibericht., Itur., Diwan, Ottom., Sing.-Mahmaid., Tebp., Lauf., vollft., Kad.-Einr. b. Selenenstr. 24, M. 1 r.

u. 2-tür. Gid.-Rleiberidrant, Atleniche., post. f. Archit., Schreib. Röhm., 8 S. Sättel. b. Webgerg. 2 Bol. Baidtom. m. Marm., Schreibt., Sofal. billig Dobbeim. Str. 19, 2 I. Branbtifte, Gisigrant, Ertergefiell bill, gu bert. Raij. Fr. Ring 1, Lab. Billig gu bertaufen:

Cbaler Rugbaum Tid, geftidtes Trubenkissen, Ammenstuhl, Bod für Kinderbadevanne, Ausleer Gimer, Korb für Kinderzeug. Näheres im Tagblati-Kontor.

Rufb .- Derren-Chreibtifd, Rush.-Serren-Schreibtisch, 2-tür, pol. Meiderschrauf, Trumeau-jpiegel, Buckfom. mit Warm., Gofa-tisch dillig Göbenstn, 15, Witterd. 1. Rush.-Diplomatenschreibtisch, st. 105 Wf. 85 Wf., el. Bertikos (ält. Wodell) u. Br. Rödela. Oromienstr. 6. Guterh. Rähmeschine u. Ofen au berf. Rübesheimer Strahe S. 2. Einricht. f. Spez. G., Teigteilmasch. billig Gellmundtrahe 28, B. B16846 Thete.

Thefe,

3 Teile, rechtwinkelig aufzustellen, mit Auffathulten, Schränken und Durchgangstür, geschmachvoll mit Jutarsia-Walereien beforiert, dazu bossen ein U. Wandhult und zwei Hoffen ein U. Wandhult und zwei Hoffen 22/38, im Hof.

2 guterh. Thefen billig su verf. Bismardring 21, Laben. B 16685 Berichteb. Regale für Sigarren-od. Schulgeschüft zu vf. Schiersteiner Strafe 6, Bart.

3 Thefen, Schubl, u. andere Regale, Stanberter, Labenfchrant bill, gu vf. Gelenenstraße 24, Mtb. 1 t.
Swei große Bücher-Regale
bill, au bert. Oraniemtraße 49, 3.

Berichied. Chaifengeichirre u. Leiferwagen f. Linder bill. Robler, Schwalbacher Strafe 45.

Gin Sanbfarren billig an perf. Sanbfarren billig gu verlaufen Roberftrage 21.

Berfiellb, feichter Krantenfahrftuhl e. Robr bill, Kaif.-Fr.-Ring 30, 2 r Kinderwagen, Kaften, gut erhalt., bill. zu verkeufen Rettelbedite. 16, 2. Kinderwagen (dunkelbil. Raften) billig Porfftrage 17, Mittelbau 1 r.

Gin faft neuer Rinbermagen u pf. Dab. Abetheibitt. 54, S Gin sch. Ran, Abetheibitt. 54, S. B. Gin sch. Kinderwagen zu verk. Seerobenitrohe 13, Bob. Bart, rechts. Motorrad, sehr gut erhalten, 320 Mf. Wellrichtraße 27. B 10610

Damenrad, w. gef., billig zu bert, Webergaffe 49, Laben,

Gl. D.s u. D.-Tourenrab m. Torp.Preil. iof. b. Klaug, Rheina. Str. 8.
Aabrrad mit Freilauf IV Mf.
Bellrisitrahe 27, Oth. Bart. B16161
Derrens u. Damen-Tandem
(Opel), sebr gut erhalten, jowie eine neue Spieluhr mit Blatten ichr bill.
abzugeben Leberberg 10.
Praufenwagen mit Lugellager.

Arantenwagen mit Rugellager, gut. Buft, bill, gu bf. Gaalgane 16. Soon emniff. Wirtichaftsberb, 2,16 lang, Bigelofen, Gisichrant, Badtifch, 1,80, g. b. R. Biftoriaftr, 14

Saft n. Berb, 1 Bartettidenbber gu bert. Rubesbeimer Gtr. 20, G. 1. Ein Serb mit Schlange, ein Kockelofen m. Dauerbrandeinf. u. ein Meg. Djen b. Gerderstr. 19, B. P. 4-flam. Gasberd billig zu verk, Bismardring 31, 3 T.

Brismen-Lüfter für eleftrisches Licht ober Kerzen billig zu berfaufen. Räheres im Tagblatt-Nontor.

Babemanne, emaiff. u. Bint, gebraudt, billig abzugeber itrage 24, Seisenbau.

Amei Abfelmühlen (1 gr. n. 1 fleinere), sowie Häffer jed. Art billig. A. Blum, Bleichite. 27. Telephon 6540. B 16776

Bier Gartenlauben,
3 Sühnerbäuser, 1 Salle, 8/20 Mir.
groß, 15 Subilmtr. Buckenholz, geichnitien, und 10 Subilmtr. Eiden
bolz, troden, billig zu verfaufen.

Blobisch Gibi bolg, troden, bil Bojten, Biebrich.

Barungsfäge billig zu vert. Moribstraße 54, Laden. Eine Obstleiter zu bert. Steingaffe 18.

Umaugshalber gu verfaufen 2 Moen, 1 Kaftus u. berich. Bflangen, fow, 1 Tisch, Einmacheläter u. Stein-topfe. Körnerstraße 8, 2 rechts.

# Raufgesuche

Flottes leichtes Pferd, möglichst mit Geschier und Dogcart, zu faufen gesucht. Offerien mit Preisangabe under Nr. 300 postlag. B16792

Beld' Chelbentenber berk, an best, Rasım, d. d. Unge, u. jahrel. Krantheit in gr. Kot ger, ift und feine 2 Söhne um gut erhalt. Angüge, gr. u. mittelgr. Gut. Angeb. umt. Kottlagerkarte 28, Bismardring.

Möbel aller Art fauft Mein, Coulinitrohe 3. Tel. 8490. Gebrauchte Möbel, ganze Behrungs-Ginricht, Nachlässe gegen Kasse zu laufen gesucht. Off. unter D. 816 an den Tagbl.-Verlag. Aoch aut erh. Schlafzimmer-Einr., jovie derichtedene andere Möbel zu laufen gesucht. Offerten unt. J. 818 an den Tagbl.-Verlag.

Ausrangierte Betten und Möbel au laufen gesucht. Offerten unter R. R. 18 boitlogernd Bismardring.

Gebr. Flaschenschrant für ca. 300 Fl. zu faufen gef. C u. T. D. 85 voltl. Bismardr. B16963 u. T. D. 85 postl. Bismardt. Bi6068

12 Quabratmeter gebr. Linoleum
zu fausen gei, Smier Strohe II. B.
Stauberfer nebst Schaufasten
zu fausen gesucht. Off. an Papiergeschäft Wiedelch, Kaiterstrohe I.

Ein Dauerbrenner gu faufen gesucht Jahnstrage 42, B. Reftauration&berb taufen gesucht. Rheingauer Sof, ebrich. B 16787

Diebrich.
Babeofen, fupferner,
f. Rohlenheigung zu faufen gesucht.
Off. u. R. 817 an ben Tagbl. Berlog.

# Berpachtungen

Al. Garten mit Obft u. Gemüse franksbeitshalber fofort abzugeben, Rab. Moribstraße 30, Sth.

# Pachtgesuche

wenn möglich umgäunt, mit Wasser, au pachten gesucht. Offerien unter L. 818 an den Tagbi. Berlag.

# Unterricht

Deutschen Unterricht fucht Frang. Offert. mit billigft. Preis unter B. R. 15 postiag. Perliner Sof. Stub. fur. sucht Saustehrerfielle bis Nov. Freie Station u. Taiden-geld. Off. R. W. 609 hauptpostlag.

Stud. phil. ert. Rachhilfe in allen Hächern b. Ehmn. u. Realghmn, Abreifen unter G. 810 an den Tagbl.-Berlag.

Gugl., Frans., Gram., Asuberf. ert. b. erf. Lehrerin. Mheinfir. 15, 3. Tückt, Alavierlehrerin hat noch Stund. frei. Off. u. M. 100 Tagbl.-Opt.-Ag., Wilhelmitr. 8. 6117

Gründl. Alavier-Unterricht wird erteilt Körnepftraße 2, 2 ( Damen-Brifier-Unterricht erteilt Chr. Ropp, Softh. Frif., Marftr. 23, 2, Mlavier-Unterricht

eri. fonferb. geb. Dame, L Lectionen wöch. Monatspr. 6 Mt. Off. B. 144 Tagbi.-Aweigicle, Pismardring 29, Leftinstitut f. gef. Schönheitspfl. Fr. D. Korwie, Edg Gr. u. Kl. Burgitr. 2, 1. 6149

# Berloren Gefunden

Sonntag nachmittag 5 Uhr a. b. Kirchhof Blatter Sec. auf einer Bant Damenschirm lieg. gelassen, Ab-zwechen Kirchpasse 80, Rig. Gelchaft Erah. Wiederbringer Belohmung.

Das Möbchen, welch, am Sonntag, K12 Uhr, d. istb. Arniband aufgeb. h., w. geb., f. i. Daufe Schwalbacher Str. 44, 2 x., abzug., da f. Anz. erf.

# Geschäftliche Empfehlungen

Beigen, Bolieren, Mattieren, fow. Neparatieren von Möbeln billig. göller, Herberstraße 38.

Someiber-Reparatur Wertflätte, Wauergaffe 10, empfiehlt fic jum Umänd., Repatieren, Rein., Aufbüg Franz Susshat. Politarie genügt.

Schneiberin, alabemisch gebild., empi, sich f. hesi, kinden u. Damen-Gard, in u. a. d. Sause, auf Wunsch zu zweit. Blückerstraße 7, Std. B. L. Jadett. n. Gesellschaftsfleiber, schied Blusen u. jamti. Damen-Gard, werb, bei sehr bill. Br. ichön sitendangefertigt Zimmermannstraße 9, 2. Sausti., Kinberti., Anaben Anglige, Blufen werden gut u. bill. angefert. Weitenditrage 8, With. 1 r. B 16604 Sauenaberin, gel. Schneiberin, empf, sich 3. Modernisseren u. Ausbeit, der Meider u. Wäsche, p. Tan 2 Wi. A. R., Friedrichstraße, Marienbaus.

Blufen, Saustl., Kinberfleiber u. Ausbeff. in u. außer bem Saufe, per Tag 1.80 Mf. Cebanftr. 10, G. 3. Beif. u. Buntftiderei jeb. Art tabell, Ausi. Bertramftr. 20, 1 L o. toden, Aust. Bertrampt. 20, 1 f.
Frisense nimmt noch Damen an.
Oranienstraße 26, Sib. Bart. links.
Rügelwässe wird angenommen.
Rüdesteimer Straße 30, Stb. 2, St.
Stärkwässe zum Bügeln
wird angen. Kransenstraße 19, 3,

sum Wasche Wienerstrüge is, 8, sum Waschen u. Bugeln aufs Band (eig. Bleiche) wird angenommen. Fr. Ballieur, in Kloppenheim.

Bafde gum Bafden u. Bugeln angen, Dobbeimer Str. 86, 8. 9 Baide gum Baiden u. Bugeln ang, Ribesbeimer Gtr. 36, De.

Einige Runden werden n. angen. Fr. Schmidt, Baicherei, Langenbed. plat (Sarin. Schmidt). Ein. Bleiche, Wäfdie wirb aufe Lanb

angenommen, gebleicht u. pünktile. beforgt. Zu erfragen Bahnhofftr. 5. Handlaubaeichäft.

Wäsche 3. Waschen u. Büg. w. ang. Fr. Wattern, Schwalbacher Str. 28. Edw. empf. s. i. Hühneraugenschn. u. Rogelpflege, Albrechtitt. 28. Roge Frifeuse u. Onbuleurin wohnt jeist

# Berichiedenes.

Gelb-Darieben ohne Burgen, 5 Bros Binfen, ratenweise Rudaabi, Selbstgeber Schilinsti, Berlin 39, jett Elberfelber Strafe 19. F 130 Wer borgt

Wer bergt
jung. Mann, d. in in Iafr großjährig, u. mehrere 1000 Mt. erhält,
100 Marf gegen Zimen? Offerten
unter A. 483 an den Tagbl. Berlag,
100 Marf gegen Sicherheit
zu leiben geindnt. Off. unter B. 145
an Tagbl.-Nweigstelle, Bismardt. 29.

Darfeben von 100 Marf
zeg, monatl. Rüdzahl. nebit Jinsen
gel. Off. unt. A. postl. Schilbenbositt.
Königl. Theater.
Ein Achiel Abonn. D. Karp, 1. R.,
gel. Off. u. d. 816 Tagbl. Berlag.
Königl. Theater. 2 Achtel Pläte.
1. Bart. Abonn. D. abzug. Isheiner
Strack D. Telephon 6622.
2 Pläte. 2. Mang. 2. Weihe,

2 Blave, 2. Rang, 2. Reihe, 26. B. für einige Beit abzugeben Taunusttraße 64, Gartenb. 2 f.

Gebilbete Dame in wittl. Jahren wünscht Anschluß an eine ihr gleichgesinnte Dame zum Besuch des Kurkauses und zu ge-meinsamen Spaziergängen. Offerten unter F. 817 an den Tagbl.-Berlag.

unter F. 817 an den Tagbl. Berlag.
Sandwerfer, ev., 35 Jahre.
mit 3 Kindern, 7—11 I., wünscht Mädden ob. Krau atweds Geirat kemen zu lernen. Aur Soide, welche Liebe zu Kindern haben, moden fich melben. Anonhm zwedlos. Geff Offerten unter B. 815 an den Tagbl. Berlag.

Bitwer, lath. mit Kindern, in siederer Sten, wünscht mit lathol. Machen oder Bitwe, welche Liebe zu Kindern hat, zweds Gerval bekannt zu werden, Weställige Offerden beliebe man unter D. 145 im Tagbl. Berlag niederzwiegen.

# Berfaufe

Tebensmittel-Konfumgefch. nachweislich nutgebend u. rentabel, umftändehalber gu vertaufen. Bur Uebernahme find 3-4000 MR. erforberlich. Abr. im Tagbl. B. Lx Gin gutg. Milchgeschäft m. Bferd u. Wagen frantheitsh. b. au bertaufen. Wo? fant ber Tagbl.

Berlag. Gut rent. Graveurgeschäft

mit Badenbetrieb in Frantfurt a. SR. febr preiswert gu verlaufen. Offerten u.

Das gum Nachlaß Thormann

# Mineralwassergeschäft

ift unter fehr gunftigen Bedingungen gu berfaufen. Maberes Unwaltsbureau Abelheibftrage 32.

Schloffergeichäft gu vert. Rah. im Tagbi. Berlag. In

# Reitpferd

(im Brivat befit) fteht gum Bertauf. Catterfall Weiß, Saalgaffe 36.

halbimwere Neberzieher, nen, 2 auf Geibe, 15 Det, billiger gu berfaufen Micheleberg 1, 2.

# Ausverfauf!

Playp = Wallack,
1s u. 2s p. gef., wegen Aufa. d. Gefch.
pretsw. zu vert. Drudeniu. 6. B 16702
Schwarze u. geftr. Sofen zu 8, 11
n. 12,50 Mt. zu vert. Michelsberg 1, 2.

Begen Aufgabe mein. Möbellagers vertaufe ich fämtliche Möbel zu vill.
Kreife, als: 1s u. 2sfür. Kleiber u. Küchenichränke, Bettiftell., Bertikows, Brandfiften, Bajcht., Tiche, Stühte, Anrichte und dergi. Th. Thurn,
Schreinermeister, Schachtirage W.

180. 2 Bianos, 280. tabell, Juftr. Bufch, Dopheimer Str. 21.

Welegenheitsfauf. 2 bol. fompl. Schlafzimmer-Einricht, fawie berichieb. einzelne Möbel, fait neu, für die Sälfte der Anfchaffung zu bert. A. Maurer, Möbelgesch., Sedanplat 7. Bio735

Moderner

# Mahagoni=Salon

mit grunen Stoff-Gardinen und Bortiere preiswurdig gu bert. Rah, im Zagbl.-Rontor.

Gelegenheitskanf. Sodeleg, neu, Mabag. Schlaffemmer aus b. erften Sofmobelfabrif in Stuttgart

I febr bill. abzugeben Belenenftrage 25

# Möbelgelegenheitskäufe Stompl. Schlafgimmer. Giden-Rund. ladiert, Ruchen-Vinrichtungen Burtes,

fadiert, Ruden onnen, Rieiberffrante, Schreibiliche, Pertifos, Rieiberffrante, Politermobel fpottbillig Rommoben, Bolitermobel fpottbillig 5002

# Garten- n. Balkonmöbel, Elafdenfdränke

wegen Aufgabe biefer Artifel billig su verlaufen. F. Flissener, Bellripfir, &.

# Bu verfaufen

8 größere godt. Bogekäfige, ein gebr. Mah. Nielberschrant, 1 schöner Gastüfter, mehr, neue Lische und Stüble usw.

D. Schneiber, Reroftrage 82. (Fortfetung auf Seite 17.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag, 23. August 1910. 58. Jahrgang.

# Bertäufe

(Gortfebing von Geite 16.)

# Billig zu verfaufen:

n, billig

ilot.
ib.,
omen.
Bumo

Gard.

9, 2, sige, octeri, 16694 berin, usben, 2 mi, nbans,

der Ogufe, B. 3.

21rt

nn.

nen. 2. St.

Band

n. 3r.

geln

ngen.

heidje.

nītili + jir. 5,

Bori

fett Empf.

n, daabi.

n 39, F 180

groß. erhält, ferten serlag.

Sinfen hofftr,

fatse,

inchen I.

richlufi

mus 3

ferten

+1461

e, vanicht Geirat welche en iich Geill den

Stell ober m hat, merden, man Berlan

Oufe Oufets, branke, ttbillig 5802

ibel,

fitg su itstr. 6.

8.

tte, mus glidtu Obaler Rugbaum - Tijch, gestidtes Erubentissen, Ammenitubl, Bod für Kinderbadewanne, Ausleet - Eimer, Kord für Kinderzeug. Käheres im Tagblati-Kontor.

B Teile, rechtwintelig aufgustellen, mit Auffatpulten. Schränlen und Durchgangstür, geschmadvoll mit Intarfia. Malereien beforiert, bagu paffend ein fl. Bandbult und zwei Doder, billig zu vertaufen Mebgergaffe 32/36, im Dof.

# Gelegenheitstauf!

4 Shlinder, fast neu, 16 PS., mit all. Bequemlicht eingerichtet, 4—5 Bläve, borzüglicher Wapen, ist umfiandehalb, preiswert abzugeben. Näheres unter Rr. 6128 in der Tagot. Saupt-Ag., Wildelmurabe 8. 6128

bentg, ohne Fehler, gu verlaufen. Bu

# Circus-Restaurant. Brismen-Liister

für eleftrisches Licht ober Kergen billig zu berfaufen, Räheres im Tagblati-Kontor.

# Raufgeluche

Bu faufen gesucht ein Spin, ber wachiam u. babei finber-lieb ift. Biebrich, Rheingauftrage 6.

Bahle nach dem Werte für altes Gold b. 2 Mt. p. Gr., für attes Eilber b. 5 Kf. p. Gr., fürfünnt. Jähne v. 20 Pf. an p. St. A. Marilius, Sellmundftr. 29. Telephon 2663. B16247

# N. Schiffer,

Weigergaffe 21, ahlt ausnahmsweise die böchsten Breife gut erhalt. Herrens u. Tamenfleiber, Militärsachen. Sauhe, Möbel, Pfandich., Gold, Silb, u. Brillanten. Bolt, genügt. 21. Geizhals, Mehaernaffe 25. Lauft zu hohen Breifen von Derrichaften gut erb. D. u. Damenfleiber, Uniformen, Möbel, g. Nachl., Planbich., Gold, Silb. u. Brillanien, Zahngebiffe. A. Best. t. ins S.

Gegen sprortige Kaffe taufe su höchsten Breisen gut erhalt. Derren., Lamen., Ainderkleiber, Both, Silber und ganze Rachläffe. Jul. Rojenield, Mengergaffe 29, Telephon 3964.

Fran Sen in in en en. sablt bie allerhochften Preife f. guterb. Berr.s, Damens u. Rinberfleib., Soube.

# Grosshut,

Meigergaffe 27, Telephon 2070, befter Jahler Wiesbadens f. gut erb. Serren. Damen. u. Rinbertl., Mibel, oft. Bolb, Silb., Radi. Boitt. gen,

Laden-Ginrichtung: 9 Schränfe, 4 Meter lang, 2,50 Meter Boch, mit Abete, zu taufen gelucht. Off. u. S. 814 an den Tagbi. Berl. Blatter Strage 156.

Hypotheken-Vermittlung.

Bahle nach dem Werte f. Lumpen b. 6 Bf., ansrangierte Waiche 10 Bf., wollene Strümpfe 25 Bf., alte Gummifdinhe 20 Bf., dib. Gummi b. 50 Bf. ber Pfd. A. Maralius. Lumpen- u. Bapierhol., hellmundftr. 29. Reell verwogen.

Plafchen a. Art. Gummi, Metolle 2c. faurt freis, wie befannt gute Breife. Sel. Seitt. Bluderftr. 6. Bitte Beft.

# Pachtgesuche

Zu pachten gesucht wird für fofort ober 1. Oftober nache welbt. gutgenende Birtfchaft ober Reffaurant. Geff. Dff. u. A. 489 an

Wirtichaft gu rachten gefucht. Offerten u. Z. 148 an Lagbl. Bweigftelle Bismardring 29.

Ein Obfigarten oder Land m. s pacten gef. Rheingau bevorgugt. Dff. u. U. HAZ an ben Tagbl. Berlag.

# **U**nterricht

Institut Boltz.

Almenau i. Thur. F67 Fabur., Brim. Mibitur. Eduen, ficer. Pr. frei.

# Berlitz School.

Sprachlehranstalt für Damen und Herren. Unterricht am Tage u. abends. Zirkel, kleine Klassen und Privatunterricht. Prospekte und Irabo-Lektionen

kostenios. Luisenstrasse 7.

# Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch

für Eremde, 17 Jahre in New-York unterrichte: Zu sprechen abends 6--9, Philippsbergstr. 30, Part, Haks. B 16'54 Englisch. Enterrichtert. Miss Moore. Rheinstr. 69, P., früb. Nr. 57.

Engl. Stunden B. Konvers. Zerkle.
Miss Douglas-Browne, Frankf. Str. 10.
Einglischen Unterricht ert.
Miss Carne. Gr. Burgstr. G. 1.

Englischer Unterricht. Miss Sharpe, Luisenplatz 6, 1.

Prantopic P. Dalmbert. 2. Sted, unterrictet im Frangol., auch Machilleitunden. Die 2 erften Sid. gratis.
Französin (dipl.) ert. gral. Unterr. u. Konv. Beste Ref. Jahnstr. 18. 1.

# Suissesse

désire donner des leçons de conversation française à prix modérés. S'adresser au bureau du Tagblutt. Lg

# InstitutBein, Rheinstr.



115, nahe der Tel. 3080.

Unterricht in allen Handelsfächern etc. Tages- u. Abend-Unterricht. Eintritt jederzeit.

Damen erhalten gu maßigen Breifen grdl. Buschneide-Unterricht Geff. Off. u. W. ##3 a. b. Tgbl.:Berl.

Rheinisch-Westfäl. Fandels-u. Schreiblehranstalt Jahober: Emil Straus

nur Rheinstrasse 40.

Schreib-Unterricht Buchführung, Rechnen,

Beamte, Domen, Schüler, Viel-Stenographie, jshrige Maschinenschreiben Erfolge!

Prospekt froi Eally Br. vilker. Robernt. 9, 1.

Mm 1. Sept. beginnen meine Rurfe für Turnen,

bestehend aus Kreis, Hanfels, Stads, Reulens und Geräteübungen, rationelle Hommastisk für Kinder mit mangelhafter Saltung, für schwächliche u. blutarme Bersonin. Scallistberrie,

rhethmische Genannte gur Erzeinn ichoner und annuntiger Saltung, geseigneiste Edwungelit für Maden. Der Unterrichtesaal ift erof, faft flaubirei und bat brattische Gerätecinrichtung. Der Eintitt in die bestehenden Abrh-thmifche Goumanitif gut Ergielung Der Gintritt in die bestehenden Ab-tellungen für Damen, Moden, herren und Rnaben fann jederzeit erfolgen.

Fritz Sauer, Infaber ber Brivat-Enrufdule Abelheibftrage 38,

# Berloren Gefunden

Ein gold. Kettenarmband berloren. Gegen Belohnung abzugeben Sotel Continental.

# Berloren

Sonntagbormitta auf d. Wege von Hotel Biemer nach dem Tennisplane im Aurpart fleine perlgeftidte Börse mit vergolbetem Schlos u. Inhalt. Bertvolles Andenfen, Gegan Belokuung absugeben Hotel Biemer, Sonnenverger Str. 11.

Berloren fl. Broicke, Navel m. Berle, von Kirchgasse bis Krie brichfraße. Absuged, geg. gute Bel. Sotel Minerva.

Diesenige Dame, die ben blaugrünen Schlem mit goldenen Griff in der Alexwelle mitmahm, ist erfaunt, und wird ersieht denselben sosiert am Bütett absugede, andernfalls polizeitige Angese errolgt. 6170

Ein schwarzer Budel (Gündin) entlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung Kirchgaffe 50, bei Geber. Bor Anfauf wird gewarmt.

# Geschäftliche Empfehlungen ...

# Für befferen Brivat=Wittagstifch

noch einige Tellnehmer gejucht. Weft. Dffert. u. E. 801 an ben Tagbl. Zerl,

Fahrten, fowie Umzüge w. billigft u. prompt beforgt, auch wird halbe ober gange Tage ein Ge-ichaftemag. angen. Orantenftrabe 10.

# Schüte Dein Beim!

Sachmann besorgt sof, recktsgültig u, verschwiegen Gütertrennung und Sicherung d. Franenvermögens, An-godote u. A. 452 an den Tagbl.-Berl. Durch Manage und Naturverfahren behot, a Krantbeiten, jowie a. Franenleiben u. Störungen mit Grolg. Reermine Franz. Morigir, 12, 1.

Schönheitspflege, Geildtabampfe, Daarentfernung, Manifure, Wilde Brinkmann, Albrechter, 3, 1. Maffelle Laumsfr. 19. 8. St. Frieda Michel. Manifure — Maffage Delenenftrage 2, 2 t. Gretel Wagner. Manifure, Kathe Osswald, 288 orthfir. 16, 2.

Maffense empfiehlt fich Minna Fiene, Schwalbacher Strafe 33, 2,

Maffage, Manifure, Phrenologin empfiehit fid. Anna Wellbach, Micheleberg 26, 2. Berühmte Bhrenologin 11.

Mitrologin für herren u. Damen. Brieda Biek. Reroftr. 3, 2. Bhrenologin -

Ediacistraße 23, 1 St. Fran Luise Binrz. Sprechib, 10-1, 4-10 abends, Brenstogin täglich 9-1, 3-9, Fran Elise Pickenpack,

Die vielgefuchte Threnologin To von Langgaffe 5 wohnt jest Gold-gaffe 16, 1. Fr. Ida Schlegel.

Berühmte Phrenologin n, Chironani'n für Berren u. Domen, Siridgraben 10, 2, Elise Wolf. Phrenologin!

Ropis u. Handlinien, fowie Chiromantic, Schachificage 3, Bob. Bart, Fran **Karolina Lliger.** 

Grifflaffige Phrenologin. Fr. Susanna Grunev ald, Rerofit. 12, 2. Bhrenologin Blücherfit, 40, Bob. I. Frau Elise Gross.

Mitrologie. -Charafter, Schiffale, Lebenslauf nach Ginfend, bes Geburtsbatums (2 Mart), Hartiger in Geburtsbatums (1 Mt.), Unterricht wird ert. geg. man. Honorar. Frau Anna Fast, Scharnhorstürene 10, 1.

# Betschiedenes.

Zwei Schwestern w. Gitiale ju fibern., Baderei, Ronditorei, Bapiergefa. Rantion f. geft. w. Rah. Riebiftr. 10, 3 1.

10 % Stente, auf Wunsch monatl. zahlbar, burch ftille Beteil, an hochr, Konium-Kassa-Geichäft m. 20—25,000 M. b. absolut. Sicherstell. Auch f. Damen passend. Dir. u. A. 28 Eagbl.-Daupt-Ag., Withelmitr. S. 61:4

Bar Geld berleiht an Jedermann, maß, Rinjen, ichnell, diofret, reell, C. Grundler, Bertin W. S. Friedrichstraße 196. Provision erft bei Geschäftsabschlus. Biele Dantschr. F74

Pornchme Witwe, 30 I., bittet Gbelbent, um ein Darleben bon ca. 1000 Mt. gegen Siderb, u. monatt, Abgabl. 3. Grundg, einer Egiftens. Off. unter M. 880 an ben Zagbi. Berlag.

Staatsbeamter, 250 Ml. Monatsgehalt, fucht Dar-leben von 600 Mt. gegen Sicherheit u. 6 Brog, Binfen. Offerten unter B. 818 an ben Tagbl. Berlag.

Geb. Berfontlichteit fucht aus vornehm. Sand ein größ. Darleben. Offertbehandl, biefreteft u. A. v. 18. 25 hauptpoil, bier. F173

# Menheiten = Bertrieb. Große Gabrit von Gas.

Selbfigundern fucht mit Firmen in Berbinbung gu treten, die ben Artikel auf eigene Rednung ver-treiben. Offerten u. N. 118 an ben Tagbl.-Berlag,

Mains. Für ein zu eröffnendes befferes Bierrestaurant in erster Lage wird ein tüchtiger Bestaurateur

auf Settopadt gesucht, unter ganft. Barum Sonntag nicht zum Kurgarten Bedingungen. Antriti bofort. Off. u. get. & Erbitte Abrefie unter G. Sin L. 1817 an D. Frenz, Mainz, F 46 an ben Tagbl.-Verlag.

Von der Reise zurück.

Geheimer Sanitätsrat Dr. Kempner. Von der Reise zurück.

Dr. med. Schrank. Von der Reise zurück.

Dr. Wilh. Koch. Zurückgekehrt.

Zahnarzt June, Luisenstrasse 24.

Dertreter sur Annahme bon Dar Antr. gefucht. Off. u. Z. 14. 12560 an Bonfac 20008 Zurich. F 188

Student gefucht ju wiffenfchaftl. Arbeit,

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR

Königl. Cheater. "« Abonnem. 2. Rang, gut. Blas, gel. Geh Off. unt. T. 8 8 5 an den Lagbl.-Berlag. THE SHOPE OF THE STATE OF

Brivat-Lotal für sportliche Zwede wird von einem Berein ges. Das, muß mindestens 50 Ousdratmeter groß u. heisbar sein, Letale mit un-geniertem Garten erhalten d. Borg. Off. u. T. 818 an den Zagol. Berl.

Frang. Gymnafiaft fucht Verfehr mit jungem Deutschen, im Alter von 16—19 Jahren. Rab. Herrngartenstraße 14. L

Bubicher Anabe, 6 Monate alt, besserer Berfunft, ift ber Berhäffnisse halber an bessere finderlose Leute ohne gegenseitige Bergütung als Bigen abzugeben.

Off. u. D. 100 Mains hauptpofilag. Damen erh. disfr. Rat. Clara Wileke, gepr. Kranfenpflegerin. Yorffirage 18, B. Sprechz, 9—12, 2—7.

erhalten bistret Rat u. Ausfunft in jeder Angelegenheit durch Frau Frieda Preis, Gneisenauste. 19, Opt.

Für Damen! In biefr. Lage Rot unentgeltlich. Fr. Frieda Selaworm, Steingasse 28, Sth. 1.

Damen ethelt, in all. bistr. An-gelegenheiten geverläftig. Rat u. Ausfunft Frau Stangner, Maing, Forfterbraße 39, 2. F46

Dishr. Ento. n. Penf. Biff. Debamme, Schwa bacher Str. 61, 2 St. Difting. finderl. Bitme,

2(ni. 30, gute Grich., f. pornehm. gleichen Unfchlug, am gemeinich Anofitige, ginge et. als Reifebegl. mit. Offerten unter b. 820 an ben Lagbi-Berlag.

Gebildete Dame

a, d. Gefellich., d. Alleinseins mübe mit guten, gerecht. Thar, freundl Weisen, w. iich mit ält, gutsit, deren, um den Reit des Lebens friedrich zu berleben, zu berheireiten, Keelle Off. u. K. 817 an den Togbl.-Vert, Emmi!

halten ihre Dienste für alle in das Bankfach schlagende Geschäfte unter Zusicherung billiger und sorgfältiger Bedienung bestens empfohlen.

Comptoir: Langgasse 16, L und II. Stock. Telefon 51 und 706,

Geöffnet von 9-1 | Uhr.

Abschlüsse von Leibrenten - Versicherungen.

Samstags nur bis 1 Uhr,

! Nur noch einige Tage! Auf der Burchreise nach Erlissel.

# CIRCUS SCHUMANN.

200 Personen! 150 Pferde! Aeltestes, vornehmstes u. grösstes Unternehmen der Gegenwart. Am Hauptbahnhof - Wiesbaden - Am Hauptbahnhof.

Dienstag, den 23. Aug., abends 8% Thr: 2 grosse Sport-Vorstellungen 2. m

Rendez-vous der vornehmen Gesellschaft.

Herr Direktor Schumann
mit seinen
Gross, Sportaktm., elekt. Lichteffekt.,
ausgef. v. Herr Oskar Schumann jr.
Mr. Florio
Geschwister Carré

Mr. Florio Geschwister Carre
m. seinem afrikanischen Drome isr. (2 Damen), Akrobatinnen zu Pferde.
EER Ausserdem noch 16 der besten Nummern des Reperteires.
Mittwoch, den 21. August:
2 Grosse Vorstellungen 2.
Nachmittags 4 Uhr

zahlen Kinder halbe Preise volle Preise In beiden Vorstellungen das Biesen-Weltstadt-

Proise der Blitze: Loge 3 Mk., Sperratz 2 Mk., 1. Platz 1.50, 2. Platz 1 Mk., Galerie 50 Pf.

2. Platz 1 Mk., Galerie 50 Pf.

Vorverkauf bis abds. 6 Uhr im Zigarrengeschäft Gustav Meyer.

Langgarse 25, Telephon 451, vis-à-vis vom "Tagblatt"-Haus.

Die Circuskasse ist täglich von 11—1 Uhr vorm. u. von 6 Uhr abends an geöffnet. An Tagen, wo 2 Vorstellungen statifinden, von 11 Uhr vormittags an ununterbrochen.

Hochachtungsvoll! M. Schumann. Ritter p. p.

Der Zutritt zu meinen hochinteressanten Proben, welche vorm. von 10—1 Uhr statifinden, ist Erwachsenen für 50 Pf. und Kindern für 25 Pf. Forrée restattet.

25 Pl. Entrée gestattet.

perleiht ein rofiges, jugenbfrifches Untlik und ein reiner, jarter, iconer Zeine. Stedenpferd.Dilienmild.Seife

pon Meramann & Co., Pladebruf, Breis h St. 50 Bf, ferner ift ber Littenmitd. Gream Dada ein gutes vorzigel, wirtendes Mittel gegen Commerfproffen. Tube bo Bf. bei: Biff. Madenheimer, Sio Sifie, Ernft Rods, Chr. Tanber, Mich Send, Mob. Sauler, Jak. Minor, Berd. Alexi, Ad. Gariner, A. Cras, Neinft. Götlef, Ed. Wrecker, Wills. Graele.

Brillantine

Crustallisee macht Bart u. Ropilhaar weich u. glangenb verleibt bein Saar feinen aufbringliden aber angenehmen Boblgerum. Der fein. Damenwelt gang bejo ibers zu empfehl n. In Glasbojen à 1.25 i. b. Part. Sanbl. u. Frifeurgeich. Sulubnob. Barentt. 4.

lieb bat, vor Krantbeit und Siehium ichüben will, verlange Dr. Sentets Buch "Ghe vone Kinder" gegen 50 Bi. in Briefin. Fr. Linser. Berlin-Bautow 438. (E. B. 923) F161 Bollbabewannen 15 Mt., Gastocher, Gaslampen, Glühförber usw. enorm billig. B. Krouse, Wellrigftraße 10. fauft man billigs Reugasse 22, 1. 6097

Ber feine Arau -

Unter den Eichen.

Heute Dienstag, 23. Aug., nachm. von 4 Uhr an:

# Operetten-Konzert.

F78

Eintritt frei!

Zur Notiz!

Man fann bei ben fich maffenb, mebrenben gweifelbaften Mitteln gegen Saarleiden nicht genng auf das b. reits feit 42 Jabren

fich bemabrenbe, bon Auforitaten empf, fich burch Gute u. Billigteit ausgeichnenbe

Haarwasser von Retter, München

aufmertfaut machen, welches wirll. leiftet,

mas es verspricht: Konfervierung und Araftigung ber vorhand Haare, Reinig-ung von Schuppen, Beich- u. Glangend-machen ber Haare 3n hab: um 40 Bf. und Mt. 1.10 in der Abler- Drogerie

Will, Machenhelmer, Bismardring 1, Fay. Ho'brog., Biebrich a, Rh.

Soul, Soul, Soul,

Eintritt frei!

# Billige ....

Grosse Bestpartien in jeder Rollenzahl für Zimmer, Treppenhäuser, 1079

Sockel etc. enorm billig.

Rudolph Kaase

Kleine Burgstrasse 9. Ohne Bernfaftorungen werben Tatowierungen

fdmerglos obne Marben entfernt. Fo. Rob, Windfuhr, Eresben 123.

# === Tages=Deranstaltungen. \* Dergnügungen. =

Rurbans, 11 Uhr: Kongert in der Stochbrunnen-Anloge, 3 Uhr: Mail-coach-Ausflug nach der Poatte. 4 Uhr: Moonnements Kongert. coach.Ausflug nach der Platie.
4 Uhr: Abonnements . Konzert.
8 Uhr: Abonnements . Konzert.
Opereifen. u. Walger.Abend.
Eduigl. Schaufbiele. Abende 7 Uhr:
Der fliegende Hollander.
Refibena.Theater. Geichloffen.
Bolts Theater. Abends 8.15 Uhr:
Dor Allerwelisbeiter.
Balhalla Theater. Abends 8 Uhr:
Ein Balgertraum.
Balhalla (Reftaurant), Abds. 8 Uhr:
Konzert.

Konzert.
Broden - Theater, Wilhelmstraße & (Hotel Monopol). Nachm. 4.30-10.
Stinehhen - Theater, Taumusstraße 1.
Rachmittags 4—11 Uhr.
Blasschub - Balast, Aussichungs - Gelände. Täglich geöffnet 11—1 Uhr borm., 3—6 nachm., 8—11 abends.
Birfus Schumann. Abends 8.16 Uhr:
Bortfellung. Sorfiellung

Arbeitsnachweis im Rathaus, unentgelft. Stellenbermittlung. Dienitftuwen von 8—1 und 3—6 llbr.
Dänner-Abteilung f. alle Beruie.
Afteilung für Gaft- und Schaniwirtschaftsgewerbe jür männliche
Hotelangestellte. (Auch Sonntags
geöffnet von 10—1 llbr.) —
Frauen-Abteilung, für weibliches
Dotelpersonal, höh. Beruskarten,
Berfäuferinnen, Dienstmädden,
Berfäuferinnen, Dienstmädden,
Brieftsnachweis b. Christs. Arbeiter-

Arbeitenachweis b. Chrifts. Arbeiter-Bereins: Seerobenftraße 13, bei Schubmacher Fuchs. Damen-Klinb. E. B. Oranienftr. 15, 1. Für Mitglieder geöfinct von morgens 10 bis abends 10 Uhr.

morgens 10 bis abends 10 Uhr.
2018, und Sonnendad des Sereins
für vollsverfändlige Eefundheitspfiege (E. B.) auf dem Chelberg.
Täglich geöffnet von morgens
d Uhr dis sum Eintritt der
Dunfelbeit.
Berein für Kinderhorte. Täglich von
4—7 Uhr. Steingasse 9, 2, und
Bleichitz. Schule, Bart., Berghort
auf dem Schulderg. Knabenbort,
Plücherichule. Johann LudwigKort, Lekritraße. Dilfskrafte zur
Mitarbeit ermunicht.
Berein Francenbildung Brauen.

erein Frauenbilbung Frauen-fiudium. Lefezimmer: Oranien-fraße ib. I. Bieberausgabe täglich ben 10 bis 7 lbr. Ausfunfissielle für Frauen Berufe: Biebrich, Ehrusferstraße 6.

Rrantentafie für Frauen und Jung-frauen. Deibeftelle: Bafram-ftrage 18, 1.

Berein ftaatl. geprüfter Maffeure, Arantenpfleger und Heilgehilfen. Jentralftelle für loftenlose Aus-fünfte. Jos. Ruhl, Weberg. 44, 2. Geöffnet Mittwochs von 19-1 p. 3-4 Uhr.

GemeinfameOrtsfranfenfaffe. Melbe-ftelle: Biderftrafte 12. Attuarque' Scunftfalon, Tounusfir. 6. Banger's Runftfalon, Quifenftrage 4

und B. Kunfifalon Bistor, Wishelmstr. 54. Demmins feramische Sammlung (Neugasie, im Leihaurs, Eingang Schulgasie). Geöffnet Mittwochs u. Samskags nachmittags bon 3 bis 5 Uhr. Eintriet frei.

Gemäsbejammlung Seinsmann im Kaulinenichlöschen, Geöff, Sonn-iags von 10—1 Uhr, Mittwocks von 10—1 u. 3—5 Uhr. Gentritt

frei.
Bolfsleichalle, Friedrichstraße 47-Geöffnet toglich bon 12 Uhr mitt. bis 826 Uhr abends. Sonne und Feiertags bon 1410—1 Uhr ze-offnet. Eintritt frei. Berein für unentgeltsliche Auskunft über Wohlfahrtd-Einrichtungen u. Rechtöfregen für Unbemittelte. Zoglich don 6 bis 7 Uhr abends,

(Arbeitenachweis), Ab-Maibaus teilung für Manner). Bentraiftelle für Rranfenpflegerinnen

entralitelle für Krankenbslegerinnen des Arbeitsnachweises für Frauen, Abbeitung 2 (für hößere Beruse) im Nathaus. Geöffnet bon 160 bis 361 und 168 bis 1/7 llbr. die Vislistbeken bes Bolfsbilbungs-Bereins ftehen jedermann zur Be-nuhung offen. Die Bibliothet 1 jin der Schule an der Kastellite.

iin der Schule an der Kaftellitz)
ist geöffnet: Sonntags den 11 dis
1 lhr. Mittwochs von 5 dis 8 lhr:
und Samstags von 5 dis 8 lhr:
die Vibliothet 2 (in der Blückerichule): Dienstags von 5 dis 8 lhr:
die Vibliothet 2 (in der Blückerichule): Dienstags von 5—7 llhr,
Donnerstags und Samstags von
5—8 llhr: die Bibliothef 3 (in der
Schule an der oberen Abeinstr.):
Sonntags v. 11—1 llhr. Donnerstags und Samstags von 5 dis
8 llhr: die Bibliothef 4 (Steingasse 9): Sonntags v. 10—12 llhr.
Donnerstags und Samstags von
5 dis 8 llhr: die Philipp Abeggs
Bibliothef (i. d. Gutenbergschule):
Rittwochs und Samstags von
4 dis 7 llhr.

Mittwochs und Samsings von 4 bis 7 lift. erein für Sommerpflege armer Kinder, Aureau: Steingasse 9, 1. Sprechstunde: Mittwoch u. Sams-tag von 6—7 lift. Berein

# Bereins Nachrichten

Turnverein. Abends bon 8-10 Uhr: Rurturnen und Borturnerichale.

Biesbabener Rechtflub, Abends 8 bis 10 Ubr: Fechien. Fechten-Berein Wiesbaben (borm. Fechter-Beveinigung). 8-10 Uhr: Section.

Turngefellichaft, 814—10 Uhr abende Stiegenturnen der Alfiven u. Bög-linge, jowie der Rännerriege. Manner-Turnverein. Abds. 813 lift: Riegenturnen der aftiben Turner und Zöglinge. Nach demfelben: Alloemeiner Singabend. Stensgraphen Berein Gabelsberger. Anfänger-Unterricht: 149—10 libr.

Biesbabener Civerants : Gruppe. Abends 8.30 Uhr: Sigung. Gefangverein Wiesbab. Männerflub. Abends 834 Uhr: Probe.

Evang. Manner- u. Jünglingeverein. Abende 81/2 Ubr: Jugenbabteilung. Biesbabener Athieten-Rinb. 814 Hhr;

Evangelifder Arbeiterverein, Abenba 81/2 Uhr: Sitheripielprobe. Guttempfer , Loge "Taunuswacht". Abends 81/2 Uhr: Verfammlung. Spracheswerein 1903. Abds. 81/4 Uhr:

Frangölische Konderfation.
Stongrabben Riub Stolge Schren.
Loends 9 Uhr: Bereins- und
llebungsabend.

Fortbildungsgruppe Stolze . Schren. Difter-Ueburgen abos. 9-10 Uhr. Stenographie . Schule (Gewerbe-

Schubert-Bund. 9 Hhr: Brobe. Wannergejang . Berein Concorbia. 9 Uhr: Brobe. Manner - Quartett Dilaria. 9 Uhr:

Gefangprobe. Uthleitiport : Riub Athletia. Gegt. 1892. Abends 9 Uhr: Hebung. Braft : und Sportflub. Abends 9 Uhr:

# Berfteigerungen

Berkeigerung eines den Ebeleuten Karl Toenges dier gehörigen Wohnbaufes, belogen an der Jahn-frage 29, bei Kgl. Anstsgericht, Abteil. 9, Zimmer Br. 80, vorm. 10.30 Uhr. (S. Tagvi, Kr. 365,

Bersteigerung eines den Ebeleuten Christian Bfanzler zu Klarental gehörigen Wohnhauses, der Königt, Amidgericht, Abreilung 9. Jimmer Ar. 60 bier, vorm. 10 Uhr. (S. Togbl. Ar. 885, S. 7.)

# Theater Concerte



Dienstag, ben 23. Muguft. 177. Boritellung.

Der fliegende Jollander. Romantische Oper in 3 Alben von Richard Wagner.

Berfonen:

Daland, ein norwegisch.
Seefahrer . herr Schwegler.
Senta, ieine Tochter Fran Leffter. Burdard
Erif, ein Jäger . herr Henjel.
Marn, Senta's Amme fri. Schwary.
Der Steuermann
Dalands . . herr henfe.
Der hollander . herr Schüg.

Defor. Einricht: Herr Majchineries Direktor Hotrat Schid. Die Türen bleiben während der Onverture gelchlosten. Rach dem 1. und 2. Afte finden längere Paufen fiatt.

Erhöhte Breife. Anfang 7 Uhr. Ende noch 9% Uhr. Mittwoch, ben 24. August: Cornclius

Boğ. Donnerstag, den 25. August: Tief. land. Freitag, den 26. August: Die Nournalissen. Sanstag, den 27. August: Orpheus in der Unterwell. Sonntag, ben 28. Auguft: Die Balfure.

Volks-Theater. (Bargerliches Schaufpielbaus.) Dobheimer Strafe 19. Direttion: Dans Wilhelmy. Dienstag, ben 28. Muguft. Abends 8.15 Ilbr.

Der Allerweltsvetter.

Luftspiel in brei Aften von Roberich Benedir. Spielleitung: Max Ludwig. Berjonen:

Gariner, ein reicher Gmil Romer. Sans Sobenborff Jifa Martini. Engenie Jatobi, Bauline | feine Rinber Bilbeim Gugenie Bate Stegel, Gariners Better Mag Budmig.

Buile, Ganshalterin . Ann Damion, Bucheim, ein junger Kaufmann . Billy Wagler. Gin Diener . . Gustav Billers. Ort der Handlung: Ein Teines Problinginadigen.

Mittwoch, 24. August: Der Balger-

fonig. Donnerstog, ben 25. August: De: Allerwelts Better. Freitog, ben 28. August: Der Parifer Taugenichts. amslog, ben 27, August: Der Sameiog, ber Balgerfonig.

# Walhalla-Sheater.

Direttion: f. Morbert. Dienstag, ben 28. Muguft. Abends 8 Ubr: Baftfpiel Gmil Rothmann.

Gin Walsertraum.

Operatie in 3 Aften von Felir Dorr-mann und Leopold Jafobjon, Mufit von Osfar Straus. Spielleiter: Berr Dir. S. Dobl, Dirigent: Berr Rapellmitt. Langer,

Joachim 18. regierend. Fürft von Flaufensthurn

Bringeffin Delene,feine Tochter . . . . Grl. Bern. Graf Lother, Better bes Fürften . Derr Schulte. Leutnant Richt . Derr Anfim. Beutnant Monticht . Derr Rohl, Moloi | bfterreichifde Gerr Ruchen. Toni | Ofigiere Gerr Graben.

Boldi dierreichische herr Kuchen.
Toni Ofiziere herr Krahen.
Friederife w. Iniverdurg
Oberkammerkrau . Frl. Benfer.
Bendolin Hansminister derr Kichler.
Sigtsmund, Leiblatai derr Maler.
Die Lichinellenissi . Frl. Malbberg.
Annerl Frigi Brit. Bengler.
Beppi Mitg ieder Frl. Haber.
Beiggi Pamientopesse Frl. Knofe Beis Ress
Ress Damientopesse Frl. Knofe Brit. Malbi
Berin Damientopesse Frl. Sagner.
Kathi Gofftaat, Ehrenjungsrauen, biter. piter.

Dofftaat, Ehrenjungfrauen, reichische Offigiere, Bolt. \* \* Burft Joachim Beit: Gegenwart, Ort ber Sand-lung: Fürftentum Blaufenthurm.

Mittwoch, ben 24. August: Das füße

Theater-Gintrittspreise. (Breife ber Blate intl. Garberobe): Brofgeniumsloge . Rt. 4.20 3.20 Frembenloge . . . . Orcheiterfeffel . . . . . . . . . 2.65 2.15 2.65 Barfett . Barfett . . Warterre . . . 1.10

# Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 23. August,
Vormittags 11 Uhr:
Konzert des Städt. Kurorguesters in
der Kochbrumsen-Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister W. Sedony.

W. Sadony.

1. Ouvertüre zur Oper "Die Stumme von Portiei" von D. F. Auber.

2. Calabraise von Jul. Rosenhain,

3. Grubenlichter, Walzer aus der Op. "Der Obersteiger" von C. Zeller.

4. Romanze, Es-dur, von Rubinstein.

5. Phantasie aus der Oper "Der Barbier von Sevilla" von G. Rossini.

6. Bataillon vorwärts, Marsch von Fr. Dulinsky.

Fr. Dulinsky. Eintritt gegen Brunnen-, Abonne-mentskarten für Fremde und Koch-brunnen-Konzertkarten.

Ahonnements-Konzerte des städlischen Kurarchesters. Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr: Ouverture zur Oper "Das Nacht-lager in Granada" von K. Kreutzer.
 Slavische Tanze Nr. 7 u. 8 von

3. Phantasie aus d. Op. "Der Prophet" von G. Meyerheer.

4. Szene und Arfe aus der Op. "Der Preischutz" von C. M. v. Weber Posaunesolo: Herr Frz. Richter 5. Ballettszene aus "Gretna Green" von A. Gustaud.

6: Ouverture zu "Egment" vo

7. Kol Nidrei, Adagte uper hebrainche Melodien für Violoncello mit Or-chester von M. Bruch. Herr M. Schildbach. 8. Valee caprice in P. A.

Herr M. Senuciación von S. Valse caprice in Es-dur von A. Rubinstein

Abends 8 Uhr: (Operetten- und Walzer-Abend des Städtischen Kurorchesters). 1. Ouverture gur Op. "Boccaccio" von

Frz. v. Suppé. 2. Wienerblut, Walzer von Johann

Strauss. 3. Offenbachiana, Offenbachsche Potpourri Operetten A. Conradi.

4. Wienerisch, Polks française von

C. Stix.

C. Stix.

5. Enir'acte aus der Operette "Donna Juanita" von F. v. Surné. Harfe-Sole: Herr A. Hahn,

6. Ouverture mr Operette "Der Betrelstudent" von C. Millocker.

7. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer von Johann Strauss.

8. Marseh aus der Op. "Der Graf von Luxemburg" von F. Lehår.

# Ineater

6 Willielmstrasse 8 Motel Monopole.

Erstes und vornohmstes Theater seiner Art am Platze

Spielplan Dienstag, den 23. August bis Freitag, den 26. August. Der Riesenbrand

der Brüsseler Welt-Ausstellung, Sehr spannend:

# Die christl, Märtyrer.

Drama aus der Zeit der Chris en-Verfolgungen.

Raiser Franz Josef bei den Schützen zu St. Pölten, Interessantes Kulturbild.

Die Yellou Jacket Mine. Bild aus dem amerikanischen Minenleben.

Die belden Wiltter. Spannendes Lebensbild.

Neueste Humoresken!! | Nunne auf dem | | Im Lottchen zu er-

tappen etc. etc. 5964 Täglich ununterbrochen

von 3 Uhr bis II Uhr.

die faltenlosen Fallen gelegt, die das Buge enighten mulhen. Ein Aursias für die Schöuschlickeri danert eine ganze Welle. Wes. Dontputan behanptet, das seche Aseit sind, um der lungen Dame die "Runft des Schslenstigen. Zif sie erst durch eine Zeit daran gevöhnt, sich im Schzas besdacket zu siesen, den nut sie es später von selbst. An den Aursias knipft sich noch eil Komtrodellurgen. Auch den Aursias knipft sich noch ein Komtrodellurgen.

connections of the continuity flow in Spanish , Ging Connections Studies and Connections Studies in the Connection Studies in the Connection Studies in the Connection Studies of Connection Studies and Studies Studies and Studies Studies In Institution Inst

nußgenoudgiene Ziere. In der Gondrennenis Stadutst und Schieft no des Brongen inde geingen nerben bürfen, vertren ightlich is des Broog Beile erfeutt. Es neith der Auftren ightlich is des Broog Beile erfeutt. Es neith der Auftrent ightlich gefügten der Beile 30 der Beile in der Beile der Geführt des Beile Gelier in der Beile Gelie Beile Bei

an:

oder mer, 1079

Der ter.

even. ische

stein

uber

!

.

.

# Morgen-Beilage des Wiesbadener Cagblatts.

Mr. 195.

Dienetag, 23, Muguft.

1910.

(83. Bottfebung.)

Scharfan, Cebendig tot. Roman bon Willy

Bor einer halben Stunde halte der Erbpring zu Korfmann binibergeschickt und ihn zu sich bitten lassen. Run sagen sich die beiden gegenisber, und der Arzt harrte der Klagen seines jungen Freundes. Tenn zu klagen hatte der, das sach der Eintretende auf den ersten Bild.

Seine mikmutige Meine, das stärfere Zuden um die Augen verriet nur zu deutsich seinen Unwillen.
Dies Zuden hatte sich infolge sachlicher umd gleichmäßiger Behandlung sast gänzlich selbst, jeht trat es wieder läufiger und stärfer auf.
"Es ist schredlich", klagte Ecro. "Immer din ich allein und weiß zuweilen dor Langeneise nicht, das ich aufangen soll. Selbst Urfula scheint nichts von mit wissen zu vollen."
"Aardelt, heure derunittag sür eine Itmde. Aber ich ditte Sie, Heure denninen war? — Bordin schiedete ich nun zu ihr hiniber, ich sieß Fräusen den senden denne ich die Knibort, das pahle sich nicht. Das ete konne ich die Antwort, das pahle sich nicht. Das eist doch zu dennun!"

Der arme fleine Kerl. dachte Seing Kortmann, als er den armen, reiden Erddringen anfab. Seinen Räfig tit umd bleibt das Schloß für ihn darum doch.

"Und denfen Sie sich, dann ist die Dittersbach felöft zu mir gekonnnen und hat so gewisserungen um Entfause, aber es wierde gar nicht mehr songe dauern, daß Urfula wieder immer mit mir zusammen wäre.

"Die alte Dame tat so gebeinmisdelt, daß ich sie gar nicht derstauben habe. Sie ist zu albern."
"Sie teilen nur mein Ros, Gero", erwiderte ihm Kortmann. "Ich war zwar vorhin sie einige Mirnuten mit Urfula im Lagusgarten, aler früher kamen wir doch auch viel hänsigarten, aber früher kamen wir dag auch viel hänsiger zusammen."
"Das ist koch nicht dasselbe, wie mit mir und Urfula. Wir sind so die viele Zahre immer zusammen gebeichen, da gewinnt man sich doch sied — versieden Seieg."

"Ganz recht, aber auch ohne daß wir uns durch Zahre fennen, haben Urfula und ich uns sehr lieb." Ter Prinz zuche zusammen. Er ernah im Augen-bliche nicht die zanze Aragustie dieser Worte, aber eine Furcht übersiel ihn, eine Angli bor einem sich nässenden schrecklichen Etwas, das er noch nicht er-messen fangen.

einer Offenheit gegen den jungen Mann kam, an bei ser soeben noch gar nicht gedacht halte. Fuch der auf

Prinzen Zügen sich widerspiegelnde Schreck entging seinen sonst so scharfen Augen. In güligem und freundlichem Tone fuhr er sort: "Urfusa und ich haben uns so steb, daß sie meine Fran verden voll."

Gero fank in sich gusammen, als hätte er einen Schlag auf den Ropf erhalten . . . Gie. lieber Gero, sollen der erste sein, der sich mit ums unseres Glücks kreut." "Glück — Elicks kreut." "Glück — Elicks kreut." "Glück — Elicks kortmann mit Schyeden, was er angerichtet, welche tiese und schwezzliche Winde er der Seele diese jungen Freundes beigebracht hatte. Gero liebte Urfulal . . . Und einer Kinderneigung war im Laufe der Lagher eine bewundernde Underning gewoden, denn er beugte sich einer bewundernde Und ans dier fer Anderung hatte sie eine kewanndernde Anderung gestaltet, eine Liebt, die sinn sellen fich eine tiese Reigung gestaltet, eine Liebt, die sinn sellen siehe er es und ernach wuche er es und ernach wuche er es und ernach wuche er es und erhabt im gleichen Augenblick die er und erhabt im gleichen Augenblick die ein Abe

Rur eines Augenblids Zeit bedurste es, Kort-mann über alles Auffärung zu verschaffen, sich sein Berhalten vorzuschereiben.

Kein Mitleid! — Gero war in dieser furzen Spanne Zeit durch den großen Seelenschmerz ein Mann geworden, nur allein kann ein Mann mit solchem Zeide fertig werden.

Er ftand auf, trat zu dem Erbpringen und legte ihm die Hand auf die Schulter.

"Zeder große Schmerz, ist zugleich ein großes Glick, wein lieber Freund. — Ich westlebe Sie und begreise Sie. — Reinem Menschen bleibt ein großer Schmerz, erspart, und das ist gut so, denn er lehrt uns, daß ein Höherer über uns ist, dem wir uns in Demut beugen missen nuch die Größten und Rächtigsten. — Wir missen iberdinden seinen, um zu zeigen, daß wir Männer geborden seine, um zu zeigen, daß wir Männer geborden sein. Phur ein ganzer Mann sonn sierdinden — er m uß ess!"

Wes der Erdpring nach einiger Bei aufblickte, war er allein. Lange, lange floffen die Erönen Gebanken Jungen nuaufhaltfan, nur den einen Gebanken fonnte er fassen: Urfula war für ihn versoren. Aber wie der gute Junge so dasaß und meinte, in seinen Schmerze freden zu miissen, da samen langsiom die guten Gedanken. — einer nach dem anderen. Rach wie do darsten er seine Urfula den ganzen dersen lieb haben, das durste ihn niemand wederen, seisse liebst Haben hab den einen ber ihn wohnen.

Drud und Berfag ber 2. Schillenbernichen Dof Buchruderet in Biesbaben Bertantportift fir bie Schriftfeitung; II. Schufte ban Beife is Sonnenben

Aber Schnerz und Glücksgefühl führten in seiner Seele einen erbitterten Kannpf, immer wieder erwies sich der Schnerz als der stärkere. Und ohne den Schlas stinden zu können, wähzte er sich während der ganzen Nacht auf seinem Lager hernun.
Ann anderen Morgen ließ Gero den Freund rusen mid sagte ihm nit zitternder Stinnne, während die hesten Tränen über seine blassen Kinnne, während die hesten Tränen über seine blassen Blück, lieber Helun Abrus die beite, agen Sie Ursel nicht, lieber Heinz, — aber ditte, sagen Sie Ursel nicht, das wicht."

Ende wieder fo Kortmann brudte ibm in warmem Mitgefühl die Sie ihr nichts, Being. - 1 er fo bununt fein wie geftern." - ich fonnte au

Mai.

Es war der Morgen des ersten Lange Wochen waren eintör ichen, in deuen das Versted gerstedspielen hingegangen, en fein Ende

arzt vor, mit seiner Berlobung vor aller Welt hinter dem Berge halten zu milisen. Wie eine Unrecht gegen seine Liebe kam ihm das vor, wie eine Berleugnung Berlobten. abgeschmadt und lächerlich fam es bem Leib-

beshalb hatten sich beibe also immer noch biefes fein Unrecht borzuwerfen.

Seite herbeigeführt merben. Schneibe, Tazu stand die meide, in jedem Entscheidung boch auf des Messers Augenblid konnte sie bon dritter

Richt entgangen war es Heinz Kortmann, obgleich er in biesen satte, daß seine Verlobte zweimal zur Fischien beiehlen worden war.

Was dort geschehen war, wuste er freilich nicht, er machte es sich aber klar.

The evollster Weisen war, wuste er freilich nicht, er machte es sich aber klar.

The evollster Weise mit der jungen Verwandten gesprüchen, leider aber so rasch und so leise, daß diese nur wenige Worte außer Jusammenhaug hatte verstehen seinen Bennen. Da waren denn Durchlaucht jedesmal sehr ungehalten gewesen, bis die liebe Abele mit dem guten Bate heraustrickte, Durchlaucht möchten die Enade haben, bei einem dritten Enursaug recht langsam mit dem jungen Wädchen zu reden.

Dies alles sollte und mußte eine Ende nehmen, um so mid, als das Brautpaar unter einer überswachung und einer Epioniererei zu seiden hatte, die in bisher seiner übereinstimmung von Fräulein von Tittersdach und Karoline ausgeibt wurde.

Niemals war Ursula allein, nicht einen Schritt durfte fie ohne Begleitung aus ihrer Wohnung tun Alles zusammen aber rief einen Zustand der Er-Emporung in Being Kortmann herbor,

Rasch stieg er die Treppen hinab, Kingeste an Wohnung Ursusas und ließ sich bei Fräusein Grauch melben. dem so oder so ein Ende gemacht werden mußte.

Eine Minute spätar stand er in dem Keinen Sason seiner Berlobten, sach aber sosort, das außer Ursula noch die Hosdame anwesend war. So begrüßte er seine Braut mit einem Händedruck, die andere mit einer seichten Berbeugung.
Fand die Tittersbach schon die Art Ursulas empörend, die den frühen Besuch annahm, ohne sie

Erlaubnis an fragen, fo reigite die Art Urfulas annahm, ohne sie s sie Art des

Leibarztes noch mehr. Was fiel denn diesem bürgerlichen Menschen ein, sie, die Hofdame, so nachlässig zu grüßen? Meinte er gar, er sei hier unentbehrlich geworden?

privater Angelegenheit einige Worte meine Gnädige."
"Fräusein von Grauch hat keine G mit", kautete die spite Antwort. Ich wiederhole, daß es sich ur angelegenheit handelt." Ba hörte sie bie klangbolle Stimme des umes: "Ich habe mit Fräulein von G vater Angelegenheit einige Worte zu au medifelit, Grand

21

formitte of te fe fe fa fin Io

in di fo su fit te do an bo Siffice

mi Mi

fel eig en

fin me ols ber ba

gel gri feft ift lock ein

fich her we fen un' Sp ift fier nor

ihr get Fri frii ein

Geheinmiffe por

Ħ eine Private

beswegen t Das war eine Herausforderung, und Dittersbach sette sich in Kampsstellung, vegen werden Sie gestatten milsen. oun Bod Fraulein Gerade

Bislang hatte Ursula kein Wort gesagt, wennegleich ihre dunklen Augen Blibe fprühten, Zeht sagte sie grollend: "Gut, bleiben Sie. Ich aber werde hinüber gehen zu meinem Better, dem Erdprinzen, ihnt nitzuteilen, was Sie sich hier erlauben. Die Folgen wollen Sie sich selbst zuschreiben."

Die Hofbame wurde blaß. "Fünf Minuten,!" sagte wittend und berließ den Salon.
Die Unterredung der Berlobten war kurz. Kortmann hatte darauf bestanden, noch am heutigen Tag die Verlobung aller Welt mitguteilen, fomme dann, was wolle. Ursusa aber bat, dies bis aum 15. des Monats, ihrem Geburtstag, zu verschieben, Dann sei sie großfährig und habe das freie Versigungsrecht über ihre Person.

Was konnte er tun, als nachgeken? — le, Gotteswille! Branen.

ben Salon betrat, fo allein. Minuten fand sie fpäter d bie מסוו Littersbach von Grauch

Rortmann ärgerte sich doch ein wenig, nachgegeben zu haben. Er mußte hinaus, und da anderes nicht zu tun war, nahm er die am gestrigen Abend geschriebenen Briefe, sie selbst zur Post zu bringen. Rasch gring er den Fahrweg hinab mit der Absüct, einen weiteren Spaziergang zu unternehmen. Indesselsen der stellen händigte man ihm auf dem Ant, wo er ja desselsen Adressen schen schen schressen deseinrats geschrieben war, einen schweren eingeschriebenen Brief ein, dessen kant, wo der Kannt war, einen schweren eingeschriebenen Brief ein, desse geschrieben war. Iwa den beines alten Geheimrats geschrieben war, Iwa der wahd seine Brief zu lesen und zu prüfen, so daß er es vorzog, den Spaziergang ausgugeben und sofot die Treppe zum Schloß hinauszusselsen. Das war auch eine Bewegung, und zwap zustelsen. eine anstrengende.

Seit langem hatie er die Treppe nicht betreten. Im Winter bei Schnee und Glatteis war sie unwegsfam, bei Schurm und Regen war Auf- und Abstieg nicht großer Gesahr verknicht, heute aber reizte es ihrt strinlich, einmal seine Krast einzusehen, um in einem Zuge zur steilen Höhe aufzusteigen.

Tem sich ihm gegen diese Schönheit abgestumpst.
Bald war er oben, wenig später sak Schreiben. Es war das Gutachten des Grebeinntats Mitsche und sisneer des Erchrinzen. Es war das Gutachten des Geheinntats Mitsche und speeier anderer debeutenden Verberinzen. Es schlaß mit dem Sat, der Abring Gero von Kornburg-Erlasie geistig durchaus fähig und sehr wohl imstande, seine Angelegenheiten selbstständig zu führen.



Was ift, was fein wird und was war, Erflärt er uns ohne Säumnis. Dem Toren ift eben alles tlar, Dem Weisen alles Ceheinunts. Emil Selle.

# Aus der Geschichte der

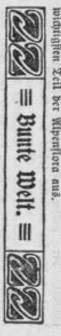
Alpenbl

umen.

Mibenrofen und Gebeltveit, die fonden Synnbole der Allen und den Stinder den Synnbole der Ander und den Stinder der eine Westeren febr mit nach hauf einen Wamberungen und Ferienfahrten seht mit nach hauf den ich gestellt gete ein geberen Schue, die sich freiße feit nachen Zeiten ein Leinaiserecht auf den flosen Kessenkeit der nachen Zeite ist der beitweitige Sessische Seiseiche, des einschen Bereitweitige ein der den Zeiten den Leinaiserecht auf den flosen Kessenkeit der neuen Kest offenderen Mehren Kesten der Allenbeiten ber Bereitiger, der sie einschlieden der Allenbeiten Bereitung amb ihren bereiten der Mehren Kestellen und der Erkeitschliche der Allenbeiten wert kest offenderen Weit gestellten und der Erkeitschliche der Allenbeiten wert flessen wirt vertede Aufleich der Allenbeiten Kest Allenbeiten Beiter der Erkeitschliche der Allenbeiten Erkeit der Mehren Allenbeite der Verlagen einer Tertiägeit und unteren Allenbeiten word ausgegangenen Tertiägeit der ein der Allen Mitteren des Annehm word ausgegangenen Tertiägeit der der Modelt wurde, erhölten fich und des dann die feit der in Hallen Allenbeiten Allen Mitteren Vordamerlta vordamut. Auch auf den höchfelt und der Tertiägeit der der Allen Mitteren des Annehm vordamerlta der Erkälten Leis der Erkälten des der Erkälten der Erkälten fich und des dann der Erkälten sieher Erkälten fich auf den Bestellen Mitter gegenwärtigen Alpenfläche Arten, während die dann der Erkälten Leis der Erkälten Leis der Erkälten Mitche unteren Vordamerlta wirden Schliegen Allenbeiten Allenbeiten Stillen gestellten der Erkälten Mitche unteren Vordamiten der Erkälten unt der Bestellten Mitche Erkälten unt der Abhalten der Erkälten unt der Erkälten der Allenbeiten Stillen der Erkälten der Allenbeiten Bestellten Bestellten der Allenbeiten Bestellten der Erkälten der Allenbeiten Bestellten Bestellten Bestellten ber Gestellten Bestellten Bestellten der Erkalten licht ber Erkälten der Best

Allhengebiet vorlamen, geht aus einem michtigen Mithengebiet vorlamen, geht aus einem wichtigen Kunde hervor, den Prosesso aus einem wichtigen Frunde herber herbort, den Prosesso der unter dem Namen der wies nämlich in der sossilien Flora der unter dem Namen der höftinger Breccle bekannten Ablagerungen am Talgehänge nördlich von Innsbruck jene pontliche Albentrose nach, die so vielsach in unseren Garten kultiviert wird und die jest noch wild sowohl in der Waldersgion der pontlichen Gebirge und des Kautchus, wie auf begrenzten Areal im stilchen Albenrose war die zu ihrem Aachweis in der Höftlichen Albenrose war die zu ihrem Aachweis in der Höftlichen Albenrose war die zu ihrem Aachweis in der Höftlichen Albenrose murdlichen Mitteleuropas derbreitet war und die deutigen Fundorte der Pflanze mit noch als die letzten Kelte des ehemassigen Artikeleuropas derbreitet war und die der Gebracht muß dandals, wie and andere Pflanzenfunde erweisen, sich an den Talbängen nördlich von die den der der der den Talbängen nördlich von Innsbrud eine ben ber heutigen einem of

gegend des Gartnertofels in Kännten blühende Wulfenia carinchiseca erlangt, beren nächste Betwandte erst in Albanien, Syrien und Afghanistan bortommen. In, einige underkemdar albine Pssangen kommen in Mitteleuropa seit der Zeit, da sie die Sergkeischerung von den Bergen herabitied, auf Higen und in der Edene vor. In nächster Rähe Wienes gedeihen Primula Auricula, Saxifraga Aixoon, Calaraintha alpina und Rosa alpina auf den Helfen des Biener Wasees. Koitvih des Vresslau, der diese Vilumen die danschnichen Frichen Stiefen das Schweibinntoos in Oberschwaden, Friedingen im Tchradisschen Frührt. An all diesen Stiefen wasser, Vresslage blieben Frührt. An all diesen Stiefen wrater Zeit geschieben berühnt. An all diesen Stiefen wrater Zeit geschieben Frührt wird aus die hie albine Pstanzenvosst dabe, aber dies artische Element in der heutigen Albane die Pergeischaft mit der artischen Pstanzenvosst dabe, aber dies artische Element in der heutigen Albendes. Da die Hochen Bergpslanzen in die beutschen, stiegen aus dem Korden Bergpslanzen in die deutschen, stiegen aus dem Korden Bergpslanzen in die deutschen, stiegen aus den Albern wach der Eiszeit mitt, aber die aus den wärmeren Geschieden vortommenden Arten waren doch bedeutend aus der beisen Zeit der Albenschen Bantender Mitten waren das debeutend wichtigften Teil der Albenschen daher des Genes stieger aus der beisen Bont Morden das der Bergsteiger und der Gebenschen und der des geschieder und der des geschieder und der Bergsteiger aus der beisen Bont der Albenschen der 



Die Alabemie der Schänschlerinnen. Es scheint, das die jungen Damen das Kontinents ihre Erziehung noch nicht in einer so wollenbeten Weise erhalten, wie die Söcher Amselickeiten der singen Damen, und Berdollkommnungs-möglicheiten der jungen Damen, und wenn man behanptet, das die Kumerikas. Dort sinnen man ichglich auf Berdollkommnungs-möglicheiten der jungen Damen, und wenn man behanptet, das die Kumerikas und der Gestern woran sind, so hat das eben schnen Grund in dieser Fisierungen stadennie ausgetan, die den Awed versiegt, den nicht gen. Damen ein schanes und grazidies Schassen seizubringen. Damen ein schace Dompman, die Leiterin dieser Akademie, der schaese und grazidies Schassen Damen kein schaesen, die Lingen Damen Weigen. Mundscheiben, das sie an alle begüterten Familien Amerikas senden, das sie am alle begüterten Familien Amerikas senden, das sie am alle begüterten Familien Amerikas senden, das sie ungen Damen Wert das ur Ruhe begeben. Viele hilbsen auszusehen wie beim Wachen. Die Tänigen Damen der oderen Flindpunder sind über ihre Liden nehmen eine hähligte Verlung ein, es gibt Damen, die ein zeiher nehmen eine hähligte Stellung ein, es gibt Damen, die im Schlaf die Stellung ein, es gibt Damen, die in zorniges Gesicht machen. Alles das entstellt natürlich die Schassehie der Geschlästeit des Handen lind der Amen bei jungen Damen eingeschlasen sicht nachteilig ist Sobald die jungen Damen eingeschlasen lich der nachteilig ist Sobald die jungen Damen eingeschlasen lind, begünnt die Brodach ming der Professione, Fässt dele nicht zur Austriedennist der Geschlast des Saarbodens nicht nachteilig ist Sobald die Machen der Schassehie der Schass

# iesbadener Cagblatt.

Beriag Langgaffe 21. "Tagbiart-hand". Schalter-halle geöffort von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs.

27,000 Abonnenten.

Angelgen-Annahme: Für bie Abenb-Ausgabe bis 12 Ubr mirtags; für bie Morgen-Ansgabe bis 3 Ubr nachmittagt.

2 Tagesansgaben.

Fernibreder-Ruf: "Tagbiatt. hans" Nr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Bezuge-Beris für beibe Ausgaben: 70 Big. monntlich, IR. 2.— nierteijabrlich burch ben Berisg Langgaffe 21. obne Bringeriebn. IR. 3.— vierteijabrlich burch alle beutiden Boftankalten, ansichtischlich Beltragelb. — Erguge-Beltellungen nehmen außerbem entgegen: in Biesbaben bir Breighelte. Ibs-marchtung 29, fowie Ein 118 Ausgabeitellen in allen Leclen ber Cabebt; im Bierbind: bie bertigen 38 Aus-gabellellen und in ben benachbarten Banbarten und im Abeingan die betreffenden Tagblatt-Ardger. Mugeigen-Breis für die Zeile: 15 Big, für lotale Anzeigen im "Arbeitsmarfi" und "Aleiner Anzeiger" in einzeizlicher Saptorm: 20 Big, in bavon abweichender Sabausführung, joneir für alle übrigen totalen Anzeigen: 30 Big, für alle austwärtigen Anzeigen: 1 Bit, für lotale Reflamen; 2 Mit, für untraktigen Berffamen: Sange, halbe, briteit und biereit Geltem, burchkandend, nach befonderer Greechung. Bei wiederholter Aufmahme unveränderter Anzeigen in furgen Zwijchenraumen entiprechender Nabatt.

Bur bie Aufnahme bon Angeigen an borgeichriebenen Jagen wird feine Gemabr übernommen.

Mr. 390.

=

商

befunben

haben,

191

#

230

Wiesbaden, Dienstag, 23. Anguft 1910.

58. Jahrgang.

# Abend-Ausgabe.

# Die badifche Rebellion.

Dem Barteitag ber badifchen Gogialdemofratie, Der am Sonntag in Offenburg ftattgefunden bat, batte man diesseits wie jenjeits bes Mains mit gang besonderer Spannung entgegengeseben, da ihm nichts mehr und nichts weniger oblag, als die Enticheidung über die feitens der Landtagsfraktion erfolgte Budget bewilligung gu fällen, die bon der Leitung der Partei als ein Berbrechen wider das fogialdemofratifche Dogma bingeftellt worden war. Satte boch ber Barteivorstand, um einen entsprechenden Drud auf die "großbergoglichen Sogialdemofraten" ausguüben, eine feierliche Proflamation erlassen, worin "das die Intereffen der Gesamtpartei schädigende Borgeben der Land-tagsfraktion der badischen Sozialdemofratie" als eine schwere Bersehlung gegen die Einheit der sozialdemofratischen Partei bezeichnet worden war und das Berliner Zentralorgan hatte löbliche Unterwerfung verlangt; Rolb, Frank und Ro. follten versprechen, daß ic etwas nie wieder borfommen merbe.

Aber die Rolb, Frank und Ro. haben gar nichts beriprochen, fondern fie haben in Offenburg fo icharie Reben wider die Revolugertaftit der preugischen Benoffen geführt, daß den Bebel-Ginger und Ro, beftig bie Ohren geflungen baben dürften. Und gang befonders bes ift der fogialdemofratifche Reichs- und Staatsanzeiger, ber "Bormarts", behandelt morden. Burde doch auf der Tagung folgendes Befenntnis der fdienen Geele des badifchen Abgeordneten Ged mitgeteill: "Wenn ich eiwas Butes über Baden berichte, bann wird mir das nicht aufgenommen, nur das andere wird von der "Leibziger Bolfszeitung" bom "Bormarts" aufgenommen." Folglich Folglich fdrieb Berr Ged . bas andere", und man fann es ben badi-iden Sogialdemokraten beshalb nicht verbenken, wenn fie fich in ichorfen Tonen gegen diefe ...fribole, wahr-Leitswidrige, erlogene Berichterftattung" mandten.

Bejagter Berr Ged, ber bon feinen engeren Benoffen langft ein als berpreußter Badenfer bezeichnet wird, bat fich auf der Offenburger Tagung redliche Milbe gegeben, die Kolt, Frank und Ko, in scharfer Attacke niederzureißen, aber er blieb fast allein auf meiter Flur und mußte als Geichlagener bas Schlachtfeld verlaffen. Und das, obwohl der Parteivorstand eigens gwei Mitglieder bon Berlin nach Offenburg entfandt hatte, um den großberzoglichen Gogialdemofraten flar zu machen, "was 'ne Cache is". Freilich mar ichon die Auswahl der Telegierten bemerkenswert; ba man feinen ber gefürchteten "ichnoddrigen Berliner", fondern außer dem belanglofen Parteifefretar Miller nur ben fauften, falbungsbollen Molfenbult entfandt hatte, fo erwies fich auch nachber die Fanfare ols eine Schamade. An die Stelle der Trobungen, mit benen man bon Berlin aus die Badenfer bearbeitet batte, traten Beichwörungen und Bitten, aber weder Budertrot noch Peitsche halfen. Obwohl es auch hier

wie in dem befannten Fuldafden Scherzgedicht hief: "Miller ift nicht einverstanden", obwohl der Parieis jefretär Miller zu bedenfen gab, was bei der Abstims mung auf dem Spiel ftehe, und obwohl er es filr ausgeschlossen erklärte, daß sich auf dem Magdeburger Parteitag eine Wehrheit für die Aufhebung des Rüruberger Beschluffes finden werde, bestand die überwiegende Mehrheit der Delegiertenversammlung auf ihrem Schein. Mit 136 gegen 36 Stimmen wurde ber fozialdemokratischen Landtagsfraktion das Bertrauen ausgesprochen und der Mirnberger Beichluß für unburchführbar erflart, mabrend mit 144 Stimmen bei einigen Stimmenthaltungen und feiner Opposition "gewissen preußischen und fächsischen Barteigenoffen"

ihre Anmagung testiert wurde.

Dies Boripiel jum Magdeburger Parteitag ift um fo bedeutsamer, als der banerische Maurer fich rudbaltlos auf die Geite ber Badenser stellte, indem er ihnen zurief, "marschiert fleißig weiter, wir Bahern sind dabei", und als gleichgeitig der in Gießen abgehaltene Porteitag der beiliichen Sozialdemokratie mit 48 gegen 30 Stimmen das Borgehen der Badenser billigte und ebenfalls die Aufhebung des Nürnberger Beidluffes verlangte. Diefer Beichluß, der befanntlich die Beftimmung befeitigt hatte, wonach wenigftens unter gang besonderen Umftanden die Buftimmung jum Budget geftattet fein foll, wurde damals gegen die mehr als fünf Dutgend Stimmen der Revisionisten angenommen, die aber alsbald ihren Protest gegen den Beschluß gu Protofoll gaben. Das waren Worte, jest aber find die Taten gefolgt, und deshalb muß man dem Magdeburger Parteitag mit Spannung entgegensehen. Rad; ber Stellungnahme ber Offenburger Berfammlung fonnen Die Babenfer nicht mehr gurud, und die Bayern und Beffen haben ihnen ihre Unterftilbung gugefichert, beren fie auch bei ber Mehrheit ber Wittemberger ficher find. Benn die Revisionisten jest abermals die "Wangentaktif" des fich Totstellens anwenden wollten, fo wirden fie bem Bluche der totenden Lächerlichkeit anheimfallen. Wenn fie aber festkleiben, wird es die Mehrheit der Bartei wirklich auf eine Araftbrobe ankommen laffen, oder wird man die Mittel und Wege zu einem faulen Kompromifi suchen und finden? Das find die drei politisch bedeutfamen Fragen, auf die der Magdeburger Parteitag der Sogialdemofratie die mit Spannung zu erwartende Antwort bringen muß.

# Politifche Aberficht.

# Getäufdite Erwartungen.

Es hat noch alles gut gegangen: die Hoffnungen ber Bafatiften, die Befürchtungen ber Freunde friedlicher Berhaltniffe in ben Oftmarten - fie find nicht in Erfüllung gegangen, der Raifer bat bei der Gin-weihung der Bfalg in Bofen teine politisch weittragende Rede gehalten. Er hat den deutschen Charafter der Proving Bolen betont - das war gut und

zwedentsprechend -, aber er hat feinerlei Antipolenmagnahmen angedeutet. Bir freuen uns diefer Burudhaltung und wir durfen wohl in den Reben Bilhelms II. die Sandichrift des bedächtigen, porfichtigen Kanglers erbliden, der die vielen vorhandenen Reibungsflächen nicht noch um eine neue vermehren will. Die Auffaffung wird freilich dadurch neue Rahrung erhalten, daß Bethmann-Hollweg überhaupt ein Haar in der preußischen Polenpolitif gefunden habe und namentlich ber Enteignungs politif abhold fei. Und gur Festigung feiner Bosition murce biese Saltung nicht führen. Die Saltatiften haben alsbald einen fleinen Parterpfeil abgeichoffen, indem fie ihrer Enttäufchung barüber, bag nicht gegen bie Polen mit wuchtigem Manifest gearbeitet wurde, burch ein Breg-Communique Ausbrud gaben, in dem ics beißt, in dem Fehlen jeglicher Bugeständnisse au bas - Bolentum werde man eine Bestätigung dafür gu feben baben, daß eine Wendung im Ginne ber Bolen und des Bentrums nicht beabfichtigt fei.

Indem man fo etwas dementiert, was fein Menfc überhaupt erwartet hat, verfolgt man die Absicht, gegen den "ichlappen" Berater bes Raifers mobil zu machen, dem die Absicht des Entgegenkommens gegen die Bolen halb und halb untergelegt wird, wenn man fie natürlich auch gleichzeitig widerruft. In diefer Art werden bei uns zu Lande häufig Ministerftühle angebobrt, und man darf fich dariiber nicht im unklaren fein, daß die antipolnischen Scharfmader, benen herr v. Bethmann-hollweg nicht rudfichtslos genug zu fein icheint, in Deutschland leider eine febr

gewichtige Rolle fpielen.

Borerft aber bürfen wir unferer Genugtung barüber Ausbrud geben, bag in Bofen nur bie ruhige flare, felbstverständliche natio-nale Sicherheit gezeigt worden ift, die wir in schwierigen Gebieten aufweisen muffen, und nicht jene Erobererstimmung, als wenn es gelte, nun gleich mit bem Schwert bareinguichlagen. Bir find übergeugt, tak das Teutschtum gerade von foldem ruhigfe it en Muftreten Ruten haben wird.

# Vom Ratholikentag.

Aus Augsburg wird uns am 21. Auguft gefchrieben: Die Generalversammlung der Ratholiken Deutsch-lands, die gleichzeitig einen Ersat oder ein Surrogat für den nicht existierenden Bentrumsporteitag bilbei, ftellt in ihrer diesjährigen Tagesordnung befonders deutlich die Mijdung bon beiden Gunftionen dar, Recht nabe hatte es gelegen, die Borromans-Engelifa an die Spike zu stellen. Da gegen ihre Besprechung in der politischen Körperschaft des deutschen Reichstogs bom Bentrum Ginfpruch erhoben murde, weil die Angelegenheit eine religiöfe fet, fo ware ber Ratholifentag als eine in erfter Linie religiofe Berauftaltung wohl die baffende Inftang gewefen, um die Unfichten und Empfindungen der deutschen Ratholifen über diefes Aftenftud jum Ausdrud zu bringen. 32 ber Tat erfabre ich, bag eine eingebende Borberatung und genaue Teftstellung der Sauptreden im Wortlaut

# Jenilleton.

# Die große Baden-Badener Woche.

Baben-Baben, 21. Muguft.

Mm Freitag ift braugen in Iffegbeim bas erfte Rennen gelaufen worden, mit bem für ben lieblichen Belifurort Baben-Baben alljahrlich bie hochfaifon beginnt: Die große Boche, wie fie fich felbft ftolg nennt. Und bie Relbe fefteserfüllter Tage, Die fich biefem erften Zag anichließen, ift wirflich fo raffiniert auffleigend gufammengefest und fodt außer bem Seilquell fclurfenben Stammgaft alle Jahre rine Menge fportfinniger Menichen in bie Dosftabt.

Cang Baben Baben ift überfüllt, im Rurgarten brangen fich bie Menfchen, Die große Toilette wird jur großen Boche bervorgeholt, und wenn am erften Conntag bie Feuerwertsonnen fprühen, bann bligen auch tolette Frauenaugen feurig in die Runde. Auf ben Promenaden hort man icone und garftige Dialette unferer Mutterfprache, bort offe Sprachen bes Beltballs, Freilich Deutich und Frangofifch ift bas Borberrichenbe. Denn es gebort auch in Franfreich für Sportliebhaber jum guten Ton, ju ben greffen Rennen nach Baben-Baben ju tommen, ichen weil bort frangofifche Pferbe über bie beften beutschen Renner fiegen.

Und unbemerkt bat auch ber Frangofe langit bie für ibn fo felbitverftanbliche Elegang mit ind Schwarzwalbtal geiragen, jene raffinierte Elegang, bon ber une in ibealer Form bie neuften Mobeblätter in Bilbern einen Beweis bringen. Freilich bie Frangöfin führt fie uns fast noch früher auf ber Rurpromenabe bor bem Rurbaus bor mit einem unnachahmlichen Schid und mit jener ficheren Gelbitgefälligfeit, mit ber folche Roftbarfeiten, folche Spigen, I

folche Farben getragen fein wollen. Bielleicht liegt biefer Sieg ber neuen Damentoftume hauptfächlich in ben aparten Farben, im Gefchid, Die Formen bistret aus ber reichen Stoffulle noch berborguholen. Dag Berlin reblich ritteifert, ift felbstverftanblich.

Bielleicht ift Baben-Baben gerabe ber beste hintergrund für icone Frauen und Toiletten. Die tiefen Tone bes Schwarzwalbes, beffen hange bie fatten Tone einer wollen, goldigen Connenatmofphare erzeugen, Die totlichen fandbeftreuten Wege, bas Notgrau ber alten Ruinen, Die Geblichtheit und Unaufbringlichkeit bes alten Aurhaufes, bas alles hebt, unterftreicht den darin luftwandelnden Menfchen, holt ben fatten Zon ber Farben bervor, milbert mit ber weichen Tonfille ber Ratur bie grellen Metallnuancen biefer farbigen

Um bie liebliche, in ein Steinbett gezwängte Cos gruppiert fich, allmählich zu ben Soben auffleigend, bie Stadt Baben Baben, gefront vem alten und bom neuen Schlog. Aber bas Bett biefes Flügdens, in dem große Forellen unbefimmert um ben Larm ber borbeifaufenben Mutos traumend fteben, ift von ben abfallenden Dammen ber mit hangenbem Lanb gegiert, bas leife bom Wind und Waffer bewegt, die harten Mauern ftreichelt. Aberaff, wo man hintommt, eine fippige, volle, fait- und fraftftrobenbe Begetation, fiberall Blumen und Straucher, uralte Laubbaume und tiefichmarge Tannen. Baben-Baben bat eine reife Schonbeit in allem, es ift nicht plotlich geworben, es ift aus ber Ratur herausgewachlen, und war icon vor Sabrzehnten, als andere Dobebaber noch Bauernnefter waren. Das merft man überall und bas tut fo mobl, bas ftimmt traut und beimlich trop ber Elegang, trop bes Lugus, trop ber neuen Trambahn, Die beute burch bie Strafen Des Ortes furrt,

Baden-Baden ift eine an Fremde gewöhnte und eine Frembe ichabenbe Gtabt. Der gange Ort ift für ben Saft bergerichtet, ift ibm jur Berfügung geftellt. Er tann bie Lichtentaler Allee binabwandern mitten in einem gepflegten Bart, er fann gur alten Burg, jum Fremersberg - ja fundenweit in ben Schwarzwald hinein fich ergeben, und wird überall auf gepflegte, möglichft eben gehaltene Wege ftofen, Gelbft in den Strafen des eigentlichen Ortes erfreuen üppige Blumen an allen Eden und Enden bas Auge. fiberall Farben und luftige Lebendigkeit im Bild. Die überlaute Luftigfeit anderer Gaifonorte ift bier gebampft, man macht feinen garm baraus, bag man fich wohl fühlt. Man bampft feine Stimme, wie aus felbfiverftanblichem Anftand. Man achtet ben Fremben und chrt ihn ohne Mufbringlichkeit. In ben großen hotels zeigt bie Babl ber brougen webenben Jahnen an, welche Großen und Reichen bon allen Rationen bort brinnen ihr beim für einige Tage ober Wochen aufgeichlagen baben.

Much die Matur und ber Simmel icheinen bier gefittet. er bulbet feinen anhaltenben Regen und lagt bie guft leife fich bewegen, wenn die Sonne noch fo heiß bernieber brennen will. Gelbft beuer, two ber Commer fo gang verregnet fcbien, befinnt fich ber Baben. Badener Simmel feiner großen Bodie und latt fein ichonftes Better merben,

In langen Bugen fubr ein Bublifum aus affer herren Landern ju ben Rennen nach Iffegbeim. Geit Zanen borte man überall an- und aufregenbe Sportgesprache, Dipe murben gegeben, Gieger murben bestimmt, bis endlich bie fo large erwartete Stunde fam, und mon auf bem grunen Rafen unter bem Schatten ber aften Baume bes Rennplates fant und auf bas Aufgieben bes erften Rennens harrte. Man weiß, daß in Baben Baben, wo alljahrlich Die frangofischen Stalle ihre beften Bferbe ber brutichen

stattgefunden bat, wobei besonders forgfältig auf die aftuelle Lage Bedacht genommen worden ift, und die Diplomaien des Katholifentags haben dem Bernehmen nach eine fanfte Formel des Bedauerns über gemiffe Gabe ber Engoflifa ersonnen, wie benn auch der Ratholifentag felbst, fraftigen Bersicherungen gufolge, fich jedes unfreundlichen Urteils über die Protestanten enthalten wird, ftrifter als der eine oder andere feiner Borganger. Schwer wird den Leitern der Berauftaltung eine Berwahrung gegen die Enapflifa auf bagerifdem Boben werden, benn ber banerifche Ratholizismus ist intransigent, er steht dem italienischen und ipanischen beinahe näher als deut nordbeutschen. Bon den größeren beutschen Bentrumes blattern haben befanntlich fast nur die banerisichen die Engellifa gebilligt. Die Bermahrung muß fanft, fehr fauft ausfallen, ober fie wird ben autochthonen bajubarifchen Biderftand berausfordern.

# Deutsches Reich.

\* Die Bofener Festlichfeiten. Die große Gefechtsübung ber gefamten Bofener Garnifon, welcher ber Raifer, wie gemelbet, beitvohnte, enbete gegen 10 Uhr vormittags und nahm einen glangenben Berlauf. Bei ber Kritif fprach ber Raifer ben Truppen fein volles Lob aus über ihr außerorbentlich schneibiges Berhalten. Die Truppen hatten fich ingwischen gum Borbeimarich bor bem Raifer in ber Richtung auf Beigenburg aufgestellt. Rach bem Borbeimarich nahmen bie Truppen an ber Strafe Borib-Beigenburg Muffiellung und bilbeten Spalter bei ber Fahrt bes Ralfers nach bem Offizierkafino, wo bas Frühftud eingenommen wurde. Rachmittags besuchte ber Raifer Die Rönigliche Alabemie. - Die Raiferin befuchte gestern wohltätige Muftalten und Rirchen, Bringeffin Gitel Friedrich bon Breugen besuchte bas evangelische Bereinshaus.

\* Die Borbereitungen in Friedberg jum Empfang bes Barenpaares find beenbet. Un ber Raiferftrage ift eine Chrenpforte errichtet, bon ber fich auf belben Seiten Fahnen-maften bis jur Burg gieben. Die Abfperrungsmaßregeln werben außerft fireng burchgeführt. Bis jest find 600 Paffiericheine ausgestellt worben. Ber ber Anfunft auf bem Babubof beitvohnen will, muß einen Ausweis mit feiner Photographte haben. Alle Sotelwirte find aufs neue angewiesen worben, ansommenbe Frembe fofort bet ber Boligei angumelben. Detettivbeamte werben fich aus ben berichiebenften ganbern ein Stellbichein geben, u. a. aus England, Frankreich, Belgien, Italien, Spanien und bor allem aus Rugland. Gie haben bie Aufgabe, etwatge berbächtige Bersonen aus bem Ausland festzustellen und beren Abschub zu verantaffen. Den Hauptbienft hat ble hessische Bolizei übernommen. Der Großberzog von Lessen wird Donnerstag bie lette Befichtigung bes Schloffes pornehmen und fich berfonlich bon ben Gicherheitsmaßregeln überzeugen. — Roch immer berlautet übrigens — und gwar wird bas wohl absichtlich geheimgehalten -, noch nichts Beftimmtes über ben Termin ber Anfunft bes Barenpaares in Friedberg. Teft fieht, bag fein offizieller Empfang ftattfinbet und ber Befuch einen rein privaten Charafter tragen wirb. Ob bas ruffifche Raiferpaar im Automobil ober im Extragug eintrifft, ift bisher noch nicht befannt geworben, bagegen hort man bestimmt, bag junachft ber Großbergog allein am fünftigen Donnerstag ober Freitag im Fried-berger Schlog eintreffen wirb. Bon beute nachmittag ab bleibt bie Burg für ben öffentlichen Bertehr gefchloffen. Um unliebfame Auftritte wie beim letten Befuch bes Barenpaares zu bermeiben, bei benen es borfam, bag ber fpagierengehenbe Bar mit bem Großherzog bon Benbarmen, bie beibe herren nicht fannten, weil fie auf abgefperrten Begen gingen, arreitert wurden, ift bie neueste Photographie bes Baren allen jum Sicherheitsbienft tom-manbierten Beamten zugestellt worben.

\* Die Ergebniffe bes Reichshaushalts für bas Rech. nungsjahr 1909 geftalten fich nach bem Enbabichluß ber Reichsbaupttaffe, abgeseben bon ben auf bie außerordentlichen Dedningemittel angewiesenen Musgaben im Bergleich mit bem Gtat in runben Gummen. In ben Geichaftsbereich bes Reichsamts bes Innern ift eine Aberfchreitung bon 1 497 000 DR. gu bergeichnen. Für bas Reichsheer und bei

ben Kontingentoverwaltungen bon Breugen, Cachfen und Burttemberg, einschlieflich bes biefe Bermaltungen angehenden und mit einer Erfparnie bon 3 685 000 DR. abfdiliegenben Abidmitts bes allgemeinen Benfionsfonds an fortbauernben Ausgaben 6 535 000 M. weniger. An einmaligen Ausgaben find bagegen 7 532 000 Mt. mehr als angefett erforberlich gewesen. Bei ber Marineverwaltung foliegen bie bauernben Musgaben einschlieglich biefer Erfparniffe mit 232 000 M., bei bem enifprechenben Abichnitt bes allgemeinen Benfionsfonde mit 1626 000 M. und ben einmaligen Ausgaben mit 350 000 M. weniger Aufwand ab. Bei bem Fonds bes Reichsschanamts ergibt fich bei ben fortbauernben Musgaben ein weniger von 37 063 000 M. Bei ben einmaligen Musgaben wurden 11 985 000 M. über bas Etatefoll binaus verausgabt. Bei ber Reichspoft und ber Telegraphenberwaltung find bie fortbauernben Ausgaben mit 6 940 000 M., bie einmaligen Ausgaben find mit 148 000 M. unter bem Boranichlag gurildgeblieben, ebenfo ift bei ber Reichseifenbahnverwaltung ein weniger bon 6 268 000 DL, bei ben fortbauernben bon 95 000 M. bei ben einmaligen Ausgaben zu verzeichnen. Die Ginnahmen an Bollen, Steuern und Gebühren haben ben Boranichlag bon 72 188 000 M. überschritten. Die Ginnahmen ber Reichspost und ber Telegraphenverwaltung find mit 4 827 000 M. hinter bem Etatsanfat jurudgeblieben. Die Ausgleichsbetrage für bie nicht in allen Bunbesftaaten gemeinfamen Ginnahmen haben Dehrertrage. Die letteren haben entiprechend ein Mehr von 1 394 000 MR. ergeben. 3m gangen find an orbentlichen Ginnahmen, foweit fie bem Reiche berbleiben, 72 678 778 D. mehr eingefommen, mahrend an Minberansgaben 40 618 603 M. ju bergeichnen finb. Siernach waren 126 460 318 DR. anfiatt ber beranichlagien 239 757 900 Mt. als Fehlbeirag borläufig auf Anleibe gu übernehmen

\* 65 Millionen Ginwohner! Das fürglich erschienene "Statist. Jahrb. für das Deutsche Reich" gibt die Bevöllerung, die das Reich um Mitte bieses Jahres gehabt bat, auf 64 775 000 Berfonen an. Dieje Bahl beruht auf einer bisherigen Schabung auf Grund ber bisherigen Bevölferungszunahme. Fir Mitte 1909 ift bie Bevölferung auf 63 879 000 geschäht, so bag im Laufe bes letten Jahres eine Bunahme um 896 000 Berjonen flattgefunden haben wurde. Diefe Bunahme bleibt ein wenig gurud hinter ber bes voraufgegangenen Jahres, bie auf 899 000 gefcatt morben ift. Für bie Jahre 1906, 1907 und 1908 tonnte bie Bevöllerung ichon mit großerer Sicherheit auf Grund ber Bablen fiber bie Geburten und Sterbefalle fowie bie Muswanderung berechnet werben; fie betrug Mitte 1908 62 980 000, 1907 62 083 000 unb 1906 61 177 000, fo bağ bon 1906 au 1907 eine Zunahme um 906 000 und von 1907 au 1908 eine folche um 897 000 ftattgefunben hat. Bei ber letten Bollsgablung bom 1. Dezember 1905 hatte bas Reich 60 641 278 Ginwohner, fo bag in ben feitbem verfloffenen 41/2 Jahren eine Zunahme um etwas mehr als 4 Millionen Einwohner ftattgefunden haben wird. Die nachfte, am 1. Dezember b. 3. ftatifinbenbe Bolfegablung wird vermutlich eine Einwohnerzahl von 65 Millionen ergeben, b. t. rund 24 Millionen mehr, als Deutschland bei ber Grunbung bes Reichs bor nahezu biergig Jahren hatte.

\* Ein Beileidsbefuch. Im Allerhöchften Auftrag machte am Conntag Staatefefretar b. Riberlen-Bachter bem japanifchen Botichafter einen Befuch, um die Teilnahme bes Raifers anläglich ber Aberichwemmungen in Japan aus-

\* Rentable Steuer. Bahrend ber Betrag ber Gett. fteuer in der Zeit vom 1. April bis 31. Juli 1909 fich auf 1 928 981 M. belief, ift er in ber gleichen Beitfpanne biefes Jahres auf 3 030 580 Dt. gestiegen, jo bag fich eine Debreinnahme von 1 101 599 Dt. ergeben hat. Immerbin ein erflecfliches Gummchen.

\* Bu ber Angelegenheit bes Generals a. D. v. Gagern, ber, wie in einem Bivilprozen festgestellt worben ift, mit ber Frau eines untergebenen Offiziers ein Berhaltnis unterhalten hat, bem Rinber entsproffen find, hat ber "L.-A." an guftanbiger Stelle erfahren, bag alebalb eine eingehenbe Untersuchung angeordnet worben ift, die rudfichtslos ben jur Sprache gebrachten Berfehlungen auf ben Grund geben wird, wenn auch die Berabichiebung bes Genannten icon feche Jahre, bie übrigen Borgange faft gwolf Jahre gurlid-Es wird besonders gepruft werben, ob und inwteweit die bamaligen Borgefehten bon ben naben Be-

Biehungen bes Generals ju ber Frau eines Untergebenen gewußt haben. Ohne nabere Briffung fann im vorliegenben Falle, ber fich bei einem alleinftebenben Bionierbataillon jugetragen haben foll, bon einer Schuld ber Borgefesten nicht gesprochen werben. Die Angabe, bag General von Gagern wegen feiner Beirat mit feiner Saushälterin ber-abichiebet worben fei, ift nicht gutreffenb.

Die Bifchofstonfereng in Gulba bat geftern begonnen, Bur Teilnahme an ber Ronfereng furd bort eingetroffen: ber Gurftbifchof bon Breslau, bie Ergbifchofe bon Coln und Freiburg, ber Feldpropft ber Armee, bie Bifchofe von Erier, Silbesheim, Rulm, Minfter, Lintburg, Dsuabriid, Baberborn, Mainz, Rottenburg, Ermeland, Strafburg, Det und ber apoftolifche Bifar bon Cachien.

Berhaftung eines englischen Spione. Gin Mann, ber angeblich englischer Spion ift, wurde in Borfum berhaftet. Er wurde ins Gefängnis nach Emben verbracht.

93

frE

fic

tti

01

re

80

4

per Ciù

fu

in

in for in more

\* Die gang "Gefinnungstfichtigen". Die fogialbemofratifchen Bereine bon Giberfelb-Barmen beichloffen, bem Barteitag in Magbeburg folgenbe Refolution, beireffent bie Musichliegung ber babifchen Genoffen, gur Annahme gu empfehlen: "Die fogialbemofratifche Partei von Elberfeld-Barmen erachtet bie Buftimmung ber Mehrheit ber fogialbemofratifchen Landtageabgeordneten in Baden gum Budget und ihre Beteiligung an höflichen Beremonien als einen Berftog gegen bie grundfabliche Stellung ber Sozialbemofratie jum Rlaffenftaat. Diefer Berftog wird noch bericharft burch bie Richtachtung bes Rürnberger Barteitagsbeschluffes gur Frage ber Bubgetbewilligung. Die Bartei bon Giberfelb-Barmen forbert baber ben Magbeburger Barteitag auf, Die babifchen Genoffen, bie für bas Bubget geftimmt haben, aus ber Partei auszuschließen."

Marlamentarilages.

Der frühere Brafibent bes preufifden Abgeordneien. hauses, Wirfl, Geh. Rat Georg v. Köller, Generalland-schaftsbireftor und Rittmeister a. D. auf Schwenz in Bommern, ift geftern in Stettin im Alter bon 87 Jahren geftorben.

Beer und Flotte.

Berfonal - Beränberungen, b. Stopnik, Cherfileut, und Kommandeur des Gren-Regis, zu Kferde Freiderr dont Derfflinger (Reumärk.) Ar. 8, unter Berkeldung des Charakters als Oberft der Mbschied mit der geschlichen Kension und der Ersaubnis zum Aragen der Regis.-Unisonn bewilligt. \* dont Malkan Krde. du Wartenderg u. Venalin. Major beim Stade des Luk.-Regis. Kaifer Kranz Zoseph von Sitererich, König von Ungarn (Schleswig-Odstein.) Ar. 16, unter Verssehung zum Eren.-Regis. Nu Kferde Kreiherr d. Derfstinger (Reumärk.) Ar. 8. mit der Kübrung diese Regis. beauftragt. \* Aulenkamp ff (IV Berlin), Bizewaditneister des 1. Kan. Hellenkamp fielden Kr. 27 Oranien, aum Leut. der Ref. befördert. \* Ren mann (Krankfurt a. M.), \* Die ticke (I Darmitah). \* Ren mann (Krankfurt a. M.), \* Die ticke (I Darmitah). \* Rieseldwebel des 1. Kan. Inf-Regis. Ar. 87, zu Leuth. der Kasi. befördert. \* Bünger (Krankfurt a. M.), Oberleut. der Kandbo.-Inf. 1. Ausgebots, zu den Kes.-Offisieren des Kül.-Regis. d. Gersdorff (Kurden.) Ar. 80 verleit. \* d. Solbach. Leuthant befördert.

# Ausland.

Schweit.

Der Brafibent bes internationalen Romitees vom Roten Rreng Guftave Mynierm, ift im Mier von 84 Jahren ge-

Selgten.

Gine vielfagende Mustunft, Der Berliner Bantbireftor Reichel, ber geftern von feiner Stubienreife nach Bruffel gurudgelehrt ift, erflarte einem Berichterftatter gegenüber: Benn Gie von mir Ausfunft munichen über bie bon ber Baubehörbe, ber Teuerpolizei und ber Fener-wehr jum Schupe ber Bruffeler Beltausfiellung gegen Beuerschaben getroffenen Dagnahmen, muß ich wie in Mignon" fagen: "beift mich nicht reben, beift mich

Der britte internationale Rongreft für hausliche Er. giehung wurde in Bruffel eröffnet,

grankreim.

Der Ronig und bie Ronigin von Spanien find in Baris eingetroffen.

Bucht gegenüberftellen, ein beißer Rampf ausgefämpit wirb. Binch heuer find neben ben erften beutichen Stallen neben Oppenheim, Weinberg, Gradit, Graf Arco Binneberg, befannte frangofische beim Rennen vertreten: Mumm, Foniarce, Baron Rothichild, Baron Fon und andere. Und fo war es nicht verwunderlich, daß Frankreich icon am erften Tage bas Fürstenberg-Memorial gewann, Das größte Ereignis ber großen Boche wird ber große Breis pon Baben-Baben am Sonntag, ben 27., fein, ber bie ichone Summe bon 80 000 Dt, als Gewinn ausseut.

Diefer Tag, wie bie beiden Sonntage werben außer bem internationalen Bublitum viele Gafte aus bem nahen Rarlsrube, aus Frantfurt, Mannheim, Strafburg, Seibelberg bringen, die bas buntbewegte Bilb auf bem Iffegheimer Rafen noch bericonern werben, ben großen be-wegten, geschäftigen, weitenben, fiegenben und berlierenben Ameifenhaufen, ben ber am besten wird beobachten fonnen, ber bom Beppelinlufticiff aus, bas bon Baben-Baben in bie Umgebung Baffagierfahrten unternehmen foll, auf biefes Belb großer fportlicher Ereigniffe wird herabfeben tonnen. Bie es bei ben Quitichiffen geht, treffen fie mir felten mit fcmellzugabnlicher Bunftlichkeit ein, und fo wartet man fcon fett einigen Tagen, und mit bem Bublifum harrt braugen bei Dos eine neue maffive Riefenhalle auf Bebpelin, Sie ift hundertsechzig Meter lang, befist fahrbare Leitern im Innern und burfte auf mehr benn eine Biertelmillion gut fteben fommen,

Staunend mirb bie alte, ftolge Refte, bie Sobenbabenburg, auf ben freifenben Riefenvogel berabichauen; freilich iconer, als bon bem alten Gemauer bort oben bie Mueficht ins Land ift, iconer fann fie auch aus ber Gondel bes Bepbelin nicht fein. Aber fcmarge Sange berab ficht man unter fid, ben Ort liegen, ichmud und glangend, umfaumt bon Bergfeiten und auffteigenden Bergtalern, in Die bie Saufer hineinwachsen; weiter nach ber anberen Geite ficht man ins weite Land, ficht einen Gilberftreifen bes Rheins herübergrugen, und wie bon ber Sobenbabenburg, fo ift es bon Fremersberg und bon ben anderen Soben, die man alle auf bequentem Waldwege erreicht, Baben Baben ift eben Erholungs- und Bergnfigungsort zugleich. Das macht feine Beliebtheit aus. Die Schönheit ber Ratur, Die gahl-lofen Fefte, Die großen Rennen, Die heilbringenben Quellen, bas alles fort und lohni ben Gaft ju gleicher Beit für fein Ronunen, Spatfommeriage in Baben-Baben! Man fonn fie bertraumen ober im Beftestaumel verbringen, man fann fie mit ben Augen bes Raturichwarmers und benen bes Lebemannes ober Sportliebhabers feben. Aber fie merben immer icon fein: fonnenburchflutet, golbglangenb.

Und felbft ber, ber nur berfommt, um bom Wettenfel getrieben fich an bem Totalifator um fein Glud und Gold ju brangen, felbit ber tann für bas ewige Berben bet Schwarzwalblandichaft nicht blind bleiben. Der am Toto Berlierenbe wirb boch im anderen Ginne jum Gewinnenben. Statt bes ichnoben Gelbes, bas er freilich auch in Baben-Baben gut gebrauchen fann, fchenft ibm bie Schwirzwaldstadt Sonne, Luft, blauen Simmel, Tannengrun und Mafferblau, Dinge, Die iconer find, bunter, farbenreicher, wie bas gelbe abgegriffene Golbfind.

Denn wie Monte Carlo feine Gluderitter für ben Spielfaal hat, fo hat Baben-Baben feine für bie Rennivetten. Es gibt Leute genug, die berfommen - vielleicht mit ben festen Barmitteln — um fich und ihrem Gelbbeutel aufzu-belfen. Wo man Reichtum fieht, ift bie Luft nach Golb noch größer als fonft. Aber bas alles milbert eben bie Ratur, gleicht die Sonne gütig aus.

Schon bie alten Romer haben es ja gefannt und ce Civitas Aquensis, alfo icon Babeort genannt. Geit bamals ift eine reiche Beschichte über bie Ctabt bahingezogen, Schenfungen, Belagerungen, Blinberungen, Branbe - aber bie herrliche Lage bat fie immer wieber erfteben unb wieder nen erbinben faffen. Seit 1810 wird es nach und nach wieber ein befannter Babeort, und ber Stil ber Aur-

bauten läßt einem faft dronologifch ihre Baugeit erraten, Diefes bifichen Geichichte, bas gerabe in ber Eriniballe, in ben Babern ftedt, macht ben Ort fo heimlich, fo folibalt und fo gut erhalten und babet jugenblich.

Die große Boche fest ein mit herrlichen Gpatfommertagen, mit glangenben Feften, mit großen Rennen. 3m grunen Dostal erwacht alles wie ju neuer Freude, gur Spatfommerfreube, die ftrablend und bell, die faftig und

# Aus Kunft und Teben.

C. K. Bie Mart Twain feine Reben porbereitete. Mart Twain war auch ein ausgezeichneter Rebner, und bie wichtigiten von feinen pratorifchen Leiftungen, Die alle feinen lebhaft fprubelnben Beift, feinen Scharffinn und fein Berftanbnis für prattifche Berte erfennen laffen, hat man jest in einem Banbe gefammelt. In ber Ginleitung gu biefer Beröffentlichung ergablt nun ber herausgeber febr bubid, wie ber berühmte Sumorift feine Reben borbe-Er improvifierte namlich burchaus nicht, wie er fich wohl ben Anichein gab, fondern betrieb die Borbereitungen bagu mit größter Gorgfalt, überlegte fich jebes Wort und jede Bendung im Gingelnen. Da er aber ohne Manustript sprechen wollte, hatte er fich ein fehr merk-wurdiges nuemotechnisches Spftem entwickelt. Er legte eine bestimmte Angabl gleicher Gegenstanbe, g. B. Meffer, Boffel, Gabeln, Feberhalter ober Bleiftifte, bor fich bin unb fibie feine Rebe bor biefem fiummen Aubitorium ein. Dabei perinfipfie fich in feinem Geifte mit jedem einzelnen biefer Wegenftanbe ein beftimmter Zeil feiner Rebe. Babrenb er fie fprad, beftete er ben Blid auf ben entsprechenben Boffel ober bas entiprecenbe Bleiftift, und erft, wenn er biefen Rebeabichnitt beenbet hatte, ließ er ben Blid gu ber nachften Cabel ober bem nachften Bleiftift weiterschweifen, ber ihm bie Gebächmisftute für ben neuen Rebeteil, barftellte. Bar

nen gent: Hon stem Don

nen. en: rier, ber=

min, berit. me.

ble Hen. idhtrage men dent ber

anblite hren Icut.

tiers ber ber ber laior reich, Beradt)

aten.

unb itete. bie alie fein

e er orbe. jebes ohne mert. Tegie effer, und biefer

ber-

шир

ffen, be-Bemo-84. agë= ung

eien.

nger ragi. Naii. ber Füf. o di . Ober.

oten n gen cftor naco atter

über Mer. egent e in nia Et.

Baris

mcr.

Sint

Sur

man g du

orbe.

th er 3öffel riefen diften thm

Bar

England.

Abend-Musgabe,

Die Wiederherstellung ber englischen Ableitung ber Briffeler Weltausstellung. Lord Lytion, ber Borfigende ber toniglichen Ausstellungs-Rommiffien für Bruffel, Rom und Zurin, erhielt vom Monig Georg eine Depefche, in welcher biefer Lord Litton ju ber Abficht ber Kommiffion, einen möglich großen Teil ber englischen Ausstellung in Bruffel wiederherzustellen und gu bem Patriotisnus, mit welchem die Aussieder ihre Dienfte angeboten haben, bealicavimicht.

Voringal.

Der neue beutfche Gefandte. Der Ronig empfing in feierlicher Aubieng ben beutiden Gefandien von Bob-mann, ber fein Beglaubigungsichreiben überreichte.

Sulgarien.

Die Beilegung bes türfifd-bulgarifden Streitfalls. Der Sambelsminifter ftimmte in Bertretung bes Minifters bes Augern im Ramen ber bulgarifchen Regierung ben Borichlagen ber Pforte, betreffend bie Rudtehr ber magebonischen Flüchtlinge, zu. Die gurinffebrenden Flüchtlinge werden nach Ablegung ber Waffen an brei Erenzbunften von den turfischen Behörben übernommen. Mit diefer Lerftanbigung icheint ber turfiich bulgarifche Streitfall beigelegi gu fein,

Montenegro.

Die Jubilaumssestlichfeiten. Der Ronig und Die Ronigin bon Stalien find in Cetinje eingetroffen und bei bem Palais, in bem fie abstiegen, von bem Fürsten, ber Fürstin, ihren Kindern fowie von bem König ber Bulgaren und dem Pringen Boris berglich begrüßt worden, Much bie Bevolkerung bereitete ihnen einen berglichen

Die Prollamation zum Königreich wird am 28. August in ber Frühe ersolgen. Unmittelbar barauf wird sie ben fremden Bertretern in Cetinje mitgeteilt. Es sindet ein Tebeum und im Aniching baran eine Gratulationscour fatt. Als Donen bes biplomatifden Rorps wirb ber tiolienische Gesandte im Ramen seiner Kollegen ben neuen Rönig beglückwünschen, bessen "Königreich" gange 233 000 Ginwohner umfaßt, also noch nicht einmal sobiel wie bie beiben Radibarftabte Mains und Wiesbaben gufammenаспошинен,

Grtememana.

Die Bahlen. In allen Bablbegirfen Mitifas, vielfach auch in anderen Probingen, find bie Liften bes Bolts verbandes ftarf im Borfprung. Benifelos wird in Attifa mit fiberwaltigenber Majorität gewählt werben, and bie fibrigen fretifchen Ranbibaten werben burd bringen. Rhalls erflarte, Benifelos muffe auf Grund biefes Blebisgites mit ber Bilbung ber Regierung beauftragt werben, nachbem er feine fretifchen Amter miebergelegt habe. In ber Breffe wird die Ansicht ausgefprochen, bas Bablergebnis werbe eine Umwandlung ber revifioniftifchen Rationalberfammlung in eine fonftitulerenbe gur Folge haben. Die Babl bes Minifterprafibenten Dragumis und bes Minifters bes Angern Rallergis erfcheint gefichert, bie bes letteren fogar in gwei Babifreifen. Muf Rorfu wirb Theototis' Lifte fiegen.

Särhet.

Gin frangofifches Phantaffeprobnit. "Cho be Paris" berichtet aus Konftaniinopel: Rach ber Ausfage bon nichteren hoben biplomatischen Perfonlichteiten bat bie Reife bes Grobwefirs halli Bei nach Rumanien ben 3wed, bie Ralte ber Türfei gegenüber Bulgarien gu betonen. Die Turfei plane eine Lulang mit Rumanien. In turifcen politifchen Rreifen fpricht man fogar bon einer Milang gwifden bem Dreibund, ber Turfei und Rumanien. Das würde eine elferne Reite fein, welche Europa in zwei Zeile teilen würde. Auf biefe Beife würde bie Türkei Rufland ifolieren und in eine fcwierige Lage verfeben.

Der Bonfottichaben. In ber bon bem griechischen Ge-fanbten ber Bforte überrelchten Berbainote wird ber Schaben, ber Griechenfand aus bem Boptott erwachfen ift, auf 20 Millionen Frant begiffert.

Oftaffen.

Bur Stranbung bes englifden Grengers "Bebforb". Mus London wird berichtet: Die Abmiralitat bestätigt offigiell, bag ber britifche Rreuger "Bebford" bei Probe-

fahrten mit voller Gefchwindigkeit vorgestern frith am Camavang-Selfen bei ber Infel Quelpart, am Eingange ber Meerenge bon Rorea, auf Grund gelaufen ift. 18 Dann tamen burch bas hereinbrechenbe Baffer um, bie übrigen Offigiere und Leute an Borb murben gerettet. Das britische Kriegsschiff "Flora" wurde von honglong aus borthin beordert und bie japanischen Behörden wurden um Beiftand erfucht. Der hochstommanbierende ber dinefischen Glation berichtet, bag wenig Husficht auf Rettung bes Schiffes borhanden ift. Es ift bis gur Tur bes Majchinenraumes voll Baffer. Die Umgetommenen find ein Jugenieur, 15 Beiger und 2 Matrofen. Der "Bebford" ift ein erfifflaffiger Bangerfreuger, ber 9800 Tomien Bafferberbrangung batte und 14% Millionen Tomen Basserberdrängung hatte und 14½ Missionen Mark gekostet hat. König Georg von England brückte der Admiralität telegraphisch seine tiese Shmbathie mit den Angehörigen der auf dem "Bedford" umgekommenen Leute aus und bat um Informationen sider weitere Einzelstelten.

Rorea wird japanifche Kronfolonie. Dag Rorea annettiert werben foll, wurbe langft erwartet. Jeht melbet ein Telegramm ber Deutschen Rabelgramm-Geschlichaft: Korea wird japanifche Aronfolonie, Teroutschi Generalgonverneur. Die koreanische Raifersamilie wird ber japanischen eben-bürtig behandelt werben. Der Raifer von Rorea fiebelt im nachften Jahr nach Totto aber: Die Bivillifte bleibt bestehen. Der toreanifche Tarif bleibt ffinf Jahre in Rraft, wie es fpater wird er geanbert. hervotragenbe früher war, Roreaner werben gu jahanifchen Beers ernannt werben.

# Vereinigte Staaten.

Ungeheures Ranalprojeft. Das Sanbelsminifterium arbeitet augenblicilich ein vollständiges Reorganisations-projeft für Ranalbauten in ben Bereinigten Staaten aus. Die Ausführung diefes Brojeftes foll 100 Millionen Dollar foiten.

Mittelamerika.

Die Revolution von Micaragua, Rady neueren Depefchen aus Ricaragua ift Brafibent Mabrig nicht gefloben, fonbern in Managua geblieben. In einer von Jose Eftraba beröffentlichten Proflamation murbe beffen Bruber, General Eftraba, jum Prafibenien erffart. - Gingegangene Rabeltelegramme befagen, bag Efiraba Managua einnahm.

Vom Veutschen Katholikentag.

Schw. Mugsburg, 22. Muguft,

In ber Mongerihalle bes Stadtgartens findet heute mittag bie erfte gefchloffene Berfammlung ftatt. Auf ber Eribune find faft familiche Reichstagsabgeordnete bes Bentrums anwefend. Huch Ergberget bat fich eingefunden.

Es wird fofort gur Brafibentenwahl gefchritten. Oberlambesgerichterat, Reiche- und Landtagsabgeorbneter Dr. Mary wird 1. Brafibent. Er nimmt in ber überzeugung, bağ biefe Chrung ber herrlichen Rheinproving gelte, Die Bahl mit Dant an. Bum 2. Brafibenten wird ber fachfifche Magnat, Ge. Erlaucht Graf v. Goon burg - Glauch au, gum 3. Reichstagsabgeordneter Regierungsrat Gped ge-In wenigen Minnten bat fich bas Bureau ton-

Der jugenbliche, rednerifd-gewandte Prafibent Marr foliagt bor, brei hulbigungstelegramme abgufchiden: an ben Babft, bem unwandelbarer Gehorfam verfprochen wird, an ben Raifer, bem tieffte Ehrfurcht mit befonberein Baut für feine Anerfennung ber Bebeutung bes driftlichen Glaubens in berglicher Beife ausgesprochen wird (bergl. unten), an ben Bringregenten bon Bapern, bem man finbliche Liebe entgegenbringt. Auch ber

Difchofetonfereng in Gulba wird ein Telegramm gefanbt. Rachbem Graf Drofte ben Bericht bes Bentraltomitees erftattet bat, aus bem erwähnenswert ift, bag bie Mitgliebergabl fich um 1000 bermehrt bat und bag bie Beichichte bes Rulturfampfes balb als Buch berausgegeben werben wirb, wird ibm eine begeifterte Ovation bar-

acbracht. Gleich ber erfte Buntt ber fachlichen Beratung ift febr Intereffant. Gine Refolution ju ber "Romifchen Frage wird bon Juftigrat Bach em begrundet. In biefer wird bolle und wirfliche Freiheit und Unabhängigfeit fur ben Bopft geforbert. Unter fiftrnifchen Beifallofunbgebungen

Meniden und Gefühle und Farben bangt mit feiner Befchaftigung mit Spiritismus und hopnotismus zufammen. Gle ift in ben lepten Jahrgehnten feiner Malerei gefährlich geworben. Mar hat ju allen Ehren bes Malers eine be-fonbere erfahren. Jena hat ihn auf Antrag feines Freunbes Sadel jum Chrenboltor gemacht.

Professor Otto Bilb, ber befannte Genremaler, ift in Minchen-Bafing gestorben. Otto Bilb murbe 1843 311 Allfiedt in Cachfen-Beimar geboren. Er finbierte an ber Milindjener Afabemie ber bilbenben Rünfte und an ber Runftichule in Weimar. Rachbem er fich für Die Genremaleret entichieben batte, ließ er fich gunachft in Weimar nieber, wo er bon 1892 bis 1896 Professor an ber Runftfchule war. Bon 1886 bis 1880 wirfte er in Berlin und felt 1889 in Mindyen-Bafing. Die Gujets ju feinen Genre-bilbern find teils bem Thuringer Dorf- und Afeinfichtleben abgelaufcht, teils bem Schwarzwald und Minchens Umgebung entnommen,

Frit Bolbach hat eine tomifche Oper "Die Runft gu lieben" bollenbet. Das Bert wird bereits in ber erften Salfte ber neuen Saifon im Duffelborfer Stabt. theater feine Uraufführung erfeben und bald barauf auch

in Maing jur Wiebergabe gelangen. Leo Fall ift mit ber Romposition einer Oper beichaftigt. Das Werf wird ben Titel fuhren: "Die Entgauberten." Das Libretto ift aus einem Reman bon Bierre Loti gezogen. Fall gebenft bie Dichtung ber Biener Sofoper gu fibergeben.

Wiffenichaft und Technit.

In Rom ift im Alter bon 62 Jahren ber außerft vielfeitige Gelehrte und Rünftler Abolfo Cogsa geftorben.

Der Diretter bes Montblanc-Objernatorinme, Ballot, ift mit gablieichen Tragern und Gubrern nach bem Sipfel bes Montblane aufgebrochen, um bort feine wiffenschaftlichen Arbeiten aufgunehmer

führt Badem aus, die deutschen Ratholifen wurden ihren innigen Anschluft an bas Papfitum festhalten und nach allem Seiten berteibigen. Betris Stuhl ficht fefter als alle Stuhle weltlicher Dynaftien. Wir fieben jum Papfitum in guten wie in fchlechten Beiten. Franfreich und bas offizieffe Spanien haben mit bem Bapft gebrochen; wir werben uns nie bom Papft trennen laffen, und Die Pfficht, ion mit Mitteln gu berforgen, frendig erfillen. - Dit ber Berlejung einer großen Bahl bon Telegrammen wirb bie Berfamntlung geichloffen.

Unter ben besonderen Beranfialtungen bes beutigen Tages haben die Auffahrt von 26 Chargierien der fatholifden Stubentenverbindungen in 26 Galamagen unter Borantritt mehrerer Regimentotapellen und bie Berfammlung ber tatholifden Lehrer und Lehrerinnen unter Borfit bes Augsburger Bifchofs - bas Referat halt Profeffor

Spagn - befonberes Intereffe.

Mugeburg, 22. Muguft. Das bom Ratholifentag an ben Raifer gefanbte Telegramm lautet: "Gurer Raiferlichen und Röniglichen Majeftat bringt bie 57. Generalverfamm. lung ber Ratholiten Deutschlands, tagenb im ehrwurdigen Mugeburg, einem ebelften Borort ber Chriftenheit, Die ehrfurchtevollfte bulbigung bar. Dit gang befonberem Dante find wir babei eingebent allegeit ber bon Eurer Raiferlichen und Roniglichen Majeftat herborgehobenen Bebeutung und Wertschähung bes driftlichen Glaubens und firchlicher Gefinnung, fowie bes gleichmäßigen 28oblwollens gegenfiber allen Angehörigen bes Deutschen Reiches. Unfern tiefgefühlteften Dant glauben wir am beften betätigen gu tonnen burch bie Berficherung tieffter Chrfurcht, umberbruchlicher Treue und burch ben Bunfch, bag Gott ber Mumachtige Eure Kaiferliche und Königliche Majestät noch für eine ungemeffene Beit ju gliidlicher und fegend. reicher Regierung erhalten moge."

Mugoburg, 23. Muguft. (Gigener Drobtbericht.) Mui bas Telegramm bes Rathofifentages an ben Raifer antwortete biefer: 3ch fpreche ber Berfammlung für bas freundliche Gebenfen und die Berficherung treuer Ergebenbeit meinen befien Dant aus. Bilbelm.

Die erfte öffentliche Berfammlung.

Um 5 Uhr abende trat in ber Fefthalle Die erfte öffent liche Generalverfammlung gufammen, gu ber ber Andrang bes Bublicums trop firomenben Regens ein gang außerorbentlicher war, mit Rudficht auf die Anffindigung, bag ber öfterreichische Aderbauminifter fiber bie "Gewinnung ber gebilbeten Statholifen" fprechen werbe. Huch ber Bijchof bon Augeburg und ble übrigen Bifcofe, fowie bie übrigen Ehrengafte hatten fich vollzählig eingefunden. Biel bemerft murbe bie auffällige Zatfache, bas bie Schulfrage diesmal in ben Borbergrund ber Berhanblungen gerückt ericeint, und gwar nicht nur badurch, bag man bie heute bormittag ftattgefunbene große fatholifche Lehrerverfamm. lung infgenierte, fonbern auch infofern, als man heute abend in ber erften öffentlichen Berfammlung bie Goulfrage an bie erfte Stelle ber Themata gestellt hat. Der Erund ift wohl barin gu fuchen, bag in Augsburg einer ber hauptwortführer ber beutichen Lehrerverfammlungen, Lanbiagsabgeordneter Oberlehrer Schubert, wohnt, ber auf ben beutiden Lehrerberjammlungen in Münden und Strafburg offen für bie fonfeiftonslofe Schule eingetreten ift. Befonders fein Auftreten auf ber Stragburger Tagung erregte großes Miffallen in Bentrumsfreifen, ba fury bor diefer Tagung bie elfaf lothringifche Lebrerichaft, ble fich ju einem großen Zeil aus fatholifchen gebrern gufammenfett, einmitig bem Deutiden Lebrerverein beigetreten mar und nicht bem fathoilfden Bebrerberbanbe, ber fich ebenfalls um fie bemfift hatte,

Der Brufibent bes Ratholifentages, Reichstags- und Landinganbgeordneter Oberlandesgerichtstat Dary = Duffelborf, eröffnete bie Berfammlung mit einer Anfprache, in ber er junachft betonte, bag man in einer Beit mach. fenben Unglanbens lebe unb fobann auf bie gegen die Berfon bes Papftes anlählich ber

Borromans Engulifa

gerichteten ungerechtfertigten Angriffe hinwies. Man habe aufänglich wohl bie Erregung bei ben glaubigen ebangeitfchen Mitblirgern berfteben, bagegen nicht begreifent tonnen, weshalb bie Erregung fich auch auf jene Areife ausbehnen tonnte, die fich fonft von jebem öffentlichen Befenntnis jum Glauben fern halten. Rachbem bie bochite firchliche Stelle ben Sinn und 3med jener Enghflifa fefigefiells und jebe Migbentung ausgeschloffen habe, fei vollends tein Anlah jur Erregung mehr gewefen. Rebner erffarte junt Schlug: Bir wollen mit unferen ebangelifchen Mitburgern nach wie bor in Eintracht und Frieden leben und Sand in Sand mit ihnen bas Bobl bes gemeinsamen Baterlanbes forbern. In feiner Anfprache betonte ber Bifcof v. Lingg-Augsburg, daß bas Epiflopat engfte Fühlung mit bem Katholitentag halte. Man folle boppelt ultramontan fein, über die Mpen bin an ben Papft, fiber bas beutsche Mittelgebirge bin an ben Raifer bentenund beiben geben, was ihnen gebuhre. Im Anichlus an bie Rebe bes früheren öfterreichifden Miniftere Dr. Gbenbod gebachte ber Brafibent auch bes Raifere Frang Sofebb. ber im Berein mit bem bentichen Raifer für bie Erhaltung bes Friedens forge. Er berlas fobann ein Schreiben bes Marbinalftantefefreiare, burch welches ber Bapft ben apoftolifchen Segen übermittelt.

# Juftichiffe und Aeroplane.

"3. 6" und "Erfan Deutschland". "3. 6" wird in abnlider Weife wie in Lugern in Baben Baben Baffagierfahrten verauftalten. Ob auch "Erfan Dentichland" in biefem Jahre noch in Dienst gestellt werben wird, erscheint zweifelhaft, ba für Paffagierfahrten aus leicht erfahlichen Grinben mir noch die herbftmonate in Frage fommen foumen.

Molfants Ting nach London. hd. London, 22. August. Molfant unternahm beute einen vergeblichen Berfuch Lenben gu erreichen. Bei einem bolgen Wind von 50 Kilometer in ber Stunde ftieg er unt 1/25 Uhr mit feinem Mechanifer auf. Er tonnte fich nur mit Mühr gegen den Wind halten und flog 20 Auf hoch

es nun fo weit, bag er wirflich feine Rebe bor bem Bublifum halten follte, fo legte er biefelben Gegenftanbe in berfelben Reihenfolge bor fich auf bas Katheber. Satte babei einmal jemand aus Zerfirenung ober Untenntnis bes Spftems bie Gegenfiande in ihrer Reihenfolge verwirrt, fo mare Mart Twain zweifellos in Die größte Berlegenheit geraten und hatte feine Rebe taum ju gutem Enbe führen

Theater und Literatur.

Berrn Direttor Abalbert Steffter bom Glabtheater in Sanau a. M ift bie Direttion bes Fürftlichen Schaufpielbaufes in Butbus auf Rügen, bas er bereits feit 12 Jahren leitet, bis jum Jahre 1915 weiter über-

Brofeffor Dr. Chuard Scheibemantel in Beimar bat foeben, wie wir ber "Beit" entnehmen, bon ber Urenfelln Anbreas Streichers in Bien bie beftimmte Buficherung erhalten, bag fie bie von ihr wie ein Seillgtum aufbewahrte Originalhanbidrift ihres Urgrogvatere, in ber bie bon ihm mit Friedrich Schiffer einft unternommene Flucht aus Buritemberg bargefiellt ift, bem Schiffer-Daufe in Weimar gu überiaffen gefonnen ift.

Artur Achleitner bat in biefen Tagen ben 100. Band feiner Schriften bollenbet - ein feltenes Jubifaum!

Bilbenbe Runft und Mufit.

Gabriel Mag, ber herborragenbe Münchener Maler, feiert beute feinen fiebgigften Geburistag. Er wurde in Brag als Cobn eines Bilbhauers geboren. Er entwickelte in voller Freiheit seine Gaben und solgte seinen mannig-faltigen Interessen: für die Ratur und ihre Geheimnisse, für Musik und für Molerei, Diesen Interessen blieb er immer treu, und Raturwissenschaftliches, Ottuitisisches und Mufifalifches fpielten in feinem Innenieben eine fo große Rolle, daß fie auch feine bilbnerifche Tätigfeit beeinflutten. Befonbers bie Borliebe für franthaft garte ! Aber die Zelegraphendrähte hinweg. Rach 36 Minuten ging er nieder, um Benzin einzunehmen und stieg nach einstindigem Aufenthalt wieder aus. Schlieblich trieb eine Bö seinen Einbecker gewaltsam zu Boden, wobei einer der Propeller zerbrach und ein Teil des Nahmens der Maschine zertrümmert wurde. Biele Drähte wurden zerrissen. Die Insassen blieben unverleht.

# Bur Rudfehr ber Zeppelin-Bolarexpedition.

hd. Lief, 22. August. Der Dampfer "Mains" mit bem Prinzen heinrich und der arktischen Zeppelin-Vorexpedition an Bord trifft heute im Brunsbüttel ein und fährt von dort nach Kiel weiter

# Ans Stadt und Jand.

# Wiesbadener Hadprichten.

Biesbaben, 23. August.

Dienstag, 23. Muguft 1910.

- Aurgäste. Es sind hier eingetroffen: Graf Apponbt aus Budapest im "Sotel Bellevie", Generalmajor Trevor aus London im "Hotel Rose".

Arsteilen Berkanten Berkanfelt überfreger.

— Berfonal-Rachrichten. Der Kaiser verlieb in Bosen den Kronenorden 2. Klasse dem Oberst Aflieger, Kommandent der 10. Feld-Artillerie-Brigade (früher bet der Wiesbadener Abeilung des 27. Artillerie-Regiments). — Kausmann August Reesen zu Eltville erhielt den Koten Adlerorden 4. Klasse. — Der Oberlehrer am Ghumasium in Weilburg, Krosessor Dr. Karl Euler, wurde zum Ghumasiuldirestor ernannt und ihm die Direstion der genannten Lehranftalt übertragen.

— Tobessiall. Bon hier wird der "N. J. A." berichtet:
"In Wiesdaden verschied dieser Tage im 84. Lebensjahre einer der angesehensten Juden Kiews: Moses Weinesstein. Der Berblichene gehörte zu den Pionieren der Luderindustrie in Rusland und zeichnete sich auch durch seine Wohltätigseit ans. Er grindete und erhielt in der Haubige aus eigener Tasche das ältere jüdische Krankenhaus und trat sehr häufig mit Ersolg als Wortsührer jüdischer Interessen der Behörbe aus. Auch die allgemeinen Stadtangelegenheiten sanden in ihm einen eistigen Förderer und großmütigen Mäckn. So gehörte er zu den Eründern der Kiewer Wieslung der Kaiserlichen Geschschaft sur Wuslit, des älteren Stadtingaters usw."

Die Stadtverordneten find auf Freitag, ben 26. August I. 38., nachmittags 4 Uhr, in ben Burgerfaal bes Rathaufes jur Gibung eingelaben. Zagesorb-nung: 1. Antrag auf Bewilligung eines Beitrags bon 1600 M. für die burch Sochwaffer geschädigten Bewohner Desgleichen auf Bebes Ahrtals. Ber. Fin.-A. 2. willigung von 500 D. für bie Beiterbewirtichaftung bes Langelsweinbergs. Ber, Fin. A. 3. Desgl, betr. bie Erbebung eines Schulgelbes bon 6 M. pro Sahr für die gewerbliche Fortbildungsichule. Ber. Fin.A. willigung ber im Giat für 1910 nicht vorgefehenen Gehaltsbiffereng für einen flabtifchen Mittelfchullehrer, Ber. Fin. A. 5. Desgleichen bes im Saushaltsplan für 1910 nicht vorgesehenen Teilbetrages bes Wittven- und Waifengelbes für bie Sinterbliebenen bes Lebrers &. Dies, Der. 6. Berhachtung einer städtifchen Grundfläche im Diftrift hellfund an bie ifraelitische Rulinsgemeinde. Ber. 7. Anfauf einer Grundfläche en ber Lenbach-Ber, Gin. M. 8. Bertauf einer ftabtifchen Grundflade Ede Sumbolbt- und Golmsftrage. Ber. Fin.-A. 9. Desaleichen einer ftabtifchen Flutgrabenflache an ber ban Dud Strage, Ber. Gin. A. 10. Austaufch bon Belanbe an ber fleinen Schwalbacher Strafe. Ber, Fin. M. 11. Berjegung bes Umformers und Erweiterung ber Alfumulatorenbatterie im ftabitifchen Rrantenhaufe, Ber, Bau-A. 12. Erweiterung ber Reffelanlage bafelbit. Ber. Bau-A. 13. Fluchtlinienplan für Die Aufammftrage. Ber, Bau-A. Abanderung des Fluchtlinienplanes für ben Difirift Meinreb. Ber. Bau-A. 15. Desgleichen bes Fluchtlinienplanes für ben Diftrift Weiherweg, Ber. Bau.A. 16. Befuch bes Deutschnationalen Sandlungsgehilfen-Berbanbes um Ginführung ber Sonntagerube im Sanbelsgewerbe, Ber, Org.-A. 17. Anderweitige Regelung ber Gehalts. berbaltniffe bes Direttors ber Raufmannifchen Fort-bifbungsichule. Ber, Org.-A. 18. Antrag auf Gemahrung einer Bergütung an einen ftabtifchen Beamten für Erledigung ber Geschäfte bes General-Bormundes. Ber. 19. Wahl von Mitgliebern bes Ausschuffes gur Auswahl ber Schöffen und G:fcworenen, Ber. Bahl-A. 20. Desgleichen eines Bertreters im Rreisborftanbe ber Raffanifchen Lehrer-Bitwen- und Baifenfaffe. Babl.M. 21. Neutvahl eines Armenpflegers und eines Begirfeborfteber-Stellvertretere für ben 7. Armenbegirf, fowie gweier Armen- und Baifenpflegerinnen für ben :2. Armenbegirt. 22. Antrag auf Bewilligung von 220 M. ffir Einrichtung eleftrifcher Beleuchtung ber Uhr an ber Bonifatiusfirche. 23. Reuwahl zweier Schiedsmanner, 24. Antauf bon Grundftiiden in biefiger Gemartung. Ber. Din -91. 25. Magiftrateborlage betr, eine Erbichaftsange-Tegenheit. Ber, Min. M.

Bereinheitlichung bes Buff- und Bettags im Deutfden Reich. Die Sanbelstammer gu Biesbaben bat bereits por mehreren Johren Erhebungen angestellt über bie Bereinheitlidung bes Bug- und Bettags im Deutschen Reich und bat auf Grund ber Erbebung in übereinstimmung und mit Unterftütung ber meiften beutichen Sandelefammern bei ben guftanbigen Stoate- und Reichsbehörben fich bafür verwandt, daß ber Bug- und Bestag auf einen Tag, moglichft auf einen Sonntag, in allen beutichen Staaten berlegt werbe. Der Migbrauch, wie er g. B. in Raffau mit ber Ginrichtung bes Bug- und Bettags getrieben wirb, bat auch bie proteftantifche Begirtefnnobe bestimmt, in gleicher Beife für eine Bereinheitlichung bes Buß- und Bettags in Deutschland einzutreten. Der bon ber handelstammer gu Wiesbaben auf Grund ber Erhebungen gestellte Antrag unterliegt gurgeit ber Bearbeitung im Minifterium fur Sanbel und Gewerbe. Bor eilicher Belt hat die Rammer neuerbings auf Amfordern bes Sanbelsminiftere einen Bericht aubas Minifterium in Diefer Angelegenheit erftattet und barin bejonbers jum Ausbrud gebracht, bag burch bie beflagenswerte Entwidlung neben ben wirtidaftlichen Chabigungen auch firchliche Mighande bervorgerufen find, und bag besbalb bie firchlichen Intereffen lebboft an ber Durchführung ber vorgeschlagenen einheitlichen Fofilogung bes Bug- und

Bettags beteiligt furb.

- Die militärifden Scheinfampfe auf bem Gelande bes neuen Erergierplages haben bis fpat in die Racht gewährt, wenigstens tonnie man bis um Mitternacht herum noch Gewehrseuer und Kanonenschüffe horen. Das feltene Schaufpiel hatte Taufende von Rengierigen angezogen, welchen gwar bas Betreien bes Abungsplages felbit unterfagt mar Riefenplatate an ben hanptzugangen hieften bas begigliche Berbot bor Augen -, welche aber bis in bie Duntelbeit hinein bas anftogenbe Terrain offupierten. In bem bem Abungeplat benachbarten Gelande, fo auch auf ber Stra-Bemmuble, waren Feldwachen aufgestellt, ebenfo waren Buiche ufw., in ben großere Truppentorper lagerten, burch Telephone mit bem Saupiquartier verbunben. Die Bionicre fcinen einen Angriff unternonnnen gu haben gum Zwed ber Zerftörung ber bom Feind aufgeworfenen Erdwerfe. Gin Scheinwerfer, welcher an ber Billa Freubenberg aufgeftellt war, beleuchtete bas Gelanbe auf Rilometer. Auch Leuchtfugeln wurden bon ben Pionieren geworfen. Die hauptfämpfe follen fich heute abspielen. Bei Gelegenheit ber Abungen ift auch eine Felbfuche in Tätigfeit getreten jur Berforgung ber Mannichaften, Die mabrend breier Tage und Nachte auf bem Plate interniert find, mit bem nötigen Gffen. - Leiber erftredt fich bas Berbot bes Betreiens bes Abungeplages auch auf die Bertretung ber Breffe, wir find baber nicht in ber Lage, Details fiber bie Ubungen, benen u. a auch ber Chef bes Armeeforps anwohnt, mitguteilen.

Turngau Wiesbaben. Die fogenammten bolletiimlichen Turnübungsarten werben im Mittelrheinfreis ber Deutschen Turnericaft mit gang befonderem Gifer gepflegt, und bas alljährlich ftattfindende Feldbergfeft bilbet gewiffer magen ben Brufungstermin für bas Erlernte, wo ber eingelne feine Fortichritte zeigt und fie bem Urteil Cachfundiger unterwirft. Bur Aneiferung ihrer Bereinsangehörigen verauftalten in ben letten Jahren auch bie Caue befonbere Betfurnen in blefen bolfetumlichen "Geraten". Gie bifben bie Borftufe für bas von Jahr gu Jahr an Bebeutung gewinnenbe Felbbergfeft. In biefem Jahre halt ber "Turngau Biesbaben" fein volfstimlithes Betturnen am nächsten Countag, ben 28. August, bon nachmittage 3 Uhr ab, auf bem Gelanbe ber "Schützengesellschaft", "Unter ben Giden", ab. Die biesmaligen fibungsarten besteben in einer Pflichtfreinbung, Stabbochfprung, Beithochfprung, Steinftogen und 100-Meterfauf, bie nach ber beutschen Bettturnordmung gewertet werben. Freunden ber Sache fann ber Besuch ber Beranfialtung - bie ein Eintrittsgelb nicht erforbert - icon beshalb empfohlen werben, weil, nach ben letten Brufungen gu ichliegen, gute Leiftungen gu erwarten

— Raffan voran. Das erste bis jeht errichtete Ferienheim für Diakonissinnen und hilfsschwestern des Reglerungsbezirks Wiesbaden wird am 4. September d. J. in Eppstein im Laumus seiner Bestimmung übergeben werden. Die seierliche Einweihung findet durch den Generalsuperinterdenten D. Maurer von hier statt.

Abhängigleit bes Wirtes von ber Braucrei. Mit einer interessanten Rechtsfrage batte fich beute die Kammer für Sanbelsfachen am biefigen Landgericht gu beschäftigen. Der Bachter ber Reftauration im Biesbabener Sauptbahnhof hatte im Oftober 1907 unter Entleihung eines größeren Dariebus mit einer Münchener Brauerei einen Bertrag bahingehend abgeschlossen, daß er als Aquivalent fich zum Ausschant bes Bieres ber betreffenben Brauerei in feinen fämtlichen Lotalitäten bis jum Oftober 1913 berpflichtete. Im Mai b. J. gelangte nun bas Darleben gur Rudgahlung, die bierfür eingetragene Sphothef mard gelojcht und ber Restaurateur trat von der weiteren Abnahme bes Bieres guriid, indem er fich auf ben feinerzeit abgefchloffenen Bertrag ftuste, nach welchem mit ber Rudgahlung bes Darlebns auch die Berpflichtung jum weiteren Begug erlöschen follte. Die Brauerei verlangte nun im Bege ber Rlage Die Beiterabnahme bes Bieres. Gie machte geltend, bag fie als Gläubigerin jur Annahme bes Darlehns bor bem feftgesetten Rudgablungstermin nicht berpflichtet fei. Wenn nun ber Bertrag für ben Schuldner bei Buruderftattung ber Schulb eine fofortige Ablöfung borfebe, fo tonne bies im borliegenden Fall nicht ausichlaggebend fein, indem bie Braueret an bie frühere Entgegennahme bes Darlebus auch weitere neue Bezugsbedingungen fnüpfen fonne. Dementgegen fiellte ber Beffagte nicht in Abrebe, fich gur weiteren Abnahme ber Brauerei gegenüber verpflichtet gu haben, behauptet jedoch, bies in einer 3mangelage getan ju haben, um bei ber Brauerei bie Lofdjung ber Sphothet gu bewertftelligen. Maggebend für bie Rechtslage ift ber Umffanb, baft bie Lofdungeeimvilligung früher erfolgte als bie Rudsablung bes Darlebus. Beiterbin wirb gu beurteilen fein, co bie friebere Entgegennahme eines Darlehns einen Glaubiger berpflichtet, ben Schulbner bon ben gestellten Bedingungen ju entbinden. Die Rammer sette die Entscheibung auf furze Zeit aus. Auf bas Urteil burfte man bei ber Zweischneibigkeit ber Rechtsfrage gespannt sein.

— Die Konkurrenzstausel. Zu einer Bollstung bes Kausmannsgerichts war auf gestern vormittag zu bem Zwed eingeladen, auf Bunsch des Ministers für Handel und Gewerbe sich gwtachtlich zu äußern über einen Erlaß besselben Ministers vom 16. April d. I., betressend die Knderung der die Konkurrenzstausel regelnden Borschristen des Handelsgesethachs, resp der Reichsgewerbeordnung. Bei der Kürze der Zeit ließ sich die Tagesordnung nicht gleich ganz erledigen, es gelangte vielmehr ein aus dem Schoß der Versenmlung gestellter Autrag zur Annahme, wonach die Materie zunächst nur durchgesprochen, die Besschlußfassung aber dis zur nächsten Bollstung ausgeseht werden sollte. Es galt dabei, 11 von seiten des Ministers ausgestellte Erundsähe zu erörtern. Die nächste Sihung sindet am Freitag, den 28. d. M., mittags, statt.

— Halime Taisachen. Der Magistrat von Wiesbaben ersucht uns um solgende Besamtmachung: "Der Vorstand der durch Generalversammlungsbeschluß vom 9. Juli 1910 aufgelösten Allgemeinen Krantenversicher rungstasse, e. S. zu Ebemnit hat in sehter Zeit sowobt in Zeitungen als auch in einem Rundschreiben an die Mitglieder dieser Kasse behauptet, die Baverische Bersicherungsanstalt, e. S., in München versüge über einen Garantiesonds von 100 000 M., so daß die dieser Anstalt zu Gebote stehenden Garantiemittel nach Abernahme des Bermögensbestandes der Allgemeinen Bersicherungskasse, e. S.,

zu Chennih annähernd 200 000 M. beiragen würden. Die Bezugnahme auf einen verfügbaren Sarannefonds der Baherischen Bersicherungsanstalt, e. S., in Mänchen in Söhe von 100 000 M. enihricht einer vom Königl, Polizeianut Minchen 2 ander erteilten Auskunft zusolge nicht den Tatsachen. Zur Berhätung einer Jrreführung des Publikunts wird dies hiermit öffentlich bekannt gemacht, Cheunit, den 11. August 1910. Der Rat der Stadt Cheunith (Berssicherungsant)."

— Arzihonorare. Bir erhalten folgende Zuschrift: "In der gestrigen Morgen-Ausgade leje ich einige Bemerkungen aus dem Jahresbericht der Bereinigung ng der Ortstankenken Ischenklagen. Da darans eine ganz falsche Vorleslung über die ärnlichen Honorare dei dem Richtsenner der Verhältnisse entsiehen muß, so erlaube ich mir zur Jäustration der Höhe diese Honorare zu demerken, das deispielsweise hier in Wiedsdahen das Pauschale sür die Familienversicherung der Oriskrankenkasse so demerken ist, daß ein Besuch dei einem franken Kind oder einer franken Frau — wenn sie auch in den Arbeitshäusern an der Mainzer Landstraße oder der Waldsstraße wohnen — mit etwa 15 dis 20 Pf. honoriert wird. Gin Diensmann wird dassir den Eang gewiß nicht machen."

Duftschissahrten. Der "Mittelrbeinische Berein für Luftschiffahrt" bat in ber lehten Boche zwei kurze, aber sehr gelungene Fahrten veranstaltet, und zwar die eine Sonntag. den 21., unter Führung des Haupunaums Eberbard (Mitsahrende: Herr d. Desser und herr d. Shlertskaiserslautern), welche sich durch eine besonders schöne Aberquerung der Täler und höhen des Tannus und der Weiterau auszeichnete, mit Landung dei Büdingen; die andere unter herrn Leutnant Stad von Golspeim von hufaren-Regiment Nr. 11 (Mitsahrende: Fran Brade-Wissenden, Fran Schöller-Düren, Leutnant Schöller, Husaren-Regiment Nr. 9), mit Landung dei Frankfurt a. M. Die Landungen ersolgten bei beiden Fahrten sehr

Ronfusatswefen, Der Mintfter für Sanbel und Gewerbe hat mit Bezug auf einen früheren Erfag bei ben amtlichen Sanbelsvertretungen angeregt, daß biefe bie Safts pflicht bis ju einer gewiffen Sobe - 50 Dt. - für bie baren Auslagen ber beutichen Ronfulate übernehmen, Die bicfen burch Erstattung bon Mustlinften an Sanbel- und Gewerbetreibenbe entfteben. Die Sanbelstammer gu Biesbaben fonnte ber Anregung, eine allgemeine Saftpflicht für alle Auslagen ber Konfulate bei Erteilung von Ausfünften ju übernehmen, nicht beitreten. Es wurde befürmoriet, bag eine begrengte Safipflicht nur für eingetragene Firmen bes Begirts in Frage tommen tonne, nicht aber für Sanbwerter ober Brivate. Es fonne auch nicht für jebe Austunft ber eingetragenen Firmen bes Begirfs Saftbalicht übernommen werben, benn oft tann es fich um Austlinfte hanbeln, bie ber Suchenbe ebenfo gut und ichneller im Inland bei ber Sanbelstammer ufw. erhalten fann. Sobann mußte bei ber Abernahme einer Saftpflicht eine Regregmöglichfeit fichergeftellt werben, bag bie Rammer verauslagte Betrage bon ben Beteiligten - gegebenenfalls im Bwangelvege - ein-

— Die Schonzeit. Der Bezirksausschuß in Wiesbaden bat das Ende der Schonzeit für Rebhühner für das Jahr 1910 für die Kreise Wiesbaden Stadt und Land, Söcht, Obertannus und Frankfurt bereits mit dem 23. August festgesetzt. Erster Jagdtag ist also der 24. August, Für die übrigen Kreise des Regierungsbezirks soll es det der gesehlichen Schonzeit bleiben.

Der Berpstegung des Eisenbahnpersonals, das während des Dienstes außerhalb der Familie Mahlzeiten einzussehmen gezwungen ist, bringt der Eisenbahnminister von Breitenbach großes Interesse entgegen. Der Minister erimmert von neuem an die Auskrissung der Aufentbalis- und thbernachtungsräume mit Kochösen, Kochgeschirr usw. der Packwagen und Sosoniosen mit Wärmeverrichtungen, weiter an die Einrichtung don Kantinen und Erfrischungsräumen. Bei der hohen Bedeutung, die diese Einrichtungen nicht mur auf die Essundheit des Personals und die Sicherbeit des Bersonals und die Eicherheit des Bersonals und die Eicherheit des Personals und die Eicherheit des Personals und die Eicherheit des Personals und die Eichenbahndirestionen dieser Kürsone fortgesetzt ihre besondere Aufmerksamseit zuwenden, und, soweit Einrichtungen noch sehlen oder den berechtigten Ausorderungen noch nicht entsprechen, das Erforderliche beransassen.

— Mit blutigem Kopf wurde gestern abend der Sohn eines Kausmanus in der Kirchgasse nach hause gebracht, Derselbe hatte an einer Pumpvorrichtung bei den Bausarbeiten am Mauritiusplat in Gemeinschaft mit Alterzagenossen gespielt, als plötzlich ein Eisenteil sich toslöste, dem Knaben an den Kepf suhr und ihm eine nicht unwesentliche Bersetung beibrachte. Die Bunde nuste vernäht werden.

Biehtransporte aus Weft- und Oftpreugen. Ein großer Teil bes in ber lanblichen Umgebung gum Berfauf tonumenben Biebs ftammt aus Beft- und Oftpreußen. An jedem Montag oder Dienstag trifft nachmittags mit einem ber fälligen Bersonenguge auf Babnhof Igftabt ein Biehmagen ein, ber Biehtransporte aus bem Often bes Reichs bringt. In einem ber letten Montage trafen mit bem 4-Uhrzug zwei Wagen aus Ronigsberg ein, bie gufammen 39 Stiid Bich entbielten. In bem einen Bagen waren 15 Rube und 3 Ralber untergefiellt, bie mabrent ber Sahrt jung geworben waren, mabrend ber andere Bagen 23 Rinber und 1 Ruh enthielt. Die Biebfenbung mar an einen Biebhandler in Bierftabt gerichtet, und ber Trang. bort nach ben und geworbenen Informationen imerhafb weniger Tage verfauft, tropbem bas Bieb, überanftrengt burch bie Reife und während biefer fcblecht genährt, recht matt und mager ausfah. Die Frachtfoften fur bie Genbung betrugen 389 M. 50 Pf., fo bag auf bas Siud, ein-fchlieglich ber 3 Kälber, 10 M. rund fommen. Es tommt baufig bor, bog bei folden Bichfenbungen aus bem Often bochtrachtige Rufe mitberichidt werben, bie unterwegs gum Rolben fommen. Manche werben auch hochtrachtig ausgelaben, fo bag befonbere Borficht bon feiten ber mit bem Transport Beauftragten wie bes Bahnberfonals notwendig ift. Wenn icon fich berartige Bortommniffe nicht werben bermeiben laffen, follte man aus allgemein menfchlichen Grinden Borfehrungen treffen, bie eine Pflege und bem Bieb bienlichere Transportmöglichfeit gulaffen. Die Gifenbahnbehörde wurde nach unseren Insormationen nicht abber Sia ball in un bir Sia ball in un bir Sia

gir

bit

911

tie fic

911

fat

bie itro

eri

THE BUT OF THE PROPERTY OF THE

ba ber ni Ge ni ber bon ber ba ali bie all be troi fet fet 644

64 10 fa 19 de 14 fte 5 f d ac be un 18 200 18

ivi fe mi bi fte (B) (B) fti be fid at be fid at be

öhe amt

Eat=

imi3

nit,

Ber=

Ju

gent

ang bent ich

fen,

ffen

ber

mit

oirb

für

aber

eine

ber-

crt-

ione

ber

moon

abe-Mer,

furt

febr

ben

affa

bie

unb ics.

für fien

bas bes

rier

ber

ment

ber

ant-

ber ber-

non

cin-

ben

bas

mb,

guft.

bel

1322=

nod er-

unb ber

gen,

tga=

igent

her=

bie

fort-

ngen ticht

acht.

Bau.

ocm lidge bett.

Ein

tauf

Mit

nem cin

bes

ntit 311igen.

ber igen. an

ans.

bath enge redit

Sen-

eln-

THEFT.

ften

mus

Bar.

beng pide

rben

dien

bem

fenab-

geneigt fein, bagu bilfreiche Sand gu bieten. Es zeigt fich bier ben Tierichutvereinen eine ebenfo wichtige, als ber Allgemeinheit nühliche Aufgabe, weil ein gefunder fraftiger Biehftand eine Grundlage ber Bollsemahrung ift. Bielleicht könnte bei langen Transporten eine borberige Befichtigung bes Biehs stattfinden und hochträchtige Rühe, wenn fie icon transportiert werben muffen, unter befonberer Aufficht und ben notwendigen Gilfseinrichtungen jum Berfand fontmen.

fand fommen.

— Aurhans. Am Wittwoch führt der Wagenausflug der Kurbans. Am Wittwoch führt der Wagenausflung. 3 Uhr ab Kurbans, nach Clarentbal, Ebaussehaus, Georgenborn, Schlangenbad und zurüch.

Racheiner mehriädrigen Vause wird sich dem Aubithum in den beiden morgigen Abonnementstonzerten um 4 und 8 Uhr im Aurgarten der dorzigliche Vornet-å-Piton-Vistongum Bortrag bringen

— Botanischer Ausflug. Mittwoch, den 24. August, beranstalten die Mitglieder der botanischen Abseilung des "Aass.

Bereins für Katurfunde" einen Ausslug in den Taunus. Absahrt den Wiesdaden 2.34 Uhr, von Dosheim 2.51 Uhr nach Chaussechaus. Son dier Wanderung über Georgendorn, Schlangendad, Kiedrich nach Eltville. Bon dier wird ein Abendzug zur Rudsahrt bemitzt.

— Afeine Astigen. Am Montag, den 22. August, feierten die Seleute Tapezierermeister narl Tönges, Indnitraße 29, das Fest der filbernen Howdseit. — Zu den Beröffentlichungen über den Reubau des Residens. The aters sei noch demerkt, daß die umsangerichen Eben der Beinder den Keinstellen von der Rheimischen (vormals Mainzer) Betonbaugesellschaft m. b. d., Zweigniederlasung Wiesbaden, ausgeführt wurden.

# Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kunst, Borträge.

\* Königliche Schauspiele. Frentags "Journalisten" werden auch in dieser Sasson wieder in den Spielplan der Königlichen Schauspiele aufgenommen. Besamtlich brachten die leisten Kariersekspiele eine Reustudierung des bestehten Lustspiels, das im Gewande der Goer Jahre des vorigen Jahrhunderts neu inseniert einen karten Ersosg erzielte.

\* Residenz-Theater. Am Donnerstag, den 1. September, eröffnet das Residenz-Theater in seinem neuen Heim Lusseniertes des Residenz-Theater in seinem neuen Heim Lusseniertes des Residenz-Theater in seinem neuen Heim Lusseniertes des die neue Spielzeit, die sünszehnte unter der Neutung von Dr. Hermann Rauch. Der erste Abend ist eine Festvorstellung, die Shasselpeares "Veletzung und in der Bearbeitung des Regisseurs Ernst Vertram, der das grazisie Lustspiel dem neuzeislichen Empfinden und den Koerderungen der modernen Büssen angepart dat. Dem Shasselpeareschen Werte geht ein Brolog voraus aus der Keder Rudolf Derzogs, des besamten rheimischen Dichters, der zu ein Freund des Residenz-Theaters, mit seinem Schauspiel "Die Condostiert" einen der schänken Ersolge dieser Buhne derförperte. Die Festwortestung beginnt um 7 Uhr. — Kür die Einweihungskeier am Wittag, die vor geladenem Bublitum stattsindet, ist sein Kartenvertauf dorgesehen, doch wird an einem der ersten Abende Wilh, Clobes' Festdichtung Dessaus der Kunst" wiederholt werden.

\* Bolseheater. Rach längerer Kause wird Dienstag Benedig "Allerweits-Wetter" wieder in den Spielplan ausgenommen. Kittwoch geht die Operettenvosse "Lex Vsalzersong" in Seene. Donnerstag findet eine Vsiederholung des "Allerweits-Verters" statt, und Freilag kommt der immer gern gesiedene "Barier Taugenichts" zu Woot.

# Aus dem Zandkreis Wiesbaden.

we. Sonnenberg, 21. August. Bürgermeister Buchelt bat ein umsangreiches Expole ennsgezibeitet, dessen Josef der in umsangreiches Expole ennsgezibeitet, dessen Josef der ih, den don den Gegnern der neuen Arund ist uner nach dem gemeinen Bebert ausgestellten Bedeunbingen nider deren Veranlassung umd Vistung entgegen zu treten. Es wird darin zunächt darun hingewiesen, das die Verhältnisse in Siedrich, das nach seinem beworstehenden Ausscheiden aus dem Arteisberbamd 40 000 R. an Kreisberein ersen Ausscheiden aus dem Kreisberbamd 40 000 R. an Kreisberein ersen das dem Arteisberbamd do den denen in Dodde in, die kriede innd Gebenbeim. In Sonnenberg das einer weiten Entsernung den der Eisenbahn eine Industrie nicht entwieden sonnen, es werde sind um als Villen-Bowert den Existeden entwickelt und müsse dasse biefelden Ermeindektwerzunfolkse erbebe wie Wiedenden, sie alles gut. Biesbaden aber dade sich durch die Suntaben. Die aussehenden nehmen. So lange die Gemeinbediesleigen und die Erhöbening der Entsommenkeinerschliches erbebe wie Wiedenden, sie alles gut. Biesbaden aber dade sich durch die Suntaben. Sie alles gut. Biesbaden nehmen. So lange die Gemeinbediesleigen und eine Erhöbening der Entsommenkeinerschliches das der Erhöbening der Entsommenkeinerschliches das der Erhöbening der Entsommenkeiner von 1890 A. auf 24 900 R., die Gebändesteuer jedoch nur von 6410 R. auf 16 800 R. gestieden. Die Gemösteuer den 1900 belaufe sich der Einfommenkeuerzung auf 27 000 R., der Ermösteuer eine Betaben gestielt der Sahre 1890 belaufe sich der Einfommenkeuerzung auf 27 000 R., der Ermösteuerzung auf 28 der Bereichen der Schale, das die Steuernaft der Reusstände der seiner Bereichen der Gemeinde seiner Bereichen der Gemeinde seiner der Aussel der ermösteuer auf der der Verlassen der Aussel der Verlassen der der Aussel der Verlassen der der Verlassen der Verlassen ituden ca. 29 500 M. aufgebracht würden. Dinsichtlich der un-bebauten Erundsticke sei die Erundsteuer nach dem gemeinen Wert jedenfalls berechtigt, weil die disherige Grundsteuer unter den gegebenen Verhaltnissen völlig unzureichend sei. Die Ein-schähung aller Grundstüße nach dem gemeinen Wert werde gegenüder den früheren Realiteuern allerdings einen Mehrgegenüber den früheren Realieuern allerdings einen Mehrbetrag ergeben, diese Steuererhöbung aber sei nicht mehr zu umgeben gewesen, zumal ein Teil der vor 2 Jahren aufgenommenen Anleihe zur Declung der laufenden Ausgaben habe berwandt werden müssen. An eine Wiederaufsebung der neuen Grundsteuerordnung sei nicht zu denken. An der Grundsteuer partizipierten 163 auswärtige Versonen und Korporationen mit 6900 M., Versonen, welche in Sonnenderz zugezogen sind, mit 1660 M. und 249 Sonnenderger mit 6700 M.

§§ Erbenheim, 22. August. Gert Dr. med. G. Gelder-blom kaufte das Saus Ringstraße 7 von dem Mentner Seinrich Sim melreich zu Arborn zum Preise von 30 600 M. — In feiner leiten Versammlung beschön der Männergesang-Berein "Gemütlichfeit", sich im nächten Jahre wieder an einem Gesangweitstreit zu beteiligen. — Rächsten Conntag unternimmt

der Männergesang-Berein "Eintracht" einen Familien-Ausflug nach Riederseelbach, um dem ihm befreundeten Ge-sanzverein dortselbit einen Besuch abzustatten. — Das sjährige Töckterchen des Bahnsteigschaffners Ludwig Preuß ist ist unglücklich von dem eissenen Gelander an der Bahnhofstraße, daß es arztliche Silfe in Anspruch nehmen mußte. — Die Blane zur Unterführung der Wiesbadener Straße am übergang der Staatsbahn sind genehmigt und wird alsbald mit den Borarbeiten begonnen werden. — Unsere Störche sind nach Süden abgerein. — Der Verteilungsplan über die Jagdanteile des gemeinschaftlichen Jagdpachtbezirts Erbenheim (Geld- und Waldbjagd) für das Rechnungsjahr 1910 liegt vom 19. d. M. ab zwei Wochen lang zur Einsicht der Interehenken auf diesiger Bürgermeisterei offen. — Die Grum met ern te hat begonnen und liefert reichlichen Ertrag. — Deute mittag passikerte ein großer Teil der Wainser Garnison — In-janierie, Artillerie, Pioniere und Dragoner — unser Dorf.

# Naffanifche Nachrichten.

m. Etville a. Rh., 21. August. Dem diesigen Kriegerberein wurde zur Ehrung der Beter an en von 1870/71 von der Stadt der Betrag von 200 M. für seine Kransenkasse zugewendet. Son Gömern des Vereins gingen diesem 150 M. zur Beranstaltung eines Festessenst gingen diesem 150 M. zur Beranstaltung eines Festessenst sie Seteranen zu. Dieses Festessessen wird am 1. September, dem Sedanstag, stattsinden.

i. Lausenselben, 21. August. Sin frecher Died fabl wurde gestern nacht dahier verüht. Diede stiegen durch das Kellerloch in die Wohnung des Handelsmanns Julius Ehrenseld und raubten dem Geldschanst aus, wodei sie über 400 M. an Bansnoten mitnahmen. Wertwürdigerweise liegen dewei goldene Uhren siegen. Aus den Umständen, unter denen der Einbruch stattsand, schließt man, daß es mit der Orstlichseit vertraute Versonen wacen. Die Volließt recherchierte in aller Stille, bolte einen Bolizeihund von Biedrich herbei, welcher gegen 2 Uhr mit Vegleitung hier eintras. Der Hund nahm eine Spur auf und derhellte auch einen Mann. Die Verdachsgründe reichten aber nicht aus, um gegen dezselben borgeben zu lönnen. Osffentlich gesingt es der weiteren Untersuchung, die Täter zu fassen.

die Täter zu fassen.

o. Jostein i. T., 21. August. In feierlicher Weise wurde beute Dekan Ern it, welcher über 20 Jahre in Camberg als Kfarrer wirkte, als 1. Stadtpfarrer dahier den Geh. Ober-konsistorialeat Generaliuverintendent Krof. D. Maurer in sein Amt eingeführt. Es assistierten dabei die Kfarrer Erwin Groß-Sich und Stadt-Soden. Der Kirchengesangerein verderrlichte die Veier durch entsprechende Eböre. Die Kirchengemeinde batte einstimmig Desan Ernit die Stelle angetragen und bosst auch zubersichtlich, das sich zwischen Kfarrer und Gemeinde bald das gute Einvernehmen berstellen wird, das Ernst in Camberg sich zu schaffen wuste. — Sinen Schurft enstruchen er die Ginfriedigung des großen Schwinmsbades des Berschreitens überstieg und das Abzugsvenil des Passinge Auflich von der Verlen zu der Verlen zu des Verlen zu des Verlen zu des Verlen zu des Verlen des Verlens überstieg und das Abzugsvenil des Passingen des Verlens fannt werden muß.

# Aus der Umgehung.

# Aberlandflug Frankfurt a. M.-Mannheim.

ne. Franffurt a. D., 22. August. Lindpaintner, ber bereits bor Mannheim in Gicht fam, aber wegen bes fcaveren Gewitters umtehren mußte, ift turg bor Worms gelandet, Rach bem Setvitter flog er nach Mannheim weiter und um 7 Uhr 47 Min. landete er auf bem Blugplat in Mannheim. Goeben wurden bie Startberfuche gum Aberlandflug aufgegeben, so daß hiermit die Frankfurter Flugwoche ihr Enbe erreicht hat.

w. Frankfurt a. M., 22. August. Um 7 Uhr 25 Min. fam Wienegieres auf seinem Antoinette-Apparat in außerorbentlich rafcher Fahrt von hattersbeim gurud und hatte auf bem Alugplat infolge bes augerorbentlich ftarfen Winbes eine schwierige Landung.

Frantfurt a. DR., 23. Auguft. (Eigener Drahtbericht.) Hente vormittag sand die offizielle Preisber-teilung für den Aberlandslug Frankfurt-Mannheim statt. Erster Preis: 25000 M. und Ehrenpreis Prinz Albert von Schleswig-Holstein erhielt Jeainin, den zweiten Preis, 10000 M., und Ehrenpreis des Frankfurter Flugiporiflubs Lochner, ben britten Breis, 5000 M. Lindpaintner. Den Chrenpreis bes Großbergogs bon Baben für befonders hervorragende Leiftungen unter Bitterungsverbaltniffen erbielt Linb. ichwierigen . paintner, ben Chrenpreis bes Großbergogs bon Seffen Thelen für beste Leistung, flog nach Mainz mit einem Passagier, ben Ehrenpreis bes Borsibenben bes Frankfurter Flugsportklubs Bienezieres für besten Flug nach Maing ohne Baffagier; Blochmann erhielt ben Ehrenpreis eines Ungenannten für bie beften Schaufluge.

# Rodusfeft.

m. Bingen, 21. Angust. Das Aochussest auf dem Aochus-berg bier war sehr start besucht. Das Vontifitalamt celebrierte der Abt von Maria Laach Fidells von Stohingen. Die Felt-predigt hielt der Gischo von Mainz Dr. Kirstein. Dem Gottes-dienste wohnten Tausende von Wallfahrern an.

# Gin Liebesbrama.

Ein Liebesdrama.

rs. Hancu, 22. Augult. Die Tat des Zeugfeldwebels
Miller von der Königlichen Auberfabrit, der, wie schon telegraphisch furz gemelder wurde, gestern seine frühere Gesliedt, der die bie Alfährige Bertäuferin Zhilar dan, erschoß, war offendar längst vordevacht. Müller soll schon wiederholt geäußert haben, er werde das Rädichen erschiegen, wenn es nicht wieder das Berhältnis mit ibm aufnehmen würde. Das Rädichen, die Tochter eines Bahmvärters, batte das Berhältnis nitt Rüller nach zweizigem Bestand gelöst, weil es ersahren batte, das Müller gleichzeitig noch verschiedene andere Liebschaften unterhielt. Box einiger Zeit batte es die Besanntschaft eines jungen Kausmanns gemacht, der beute ihre Estern aufssichen wollte. Dabon schein Küller Kenntnis besommen zu baben. Er erschien beute mittag in Uniform in der Isstandichen. Als er hörte, dieses sei in die Stadt gegangen, eilte er nach damie, zog Zivilsteiber an und begad ich auf die Bruchscheler Landfrache, die das Rädden auf dem Heinden einer nach eindringlich auf sie ein. Als auch der Kausmann erschienen war, zog nach lurzem Bortwechsel Rüller trat zu ihr und sprach eindringlich auf sie ein. Als auch der Kausmann erschienen war, zog nach lurzem Bortwechsel Rüller plöstlich eine Bisiele bervor und schos das Mädden nieder, währen ber Kausmann noch rechtzeitig hinter einem Baume Deckung nehmen sonnte. Roch der Schisse gab Müller auf das am Boden liegende Mädden ab. Ein rasich berzugerusener Arzt sonnte nur den augenblicklich eingetretenen Tod sonstatieren. Müller entstells auf seinem Rade, wurde aber vor Nittelbuchen von einem ihn verfolgenden Schusmann eingeholt und verhaftet. Er wurde in das Gefängnis der Ulanensaschen gebracht.

— Darmfladt, 22, August. Seute nachmittag traf der Infant Ferdinand von Spanien bier ein, um dem Großbersog den ihm vom König von Spanien verliebenen Orden vom Golbenen Pließ zu überreichen. Der Großbersog subr mit dem Infanten nach dem Residensschloß, wo lehterer Woh-

nung genommen bat. Die überreichung bes Orbens findet morgen in besonderer Audienz ftatt.

Dienstag, 23. Muguft 1910.

\* Mains, 23. August. Rheinpegel: 2 m 6 cm gegen 2 m 10 cm am gestrigen Bormittag.

# Aleine Chronik.

Cholera. In Trinitapoli find ferner vier Erfrantungen und zwei Tobesfalle an Cholera feftgeftellt worben, in Cerignola ein Tobesfall, in Margherita bi Caboia 3wei Erfranfungen und ein Tobesfall, in Trani neun Erfran-fungen und zwei Tobesfalle, in Barletta gehn Erfranfungen und ein Todesfoll, in Andria brei Erfrankungen und ein Tobesfall. In ben fibrigen Gemeinden ber Provingen Bar: belle Juglie und Foggia ift bisher fein gall bon Chofera vorgefommen. Die gesundheitlichen Berhaltniffe in ben anberen Brobingen bes Ronigreichs furb gut. Es find feine Angeichen für eine Beiterverbreitung ber Spidemie vorhanden. - Der Bundesrat zu Bern hat befchloffen, bie italienischen Probingen Bari und Foggia für choleraverbachtig zu erflaren. Alle erforberlichen Gicherheitsmagnahmen gegen die Ginfchleppung ber Geuche wurben getroffen. Die Rantonsregierungen werben zu um-faffenben Magnahmen ihrerfeits aufgeforbert werben. — In Raja Ramurwar (Bilajet Erzerum) furd vier Fälle an Cholera vorgefommen, von benen einer todlich verlaufen ift

Bu ber Explofion im Rruppichen Wert. Das bereits erwähnte Feuer im Laboratorium bes Aruppfchen Schiefe plates zu Effen entstand während bes Laborierens von Munition auf eine noch nicht aufgeflarte Beife burch Entgundung einer fleinen Menge Bulver, Gamiliche Arbeiter ergriffen bie Flucht. Das Teuer entzündete weitere Bulverbeftanbe, fo bag bas gange Laboratorium in Flammen aufging. Gine gange Menge Munition, Bumber und Patronen wurden vernichtet. Die Explosion verursachte gwar großen garm, boch wurde niemand verlett, auch beim Mieberbrennen bes Laboratoriums tam niemand gu fchaben. Durch bas schnelle Eingreifen ber Kruppschen Teuerwehr murbe ein weiteres Umfichgreifen bes Feuers berhinbert. Bie weiter gemelbet wirb, ift ber burch die Erplofion bes Laboratoriums entftanbene Sachichaben gang betrachtlich. Außer bem Gebaube wurden 32 000 Kilogramm Munition bernichtet.

Gine Panif in einem hofpital. Rachts ichlug ber Blit in bas hofpital ber Abtei Bairis (Oberelf.). Die Gebaube brannten vollständig nieder. Die Kranfen, etwa 100 Schwachsinnige, bie nur mit Mübe abgehalten werben tonnten, fich ind Teuer ju fturgen, tonnten gereitet werben.

Der Waldbrand in Amerita. Bei bem Walbbrand in Montane find bis jest 45 Leute bon ben Lofdmannschaften umgefommen. Bunbesförfter Dofe und 65 Mann find bon ben Flammen eingeschloffen. In Ballace find 55 Beute bon ben Lofchmanuschaften tot. Der Schaben beträgt bisher etwa 3 Millionen Dollar. — Aus Rew Port wird weiter gemelbet: Das furchtbare Feuer um Ibaho hat bisber 138 Menichenopfer geforbert. Beamte ber Forftverwaltung erffaren, fie befagen bestimmte Beweise bafur, bag biele Balbbranbe in Oregon auf boswillige Brandftiffung gurudjuführen feien.

Gine Meuterei in einem Buchthaus. In ben Berbftätten bes Buchthauses zu Orel (Rufland) meuterten bie Gefangenen. Gie erichlugen mit einer Art einen Auffeber, nahmen ihm feinen Revolver ab und feuerten auf bie Bache. Diese gab eine Galve ab, burch bie vier Gefangene getotet und feche berloundet wurden.

Erbftofe richteten in ben Bilajete Djarbefr und

Erzerum (Türkei) großen Schaben an



# Saatenstandsberichte.

Der Saatenstand in Preußen per Mitte August, wenn 2 gut, 3 mittel bedeutet: Winterweizen 2.6 (Vorjahr 2.8), Sommerweizen 2.8 (2.5), Winterspelz 2.4 (2.2), Winterroggen 2.7 (2.6), Sommerroggen 3.0 (2.9), Sommergerste 2.9 (2.5), Hafer 2.8 (2.4), Erbsen 3.0 (2.5), Ackerbohnen 2.9 (2.7), Wicken 2.7 (2.5), Kartoffeln 2.7 (2.3), Zuckerrüben 2.4 (2.4), Flachs 2.7 (2.6), Klee 2.3 (3.1), Luzerne 2.3 (2.9), Rieselwiesen 2.5 (2.8), andere Wiesen 2.5 (3). In den Bemerkungen der Statistischen Korrespondenz" heißt es: Aus dem ganzen Staatsgebiet, mit Ausnahme des Begierungsbezigks Posen, wo über Dürre weklagt Ausnahme des Regierungsbezirks Posen, wo über Dürre geklagt wird, wird aus dem Berichtsmenat zu viel Nässe gemeldet. Dadurch gedieh das Unkraut und schadete hauptsächlich den Zuckerrüben und Kartoffeln. Unter diesen scheint auch die Blattfallkrankheit weitverbreitet zu sein. Das Getreide war vielfach mit Rost befallen; auch tierische Schädlinge richteten nicht unerhebliche Verheerungen an; die Mäuse haben sich im ganzen Staatsgebiet derart vermehrt, daß sie eine Gefahr für die kommende junge Saat sind. Die Getreideernte ist in vollem Gange und trotz der ungünstigen Witterung ziemlich weit vorgeschritten. Roggen ist größtenteils unter Dach, vielfach etwas feucht und mit Auswuchs. Die Probedrusche entsprachen nicht ganz den Erwartungen, da die Ähren notreif geworden und das Korn flach und leicht geblieben ist. Weizen wurde stark vom Rost befallen. Die Körner sind, wie auch bei Gerste, teils nicht gut ausgereift, teils flach und schwarzspitzig. Beide Fruchtarten sind größtenteils geborgen. Hafer ist teils zweiwuchsig, teils bereits auswachsend und größten-teils noch nicht gemäht. Die Frucht ist sehr ungleich reif ge-worden; viel Korn fällt schon auf dem Felde aus. Die Note für Wicken ist gleich geblieben, für das übrige die Sommerung etwas heruntergegangen. Von Kartoffeln faulen die frühen Sorten stark und sind nicht gut im Geschmack. Das Kraut der späten stirbt schon ab. Die Kartoffeln auf niedrig gelegenem schwerem Boden versprechen keinen guten Ertrag. Bei den Zuckerrüben ist das Kraut stark gewachsen, die Rübe selbst ist etwas klein geblieben. Klee und Luzerne versprechen einen guten zweiten Schnitt. Die Wiesen sind durch zu langes Lagern des ersten Schnittes im Wachstum behindert. Man erhofft aber im großen und ganzen eine gute reichliche Heuernte. -Der Saatenstand im Deutschen Reich um Mitte August 1810 war, wenn 2 gut, 3 mittel (durchschnittlich), 4 gering be-deutet. Für Winterweizen 2.5, Sommerweizen 2.7, Winter-roggen 2.6, Sommerroggen 2.7, Sommergerste 2.7, Hafer 2.7, Kartoffeln 2.8, Klee 2.2, Luzerne 2.2, Bewässerungswiesen 2.1, andere Wiesen 2.3. In den Bemerkungen des Kaiserlichen Statistischen Amts beißt es: Die gegen Mitte Juli eingetretene Besserung der Witterungsverhältnisse war leider nicht von langer Dauer. Fast alle Landesteile haben unter sehr großer

mii

Ger

bem

gehi

einb

3 a

2

R

90

bors folg

geg.

12 Sel Bü Che

Spi

nac Soli Ba Tel Bil

Feuchtigkeit zu leiden gehabt, die allerdings, soweit sie nicht zu Überschwemmungen führte, dem Wachstum der Muttergewächse dienlich war, die aber eine Lagerung des Getreides und ein Überhandnehmen des Unkrautes noch weiter gefördert und die Erntearbeiten wesentlich erschwert haben. Erst in den letzten Tagen der diesmonatlichen Berichtsperiode ist in vielen Gegenden besseres Wetter eingetreten. Fast durchgängig wird über das massenhalte Auftreten von Mausen geklagt. Drahtwürmer, Engerlinge, Zikaden, Fritfliegen und Hamster richten besonders in Preußen stellenweise nicht unerheblichen Schaden an. Die Roggenernte ist in den meisten Gegenden nahezu beendet und die Weizenernte schon zum größten Teile eingebracht. Gerste ist schon vielfach unter Dach gebracht, während Hafer zur Zeit der Berichterstattung erst teilweise geerntet war. Kartoffeln haben von allen Früchten am meisten unter der Nässe gelitten. Durchglungig wird über Fäulnis der Fruchtkartoffeln geklagt. Der Stand der Mutterpflanzen wird im allgemeinen als befriedigend, mehrfach sogar als gut und vorzäglich bezeichnet, soweit er nicht durch die übergroße Nässe in zu tiefen Lagen benachteiligt ist. Wiesen stehen, von den überschwemmten Bezirken abgesehen, im ganzen nicht ungünstig und versprechen eine reichliche Grummeternte.

Dienstag, 23. Auguft 1910.

# Banken und Börse.

• Reichsbenk. Die Ansprüche an die Reichsbank sind weiter groß und viel bedeutender als zur gleichen Zeit des Vorjahres. So zeigt z. B. die Zwischenbilanz per 19. d. M. nur 35 Mill. M. Rückfluß an Metall gegen 40 Mill. M. im Vorjahr. Die Wechsel- und Lombardbestände haben sich nur um 16.6 Mill. M. erleichtert gegen 31.4 Mill. M. i. V. Auch die fremden Gelder sind nur um 21 Mill. M. gestiegen (i. V. aber um 50 Mill. M.). Es ergibt sich daher die für diesen Zeitpunkt geringe steuerfreie Notenreserve von 151 Mill. M. (i. V. 279 Mill. M.).

w. Die Hilfsaktion zum Zusammenbruch der Niederdentschen Bank. Die zwecks Durchführung einer Hilfsaktion zugunsten der kleinen Gläubiger der Niederdeutschen Bank zu-sammengetretene Bankengruppe besteht aus der Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank), der Berliner Handels-Gesellschaft, der Commerz- und Diskontobank, der Deutschen Bank, der Direktion der Diskonto-Gsellschaft, der Dresdener Bank, der Mitteldeutschen Kreditbank, der Nationalbank für Deutschland und dem A. Schaaffhausenschen Bankverein in Berlin, dem Barmer Bankverein, Minsborg, Fischer u. Ko. in Barmen, der Bergisch-Märkischen Bank in Elberfeld, der Essener Kreditanstalt in Essen und der Rheinisch-Westfälischen Diskonto-Gesellschaft. A.-G. in Aachen. Im Auftrage dieser Banken hat die Deutsche Treuband-Gesellschaft bereits in den Zeitungen die Gläubiger, deren Forderung den Betrag von 10 000 M. nicht übersteigt, aufgefordert, bis zum 31. d. M. ihre Forderungen bei ihr anzumelden und unter Benutzung der in ihrem Bureau und bei allen Niederlassungen der Niederdeutschen Bank bereitliegenden Formulare an sie abzutreten. Die eingegangenen Anmeldungen werden seitens der Treuhsnd-Gesellschaft an den Konkursverwalter behufs Prüfung und Anerkennung weitergegeben. Die Ausschüttung der von den Banken bewilligten Beträge abzüglich Altrefungsstempel und Portoauslagen erfolgt, sohald der Konkursverwalter die Forderungen anerkannt hat. Im Interesse der zahlreichen bei dem Zusammenbruche beteiligten kleinsten Gläubiger ist für Forderungen bis zu 500 M. eine Befreiung von der Stempelabgabe be-antragt worden. Bei dem von dem Herrn Finanzminister der Angelegenbeit entgegengebrachten Wohlwollen sieht zu hoffen, daß der Antrag Erfolg haben wird.

# Industrie und Handel.

\* Der Roheisenverband. Die von der "Rheinisch-Westfälischen Zeitung" gebrachte Meldung, daß über die Modalitäten des Beitritts der Buderusschen Eisenwerke zu Wetzlar und der Hochöfen des Hessen-Nassauischen Hüttenvereins in Oberschelden-Straßebershach eine Einigung in der Hauptsache bereits erzielt sei, so daß deren Anschluß an den Roheisenverhand bevorstehe, wird von den Buderusschen Werken selbst durch folgendes Telegramm an das genannte Blatt bestätigt: "Verständigung wird voraussichtlich in einigen Tagen erzielt. Buderus."

\* Braunkehlen-Brikett-Verkaufsverein, G. m. b. H., Cöln. Die Herstellung an Braunkehlen-Briketts betrug im Juli 1910 bei 26 Arbeitstagen 290 819 Tonnen (gegen 268 262 Tonnen im Vermonat bei 25 Arbeitstagen und 270 856 Tonnen im Juli 1909 bei 27 Arbeitstagen). Der Absatz betrug im Juli d. J. 311 182 (gegen 289 669 bern, 288 560). Tonnen im Juli d. J. 311 182

(gegen 222 963 bezw. 288 503 Tennen.

\* Die Vereinigten Berlin-Frankfurier Gummiwarenfabriken haben im ersten Semester, wie die Gesellschaft berichtet, mit recht günstigen Erfolgen gearbeitet. Die Umsätze zeigten eine nicht unerhebliche Steigerung, das Gewinnresultat dürfte vorteilhafter ausfallen. Die Aussichten seien sehr befriedigend, da das Unternehmen weiterhin flott beschäftigt sei und die Verwaltung bei Einkauf der Rohmaterialien solide und in vorsichtiger Weise operiert habe.

\* Parbwarke vorm. Meister, Lucius u. Brüning, Höchst am

Main. Das erwähnte Börsengerücht, wonach die Gesellschaft angeblich ein neues Verfahren zur Herstellung von Schwefelsäure auf elektrolytischem Wege erworben habe, wird seitens der Gesellschaft als unzutreffend bezeichnet.

\* Die Allgemeine Elektrizitäts-Aktiengesellschaft in Berlin

\* Die Allgemeine Elektrizitäts-Aktiengesellschaft in Berlin beabsichtigt, eine neue Lampe auf den Markt zu bringen. Es handelt sich dabei um eine Flammenbogenlampe für Stromstärken von 8 bis 12 Ampère. Die Lampe sei durch eine lange Brenndauer ausgezeichnet, diese betrage 80 bis 100 Stunden, während die Flammenbogenlampen der bisher üblichen Systeme nur eine Dauer von etwa 16 Stunden erreichten. Die Vorzüge der neuen Lampe lägen hauptsächlich in der Verringerung der Kohlen- und der Bedienungskosten. Geeignet sei die Lampe für Außenbeleuchtung und für Beleuchtung hoher Fabrikräme.

# Verkehrswesen

\* Stiddsutsche Eisenbahngesellschaft, Darmstadt. In der vorjährigen Generalversammlung war bekanntlich beschlossen worden, die Bestimmung der Statuten, wonach der Aufsichtsrat aus 5 bis 7 Mitgliedern bestehen soll, dahin zu ändern, daß bei einer Minimalzahl von drei Aufsichtsratsmitgliedern eine Beschränkung in der Höchstzahl fortfallen solle. Diese Änderung hat jedoch, ebenso wie die übrigen in der vorjährigen Generalversammlung beschlossenen Statutenänderungen, nicht lie Genehmigung der Großherzoglich Hessischen Regierung eralten, weshalb die damals neugewählten Aufsichtsratsmitslieder ihr Amt nicht angetreten haben. Nur Herr Hugo Stinnes var als Vertreter der neuen Essener Gruppe, an die bekanntlich die Aktienmehrheit im Betrage von 14 Mill. M. übergegangen war, für ein ausgeschiedenes Mitglied in den Aufsichtstat eingetreten. Jetzt scheint die neue Majoritätsgruppe weitere Aufsichtsratssiellen besetzen zu wollen. Damuf deutet der Antrag, daß in der auf den 17. September einberufenen Generalversammlung auch die Vermehrung der Mitglieder des Aufsichtsrats gemäß § 21 Abs. 1 der Statuten auf der Tagesordnung steht. Da gegenwärtig der Aufsichtsrat nur aus fünf Mitgliedern besteht, während statutarisch die Höchstzahl mit sieben Mizgliechkeit haben, noch mindestens zwei ihrer Vertreter in den Aufsichtsrat wählen zu lassen.

# Berliner Börse.

Letzte Notierungen vom 23. August. (Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.) Vorletzte letzte Notierung. Berliner Handelsgesellschaft . . . 112,80 112,75 180,40 Deutsche Bank
Deutsch-Asiatische Bank
Deutsche Effekten u. Wechselbank
L-sconto-Commandit 144.75 144.10 107.75 186 157,50 123,40 208.90 143 71/2 Schaafhausener Bankverein . . Wiener Bankverein Hamburger Hyp. Bank-Pfandbr. . Berliner Grosse Strassenbahn . . 184.80 122.75 154.50 Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft Hamburg-Amerik. Paketfahrt . . . Norddeutsche Lloyd-Actien . . . Oesterreich-Ung. Staatsbahn . . . 103,40 169,75 Oesterre: Could be a state of the country of the co 22,40 21.90 154.10 106,60 129.75 Pennsylvania . . . Lux. Prinz Henri 144,90 Neue Bodengesellschaft Berlin Südd. Immobilien 60 % . . . Schöfferhof Bürgerbräu 143,70 142 90 89.75 87.25 108,50 108,50 484 183,00 Felten & Guilleaume Lahm. . . 156,75 120,30 167.10 168,60 Rhein.-Westfal. Kalkwerke . 431,50 259,75 Buderus
Deutach-Luxemburg
Eschweiler Bergw.
Friedrichshütte 112.25 112,80 131.60 do. Guss . . . . . . 87 1 18.10 235,50 179,40 233,75 130,90 Allgem. Elektr. Gesellsch. . . . . 282.75 Tendenz: schwach.

# Lehte Nadzrichten.

"B. 5" in Bofen.

hd. Bosen, 23. August. Der "B. 5" ist gestern nachmittag karz nach 5 Uhr aufgestiegen. Er slog z we i ma l über die Rennbahn in einer Höhe von hundert Meier. Beim zweiten Aussteig brach ein Lropeller, so daß der Ballon sosort niedergehen mußte. Er wäre aber wieder entslohen, wenn nicht Soldaten des 5. Ingartillerie-Regiments ihn rechtzeitig am Tau hätten seithalten können. Heute vormittag 1/211 Uhr soll der Ballon über dem Haupt-be hund nicht geste nach Königen, zu welcher Zeit der Kaiser die Reise nach König ihren die steige nach König ihren Besuch angesagt hatten, suhren, da der Ballon einen größeren Aussteig nicht unternahm, nicht nach dem Rennplah.

# Teilnahme bes Baren an ben benifden Manovern?

hd. Petersburg, 23. August. Heute trifft General Mossow, der Chef der kaiserlichen Hossanzlei in Berlin ein, um im Austrage des Zaren auf Anxaien des Leidarztes mehrere bekannte Berliner Professoren nach Darmstadt oder Schloß Friedberg zur Konsultation auszusorden. Die gleiche Mission hat General Mossow in Baris zu erledigen. Die Abreise der Zarensamilie nach Schloß Friedberg ist auf den 2. September verschoben worden, da die Kalferin-Witwe am gleichen Tase mit der Jackt "Bosarstern" nach Dänemark abreist, um dort mit der Königin Alexandra zusammen zu tressen. In unterrichteten Hosstreisen spricht man den Zaren, der eine Einladung zu den den Liefen Man öbern enthält. Es wird erwartet, daß der Jar dieser Einladung Folge seisten wird. Heuter eist ein Teil der Ochrana des Zaren mit Oberst Spiridowitsch an der Spihe, sowie ein Teil der Balastholizei ins Aussand ab.

# Pring Mlois bon Liechtenftein.

hd. Wieu, 23. August.. Der wahre Zustand des Prinzen Alois von Liechtenstein ist folgender: Da bei seinem bösartigen Tarmleiden im gegenwärtigen Stadium ein operativer Eingriff, der eine Heilung herbeiführen könnte, undurchsührbar ist, wurde eine Darmöffnung beabsichtigt. Der Prinz ist zu schwach, um unter solchen Umständen weiter leben zu können. Sein Zustand wird als hoffnung slos bezeichnet.

# Der englifde Cpion auf Borfum.

Emben, 23. August, (Eigener Trabtkericht.) Es besiätigt sich, daß auf Borkum ein junger Engländer unter dem Kerdachte der Spionage verhaftet und in das hiesige Gerichtsgefängnis eingeliefert wurde. Er wurde von einem Bosten beobachtet, wie er mit Bliblicht nächtliche Aufnahmen der Festungsanlagen machte.

# Bom Balfan.

hd. Konstantinopel, 23. August. Gestern war bier bas unkontrollierkare Gerücht verbreitet, daß Bulgaren in Aschtip durchmarschierende türkische Solbaten mit Bomben betvorsen hätten. Die Truppen kätten daraushin das Feuer gegen die Bevölkerung eröffnet. Eine Bestätigung der Nachricht sehlt noch.

hd. Uesfüb, 28. August. Rach Angaben ber bulgarischen Bevölferung des Grenzgebietes von Kotschanes find dort zahlreiche Bersonen, die an der geheimen

Organisation und der Bandenbildung beteiligt sind, rerhaftet worden. Eiwa 40 geseiselte Bulgaren, darunter 7 Priesier, trasen hier zur Aburteilung ein.

# Die Lage in Micaragua.

hd, New York, 23. August. Gine Tepesche der "Times" beleuchtet die Zustände in Nicaragua und bestätigt, das General Sirada gestern als Chef der Revolutionäre zum Prässidenten von Nicaragua proflamiert wurde. Die Berhältnisse gestalten sich immer schwieriger und der Augenblick scheint nicht mehr sern, wo interessierte auswärtige Mächte intervenieren. Die Armee des Generals Wegua hat die Stadt Managua, ohne Widerstand zu sinden, erreicht. Nachrichten aus der eingeschlossenen Stadt besagen, daß der chemalige Präsident Madriz in die Stadt zurückgeschrt sei.

# Unnettiertes Land am Norbhol?

hd. Christiania, 23. August. Wie ber Korrespondent ber "Afton Post" von Spihbergen berichtet, hat Graf Zeppelin bei ber Kings-Bei Land offupiert und es Zeppelin hat der genannt. Es ift deshald ein Konflist mit dem norwegischen Spekulanten Anker zu erwarten, der ältere Besitrechte auf jene Landstrecke behauptet.

# Gine Galgfaureexplofion.

wb. Brünn, 23. August. Im Laboratorium einer Trogerie zu Brerau explodierten gestern bei chemisiden Bersuchen mehrere Flaschen Salziäure. Der Bestiger der Trogerie wurde tödlich verlett, das Laboratorium zerstört und der Berkaufsraum stark beschädigt.

# Bon einem Buge überfahren.

wh. Lillers (Departement Bas de Calais), 28. Aug. Bei einem Straßenübergange wurde ein mit sieben Personen besetter Wagen von einem von Bethune kommenden Zuge erfaßt. Zwei Insassen anderen Insassen, der Insassen anderen Insassen blieben unverletzt. Der Wärter, der seinen Dienst nur vertretungsweise versehen hatte, batte vergessen, die Barriere zu schließen.

# Der Thohus in Toulon.

wb. Paris, 23. August. Aus Toulon wird gemelbet: Da in den Kafernen von Toulon zahlreiche Källe von typhösem Tieber seigestellt worden sind, wurden die gestern angesommenen zahlreichen Reservisten nicht in den Kasernen ausgenommen, sondern in der Gemeindeschulen der Umgebung untergebracht. Die Manöver, die in den Seealpen stattsinden sollten, werden wahrscheinlich abgesegt werden. Die aktiven Truppen wurden nach Mandrier übergeführt.

Bofen, 23. August, (Eigener Drabtbericht.) Der Raifer und die Raifer in mit ber Pringeffin Biltoria Luife find heute vormittag 10 Uhr 35 Min. unter fürnifchen Zurufen des Publifirms mit Sonderzug nach Königs. berg abgereift.

Königsberg, 23. August. (Eigener Drahtberickt.) Das Kronprinzenpaar, bas Prinzenpaar Eitel Friedrich und Prinz August Wilhelm sind um Silhr 52 Min., von Posen kommend, hier eingetroffen. Das Kronprinzenpaar begab sich in bereitstehenden Automobilen in das Schloß, das Prinzenpaar Ettel Friedrich zum Landeshaupimann von Berg und Prinz August Wilhelm zum kommandierenden General, wo sie Wohnungen nahmen.

Darmfladt, 23. August. (Eigener Drahtbericht.) heute mittag 12½ Uhr wurde im Residenzschloß dem Großherzog der ihm von dem König von Spanien versiehene Orden vom goldenen Lließ durch den Insanten Ferdinand von Spanien seierlich überreicht. Darauf sand im Schlosse Ealatasel statt.

# Lehte Sandelsnadrichten.

Telegraphischer Aursbericht.
(Mitgeteilt vom Bankbaus Bfeiffer u. Ko., Langgasse 16.3)
Frankfurter Börse, 23. August, mittags 12½ Uhr. Kredit.
Altien 2083/a. Distonto-Kommandit 1857/a. Dresdner Bank 157.50, Deutsche Bank 252.75, Habelsgesellschaft 189, Staats. bahn 159.50, Lombarden 21.75, Baltimore und Ohio 194.75, Geschenfirchen 211.50, Lodumer 283.75, Darpener 197.50, Kord. deutscher Llodd 109.50, Hamburg-Amerika-Balet 142.50, 4pros. Russen 92, Abonic 234.75, Edicate 188.50.

# Öffentlicher Wetterdienft.

# Wettervoraussage

der Piensstelle Frankfurt a. M. (Wetereleg, Aberilang des Abhilles, Bereins)

für ben 24. Auguft:

Meift trub, Regen, etwas warmer.

Genaueres burch die Frankfurter Wetterkarten (monatlich 50 Bf.), welche am "Tag. lart "Haus", Langgaffe 21, täglich angeschlagen werben.

Die Wettervorausfagen find außerbem in ber Tagblatt-Hauptagentur, Wilhelmstraße 8, und in ber Tagblatt-Zweigstelle, Bismarckring 29, taglich ausgehängt.

# Die Abend-Ausgabe umfaft 8 Seiten.

Lenning: 28. Schulte vom Brubt.

Berantvortlicher Rebatieur ifit Bolatt u. Danbel: A. Degenborft, Erbenbeimer habe; für Feuilleion: W. Schulte vom Brühl, Sonne berg: für Wiesbabener Kadrichten: G. Wolberde; für Raffausige Bodiciaten. Lied der Umgedung und Gerichtstaaf: D. Diefenbach; für Bermiichtes, Sport, Brietafen: E. Losacker; für bie Bustigen und Actionen: J. B. Diefenbach; der ihr die Bustigen und Actionen: J. B. Diefenbach; den über berg und Lexing ber L. Schellenberg ichen hof-Suchbruckeri in Breibaben,

Spredftunde ber Rebaltion: 12 bis 1 libe.

find,

runs

ber

und der

pro-

mee

fern, Dic

gua,

aus alige

bent

Giraf

gon.

CEN

De.

romis

emi»

Be-

\*proc

bigt.

Mug.

eben

hune

gens

indeber

atte,

mel.

eiche

find, efet»

bern

racht.

fiten. tiben

Der

toria

irnti-

niga.

Das

itel

unı

Das bilen

311111

belm

ngen

Seute

oß =

inten

fanb

163

Bank Bank aats. 04.75,

broa.

# Amtliche Anzeigen

Zwangsversteigerung. am 14. Oftober 1910, vorwittage 10 Uhr, foll an ber Gerichtsfielle, Zimmer Rr. 60, bas bem Gaftwirt Beinrich Stock gehörige Grunbftud, Steingaffe 15 in Wiesbaben (Bohnhaus mit Sofeinbau, Sofraum und Sinterhaus, 3 ar 12 qm), verfteigert merben.

Wiesbaden, 18. August 1910. Rönigliches Amtegericht, 21bt. 9. F 254

Zwangsversteigerung.
Mittwoch, den 24. August 1910, porm. 11 Uhr, werde ich Delenenstr. 24 tolgende Odjeste örfentl. meistdietend gen. Bargast. berdeigern: Röbel aller firt, dat. 1 Tich, Bertillo, Teppich, Schreibtrich, Lampe, Wandspiegel, Kücherscht., Waschlam, Nähmarch. Spiegelsche, entiter Schrant, Stüble, Josephan, den 23. August 1910.
Baur, Gerichtsbolls., Körnerjtr. 3.

Befanntmadjung.
Mittwodi, ben 24. August 1910, mittags 12 Uhr, bersteigere ich im Versteigerengslosal Delenenstraße 5: 1 Kassenstraße 5: 2 Besten, 1 Rieibersichent, 2 Sosas, 1 Wassensbe, 1 Tild, 1 Sosais, 2 Sessel und zwei Bolsterstüble. Bolfterstühle diffentlich swangsweise gegen Bar-zahlung. B16899 Biesbaden, den 23. August 1910. Meier, Gerichtsbollzieher, Rauentaler Str. 14, 8.

Befanntmachung.

Mittwoch, 24. August cr., mittags
12 Uhr, berfreigere ich im Hause
Helenenstraße 5 hier: I Bianins, ein
Büfett. I Sefretär, Spiegesschung, wei Khaiselsongue, Veriffs, Warenschung, Khaiselsongue, Veriffs, Warenschung, Kommode u. A. m., öffentlich weist-biebend avangsweise gegen Bar-zahlung.

Lenscherfer, Gerichtsvollzieber. Lensberfer, Gerichtsvollzicher, Scharmboriftrage 7.

Befanntmachung.

Befanntmachung.
Mittwoch, den 24. August 1910, nachm. 3 Uhr. brerden im Dauie delenenstreße 24: 1 Flügel, 3 Bücher. schränke, 2 Delgemälde, 2 Sofas, ein Gasberd, 1 Bartie Bortieren, ein Teydich, 1 Diwan, 1 Schreibtlich, awei Bilder, Regulator, 1 Partie Majolika, platten, 1 Außabewanne, 2 Kohlensteller u. A. m. öffentlich awangsboeife gegen Barzachlung versteigert. B16003 Wiesbaden, den 28. August 1910. Sabermann, Gerichtsdollzieber, Wallufer Str. 12.

Nichtamtliche Unzeigen:

Bon der Reise zurück. Dr. Mertens. Mugenargt.

Von der Reise zurück. Ernst Cramer, zahvarzt, Webergasse 8, 2. Teleph. 2682.

zahnarzt Paul Hennig, Tel. 3576. Gr. Burgstrasse 4.

Ebenb-Musgabe, 1. Blatt. Während der Dauer der baulichen Veränderungen bleibt unser Bureau täglich während der üblichen Geschäftsstunden unverändert für den Verkehr mit dem Publikum geöffnet.

Marcus Berle & Co., Bankgeschäft.

Denken Sie jetzt an Ihren Kohlenbedarf! Prima Qualitäten. Billige Preise. Telefon Telefon 2353. 2353. Ringfrei. Ringfrei. Weitere Annahmestellen: Brikett-Kontor, Bismarckr. 30, I. J. Koch Nacht., Moritzstrasse 3. W. A. Kohl, Secrobenstrasse 19. 1077

wird vermindert durch Genuss von Eltviller Simonsbrot!

Nicht aus gewöhulichem Mehl hergestellt, besitzt dieses Brot

höchste Nährkraft, leichteste Verdaulichkeit u. grössten Wohlgeschmack. In Belikat.- u. Butterh., wie: Engel. Groll, Mees, Muth, Kelper, Losskarn, Mertz, Quint, Schüler, Victor, Werner.



Komplette

in nur besten Qualitäten und allen Preislagen

Mrell's Miichen-Magazin,

Langgasse 14, Ecke Schützenhofstr.

Kataloge gratis. Lieferung franco jeder deutschen Bahnstation.

Reifer, Sande, Schiffes u. Raifer-toffer w. b. berfauft Mengaffe 22. 6095

Wash-Ankalt "Ganymed" Gardinen. Spannerei. 110 C. Molter. Oronicultr

Stück 50 Pf., I. Qualitat, extrafeines Lockenhaar, Chignons, 10 Locken 5 Mk. G. Dette, Michelsberg 11.

Aug. Mötsch, Albrmadier, Schwalbacher Str. 42, S. B., Billeefeite,

empfiehlt fich in allen in fein Fach eins ichlagenden Arbeiten unter Zusicherung billiger und fachgemäßer Bedienung.

Raffafdräufe Briebridar. 17.

Wir suchen zu kaufen

Tafelklaviere oder lit. Flügel. L. Lichtenstein & Co.,

Frankfurt a. M., Zell 46/50. Villa b. Niederwallnfa. Rh.

18 Min, von Biesbaben, hodberrichfil. gebaut, mit groß, Garten u. Stallung, elettr. Licht u. Wasserleitung, bochgelegen, mit ich. Anssicht, für 45,000 Mf. gu vert. Tare 53,000 Mf. Off. u. A. 284 an ben Tagbl.-Berl.

Franzöl. Schneiberin, hier zugezog., eind. ich den geehrt. Damen von Wiesbadon u. Umgegend zur Anfert. eleg. wie einfach. Kottime nehrt Ball-roben zu maß. Preisen. Edernfördes ftraße 17, 2 St. rechts.

Ral. Theater. Imet Statet Abonnement A. (Mittel-Loge) abzug. Off. n. G. 78 an Tagbl.-D.-Ag., Bilhelmftr. 8. 6177

Mlavierspieler,

Herr ober Dame, für machmitiags bis 11 Uhr abends gefucht. Grand Büfett, Webergaffe.

Aunger besterer Handwerter fucht gut möbl, Zimmer auf josort. Off. u. O. 820 an den Tagbl. Berlag. Möbl. Bert.-Bin. bon Frank. mit Kind (prompt. Hablerin) f. 1. 9. gef. Off. 3. 3. 111 boiling. Bismardring.

Mentuer fucht p. 1. Gept, für bauernb fehr großes, einfach aber fanber

möbliert. Zim mer ohne Frühftid, 1. od. 2. Sid. Sonnen-feite. Sehrruhig, Haus Beding, Angeb. m. Preis u. A. 485 anden Lagbl. Berlag.

Französin als Lebrerin in vor-nehmes Töchter-Pensionat gesucht, "An pair" oder gegen Taschengeld. Off. u. Ex. 28 Tagbl.-Hauptagenter, Withelmstrasse 8.

Taillenarbeiterinnen nur erste Araste,

gegen hoben Lohn auf bauernd pet lofort gefucht. (3-Nr. 7389) F 46 Gva Rathan, Mains, Scillerfir. 42

Silb. Sutnabel (Marguerite) verl. Finber erh. Bel. Raif. Fr.-R. 47, 8 1.

Kl. ichwarze Breiche mit Goldrand, Goldplaitsten und Wachsp. verloren. Gegen 10 Mark Belohnung abzugeben Weitjällicher Dof, Schubenhofitraße.

Weftentafchen-Rotizbuch verloren bor ja. 4 Bochen. Der Finber wird gebeten, basfelb: gegen 3 Mt. Belohnung abjugeben im Laben Orantenftr, 27.

Berloren Sandtafche mit Inhalt Mege nach Sonnenberg, Wilhelmshohe, Bingerifir. Abgug, gegen Belohn Abelus ftrage 34, Gartenb, 1 x.

Ein n. Flaichenterb ift geft, morgen bon Roberfir, bis Emfer Str. verl, worben. Abzug, Moribitrafie 10,

Schwarzes Spikchen enflaufen. Abzug. Kapellenfiraße 61. Bor Ankauf wird gewarm.

Unterricht im Weifinaben, Ausbeff. Deutscher Schäferhund gugelaufen, (Bliden) w. ert. Weftenbier. 15, G. 1. Abolfftrage 8, Part.

Berwandten, Freunden und Belannten die ichmergliche Rachericht, bach es Gott bem Allmächtigen gefallen bat, meinen lieben Mann, meines Kindes treuforgender Bater, unferen lieben Soln, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onfel, herrn

Serdinand Rau,

noch langem, ichwerem, mit großer Gebulb ertragenem Leiben im fast bollenbeten 36. Lebensjahre burch einen fanten Cob gu fich gu rufen.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Fran Mina Bau, Wwe., geb. Fremfer, und Rind.

Miesbaben, Göbenftrage 2.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 4 Uhr pom Bortal bes Subfriedhofes aus fiatt.

Färberei und dem. Waschanftalt iner & Wittkowsky, G. m. d. H.

(früher Z. Grofdy), Birdgaffe 48, Cannusfir. 19, Jettelbediftr. 24. Telephon 1062. 300

Seidelbeeren!

Morgen Mittwoch bringe ich wieder eine große Cendung, ebenfo einen Baggon Markthänschen zum Breifelbeeren am Berfanf. Bei 10 Pfd. Abnahme ftets zu Engrospreisen. REMEATE HOLIM. 6185

Welche vornehme reiche Berfonlichkeit wurde einer intelligenten, talentvollen, jungen Danie

mit vorzügl. Bühnenericheinung ben Weg 3. Ansbildung fürd Ebenter finanziell ermöglichen? Geff. Briefe erb, unter G. #20 an ben Tagbl.Berlog.

Todes-Anzeige.

Bestern vormittag 111/4 libr verfchieb nach langerem Leiben meine liebe Frau, unfere gute Mutter, Schwefter, Schmagerin, Sante,

Frau Caroline Kling,

geb. Harz,

im 56. Lebensjahre.

Ilm ftille Teilnahme bitten

Die trauernben Sinterbliebenen :

Adolf Sling und Sinder.

Miesbaden, ben 23. Muguit 1910.

Die Beerbigung findet Mittwoch, ben 24. August, nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehaufe, Rirchgaffe 18, aus nach bem Morbfriebhof ftatt,

Rondolengbefuche bantenb verbeten.

1097

# Kurhaus Wiesbaden. Samstag, den 27. August 1910, ab 8 Uhr:

Grosse Illumination des Kurgartens. Doppel-Ronzert. Während des Doppel-Konzerts: Gesangsvorträge des Boston-Quartetts.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6% Uhr abenda, F243
Kartenverkauf an den Kurhauskassen und der Kurtaxkasse in der Wilhelmstrasse.
Bei ungeeigneter Witterung: 8 Uhr: Monzert im Sanke.

Städtische Murverwaltung.

# Walhalla-Restaurant.

Mittwoch, den 24. August 1910:

Walhalla-Salon-Orchester, Kapellmeister Paul Freudenberg und Vorträge des bekannten

Schuh'schen Männer-Quartetts.

Eintritt frei.

Programm 10 Pf.

Eintritt frei.

# Beethoven - Konservatorium. Dir. H. G. Gerhard. - Gegr. 1897.

Eröffnungsfeier Wilhelmstrasse 12 (Luisenstr. 3)

im Erdgeschoss der Villa van Bosch, Mittwoch, den 24. August, nachm. 5 Uhr. - Eintritt feet.

Eingang für Schüler Luisenstrasse I.

Anmeldungen zu dem am Donnerstag beginnenden Unterricht werden täglich im Büreau entgegengenommen.

# Männergesang-Derein "Union" Camstag, ben 27. Muguft 1910, abenbs 9 Uhr: General=Versammlung

im Bereinstotal ,,Burg Raffau", wogu wir unjere Befamtmitgliebichaft freundlichft einlaben. Der Borftand.

Der

# Schneiderunterricht für Damen besserer Stände

hat wieder begonnen.

Der Unterricht findet statt in geschlossenen und offenen Kränzehen, in und ausser dem Hause, auch in Pensionaten. - Beste Referenzen. Anmeldungen sind erbeten Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 3-6 Uhr an die Leiterin:

Frl. Lilly Manderbach,

akademisch ausgebildete Lehrerin, Jahnstrasse 8, I.



Fett- u. Halbfett-KohlenallerSorten anerkannt beste Erzeugnisse zahlreich.

bedeutender Zechen des Ruhr- und Wurm-Reviers:

Anthracit-Nusskohlen deutscher Herkunft von Zeche "Ludwig", "Gottfried Wilhelm", "ver Pörtingssiepen", "Pauline" "Kohlscheid":

Belgische Anker-Anthracit "Bonne Esperance", Herstal u. Englische Wales-Anthracit in unübertroffenen Qualitäten u. in volikommenster Aufbereitung durch ursere elektrisch betriebenen, neuerbau en Siebwerke, deren Besichtigun

# Koks.

Spezialitäten in: Brechkoks, Siebbrechkoks und Zechenkoks von den hervorragendsten Kokereien des Ruhrgebiets in einer grossen Auswahl von Körnungen und in unerreichten Qualitäten.

# Briketts.

Eiform- und Steinkohlen-Briketts von Zec'a "Alte Haase" u. "Blankenburg"; Braunkohlen-Briketts Marke "Union".

# Brennholz.

Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und geschnitten;

Anzündeholz, Abfallholz and Birken-Spulen-Abfallholz.

Sämtliche Sorten zu den jetzt noch gültigen Sommerpreisen.

# Kohlen-Verkauf-Gesellschaft

mit beschränkter Haftung. Haupt-Kontor: Eahnhofstrasse 2.

Telephon 545 und 775. K 45 Lagerplätze am Bahnhofe Dotzheim.

Billigfte, bequemfte und rationellite 1022 Wohnungs=

Reinigung ift bie mit unferer

Dacuum-Maschine pro tagl. Leiftung, Wohnung, 8-10 Bimmer, 40 Dtf., v-tägliche Leiftung, Wohnung, 4-6 Bimmer, 25 98f.

Lanesen & Heberlein

Entftanbung v. Gefmäfte. u. Reftaurations.Potalen.

Cafchen, Storbe ac. gut u. febr billig Webergaffe 3, Sth.

Unschöne u. lästige Korpertülle

vermindert Zehrtee Fucus. Gutschmeckend und ange-nehm wirkend. Pak. I lik., 5 Pak, 4.50 Mk, - Nur Kneipp-u. Reformhaus Jungborn, 59 Rheinstr. 59,

auf bem Transport gelitten, per Bfb. 80 Bf. B 16828 Franz Bender jr., Orienenfir. 3.





# 23oll milch

eine Kanne mit 20 Lir., täglich absgugeben. Franz Beuder jr., Helenenftrage 3. B 16821

Nachferschungen! Beobnichtungen! Et eaffüren! Ueberhaupt: Delikate Sachen, an allen Pistzen der Weit, Streng diskret. — Telephon 4180.

Detektiv-Bureau. Scharnhorststrasse 31, 1. Taltor Felke's Beilweise.



Sprechftunbe 3-6 Uhr, ount 10-12llbr, 1000fach bewährt in allen Beiben, mo andere Bilfe verlagt. Operationen werben verhütet. Bengn.

Fledige Lederiachen, Sands u. Reifetaiden, Mappen, Geffet, Gamafden, Schube u. bergl. werben neu aufgefärbt. filomer, Schwolbach, Str. 27.

mit Brut vertilgt allein unter Garantie Desinfeltione-Inftitut Snaiea 27, II. Selimanofirațe 27, II.

Telephon 2282

Große Restaurationsräume. Vornehm. Speisesaal. Internat. Verkehr. Erstklassige Speisen und Getränke.

Anerkannt vorzügl. Kaffee. - Eigene Konditorei. 6031 Gutgepflegte Biere: Steinhäusser Gold, Münchner Löwenbräu, Pilsner Urquell und Fürstenberg-Bräu, Tafelgetränk Sr. M. d. D. K.

Fritz Mirieger, Hoffieferant u. Hoffraiteur.

# Ebensens große Immortellentage

Babrend ber stillen Netselasson gebe ich meinen großen Votrat an Immortellen saft zum Selbittostendreis. Größte Originalbunde 70 Bf. u. 1 Mf., Baumden u. Korbe 50 Bf. u. 1 Mf., Rosen Deb. 30 u. 50 2 f., Geranien 15 und 20 Bf., Fuchsten 30 Bf., Edeltaunen v. 80 Bf. an, Paimen 2 Mf., Kringe v. 80 Bf. an, Luxemburgstr. 13 gebe ich Wirfing zu a Bi., große Gurten 10 Bf., Kömisch sohl 3 Bfd. 20 Bf., Zweichen 18 Bf., Aepfel Bid. 8 und 10 Bf.

Ebensen, billig, Get Rail-Friedr. Hing. - Zel. 1004.

Ziehung 26. und 27. August.

der laternationalen Ausstellung für Sport und Spiel, Frankfurt a. M. 8110 Gewinne im Gesamtwerte von Mark

Frankfurter Lose zu 1 Mark 11 Lose 10 Mark - Porto u. Liste 25 Pf. extra

empfehlen und versenden Lose-Vertriebs-Ges., Berlin N. 24 A. MOLLING, Hannover GUST. PFORDTE, Essen-Ruhr

sämtliche Kgl. Preuss. Letterie-Einnehmer sowie alle durch Plakate

Gelegenheitskaut

sollen, um dieselben schneli in allen Kreisen einzuführen, zum Selbstkostenpreis von nur

Want So.

inklusive Etni und Klinge, f. Geschenke geeignet, verkauft werden. Nach-nahme Mk. 3,30. Nur kurze Zeit. W. Isenbart, Dotzheimer Str. 13. 1.

Dochfeines

la neue Vollheringe 10 Stück 38 Df.

Aabrik-Miederlage

# 161=111 bei 5 Binnd per Binnd von 60 Bi

Aeder Runde erhatt bei Gutnabme von 1 Binnd Margarine einen Onifdein, für weldte, bei deren Rudgave von 10 Stud an, wertvolle Jugaben (wie Schurgen, Sandtfider, Rleiberfloffe te.) verabfolgt tverben.

# Rheinisches Bratensett Wonarch

feinftes Runfifpeifefett, per Binno 63 Bi. Gin gang hervorragender Grint für reines Shweines idmalj.

Balmona, Palmnubbutter ic. zu billigsten Preisen.

für Lebensmittel.

Schwalbacher Straffe, Ede Wellrigftr. Fernruf 1925. Perneuf 1925.

Garantiert frifde große Siebeier per Gud 6 Bf. Täglich frifde Brucheier . . . per Stud 5 Bf. Aufichlag-Gier . per Ch. 30 Bf.

Mauergaffe 21. Grünberg's Eiergroßhandlung, Letephon 769.